



KAUFMANN
DÁVID
KÖNYVTÁRA

B. 925.

הַמִּשְׁחָה הַשְּׁמִי תוֹרָה

הַתּוֹרָה וְהַלָּשׁוֹן

(Die Thora und die Sprache.)

Das dritte Buch Moses. — ספר ויקרא

Vollständiger Text mit deutscher Übersetzung nach der correspondierenden Zeilen-Methode, nebst Erklärungen mit besonderer Hervorhebung der ethischen Lehren und einem sprachlehrlichen Anhang.

Zum Schulgebrauche bearbeitet

von

Rudolf Fuchs.

Dritte Auflage.



Preis, gebunden in Leinwand, 55 Kreuzer.

Wien.

Im kaiserlich-königlichen Schulbücher-Verlage.

1892.

Die in einem k. k. Schulbücher-Verlage herausgegebenen Schul-
bücher dürfen **nur** zu dem auf dem Titelblatte angegebenen Preise
verkauft werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Einleitung.

Dieses dritte Buch Moses (ספר ויקרא) führt auch den Namen „תורת כהנים“ „die Lehre für die Priester“. Anschließend an das vorhergehende zweite Buch Moses (ספר שמות), welches in seiner zweiten Hälfte von der Anfertigung der Stiftshütte handelt, enthält das gegenwärtige zum großen Theile die Vorschriften für die in dieser heiligen Wohnung Gottes dienenden Priester in Betreff der verschiedenen Opfer, in deren Darbringung der Gottesdienst bestanden hat.

Das Opfern von Thieren oder Erzeugnissen des Erdbodens in der Absicht, sich dadurch eines innern Dankgefühles zu entäußern, erscheint als die älteste Art des Gottesdienstes. Die Betrachtung hierüber führt uns in die Lebensgeschichte der ersten Menschenkinder zurück. Schon Kain und Abel bringen Opfer und auch Noë weiß seinem dankbaren Gefühle gegen Gott am besten in einem Opfer Ausdruck zu geben. Das Opfer scheint somit auch die natürlichste Kundgebung tiefer Empfindung der Abhängigkeit von Gott und Symbol der völligen Hingebung an ihn gewesen zu sein. Nicht das Opfer selbst, sondern die geistige Idee, die demselben zugrunde lag, war sein eigentlicher Zweck. *)

Nachmanides läßt sich über die Opfergebräuche folgendermaßen vernehmen:

כי בעבור שמעשה בני אדם נגמרום במחשבתם ובדבור ובמעשה צוה השם כי כאשר יחמא ויביא קרבן יסמוך ידיו עליו כנגד המעשה ויודה בפיו כנגד הדיבור וישרוף באש הקרב והכליות שהם כלו המחשבה והתאוה והכרעים כנגד ידיו ורגליו של אדם העושים כל מלאכתו ויזרוק הדם על המזבח כנגד דמו כנפשו כרו שיחשוב אדם בעשותו כל אלה כי חמא לאלהיו כגופו וכנפשו וראוי לו שישפך דמו וישרף גפו לולא חסד הבורא שלקח ממנו תמורה וכפור הקרבן הזה שיהא דמו תחת דמו נפש תחת נפש וראשי אברי הקרבן כנגד ראשי אבריו. (רמבן ויקרא א' ט' — עלה.)

„Wenn der Sünder alle jene Opfergebräuche sorgfältig beobachtete, so müßten ihm seine begangenen Fehler vor die Seele treten, und er müßte auf den Gedanken kommen: da er mit Leib und Seele (d. h. durch Gedanken, Wort

*) S. Anm. in diesem Buche Cap. 5, V. 5.

und That) wider Gott gesündigt hat, so verdiene er, daß sein eigenes Blut vergossen, sein eigener Leib verbrannt würde, wenn der gütige Schöpfer nicht das ihm dargereichte Lösemittel, nämlich das Thier, das er ihm zum Opfer bringt, annähme; das Opfethier, dessen Leben für des Sünders Leben, dessen Blut für des Sünders Blut dahin vergossen wurde, gleichwie des Thieres vornehmste Körperteile für die des Sünders hingegeben wurden.“

Mit der Zerstörung des heiligen Tempels in Jerusalem hat der Opfer-Gottesdienst aufgehört, und sind an dessen Stelle die Gebete eingeführt worden.

Über die sonstigen in diesem Buche enthaltenen Vorschriften, besonders über die Speise- und Reinlichkeitsgesetze, mögen hier die Worte eines nichtjüdischen Gelehrten vernommen werden: *)

„Da ich,“ spricht Gott zu Israel, „da ich wegen der Hoheit meines Wesens und wegen der Größe meiner Vollkommenheiten über alle jene vermeinten Götter, welchen das Heidenthum opfert und räuchert, unendlich weit erhaben bin, so ist es billig, daß ich solche Anbeter habe, welche sich in den Augen der Heiden durch eine Lebensart unterscheiden, die sie von allem vertrauten Umgange mit ihnen abhält. Dieses ist die Absicht meiner Gesetze; sie sollen statt einer Vormauer dienen und mein Volk abhalten, sich an solche Gebräuche zu gewöhnen, welche es in die Abgötterei stürzen könnte; sie sollen dazu beitragen, daß man in ihm selbst in den kleinsten Dingen ein Bild meiner Heiligkeit wahrnehme.“ . . .

„Sofehr der Gott, der euch errettet hat, von den Götzen unterschieden ist, ebensofehr sollt ihr euch auch der Gebräuche der Götzenbiener enthalten und auch sogar im Äußerlichen mit einer Reinlichkeit geschmückt sein, welche die Reinlichkeit aller anderen Völker gar weit übertrifft.“

Viele der in diesem Buche enthaltenen Lehren sind in Bezug auf ihre praktische Anwendung für Israel an den Besitz des gelobten Landes geknüpft (מצות התלויות בארץ); viele andere aber bestehen noch heute in voller Kraft, und gar manche derselben bilden die Grundlage zu den Gesetzgebungen aller nachher sich entwickelnden Culturvölker und tragen den Stempel ihres göttlichen Ursprunges eben in ihrer Mustergiltigkeit und Dauerhaftigkeit für alle Menschen und für alle Geschlechter. Und somit bildet dieses Buch einen großen Theil der geoffenbarten Gesetzgebung.

*) Spencer J. Von den Speisegesetzen der Hebräer, Buch I, Cap. VII, Abth. 2.

סדר ויקרא

Cap. 1. ויקרא א

3. B. Mos. Cap. 1.

ויקרא א

1. Es rief dem משה zu und redete Gott zu ihm aus dem Zelte der Zusammenkunft, wie folgt:

(א) וַיִּקְרָא אֱלֹהִים אֶל־מֹשֶׁה וַיְדַבֵּר יְהוָה אֵלָיו מֵאֶהֱל מוֹעֵד לֵאמֹר:

2. Rede zu den Kindern ישראל und sprich zu ihnen: Wenn jemand von euch darbringen will ein Opfer dem Ewigen, vom Viehe: vom Rindvieh oder vom Kleinvieh sollt ihr darbringen euer Opfer.

(ב) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אָדָם כִּי־יִקְרִיב מִכֶּם קֶרְבָן לַיהוָה מִן־הַבְּהֵמָה מִן־הַבְּקָר וּמִן־הַצֹּאן תִּקְרִיבוּ אֶת־קֶרְבַּנְכֶם:

רש"י

א' זעירא

(ב) אדם כי יקריב מכם. כסיקריז צקרצנות נדסה דבר הענין (ת"כ): אדם. לנחש נאמר, וזה אדם הראשון לא הקריב ען הגזל, שהכל הי' שלו, אף אתם לא תקריבו ען הגזל: הבהמה. יכול אף חיה בכלל, ת"ל צקר ולאן:

(א) ויקרא... וידבר ה' ויקרא. Das Subject steht oft erst beim zweiten Verbum, und ist hier zu verstehen: Es rief der Ewige אל משה וידבר אליו dem משה zu und redete zu ihm.

(ב) אדם כי יקריב אדם ein Mensch = jemand. Die Lehre von den Opfern beginnt mit dieser ungewöhnlichen Eingangsformel und weiter Cap. 2, 1. ונפש ונפש: Mit der Opfergabe soll nämlich der Mensch sich selbst, seine Seele, dem Herrn weihen. (Über Wesen und Zweck des Opfers siehe Einleitung und Anmerkung Cap. 5, B. 5.)

קרבן Das Stammwort ist קרב, nahen; es umfasst (im הפעיל) auch den Begriff nahe- oder darbringen. Durch das המשקל נון wird daraus das Hauptwort קרבן, wie von סלה: סלהן gebildet und bezeichnet den Gegenstand, welcher die angestrebte Annäherung zu Gott bewirken soll, daher eigentlich: eine Darbringung = ein Opfer.

Das Ganzopfer — קרבן עלה.

3. Wenn sein Opfer ein Ganzopfer ist ^(ג) אִם־עֹלָה קָרְבָּנוּ
vom Rindvieh, מִן־הַבָּקָר
so soll er ein männliches, fehlerloses darbringen; וְכָר תָּמִים יִקְרִיבֵנוּ
an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
soll er es bringen, יִקְרִיב אֹתוֹ
zum Wohlgefallen für ihn לְרַצֵּנוּ
vor dem Ewigen. לִפְנֵי יְהוָה:

4. Und er stütze seine Hand ^(ד) וְיָסַד יָדוֹ
auf den Kopf des Ganzopfers, עַל רֹאשׁ הָעֹלָה
so wird es ihm wohlgefällig aufgenommen werden, וְנִרְצָה לוֹ
für ihn zu versöhnen (b. h. dass für ihn Sühne erwirkt werde). לְכַפֵּר עָלָיו:

5. Und man schlachte das junge Rind ^(ה) וְשָחַט אֶת־בֶּן הַבָּקָר
vor dem Ewigen, לִפְנֵי יְהוָה
und es sollen herzubringen וְהִקְרִיבוּ
die Söhne אהרן, die Priester, בְּנֵי אֶהֱרֹן הַכֹּהֲנִים
das Blut, אֶת־הַדָּם
und sollen sprengen das Blut וְזָרְקוּ אֶת־הַדָּם
auf den Altar ringsum, עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב
welcher am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft ist. אֲשֶׁר־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

6. Man enthäute das Ganzopfer ^(ו) וְהִפְשִׁיט אֶת־הָעֹלָה
und zerstückte es in seine Stücke. וְנָתַח אֹתָהּ לְנִתְחֶיהָ:

(ג) Ganzopfer, Stammwort עלה aufsteigen. Im Gegensatz zu anderen Opferarten, von welchen nur ein bestimmter Theil vom Feuer verzehrt wurde, mußte das עלה=Opfer ganz in Rauch aufgehen.

(ד) für ihn zu versöhnen. Der eigentliche Sinn ist: לכפר על חטא נפשו die Sünde seiner Seele zu bedecken, so daß sie vergeben und vergessen sei. (Über die Bedeutung des Stammwortes כפר siehe 2. B. Mos. 25, 17, כפרת זו.)

(ו) ונתח אתה hier ist das Object עלה, daher suff. fem.

7. Es sollen geben
 die Söhne des Priesters אהרן
 Feuer auf den Altar
 und Hölzer ordnen über dem Feuer. וְעָרְכוּ עֵצִים עַל־הָאֵשׁ:

8. Und es ordnen
 die Söhne אהרן, die Priester,
 die Stücke,
 den Kopf und die Fetthaut
 auf den Hölzern,
 welche auf dem Feuer liegen,
 das auf dem Altare ist. וְעָרְכוּ בְנֵי אֶהְרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת הַנְּתָחִים אֶת־הָרֹאשׁ וְאֶת־הַפֶּדֶר עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ אֲשֶׁר עַל־הַמִּזְבֵּחַ:

9. Und seine Eingeweide und seine Fußstücke
 wasche man in Wasser,
 und der Priester lasse das alles in
 Rauch aufgehen
 auf dem Altar,
 als ein Ganzopfer,
 ein Feueropfer zum lieblichen Geruch
 dem Ewigen. וְקָרְבוּ וְקָרְעוּ יְרֵמֵן בְּמַיִם וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת־הַבֶּלֶל הַמִּזְבֵּחַהּ עָלָה אֲשֶׁה רִיח־נִיחֹחַ לַיהוָה:

10. Und wenn vom Kleinvieh sein
 Opfer ist,
 von den Schafen oder von den Ziegen, מִן־הַבְּשָׂבִים אוֹ מִן־הָעִזִּים
 zum Ganzopfer, לַעֲלֹה
 so soll er ein männliches, fehlerloses
 darbringen. וְזָכָר תָּמִים וְקָרִיבָנוּ:

11. Man schlachte es
 an der Seite des Altars
 gegen Mitternacht¹⁾, vor dem Ewigen: וְשָׁחֵט אֹתוֹ עַל יָדוֹ הַמִּזְבֵּחַ צַפְנָהּ, לִפְנֵי יְהוָה:

(ט) „zum lieblichen Geruch“, sowie „zum Wohlgefallen vor Gott“. Diese wie so viele in der heil. Schrift vorkommenden Ausdrücke sind im figürlichen Sinne zu deuten. את ריח הנִיחֹחַ ה' את ריח הניחח übersezt Dufte los: ברעוא ית קרבניה וקביל ה' ברעוא ית קרבניה und Gott nahm wohlgefällig sein Opfer an.

¹⁾ D. h. auf der Nordseite des Altars.

und es sollen sprengen
die Söhne אהרן, die Priester,
sein Blut
auf den Altar ringsum.

וְזָרְקוּ
בְנֵי אֹהֲרֹן הַקֹּהֲנִים
אֶת־דָּמֹו
עַל־הַמִּזְבֵּחַ, סָבִיב:

12. Und man zerstücke es in seine Stücke
nebst seinem Kopf und seiner Fetthaut,
und der Priester ordne sie
auf den Hölzern,
welche über dem Feuer liegen,
das auf dem Altare ist.

(יב) וְנָתַח אֹתוֹ לְנִתְחָיו
וְאֶת־רֹאשׁוֹ וְאֶת־פָּדְרוֹ
וְעֵרֶךְ הַכֶּהֶן אִתָּם
עַל־הָעֵצִים
אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ
אֲשֶׁר עַל־הַמִּזְבֵּחַ:

13. Und das Eingeweide und die
Fußstücke
wasche man in Wasser,
und der Priester soll dies alles
darbringen
und lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar,
es ist ein Ganzopfer,
ein Feueropfer zum lieblichen Geruch
dem Ewigen.

(יג) וְהַקֶּרֶב וְהַכִּרְעִים
יְרַחֵץ בַּמַּיִם
וְהַקְּרִיב הַכֹּהֵן אֶת־הַכֹּל
וְהַקְטִיר הַמִּזְבֵּחַהּ
עָלֶיהָ הוּא
אִשֶׁה רִיחַ נִיחַח
לַיהוָה: פ (שני)

14. Und wenn vom Geflügel
ein Ganzopfer sein Opfer ist
dem Ewigen,
so bringe er dar von den Turteltauben
oder von den jungen Tauben
sein Opfer.

(יד) וְאִם מִזְּהָרָה
עָלֶיהָ קָרְבָּנוֹ
לַיהוָה
וְהַקְּרִיב מִזְבֵּחֵהֶם
אוֹ מִזְבְּנֵי תַיִוָּנָה
אֶת־קָרְבָּנוֹ:

15. Der Priester bringe es
zum Altar
und kneipe ihm den Kopf ab
und lasse ihn in Rauch aufgehen auf dem Altar,

(טו) וְהַקְּרִיבוֹ הַכֹּהֵן אֶל־הַמִּזְבֵּחַ
וּמָלַךְ אֶת־רֹאשׁוֹ
וְהַקְטִיר הַמִּזְבֵּחַהּ

(יג) ונתח אהרן bezieht sich auf קרבנו, deshalb heißt es auch Vers 12 נתח אתו לנתחיו.

nachdem sein Blut ausgedrückt worden
an der Wand des Altars.

וּנְמִצָּה דָמוֹ
עַל קִיר הַמִּזְבֵּחַ:

16. Und er sondere seinen Kropf ab וְהִסִּיר אֶת־מְרָאָתוֹ
samt den Federn daran, בְּנִצָּתָהּ
und werfe ihn וְהִשְׁלִיךְ אֹתָהּ
neben den Altar gegen Morgen (ostwärts), אֶצְל הַמִּזְבֵּחַ קְדָמָה
auf den Ort der Asche. אֶל־מְקוֹם הַדָּשָׁן:

17. Und er zerreiße es bei seinen Flügeln, וְשָׁפַע אֹתוֹ בְּכַנְפָיו
trenne (sie) aber nicht ab, לֹא יַבְדִּיל
und der Priester lasse es in Rauch aufgehen וְהִקְטִיר אֹתוֹ הַכֹּהֵן
auf dem Altar, הַמִּזְבֵּחַ
auf den Hölzern, עַל־הָעֵצִים
die über dem Feuer (liegen); אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ
es ist ein Ganzopfer, עֲלָה הוּא
ein Feueropfer zum lieblichen Geruch אִשֶׁה רִיחַ נִיחַם
dem Ewigen. לַיהוָה: ׀

Cap. 2. וּיקרא ב

Das Speiseopfer. — קרבן מנחה.

1. Und wenn jemand darbringt וּנְפֹשׁ כִּי־תִקְרִיב
ein Speiseopfer dem Ewigen, קְרָבָן מִנְחָה לַיהוָה

רש"י

ב (א) ונפש כי תקריב. לא חומר נפש ככל קרבנות נדבה חלל צונחה, מי דרכו
לסתנד צונחה עני חומר הקצ"ה ונעלה חני עליו כאלו הקריב נפשו:

(מו) ונמצה. Das Stammwort מצה ausdrücken ist zu unterscheiden von מצא finden.

(יז) אִשֶׁה רִיחַ נִיחַם לַה' steht hier ebenso bei den Taubenopfern des Unbemittelten, wie bei dem Stieropfer des Reichen; das will lehren, daß Gott nicht auf den Wert des geopferten Thieres als vielmehr auf die fromme Gesinnung des Opfernenden sieht. (Siehe Raschi zur Stelle und letzte Mischna 'א' מנחות קי' א.) Der bezügliche Grundsatz lautet: אחד המרבה ואחד הממעט ובלבד שיכון לבו לשמים.

(א) ונפש eine Person = jemand. Das Wort נפש umfaßt beide Geschlechter, daher die darauf bezüglichen Prädicate halb männlichen, halb weiblichen

so sei Weizenmehl sein Opfer;
er gieße Öl darauf
und gebe Weihrauch darauf.

סֵלֶת יְהוּיָה קָרְבָנוֹ
וַיִּצַק עָלֶיהָ שֶׁמֶן
וַיִּתֵּן עָלֶיהָ לְבַנְהָ:

2. Und er bringe es

(ב) וְהָבִיֵּאָה

zu den Söhnen אהרן, den Priestern,
und (einer der Priester) greife davon¹⁾

אֶל־בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים

וְקַמֵּץ מִשֶּׁם

seinen vollen Griff,

מִלֵּא קַמֵּצוֹ

von seinem Weizenmehle und von seinem Öle

מִסֵּלֶתָהּ וּמִשֶּׁמֶנָּהּ

sammt all seinem Weihrauch,

עַל כָּל־לְבַנְתָּהּ

und der Priester lasse in Rauch aufgehen

וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן

seinen Gedektheil²⁾ auf dem Altar,

אֶת־אֹבֶרְתָהּ הַמִּזְבֵּחַ

Geschlechtes sind: תְּקָרִיב, קָרְבָנוֹ, וַיִּצַק. — Sinnreich ist die Bemerkung, welche י"ר an das Wort וַנִּפֵּשׁ knüpft: Nur bei dem Geringsten der Opfer (bei מנחה) kommt der Ausdruck וַנִּפֵּשׁ vor. Wer pflegt denn ein Speiseopfer zu bringen? Der Arme, der an die Opfergabe nicht viel verwenden kann; dem aber, spricht Gott, rechne ich diese geringe Gabe so hoch an, als habe er seine Seele zum Opfer dargebracht. (Über die Bedeutung des Wortes נפש s. Cap. 17, 14.)

קרבן Speiseopfer. (Über die Bedeutung des Wortes קרבן s. Cap. 1, B. 2.) מנחה heißt eigentlich Geschenk, wie: אִכְפְּרָה פָּנָיו בְּמִנְחָה (1. B. M. 32, 21) — וְהוֹרִידוּ לְאִישׁ מִנְחָה (daf. 43, 14); aber auch מתנה heißt Geschenk, wie: נָתַן אֲבֵרָהּ מִתְּנֹת (daf. 25, 6) — עֲבַדְתָּ מִתְּנָה אֶת־ךָ (4. B. M. 18, 7). — Unterschied: Während man mit מתנה ein Geschenk bezeichnet, welches man zu machen pflegt, ohne eine gegentheilige Anerkennung zu beabsichtigen, bezeichnet מנחה eine Gabe, die als Geschenk gelten soll, um entweder dem Empfänger eine Huldbigung zu bezeugen, oder wenn derselbe erzürnt wurde, bei ihm eine Besänftigung zu erwirken. 3. B.: וַיִּבֹא קֵן מִנְחָה. Hier bezeichnet es eine Huldbigung aus Dankbarkeit; hingegen אִכְפְּרָה פָּנָיו בְּמִנְחָה sowie וְהוֹרִידוּ לְאִישׁ מִנְחָה ein Geschenk, um eine Besänftigung zu erzielen. Unter קרבן מנחה können aber beide Begriffe zusammenbezogen werden: Man bestrebt sich, Gott zu besänftigen und huldbigt ihm gleichzeitig durch das Opfer. — In der Lehre von den Opfern führt jedoch nur dieses aus Mehl bestehende, oder aus Backwerk bereitete Opfer den Namen מנחה oder nur מנחה; es ist nämlich ein nach zwei Richtungen geweihtes Geschenk: Außer dem zum Verbusten für Gott bestimmten Theil wird das מנחה von den Priestern verzehrt, daher: Speiseopfer. Ein קרבן מנחה konnte entweder selbständig oder in Verbindung mit einer andern Opferart (עלה, שלמים und אשם) dargebracht werden.

¹⁾ וְקַמֵּץ das Subject הַכֹּהֵן steht hier beim zweiten Verbum: וְהִקְטִיר (S. 1, 1).

²⁾ Das zum Verbusten bestimmte Mehl und der Weihrauch heißt אֹבֶרְתָהּ, זכר וְנִזְכָּר, weil es das Andenken Gottes an den Opfernden erwirken soll.

als ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen.

אִשֶּׁה רִיחַ נִיחֹחַ
לְיְהוָה:

3. Und das Übrige von dem Speiseopfer sei für אהרן und für seine Söhne; als Hochheiliges von den Feueropfern des Ewigen.

(ג) וְהַנּוֹתֵרֶת מִן־הַמִּנְחָה
לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו
קֹדֶשׁ קִדְשִׁים
מֵאֲשֵׁי יְהוָה: ם

4. Und wenn du darbringen willst als Speiseopfer im Ofen Gebackenes, (so sei es) von Weizenmehl, ungesäuerte Kuchen mit Öl eingerührt, oder ungesäuerte Fladen, mit Öl bestrichen.

(ד) וְכִי תִקְרָב
קָרְבַּן מִנְחָה
מֵאֲפֶה תֵנּוּר
סֵלֶת
חֲלוֹת מִצַּת
בְּלוּלֹת בְּשֶׁמֶן
וְדַקְנוֹי מִצּוֹת
מְשָׁחִים בְּשֶׁמֶן: ם

5. Und wenn ein Speiseopfer auf der Pfanne dein Opfer (sein soll), von Weizenmehl, mit Öl eingerührt, ungesäuert soll es sein.

(ה) וְאִם־מִנְחָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ
קָרְבַּנְךָ
סֵלֶת בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן
מִצָּה תִהְיֶה:

6. Man zerstücke es in Stücke und gieße Öl darauf; es ist ein Speiseopfer.

(ו) פָּתוֹת אֹתָהּ בְּפָתִים
וַיִּצְקֶתָ עָלֶיהָ שֶׁמֶן
מִנְחָה הוּא: ם (שלישי)

7. Und wenn ein Speiseopfer im Napf dein Opfer (sein soll), so muß es von Weizenmehl mit Öl bereitet werden.

(ז) וְאִם־מִנְחָת מִרְחֶשֶׁת
קָרְבַּנְךָ
סֵלֶת בְּשֶׁמֶן תַּעֲשֶׂה:

8. Und bringe das Speiseopfer, welches von diesen bereitet worden,

(ח) וְהֵבֵאתָ אֹתָהּ מִנְחָה
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה מֵאֵלֶּה

(מנחות ט"ג א) מחבת — מרחשת (ה'—י) ist מחבת ein flaches Gefäß ohne Deckel = eine Pfanne; מרחשת ein tiefes Gefäß mit einem Deckel = ein Napf.

dem Ewigen;
man bringe es dem Priester hin,
daß er es hinreiche zum Altar.

9. Und der Priester hebe ab
von dem Speiseopfer
seinen Gedenktheil
und lasse ihn in Rauch aufgehen
auf dem Altar,
als ein Feueropfer zum lieblichen Geruch
dem Ewigen.

10. Und das Übrige von dem
Speiseopfer
sei für אהרן und für seine Söhne
als Hochheiliges
von den Feueropfern des Ewigen.

11. Jedes Speiseopfer,
das ihr dem Ewigen darbringet,
soll nicht aus Gesäuertem bereitet werden;
denn aller Sauerteig und aller Honig —
davon sollt ihr nicht in Rauch aufgehen lassen
als Feueropfer dem Ewigen.

12. Als Opfer der Erstlinge
sollt ihr sie darbringen dem Ewigen,
aber auf den Altar sollen sie nicht kommen
zum lieblichen Geruch.

13. Und alle deine Speiseopfer
sollst du mit Salz salzen (bestreuen),

לַיהוָה
וְהִקְרִיבָה אֶל־הַכֹּהֵן
וְהִגִּישָׁה אֶל־הַמִּזְבֵּחַ:

(ט) וְהָרִים הַכֹּהֵן
מִן־הַמִּנְחָה
אֶת־אִזְכָּרְתָּהּ
וְהִקְטִיר
הַמִּזְבֵּחַ
אֲשֶׁה רִיחַ נִיחֻחַ
לַיהוָה:

(י) וְהַנּוֹתֶרֶת מִן־הַמִּנְחָה
לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו
קֹדֶשׁ קֹדָשִׁים
מֵאֲשֵׁי יְהוָה:

(יא) כָּל־הַמִּנְחָה
אֲשֶׁר תִּקְרִיבוּ לַיהוָה
לֹא תַעֲשֶׂה חֲמֵץ
כִּי כָל־שָׂאֵר וְכָל־דְּבַשׁ
לֹא־תִקְטְרוּ מִמֶּנּוּ
אֲשֶׁה לַיהוָה:

(יב) קָרְבָּן רֵאשִׁית
תִּקְרִיבוּ אֹתָם לַיהוָה
וְאֶל־הַמִּזְבֵּחַ לֹא־יַעֲלוּ
לְרִיחַ נִיחֻחַ:

(יג) וְכָל־קָרְבָּן מִנְחָתְךָ
בְּמֶלַח תִּמְלָח

(יג) במלח תמלח. Das Salz besitzt die Eigenschaft, daß es die Auflösung des Stoffes verhindert, sonach mit Recht als Symbol der Unveränderlichkeit angesehen werden kann, und beim Opfer, welches die Annäherung des Opfernden

und lasse nicht fehlen das Salz
als Bündnis mit deinem Gotte
von deinem Speiseopfer;
bei allen deinen Opfern
sollst du Salz darbringen.

וְלֹא תִשָּׁכַח מֶלַח
בְּרִית אֱלֹהֶיךָ
מֵעַל מִנְחֹתֶיךָ
עַל כָּל־קִרְבָּנֶיךָ
תִּקְרִיב מֶלַח: ׀

14. Und wenn du darbringst
das Speiseopfer der Erstlinge
dem Ewigen:
reife Ähren, geröstet am Feuer,
Graupen, aus frischen Ähren
sollst du darbringen
die Speiseopfer deiner Erstlinge.

(יד) וְאִם־תִּקְרִיב
מִנְחַת בְּכוֹרִים
לַיהוָה
אָבִיב קִלְוֵי בָאֵשׁ
גֹּרֵשׁ בְּרִמְלָה
תִּקְרִיב
אֵת מִנְחַת בְּכוֹרֶיךָ:

רש"י

(יד) ואם תקריב. הרי אם נשנטג זלשון כי שהרי אין זה רשות שהרי זננחת
העומר הכתוב ונדבר שהיא חובה וכן (זנדזר ל"ו) ואם יהיה היוכל וגו':
מנחת בכורים. זננחת העומר הכתוב ונדבר (ת"כ) שהיא זאה אזיב זשעת זיסול
התזואה וזן השעורים היא זאה נאנר כזן אזיב ונאנר להלן כי השעורה אזיב:
(שמות ט')

an Gott bewirken soll, als Zeichen des Bundes (ברית מלח) nicht fehlen darf¹⁾.
Aus demselben Grunde dürften daher Sauerteig und Honig (כל שאר וכל דבש)
als Gegensätze des Salzes, insofern sie mehr oder weniger Auflösung der Stoffe
erzeugen, vom Altare gänzlich ausgeschlossen sein. (S. Ann. 4. B. M. 18, 19.)

(יד) מנחת בכורים. Hier ist von dem 23, 10 genannten העומר die Rede,
welches am 16. Nissan als Nationalopfer von der Gersten-Ernte dargebracht wurde.

Nach Erläuterung dieser Stelle im Talmud (ס"ח ב' und מנחות ס"ו א')
wurde die zum עומר geschnittene Gerste nicht am Felde getrocknet, sondern in
frischen Halmen zum Tempel gebracht; dort wurden die Körner aus den Ähren
geklopft, dann mittelst durchlöcherter Röhre über Feuer geröstet und in einer
Graupenmühle gerieben. Die Graupen wurden dann durch wiederholtes Schütteln
in verschiedenen Sieben von allen Hülsen und dem schlechteren Mehle befreit, der
dadurch gewonnene feinste Kern gemahlen und von diesem Kernmehle wurde dann
das מנחת העומר dargebracht.

So ist auch weiter B. 16 unter מנשה das von den Graupen gewonnene
Kernmehl zu verstehen.

¹⁾ יש במלח ענין אחר רומז בו המלח מקיים כל דבר ומוציא על ההפסד והרקבון. וכן במעשה
הקרבן ינצל האדם מן ההפסד והשמור נפשו ותשאר קיימת לעד (ספר החינוך ס' ק"ט).

15. Und gebe Öl darauf,
und lege Weihrauch darauf;
es ist ein Speiseopfer.

(טו) וְנָתַתְּ עָלֶיהָ שֶׁמֶן
וְשִׁמְתָהּ עָלֶיהָ לְבִנְיָהּ
מִנְחָהּ הוּא:

16. Und der Priester lasse in Rauch aufgehen
seinen Gedenktheil
von den Graupen
und von dem Öle
samt allem Weihrauch,
als ein Feueropfer dem Ewigen.

(טז) וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן
אֶת־אֹפְרֵתָהּ
מִנֶּרְשָׁה
וּמִשְׁמֵנָה
עַל כָּל־לִבְנֵיהָ
אֲשֶׁה לַיהוָה: פ (רביעי)

Cap. 3. ויקרא ג

Das Friedensopfer — שלמים .

1. Und wenn ein Friedensopfer
sein Opfer sein soll,
wenn er es vom Rindvieh darbringt,
sei es ein männliches oder ein weibliches,
soll er ein fehlerloses darbringen
vor den Ewigen.

(א) וְאִם־זָבַח שְׁלָמִים קָרְבָּנוֹ
אִם מִן־הַבָּקָר הוּא מִקְרִיב
אִם־זָכָר אִם־נִקְבָּה
תָּמִים יִקְרִיבֶנּוּ
לִפְנֵי יְהוָה:

2. Er stütze seine Hand
auf den Kopf seines Opfers,
und man schlachte es
am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft,
dann sollen sprengen
die Söhne אהרן, die Priester,
das Blut
auf den Altar ringsum.

(ב) וְסָמַךְ יָדוֹ
עַל־רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ
וְשָׁחֲטוּ
פֶתַח אֹהֶל מוֹעֵד
וְזָרְקוּ
בְנֵי אֹהֶלן הַקֹּדֶשִׁים
אֶת־הַדָּם
עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

3. Und er bringe dar
von dem Friedensopfer
ein Feueropfer dem Ewigen:
das Fett,

(ג) וְהִקְרִיב
מִזְבַּח הַשְּׁלָמִים
אֲשֶׁה לַיהוָה
אֶת־הַחֶלֶב

welches das Eingeweide bedeckt,
und alles Fett,
welches an dem Eingeweide ist.

הַמְכַסֶּה אֶת-הַקֶּרֶב
וְאֵת כָּל-הַחֵלֶב
אֲשֶׁר עַל-הַקֶּרֶב:

4. Und die beiden Nieren
und das Fett, welches an denselben,
das an den Lenden ist,
und das Netz an der Leber,
samt den Nieren
soll er (es) absondern.

(ד) וְאֵת שְׁתֵּי הַכִּלְיֹת
וְאֶת-הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהֶן
אֲשֶׁר עַל-הַכְּסָלִים
וְאֶת-הַיֵּתֶרֶת עַל-הַכֶּבֶד
עַל-הַכִּלְיֹת
יִסְרְנָה:

5. Und die Söhne אהרן sollen es
in Rauch aufgehen lassen
auf dem Altar,
nebst dem Ganzopfer,
welches auf den Hölzern liegt,
welche auf dem Feuer sind,
als ein Feueropfer
zum lieblichen Geruch dem Ewigen.

(ה) וְהִקְטִירוּ אֹתוֹ בְּנֵי-אַהֲרֹן
הַמִּזְבֵּחַ
עַל-הָעֹלָה
אֲשֶׁר עַל-הָעֵצִים
אֲשֶׁר עַל-הָאֵשׁ
אִשָּׁה
בַּיּוֹם נִיחָם לַיהוָה: פ

6. Und wenn vom Kleinvieh fein
Opfer ist
als Friedensopfer dem Ewigen,
ein männliches oder ein weibliches,
soll er ein fehlerloses darbringen.

(ו) וְאִם-מִן-הַצֹּאן קָרְבָּנוֹ
לְזָבַח שְׁלָמִים לַיהוָה
זָכָר אוֹ נִקְבָּה
תָּמִים יִקְרִיבֵנוּ:

7. Wenn er ein Schaf darbringt
als sein Opfer,
so bringe er es vor den Ewigen.

(ז) אִם-כֶּשֶׁב הוּא-מִקְרִיב
אֶת-קָרְבָּנוֹ
וְהִקְרִיב אֹתוֹ לִפְנֵי יְהוָה:

8. Und er stütze seine Hand
auf den Kopf seines Opfers,
und man schlachte es
vor dem Zelte der Zusammenkunft,

(ח) וְסָמַךְ אֶת-יָדוֹ
עַל-רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ
וְשַׁחַט אֹתוֹ
לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד

dann sprengen die Söhne אהרן's
sein Blut
auf den Altar ringsum.

וַזְרְקוּ בְּנֵי אֶהֱרֹן אֶת־דָּמָו
עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב :

9. Und er bringe dar von
dem Friedensopfer
als Feueropfer dem Ewigen:
sein Fett,

(nämlich) das ganze אֵלֶיהָ, (ein gewisser Fetttheil)
— nahe an dem Rückgrate
soll er es absondern —
und das Fett,
welches das Eingeweide bedeckt,
und alles Fett,
welches an dem Eingeweide ist.

(ט) וְהִקְרִיב מִזְבַּח הַשְּׁלָמִים
אִשָּׁה לַיהוָה
חֵלְבוֹ
הָאֵלֶיהָ תְּמִימָה
לְעֻמַּת הָעֵצָה
יִסְרְנָה
וְאֶת־הַחֵלֶב
הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב
וְאֵת כָּל־הַחֵלֶב
אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב :

10. Und die beiden Nieren
und das Fett, welches an denselben ist,
das an den Lenden
und das Netz an der Leber,
samt den Nieren
soll er (es) absondern.

(ז) וְאֵת שְׁתֵּי הַכִּבְלִיֹּת
וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהֶן
אֲשֶׁר עַל־הַכִּפָּסִים
וְאֶת־הַיִּתְרֹת עַל־הַכְּבֵד
עַל־הַכִּבְלִיֹּת
יִסְרְנָה :

11. Und der Priester lasse es in Rauch
aufgehen
auf dem Altar,
als Feueropfer=Speise dem Ewigen.

(יא) וְהִקְטִירוּ הַכֹּהֲנִים
הַמִּזְבֵּחַ
לֶחֶם אִשָּׁה לַיהוָה: פ

12. Und wenn eine Ziege sein Opfer ist,
so bringe er sie dar vor den Ewigen.

(יב) וְאִם־עֵז קָרְבָּנוֹ
וְהִקְרִיבוֹ לִפְנֵי יְהוָה:

13. Und er stütze seine Hand
auf ihren Kopf,
und man schlachte sie
vor dem Zelte der Zusammenkunft,

(יג) וְסָמַךְ אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁוֹ
וְשַׁחַט אֹתוֹ
לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד

dann sprengen die Söhne אהרֹנִים
 ihr Blut
 auf den Altar ringsum.
 על־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב :

14. Und er bringe davon sein Opfer (יד) וְהִקְרִיב מִמֶּנּוּ קָרְבָּנוֹ
 als Feueropfer dem Ewigen :
 das Fett, אִשָּׁה לַיהוָה
 welches das Eingeweide bedeckt, אֶת־הַחֶלֶב
 und alles Fett, הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב
 welches an dem Eingeweide ist, וְאֵת כָּל־הַחֶלֶב
 אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב :

15. Und die beiden Nieren, (טו) וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּפָלִיֹּת
 und das Fett, welches an denselben ist, וְאֶת־הַחֶלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהֶן
 das an den Lenden, אֲשֶׁר עַל־הַכְּסָלִים
 und das Netz an der Leber, וְאֶת־הַיִּתְּרֹת עַל־הַכְּבֵד
 sammt den Nieren, עַל־הַכְּפָלִיֹּת
 soll er (es) absondern. יְסִינָהּ :

16. Und der Priester lasse sie in Rauch (טז) וְהִקְטִירֵם הַכֹּהֵן
 auf dem Altar, אֲפֹהֵן
 als Feueropfer=Speise, הַמִּזְבֵּחַ
 zum lieblichen Geruch, לֶחֶם אִשָּׁה
 sei alles Fett dem Ewigen¹⁾. לְרִיחַ נִיחֹחַ
 כָּל־חֶלֶב לַיהוָה :

17. Ein ewiges Gesetz (יז) חֻקַּת עוֹלָם
 für eure künftigen Geschlechter, לְדֹרֹתֵיכֶם
 in allen euren Wohnsitzen : כָּכָל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם
 alles Fett und alles Blut, כָּל־חֶלֶב וְכָל־דָּם
 sollt ihr nicht essen²⁾. לֹא תֹאכְלוּ פֹּ
 (חמישי)

(Eigentl. : Weber Fett noch Blut sollt ihr essen.)

¹⁾ Die Vorschrift über זבַח שְׁלָמִים wird im Cap. 7, B. 11—21 fortgesetzt.

²⁾ Über das Verbot des Blutgenusses siehe die Anmerkung Cap. 17, 10—14. Hier und Cap. 7, 23—26 wird besonders hervorgehoben, daß das Verbot des Genusses von Fett und Blut auch in Zeiten und an Orten, wo nicht geopfert wird, seine gesetzliche Anwendung findet.

Cap. 4. ויקרא ד

Das Sündopfer — חטאת.

1. Und der Ewige redete zu משה, (א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה
wie folgt: לֵאמֹר:

2. Rede zu den Kindern ישראל (ב) דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
Folgendes: לֵאמֹר:

Wenn jemand sündigt aus Versehen נֶפֶשׁ כִּי-תַחַטָּא בְשֹׁגְגָה
gegen irgend welche Verbote des Ewigen, מִכָּל מִצְוֹת יְהוָה
die nicht gethan werden sollen, אֲשֶׁר לֹא תַעֲשֶׂינָהּ
und er thut eines derselben: וְעָשָׂה מֵאֲחַת מֵהֵנָּה:

Sühnung der Sünde des Hohenpriesters — חטאת כהן המשיח.

3. Wenn der gesalbte Priester (ג) אִם הִכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ יַחַטָּא
sündigt
zur Verschuldung des Volkes, לְאִשְׁמַת הָעָם
so bringe er dar wegen seiner Sünde, וְהִקְרִיב עַל חַטָּאתוֹ
womit er sich versündigt, אֲשֶׁר חַטָּא
einen jungen fehlerlosen Stier פֶּרֶךְ בֶּן-בָּקָר תָּמִים
dem Ewigen zum Sündopfer. לַיהוָה, לְחַטָּאת:

4. Und er bringe den Stier (ד) וְהָבִיא אֶת-הַפֶּרֶךְ
an den Eingang des Zeltes der אֶל-פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
Zusammenkunft
vor den Ewigen, לִפְנֵי יְהוָה
und stütze seine Hand וּסְמָךְ אֶת-יָדוֹ
auf den Kopf des Stieres, עַל-רֹאשׁ הַפֶּרֶךְ
und man schlachte den Stier וּשְׁחַט אֶת-הַפֶּרֶךְ
vor dem Ewigen. לִפְנֵי יְהוָה:

5. Und der gesalbte Priester nehme (ה) וּלְקַח הִכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ
von dem Blute des Stieres מִדַּם הַפֶּרֶךְ
und bringe es וְהָבִיא אֹתוֹ
in das Zelt der Zusammenkunft. אֶל-אֹהֶל מוֹעֵד:

6. Und der Priester tauche
seinen Fingern
in das Blut
und sprengt von dem Blute
siebenmal vor dem Ewigen
gegen den Vorhang des Heiligthums.

(ג) וְטָבַל הַכֹּהֵן אֶת־אֶצְבָּעוֹ
בַּדָּם
וַיִּזְרֶה מִן־הַדָּם
שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה
אֶת־פְּנֵי פָרְכַת הַקֹּדֶשׁ;

7. Und der Priester gebe von dem Blute
an die Hochecken des Altars,
worauf die Spezereien geräuchert werden
vor dem Ewigen,
welcher im Zelte der Zusammenkunft ist,
und alles (übrige) Blut des Stieres
gieße er
an den Grund des Ganzopferaltars,
der am Eingange des Zeltes der
Zusammenkunft steht.

(ד) וַיִּנְתֵּן הַכֹּהֵן מִן־הַדָּם
עַל־קַרְנוֹת מִזְבֵּחַ
קַמְרַת הַסַּמִּים
לִפְנֵי יְהוָה
אֲשֶׁר בְּאֹהֶל מוֹעֵד
וְאֵת כָּל־הַדָּם הַפֶּרֶ
יִשְׁפֹךְ
אֶל־יְסוֹד מִזְבֵּחַ הָעֹלָה
אֲשֶׁר־פָּתַח אֹהֶל מוֹעֵד;

8. Und das ganze Fett
vom Stiere des Sündopfers
hebe er von demselben ab,
das Fett,
welches das Eingeweide bedeckt,
und alles Fett,
welches an dem Eingeweide ist.

(ה) וְאֶת־כָּל־הַחֶלֶב
פֶּר הַחֲטָאֹת
יָרִים מִמֶּנּוּ
אֶת־הַחֶלֶב
הַמְכַסֶּה עַל־הַקֶּרֶב
וְאֵת כָּל־הַחֶלֶב
אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב;

9. Und die beiden Nieren
und das Fett, welches an denselben ist,
welches an den Lenden,
und das Netz an der Leber
sammelt den Nieren
soll er (es) absondern.

(ו) וְאֵת שְׁתֵּי הַכִּלְיֹת
וְאֶת־הַחֶלֶב אֲשֶׁר עֲלֵיהֶן
אֲשֶׁר עַל־הַכִּסְלִים
וְאֶת־הַיֵּתֶר עַל־הַכֶּבֶד
עַל־הַכִּלְיֹת
יִסְהַנֶּה;

10. So wie es abgehoben wird
vom Ochsen des Friedensopfers;

(ז) כַּאֲשֶׁר יוֹרֵם
מִשּׁוֹר זֶבַח הַשְּׁלָמִים

und der Priester lasse sie in Rauch aufgehen
auf dem Ganzopfer-Altar.

וְהִקְטִירֶם הַכֹּהֵן
עַל-מִזְבַּח הָעֹלֹתָהּ;

11. Und die Haut des Stieres
und all sein Fleisch

(א) וְאֶת-עוֹר הַפָּר
וְאֶת-כָּל בְּשָׂרוֹ

sammt seinem Kopfe und seinen Fußstücken
und seinem Eingeweide und seinem Unrath.

עַל-רֹאשׁוֹ וְעַל-כַּרְעָיו
וְקַרְבּוֹ וּפְרָשׁוֹ;

12. Er bringe also heraus den
ganzen Stier
außerhalb des Lagers

(ב) וְהוֹצִיא אֶת-כָּל-הַפָּר

an einen reinen Ort,
zu dem Schuttort der Asche
und verbrenne ihn

אֶל-מְחוּץ לַמַּחֲנֶה
אֶל-מְקוֹם טְהוֹר

auf Hölzern im Feuer;
auf dem Schuttort der Asche
soll er verbrannt werden.

אֶל-שֹׁפַד הַדָּשֵׁן
וְשָׂרְףָה אֹתוֹ
עַל-עֵצִים בְּאֵשׁ
עַל-שֹׁפַד הַדָּשֵׁן
וְשָׂרְףָה: פ

Sühnung der Sünde der ganzen Versammlung — חטאת הקהל.

13. Und wenn die ganze Ge-
meinde Israel sich vergeht,
so daß eine Sache verborgen bleibt
vor den Augen der Versammlung,

(ג) וְאִם כָּל-עֵדַת יִשְׂרָאֵל יִשְׁגּוּ

und diese thun eines von allen
Verboten des Ewigen,
die nicht gethan werden sollen,
und verschulden sich.

וְנִעְלַם דְבָר
מֵעֵינֵי הַקְּהָל

und diese thun eines von allen
Verboten des Ewigen,
die nicht gethan werden sollen,
und verschulden sich.

וַעֲשׂוּ אֶחָת מִכָּל-מִצְוֹת יְהוָה
אֲשֶׁר לֹא-תַעֲשִׂינָהּ

14. Und (nachher) wird bekant die Sünde,
womit sie sich versündigt haben:

(ד) וְנוֹדְעָה הַחֲטָאת

so soll die Versammlung darbringen
einen jungen Stier zum Sündopfer,

אֲשֶׁר חָטְאוּ עָלֶיהָ
וְהִקְרִיבוּ הַקְּהָל

einen jungen Stier zum Sündopfer,

פֶּר בֶן-בָּקָר לַחֲטָאת

(ג) כל-עדת ישראל. Unter diesem Ausdruck wird hier das סנהדרין (auch בית דין הגדול) verstanden, welches durch eine irrige Entscheidung in Sachen des Religionsgesetzes das קהל, die Versammlung, d. h. die Gesamtheit des Volkes zu einem praktischen Vergehen gebracht hat.

(ד) ונודעה החטאת — סר בן בקר לחטאת. Das erstere bedeutet die Sünde, das letztere dasjenige, was die Sünde sühnt, = das Sündopfer.

und ihn bringen
vor das Zelt der Zusammenkunft.

והביאו אתו
לפני אהל מועד:

15. Da sollen stützen die Ältesten der
Gemeinde

(טו) וְסִמְכוּ וְקָנִי הָעֵדָה

ihre Hände
auf den Kopf des Stieres
vor dem Ewigen,
und man schlachte den Stier
vor dem Ewigen.

אֶת־יְדֵיהֶם
עַל־רֹאשׁ הַפָּר
לִפְנֵי יְהוָה
וְשָׁחַט אֶת־הַפָּר
לִפְנֵי יְהוָה:

16. Und der gesalbte Priester bringe
von dem Blute des Stieres
in das Zelt der Zusammenkunft.

(טז) וְהָבִיִּא הַכֹּהֵן הַמְּשֻׁחַ
מִדַּם הַפָּר
אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד:

17. Der Priester tauche seinen
Finger

(יז) וְטָבַל הַכֹּהֵן אֶצְבָּעוֹ

in das Blut,
und sprengte siebenmal
vor dem Ewigen
gegen den Vorhang.

מִן־הַדָּם
וְהִזָּה שֶׁבַע פְּעָמִים
לִפְנֵי יְהוָה
אֵת פְּנֵי הַפָּרֻכַּת:

18. Und von dem Blute gebe er
auf die Hochecken des Altars,
der vor dem Ewigen,
der im Zelte der Zusammenkunft ist,
und alles (übrige) Blut giesse er

(יח) וּמִן־הַדָּם יִתֵּן
עַל־קַרְנֵת הַמִּזְבֵּחַ
אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה
אֲשֶׁר בְּאֹהֶל מוֹעֵד
וְאֵת כָּל־הַדָּם יִשְׁפֹךְ

רש"י

(יז) את פני הפרכת. ולמעלה הוא חומר את פני פרכת הקדש נשל לונך ספרהם
עליו נדינה אם נעוטה ספרה פנליא שלו נותקיינת ואם כולה ספרה אין
פנליא שלו נותקיינת (זכאים ע"ה) אף כן כשחטא כהן נשיח עדין עם קדושת
הנוקם על הנוקדש, כשחטאו כלם ח"ו נסתלקה הקדושה:

Daselbe ist von עון und אשם zu merken; עון נשא heißt: er vergibt Vergehen;
אשם מנשא zu groß ist meine Strafe*). So auch אשם: es heißt Schuld
und auch Schuldopfer. Beide Bedeutungen zusammengestellt f. Cap. 5, B. 19.

*) Vergleiche עונם על עון תנה (Psalm 69, 28). Bestrafte sie ihrer Vergehen halber. — Über das Zeitwort חטא f. Cap. 6, 19.

an den Grund des Ganzopferaltars,
der am Eingange des Zeltes der
Zusammenkunft ist.

אֶל-יְסוּד מִזְבַּח הָעֹלָה
אֲשֶׁר-פָּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

19. Und all fein Fett
hebe er davon ab,

(יט) וְאֵת כָּל-חֵלְבוֹ
יָרִים מִמֶּנּוּ

und lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar.

וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ:

20. Und er thue mit diesem Stiere,
wie er gethan

(כ) וְעָשָׂה לְפָר
כַּאֲשֶׁר עָשָׂה

mit dem Stiere des Sündopfers,

לְפָר הַחַטָּאת

also thue er mit diesem;

כִּן יַעֲשֶׂה-לּוֹ

und der Priester soll für sie versöhnen,

וּכְפָר עֲלֵהֶם הַכֹּהֵן

so wird ihnen vergeben werden.

וְנִסְלַח לָהֶם:

21. Und man bringe den Stier hinaus

(כא) וְהוֹצִיא אֶת-הַפָּר

außerhalb des Lagers,

אֶל-מַחוּץ לַמַּחֲנֶה

und verbrenne ihn

יִשְׂרַף אֹתוֹ

so wie man den vorigen
Stier verbrannt¹⁾;

כַּאֲשֶׁר שָׂרַף אֶת הַפָּר הַרְאִשׁוֹן

es ist ein Sündopfer der Versammlung.

הַחַטָּאת הַקֹּהֵל הוּא: פ

Sühnung der Sünde eines Vorkönligen = Fürsten — חַטָּאת נְשִׂיא.

22. Versündigt sich, der Fürst ist,

(כב) אֲשֶׁר נָשִׂיא יַחֲטֵא

und thut eines von den Verboten

וְעָשָׂה אֶחַת מִכָּל-מִצְוֹת

des Ewigen seines Gottes,

יְהוָה אֱלֹהָיו

die nicht gethan werden sollen,

אֲשֶׁר לֹא-תַעֲשֶׂינָהּ

aus Versehen

בְּשָׁגָה

und verschuldet sich.

וְאָשָׁם:

רש"י

(כב) אשר נשיא יחטא. לשון אסרי, אסרי הדור שהנשיא שלו נותן לו להניח
כפרה על שגגתו קל ומוור שנחטט על זדויותיו. (ת"כ, הוריות פ"ג:)

¹⁾ Die Behandlungsweise gleicht der in B. 12 vorgeschriebenen.

23. Wenn ihm dann bekannt wird
seine Sünde,
worin er gesündigt hat,
so bringe er sein Opfer,
einen fehlerlosen Ziegenbock.

(כג) אִו־הוֹדַע אֱלֹוֹ
חַטָּאתוֹ
אֲשֶׁר חָטָא בָּהּ
וְהָבִיא אֶת־קָרְבָּנוֹ
שְׁעִיר עִזִּים זָכָר תָּמִים:

24. Und er stütze seine Hand
auf den Kopf des Bockes
und man schlachte ihn
an dem Orte,
wo man das Ganzopfer schlachtet
vor dem Ewigen;
es ist ein Sündopfer.

(כד) וְסָמַךְ יָדוֹ
עַל־רֹאשׁ הַשְּׁעִיר
וְשָׁחַט אֹתוֹ
בַּמָּקוֹם
אֲשֶׁר־יִשְׁחַט אֶת־הָעֹלָה
לִפְנֵי יְהוָה
חַטָּאת הוּא:

25. Und der Priester nehme
von dem Blute des Sündopfers
mit seinem Finger
und gebe es
an die Hochecken des Ganzopferaltars,
und sein (übriges) Blut gieße er
an den Grund des Ganzopferaltars.

(כה) וְלָקַח הַכֹּהֵן
מִדָּם הַחַטָּאת
בְּאֶצְבָּעוֹ
וְנָתַן
עַל־קַרְנֹת מִזְבֵּחַ הָעֹלָה
וְאֶת־דָּמֹו יִשְׁפֹךְ
אֶל־יְסוֹד מִזְבֵּחַ הָעֹלָה:

26. Und all sein Fett
lasse er in Rauch aufgehen auf dem Altar,
wie das Fett des Friedensopfers;
so soll der Priester für ihn versöhnen
wegen seiner Sünde,
und es wird ihm vergeben werden.

(כו) וְאֶת־כָּל־חֵלְבוֹ
יִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ
כְּחֵלֶב זֶבַח הַשְּׁלָמִים
וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן
מִחַטָּאתוֹ
וְנִסְלַח לוֹ: פ (ששי)

רש"י

(כג) או הודע. כמו אם הודע הדבר, הכנה או יש שונשנסין כלסון אם, ואם נזקקם
או, וכן או נודע כי שור נגח הוא (שנות כ"ח): הודע אליו. כשחטא היה
סגור שהוא היתר ולאחר ונכאן נודע לו שאיכור היה:

Sühnung der Sünde eines Einzelnen vom Volke — חטאת יחיד .

27. Und wenn jemand sündigt
aus Versehen
aus dem Volke des Landes¹⁾,
indem er thut
eines von den Verboten des Ewigen,
die nicht gethan werden sollen,
und verschuldet sich.

(כו) וְאִם־נִפְשׁ אַחַת תַּחַטָּא
בְּשִׁגְגָה
מֵעַם הָאָרֶץ
בַּעֲשׂוֹתָהּ
אַחַת מִמִּצְוֹת יְהוָה
אֲשֶׁר לֹא־תַעֲשֶׂינָהּ
וְאָשָׁם:

28. Wenn ihm dann bekannt
wird seine Sünde,
womit er sich versündigt hat,
so bringe er sein Opfer,
eine fehlerlose Ziege,
wegen seiner Sünde,
womit er sich versündigt hat.

(כז) אִו הוֹדַע אֵלָיו חַטָּאתוֹ
אֲשֶׁר חָטָא
וְהָבִיא קָרְבָּנוֹ
שְׁעִירַת עִזִּים תְּמִימָה נְקִיָּה
עַל־חַטָּאתוֹ
אֲשֶׁר חָטָא:

29. Und er stütze seine Hand
auf den Kopf des Sündopfers,
und man schlachte das Sündopfer
an dem Orte des Ganzopfers.

(כח) וְסָמָךְ אֶת־יָדוֹ
עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת
וְשָׁחַט אֶת־הַחַטָּאת
בַּמָּקוֹם הַעֲלָה:

30. Und der Priester nehme von
dem Blute
mit seinem Finger
und gebe es
auf die Hochecken des Ganzopferaltars,
und alles (übrige) Blut gieße er
an den Grund des Altars.

(כט) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּמָהּ
בְּאֶצְבָּעוֹ
וְנָתַן
עַל־קַרְנֹת מִזְבֵּחַ הָעֹלָה
וְאֶת־כָּל־דָּמָהּ יִשְׁפֹךְ
אֶל־יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ:

31. Und alles Fett sondere er ab,
sowie abgefondert wird das Fett
von dem Friedensopfer,
und der Priester lasse es in Rauch aufgehen
auf dem Altar

(לא) וְאֶת־כָּל־חֶלְבֶּהּ יִסֵּר
כָּאֲשֶׁר הוֹסֵר הַלֶּבֶט
מֵעַל־זֶבַח הַשְּׁלָמִים
וְהַקֹּטֵר הַכֹּהֵן
הַמִּזְבֵּחַהּ

¹⁾ D. h. eine Privatperson, im Gegensatz zu נשיא und המשיח .

zum lieblichen Geruch dem Ewigen.
Also soll der Priester für ihn verfühnen
und es wird ihm vergeben werden.

לְרִיחַ נִיחַח לַיהוָה
וּכְפַר עָלָיו הַכֹּהֵן
וְנִסְלַח-לּוֹ: פ

32. Und wenn er ein Schaf bringt
als sein Opfer
(nämlich) zum Sündopfer,
so bringe er ein fehlerloses weibliches.

(לב) וְאִם-כֶּבֶשׂ יָבִיא
קָרְבָּנוֹ
לְחַטָּאת
נְקִיָּה תְּמִימָה יְבִיאָנָה:

33. Und er stütze seine Hand
auf den Kopf des Sündopfers,
und man schlachte es zum Sündopfer,
an dem Orte,
wo man das Ganzopfer schlachtet.

(לג) וְיָסַמְךָ אֶת-יָדוֹ
עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת
וְשָחַט אֹתָהּ לְחַטָּאת
בַּמָּקוֹם
אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת-הָעֹלָה:

34. Und der Priester nehme
von dem Blute des Sündopfers
mit seinem Finger
und gebe es
auf die Hochecken des Ganzopferaltars,
und alles (übrige) Blut gieße er
an den Grund des Altars.

(לד) וְלָקַח הַכֹּהֵן
מִדַּם הַחַטָּאת
בְּאֶצְבָּעוֹ
וְנָתַן
עַל-קַרְנֹת מִזְבֵּחַ הָעֹלָה
וְאֶת-כָּל-דָּמָה יִשְׁפֹךְ
אֶל-יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ:

35. Und alles Fett sondere er ab,
sowie abgesondert wird
das Fett des Schafes
vom Friedensopfer,
und der Priester lasse sie in Rauch aufgehen
auf dem Altar
bei den Feueropfern des Ewigen;
also soll für ihn der Priester verfühnen
wegen seiner Sünde,
womit er sich verfühndigt hat,
und es wird ihm vergeben werden.

(לה) וְאֶת-כָּל-חֶלְבֵּה יִסִּיר
כַּאֲשֶׁר יִסִּיר
חֶלְבֵי-הַשֶּׁשֶׁב
מִזְבֵּחַ הַשְּׁלָמִים
וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֹתָם
הַמִּזְבֵּחַ
עַל אֲשֵׁי יְהוָה
וּכְפַר עָלָיו הַכֹּהֵן
עַל-חַטָּאתוֹ
אֲשֶׁר-חָטָא
וְנִסְלַח לּוֹ: פ

Cap. 5. ויקרא ה

Steigendes und fallendes Opfer¹⁾ — קרבן עלה ויורד

1. Und wenn jemand sündigt, (א) וְנִפְשׁ כִּי־תִחַטָּא
 indem er hört die Stimme einer Beeidigung, וְשָׁמְעָה קוֹל אֱלֹהִים
 da er Zeuge war, וְהוּא עֵד
 er hat entweder selbst gesehen, (ein Verbrechen begehen) אֹר רָאָה
 oder er hat es (sonst) erfahren; אֹר יָדַע
 wenn er es (doch) nicht anzeigt אִם־לֹא יגִיד
 und so seine Schuld trägt; וְנִשָּׂא עֹנָו:

2. oder wenn jemand berührt (ב) אֹר נִפְשׁ אֲשֶׁר תִּנְעַע
 irgend etwas Unreines, בְּכֹל־דְּבַר טָמֵא
 entweder das Nas eines unreinen Wildes, אֹר בְּנִבְלַת חַיָּה טָמֵאָה
 oder das Nas eines unreinen Viehes, אֹר בְּנִבְלַת בְּהֵמָה טָמֵאָה
 oder das Nas eines unreinen kriechenden Thieres, אֹר בְּנִבְלַת שָׂרֵץ טָמֵא
 und es war ihm verborgen, וְנִעְלַם מִמֶּנּוּ
 daß er unrein geworden וְהוּא טָמֵא
 und hat sich verschuldet. וְאָשָׂם:

3. Oder wenn er berührt (ג) אֹר כִּי יַנּוּעַ
 die Unreinigkeit eines Menschen, בְּטִמְאַת אָדָם
 irgend eine Unreinigkeit von ihm, לְכֹל טִמְאַתּוֹ

¹⁾ Hier werden (von 1—13) drei Gesetzesübertretungen hervorgehoben, für welche קרבן עלה ויורד vorgeschrieben wird. Es ist das ein Opfer, welches sich nach den Vermögensverhältnissen des Opferpflichtigen richtet. Das erste ist: שבועת עדות (B. 1); das zweite: טמאת מקדש וקדשיו (B. 2—3); das dritte: שבועת בשוי (B. 4). Es werden nun drei Opferkategorien bestimmt, u. zw.: בעשירות d. h. bei ausreichendem Vermögen: שעירה או כשבה (B. 6); d. h. bei Unvermögen: שני תורים או שני בני יונה (B. 7—10); bei noch größerem Unvermögen: עשירת האיפה סלת (B. 11—12). Für alle drei aber ist das והתורה (B. 5) vorgeschrieben. — Diese Opferarten führen im Talmud den Namen קרבן עלה ויורד, weil sie sich nach den Vermögensverhältnissen des Opfernden ändern.

(ב) ונעלם. הדגש בלמד אחד שוא ע"פ המסורה, וכן 'אשם פ' ה.

durch welche man unrein wird,
und es war ihm verborgen,
und er erkennt es nun,
dafs es sich verschuldet.

אֲשֶׁר יִטְמָא בָּהּ
וְנִעְלַם מִמֶּנּוּ
וְהוּא יָדַע
וְאָשִׁים:

4. Oder wenn jemand schwört
durch Ausprechen mit den Lippen,
(sich etwas) Böses oder Gutes zu thun,
in allem,

(ה) אִו לָפֶשׁ בִּי תִשָּׁבַע
לְכַמָּא בְּשִׁפְתַיִם
לְהַרְעֵ אִו לְהִיטִיב
לְכֹל

was der Mensch (unbedachtſam) ausſpricht
durch einen Schwur,
und es war ihm verborgen,
und er erkennt es nun,
dafs es sich verschuldet
durch eines von dieſen (Dingen).

אֲשֶׁר יִכְמָא הָאָדָם
בְּשִׁבְעָה
וְנִעְלַם מִמֶּנּוּ
וְהוּא יָדַע
וְאָשִׁים
לְאַחַת מֵאַלֶּה:

5. So geſchehe es,
wenn er ſich verſchuldet
durch eines von dieſen (Dingen),
ſo bekenne er,
womit er ſich verſündigt hat.

(ה) וְהָיָה
כִּי יֹאשִׁים
לְאַחַת מֵאַלֶּה
וְהִתְוַדָּה
אֲשֶׁר חָטָא עָלֶיהָ:

6. Und er bringe als ſein Schuldopfer
dem Ewigen
wegen ſeiner Sünde,
womit er ſich verſündigt,
ein weibliches vom Kleinvieh,

(ו) וְהָבִיִּא אֶת־אֲשָׁמּוֹ
לַיהוָה
עַל חַטָּאתוֹ
אֲשֶׁר חָטָא
נִקְבָּה מִן־הַצֹּאן

(ה) וְהַתּוֹרָה וְהַתּוֹרָה וְהַתּוֹרָה יָדָהּ וְהַתּוֹרָה יָדָהּ וְהַתּוֹרָה יָדָהּ
kennen. Durch die הַתּוֹרָה-Form (rückbezüglich) wird bezeichnet, daß der
Sünder nicht anderen, sondern ſich ſelber ſeine Fehler zu Gemüthe zu führen habe.
Dieſes Erkennen und Bekennen der Sünde, dieſe wahrhafte Befehrung (תּוֹרָה)
iſt ein unerläßliches Bedingniß zur ernſtlichen Beſſerung, welche durch die Dar-
bringung des Opfers angebahnt werden ſoll. (Siehe 'הַש' באור לנתיב' ש' zur Stelle.)
Im Buche Sohar heißt es von dem Opfernden: אִי לֹא אֶתְכֶר הָאִי . . .
רוּחַ קִרְבָּנָא לֹא כְלוּם . . . Wenn der Geiſt des Sünders nicht geläutert und
gebessert wird, ſo iſt deſſen Opfer — Nichts.

ein Schaf oder eine Ziege
zum Sündopfer,
und der Priester soll für ihn versöhnen
wegen seiner Sünde.

בְּשֹׁבֶה, אוֹ-שְׁעִירַת עֵינִים
לְחַטָּאת
וְכִפֵּר עָלָיו הַכֹּהֵן
מִחַטָּאתוֹ:

7. Wenn aber sein Vermögen nicht
hinreicht

וְאִם-לֹא תִנְיַע יָדוֹ

(hinlänglich) für ein Lamm,
so bringe er sein Schuldopfer,
da er sich versündigt,
zwei Turteltauben
oder zwei junge Tauben
dem Ewigen,
eine zum Sündopfer
und eine zum Ganzopfer.

דְּבֵי שֶׁהִ
וְהָבִיא אֶת-אֲשָׁמוֹ
אֲשֶׁר חָטָא
שְׁתֵּי תֹרִים
אוֹ-שְׁנֵי בְנֵי-יוֹנָה
לַיהוָה
אֶחָד לְחַטָּאת
וְאֶחָד לְעֹלָה:

8. Und er bringe sie zum Priester,
und dieser soll darbringen
die zum Sündopfer zuerst,
und kneipe ihren Kopf ab
gegen das Genick,
trenne ihn aber nicht ab.

וְהָבִיא אֶתְכֶם אֶל-הַכֹּהֵן
וְהִקְרִיב
אֶת-אֲשֶׁר לְחַטָּאת רִאשׁוֹנָה
וּמָלַךְ אֶת-רֹאשׁוֹ
מִמּוֹל עֶרְפוֹ
וְלֹא יִבְדִּיל:

9. Und er sprengt von dem Blute
des Sündopfers
an die Wand des Altars,
und das Übrige an Blut
werde ausgedrückt am Grunde des
Altars;
es ist ein Sündopfer.

וְהִזָּה מִדָּם הַחַטָּאת
עַל-קִיר הַמִּזְבֵּחַ
וְהִנְשָׂאֵר בַּדָּם
יִמָּצֵה אֶל-יְסוּד הַמִּזְבֵּחַ
חַטָּאת הוּא:

10. Und die zweite bereite er
als Ganzopfer
nach der Vorschrift;
so soll für ihn der Priester versöhnen
wegen seiner Sünde,

וְאֶת-הַשְּׂנֵי יַעֲשֶׂה עֹלָה
בְּמִשְׁפָּט
וְכִפֵּר עָלָיו הַכֹּהֵן
מִחַטָּאתוֹ

womit er sich versündigt,
und es wird ihm vergeben werden.

אֲשֶׁר־חָטָא
וְנִסְלַח לוֹ: ׀ (שביעי)

11. Wenn aber sein Vermögen nicht hinreicht

zu zwei Turteltauben
oder zu zwei jungen Tauben,
so bringe er als sein Opfer,
da er sich versündigt,
ein Zehntel Epha Weizenmehl
zum Sündopfer;
er thue kein Öl darauf,
und lege keinen Weihrauch darauf,
denn es ist ein Sündopfer¹⁾.

(א) וְאִם־לֹא תִשְׁגַּי יָדוֹ
לְשֵׁתֵי תוֹרִים
אוֹ לְשֵׁנֵי בְּנֵי־יוֹנָה
וְהָבִיֵא אֶת־קֶרְבָּנוֹ
אֲשֶׁר־חָטָא
עֲשִׂירֵת הָאֵפָה סֶלֶת
לְחֻטָּאת
לֹא־יִשֶׂים עָלֶיהָ שֶׁמֶן
וְלֹא־יִתֵּן עָלֶיהָ לְבֹנָה
כִּי חֻטָּאת הוּא:

12. Und er bringe es zum Priester,
und der Priester greife davon
seinen Griff voll, (b. h. seine Handvoll)
dessen Gedenktheil,
und lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altare
neben den Feueropfern des Ewigen;
es ist ein Sündopfer.

(ב) וְהָבִיֵאֹהּ אֶל־הַכֹּהֵן
וְקִמַּץ הַכֹּהֵן מִמֶּנָּה
מְלֵוא קַמְצוֹ
אֶת־זִמְרָתָהּ
וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַהּ
עַל אֲשֵׁי יְהוָה
חֻטָּאת הוּא:

13. Und so soll der Priester für ihn
versöhnen

wegen seiner Sünde,
womit er sich versündigt
in einem von diesen (Dingen),
und es wird ihm vergeben werden;
und es gehöre dem Priester
gleich dem Speiseopfer.

(ג) וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן
עַל־חֻטָּאתוֹ
אֲשֶׁר־חָטָא
מֵאַחַת מֵאֵלֶּה
וְנִסְלַח לוֹ
וְהִיְתָרָה לְכֹהֵן
כַּמִּנְחָה: ׀

¹⁾ Es soll also nicht wie ein מנחה behandelt werden.

Das Schuldopfer — אשם .

1. Schuldopfer wegen eines Vergehens an geheiligten Dingen.

14. Und der Ewige redete zu משה, **וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה**,
wie folgt: **לֵאמֹר:**

15. Wenn jemand eine Untreue **נַפֵּשׁ כִּי־תַמְעַל מֵעַל**
begeht **וְחָטְאָה בְּשִׁגְגָה**
und aus Versehen sündigt **מִקְדָּשָׁי יְהוָה**
an den Heiligthümern des Ewigen, **וְהָבִיֵא אֶת־אֲשָׁמוֹ**
so bringe er als sein Schuldopfer **לְיְהוָה**
dem Ewigen: **אֵיל תָּמִים מִן־הַצֹּאן**
einen fehlerlosen Widder von dem Kleinvieh **בְּעֶרְבָה**
nach deiner Schätzung **בְּכֶסֶף־שֶׁקֶלִים**
(im Werte von zwei) Silber-Schekeln ¹⁾, **בְּשֶׁקֶל־הַקֹּדֶשׁ**
nach dem Schekel des Heiligthums, **לְאֲשָׁם:**
zum Schuldopfer.

16. Und was er gesündigt hat **וְאֵת אֲשֶׁר חָטָא**
am Heiligthum, **מִן־הַקֹּדֶשׁ**
soll er bezahlen, **יְשַׁלֵּם**
und das Fünftel davon füge er hinzu **וְאֶת־חֲמִישִׁיתוֹ יוֹסֶף עָלָיו**
und gebe es dem Priester, **וְנָתַן אֹתוֹ לַכֹּהֵן**
und so soll für ihn der Priester verfühnen **וְהִכְהִין יִכְפֹּר עָלָיו**
durch den Widder des Schuldopfers, **בְּאֵיל הָאֲשָׁם**
und es wird ihm vergeben werden. **וְנִסְלַח לוֹ: פ**

2. Ein schwebendes Schuldopfer ²⁾. **אשם תלוי**.

17. Und wenn jemand sündigt **וְאִם־נַפֵּשׁ כִּי תַחְטָא**
und thut eines von den **וַעֲשָׂתָה אֶחָת מִכָּל־מִצְוֹת יְהוָה**
Verboten des Ewigen,

¹⁾ Zwei Schekel wert. Nach dem Grundsatz: מעוט רבים שנים, der Plural bezeichnet mindestens zwei.

²⁾ Ein אשם תלוי bringt derjenige, der im Zweifel darüber ist, ob er בשגגה ein Vergehen begangen, das ihn zum חטאת verpflichtet. Solange er hierüber nicht Gewissheit hat, hat er ein אשם zu bringen, welches deshalb den Namen „אשם תלוי“ führt.

die nicht gethan werden sollen,
er wußte es aber nicht, daß er sich verschuldet
und trägt so sein Vergehen auf sich:

אֲשֶׁר לֹא תַעֲשֶׂינָהּ
וְלֹא־יָדַע וְאִשָּׁם
וְנִשְׂא עֲוֹנוֹ:

18. So bringe er
einen fehlerlosen Widder vom Kleinvieh,
nach deiner Schätzung
als Schuldopfer
zum Priester,
und es soll für ihn der Priester verjöhnen
wegen seines Versehens,
da er es versehen
und es nicht wußte,
so wird ihm vergeben werden.

(יה) וְהָבִיא
אֵיל תָּמִים מִן־הַצֹּאן
בְּעֶרְכָּךְ
לְאִשָּׁם
אֶל־הַכֹּהֵן
וּכְפַר עָלָיו הַכֹּהֵן
עַל שְׁגִיתוֹ
אֲשֶׁר־שָׁגָג
וְהוּא לֹא־יָדַע
וְנִסְלַח לוֹ:

19. Ein Schuldopfer ist es;
verschuldet hat er sich
gegen den Ewigen.

(יש) אִשָּׁם הוּא
אִשָּׁם אִשָּׁם⁽¹⁾
לַיהוָה: פ

3. Schuldopfer wegen falsch abgeschworener berechtigten Verforderung.

20. Und der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה,
wie folgt: וַיֹּאמֶר:

21. Wenn jemand sündigt
und eine Untreue begeht gegen den Ewigen,

(כא) נָפֶשׁ כִּי תַחֲטָא
וּמַעֲלָה מֵעַל בְּיהוָה

רש"י

(יו) ולא ידע ואשם ונשא עונו. רזי יוכי הגילי אומר הרי הכתוב עש חת מי
שלא ידע על חמת כונה וכונה שיעניש חת שידע. רזי יוכי אומר אם נפסך
לידע ונתן סכך של לדיקים, לא ולמד ונאדם הראשון, שלא כלטווה אלא על מנות
לא תעשה ועבר עליה, ראה כונה וייתות נקכו עליו ולדורותיו, וכי איזו ודה מרובה
של טובה או של פורענות הוי אומר ודה טובה, אם נדת פורענות ונעוטה ראה
כונה וייתות נקכו לו ולדורותיו ודה טובה הנרובה היושב לו מן הפגולין והנותרות
והמתענה ציוס הכפורים עאכ"ו שיזכה לו ולדורותיו ולדורות דורותיו עד סוף כל
הדורות: (כא) נפש כי תחטא. אומר ר' עקיבא ונה ת"ל ונעלה ונעל צה' לפי שכל

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Cap. 4, B. 14.

indem er seinem Nächsten ableugnet
ein anvertrautes Gut
oder sonst etwas Eingehändigtes
oder Geraubtes,
oder hat etwas vorenthalten
seinem Nächsten.

וְכַחַשׁ בְּעֵמִיתוֹ
בְּפָקְדוֹן
אוֹ-בְתִשּׁוּמַת יָד
אוֹ בְגֵזֶל
אוֹ עֶשֶׂק
אֶת-עֵמִיתוֹ:

22. Oder er hat Verlorenes gefunden
und leugnet es ab,
und schwört auf eine Lüge,
bei irgend etwas von allem,
was der Mensch thun kann,
sich damit zu versündigen:

(כב) אוּ מֵצָא אֲבֵדָה
וְכַחַשׁ בָּהּ
וְנִשְׁבַּע עַל-שֶׁקֶר
עַל-אֲחַת מִכֹּל
אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה הָאָדָם
לִחְטֹא בְהִנָּה:

23. So geschehe es,
wenn er sich versündigt hat
und seine Schuld bekennt,
so soll er zurückgeben den Raub,
den er geraubt,
oder das Vorenthaltene,
das er vorenthalten,
oder das anvertraute Gut,
das ihm anvertraut worden,
oder das Verlorene,
das er gefunden.

(כג) וְהָיָה
כִּי-יִחָטֵא
וְאָשָׁם
וְהָשִׁיב אֶת-הַגְּזוּלָה
אֲשֶׁר גָּזַל
אוֹ אֶת-הָעֶשֶׂק
אֲשֶׁר עֶשֶׂק
אוֹ אֶת-הַפְּקָדוֹן
אֲשֶׁר הִפְקֵד אֹתוֹ
אוֹ אֶת-הָאֲבֵדָה
אֲשֶׁר מָצָא: (מפסיר)

רש"י

הנלוה והלוא והנושא והנותן אינו עושה אלא צעדים וצטטר לפיכך צונון שהוא נכחש
נכחש צעדים וצטטר אכל הנופקיד אכל חצירו ואינו רוצה שתדע זו כשמה אלא
שלישי שצנייהם לפיכך כשהוא נכחש ונכחש צעלישי שצנייהם: בתשומת יד. שסס
צידו ומוון להחטק או צנלוה: או בגזל. סגזל וידו כלום: או עשק. הוא
סכר סכיר:

24. Oder irgend etwas von allem,
worüber er auf eine Büge geschworen;
das bezahle er nach der Hauptsumme
und füge noch das Fünftel davon hinzu;
dem es gehört, gebe er es
am Tage, da er seine Schuld bekemnt.

(כד) אִו מִכֹּל
אֲשֶׁר-יִשָּׁבַע עָלָיו לְשֹׁקֵר
וְשָׁלַם אֹתוֹ בְּרֹאשׁוֹ
וְחִמְשָׁתָיו יִסַּף עָלָיו
לְאִשֶּׁר הוּא לוֹ, יִתְּנֶנּוּ
בְיוֹם אֲשַׁמְתּוּ:

25. Und als sein Schuldopfer
bringe er dem Ewigen
einen fehlerlosen Widder vom Kleinvieh,
nach deiner Schätzung als Schuldopfer
zum Priester.

(כה) וְאֶת-אֲשַׁמּוֹ
יָבִיא לַיהוָה
אֵיל תָּמִים מִן-הַצֹּאן
בְּעֶרְכֶךָ לְאִשָּׁם
אֶל-הַכֹּהֵן:

26. Und der Priester soll für ihn
vor dem Ewigen,
und es wird ihm vergeben werden
wegen eines von allem,
was er gethan,
und sich dadurch verschuldet hat.

(כו) וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן
לִפְנֵי יְהוָה
וְנִסְלַח לוֹ
עַל-אֶחָת מִכֹּל
אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה
לְאֲשַׁמָּה כֹּהֵן פ

Cap. 6. ויקרא ו

סדר צו

Ergänzende Vorschriften für die Priester ¹⁾.

über die Behandlung des עלה.

1. Und der Ewige redete zu משה,
wie folgt:

(א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה
לְאָמֹר:

¹⁾ Der vorhergehende Abschnitt (ויקרא) enthält die Vorschriften über die verschiedenen Opferarten in Beziehung auf die Darbringer derselben (בעלים); in diesem, wie in den folgenden Capiteln (6 und 7) werden ergänzende Vorschriften für die die Opfer vollziehenden Priester gegeben, weshalb es hier auch heißt: **צו את אהרן ואת בניו**. Hier werden auch die Opfer in einer anderen Reihenfolge abgehandelt, und zwar zuerst קדשי קדשים, nämlich: עלה, מנחה, חטאת, und dann קדשים קלים, nämlich: שלמים.

2. Gebiete dem אהרן und
seinen Söhnen,
wie folgt:

Dies ist die Lehre für das Ganzopfer:
es ist das Ganzopfer,
welches auf der Brandstätte auf dem
Altare (liegen soll)
die ganze Nacht bis zum Morgen;
und das Feuer des Altars
soll auf ihm in Brand erhalten werden.

3. Und der Priester soll anziehen
sein leinenes Gewand,
und leinene Beinkleider
ziehe er an über seinen Leib,
und er hebe die Asche weg,
zu welcher das Feuer verzehrt hat
das Ganzopfer auf dem Altare,
und lege sie neben den Altar.

4. Er ziehe seine Kleider aus
und ziehe andere Kleider an
und bringe die Asche hinaus
außerhalb des Lagers
an einen reinen Ort.

5. Und das Feuer auf dem Altare
soll auf ihm in Brand erhalten werden,
es soll nicht erlöschen,
und der Priester soll darauf Hölzer
anzünden
jeden Morgen
und darauf ordnen das Ganzopfer,

(ב) צו אֶת-אֶהֱרֹן וְאֶת-בָּנָיו

לֵאמֹר

זֹאת תֹּרַת הָעֹלָה

הוּא הָעֹלָה

עַל מִזְבְּחָהּ עַל-הַמִּזְבֵּחַ

כָּל-לַיְלָה עַד הַבֶּקֶר

וְאֵשׁ הַמִּזְבֵּחַ

תִּוְקַד בּוֹ:

(ג) וְלִבְשׁ הַכֹּהֵן

מִדָּו בֶּד

וּמְכַנְסֵי-בֶד

יִלְבָּשׁ עַל-בְּשָׂרוֹ

וְהָרִים אֶת-הַדָּשָׁן

אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאֵשׁ

אֶת-הָעֹלָה עַל-הַמִּזְבֵּחַ

וּשְׂמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ:

(ד) וּפָשַׁט אֶת-בְּגָדָיו

וְלִבְשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים

וְהוֹצִיא אֶת-הַדָּשָׁן

אֶל-מַחוּץ לַמַּחֲנֶה

אֶל-מָקוֹם טָהוֹר:

(ה) וְהָאֵשׁ עַל-הַמִּזְבֵּחַ

תִּוְקַד-בּוֹ

לֹא תִכָּחַף

וּבֹעַר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן עֵצִים

כִּבְקֶרֶת כִּבְקֶרֶת

וְעָרַךְ עָלֶיהָ הָעֹלָה

מ' זעירא

(ב) מוקדה wie מוקד, Stammwort יקד. Bedeutung im קל brennen; im הפעל das Feuer erhalten. — (Siehe באור לנתיבה zur Stelle.)

und darauf lasse er in Rauch aufgehen
die Fettstücke der Friedensopfer.

והקטיר עליה
חלקי השלמים;

6. Ein beständiges Feuer
soll in Brand erhalten werden auf dem Altare,
es soll nie erlöschen.

(ו) אש תמיד
תוקד על-המזבח
לא תכבה; ׀

Die Behandlung des מנחה.

7. Und dies ist die Lehre für das
Speiseopfer:
Die Söhne אהרן sollen es darbringen
vor dem Ewigen,
an der Vorderseite des Altars.

(ז) וזאת תורת המנחה
הקרב אתה בני-אהרן
לפני יהוה
אל-פני המזבח;

8. Und einer (von ihnen) hebe davon ab
mit seinem Handgriffe,
vom Weizenmehl des Speiseopfers
und von dessen Öle
und allen Weihrauch,
der auf dem Speiseopfer ist,
und lasse (dies) in Rauch aufgehen
auf dem Altar
zum lieblichen Geruch
als dessen Gedektheil dem Ewigen.

(ח) והרים ממנו
בקמצו
מסלת המנחה
ומשמנה
ואת כל-הלבנה
אשר על-המנחה
והקטיר
המזבח
ריח ניחח
אזכרתה ליהוה;

9. Und das Übrige davon
sollen אהרן und seine Söhne essen;
als ungesäuerte Brote soll es gegessen werden
an einem heiligen Orte,
im Vorhofe des Zeltes der Zusammenkunft
sollen sie es essen.

(ט) והנותרת ממנה
יאכלו אהרן ובניו
מצות תאכל
במקום קדש
בחצר אהל-מועד
יאכלוה;

10. Es soll nicht gesäuert gebacken
werden;
als ihren Theil habe ich es ihnen gegeben
von meinen Feueropfern;

(י) לא תאפה חמץ
חלקם נתתי אתה
מאשי

hochheilig ist es,
wie das Sündopfer und wie das
Schuldopfer.

קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים הוּא
בְּחַטָּאת וּבְאֲשָׁם:

11. Jedes Männliche
unter den Kindern אהר'ם
darf es essen,
als ein Festgesetztes auf ewig
bei euren künftigen Geschlechtern,
von den Feueropfern des Ewigen.
Alles, was daran anrührt,
soll heilig sein¹⁾.

(א) כָּל-זָכָר
בְּבְנֵי אֹהֶלן
יֹאכְלֶנָּה
חֻק-עוֹלָם
לְדֹרֹתֵיכֶם
מֵאֲשֵׁי יְהוָה
כֹּל אֲשֶׁר-יַגֵּעַ בָּהֶם
יִקְדָּשׁ: פ (שני)

Speiseopfer der Priester²⁾ — מנחת כהן.

12. Und der Ewige redete zu משה,
wie folgt:

(ב) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה
לֵאמֹר:

13. Dies ist das Opfer אהר'ם
und seiner Söhne,
das sie dem Ewigen darbringen,
(jeder) am Tage, da er gesalbt wird:
Ein Zehntel Epha Weizenmehl
als beständiges Speiseopfer,
die Hälfte davon am Morgen
und die Hälfte davon am Abend.

(ג) זֶה קָרְבַּן אֹהֶלן וּבְנָיו
אֲשֶׁר יִקְרִיבוּ לַיהוָה
בְּיוֹם הַמִּשְׁחָה אֹתוֹ
עֲשִׂירֹת הָאֵפָה סֵלֶת
מִנְחָה תָמִיד
מִחֲצִיתָהּ בַּבֶּקֶר
וּמִחֲצִיתָהּ בָּעֶרֶב:

14. In einer Pfanne
mit Öl soll es bereitet werden,
abgesotten sollst du es bringen

(und dann) gebacken, als Speiseopfer in Stücken

(ד) עַל-מִחְבֹּת
בַּשֶּׁמֶן תַּעֲשֶׂהָ
מִרְבֶּכֶת תִּבְיָאֶנָּה
תִּפְעִי מִנְחַת פְּתִים

¹⁾ יקדש: soll heilig sein. Hier sowie B. 20 versteht man unter dieser Bestimmung, daß wenn minder heilige Dinge (קדשים קלים) oder auch unheiliges Fleisch (בשר הולק) damit in Berührung kommt, so werden sie heilig und לזרים אסור.

²⁾ Dieses מנחה ist vom גדול כהן täglich des Morgens und des Abends und vom הדיוט כהן bei seinem Antritt in den Priesterdienst zu bringen.

(ד) מרבכת Stammwort רבך nur im הפעל gebräuchlich. Bedeutung: abbrühen, abfieden.

sollst du es darbringen
zum lieblichen Geruch dem Ewigen.

תִּקְרִיב
הַיְחִינִיחֶם לַיהוָה:

15. Und der Priester,
der an seiner Stelle gesalbt wird
von seinen Söhnen,
soll es bereiten;
als ein Festgesetztes auf ewig dem Ewigen;
ganz soll es in Rauch aufgehen.

(טו) וְהִבְהִין
הַמְּשִׁיחַ תַּחֲתָיו
מִבְּנָיו
יַעֲשֶׂה אֹתָהּ
חֻק־עוֹלָם לַיהוָה;
כָּלִיל תִּקְטָר:

16. Und jedes Speiseopfer eines Priesters
soll ganz geopfert werden,
soll nicht gegessen werden.

(טז) וְכָל־מִנְחַת כֹּהֵן
כָּלִיל תִּהְיֶה
לֹא תֹאכַל:

Die Behandlung des חטאת.

17. Und der Ewige redete zu משה,
wie folgt:

(יז) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
לֵאמֹר:

18. Rede zu אהרן und zu
seinen Söhnen,
wie folgt:

(יח) דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־בָּנָיו
לֵאמֹר:

Dies ist die Lehre für das Sündopfer:
An dem Orte,
wo das Ganzopfer geschlachtet wird,
soll das Sündopfer geschlachtet werden,
vor dem Ewigen;
es ist hochheilig.

זֹאת תּוֹרַת הַחֲטָאֹת
בְּמָקוֹם
אֲשֶׁר תִּשְׁחַט הָעֹלָה
תִּשְׁחַט הַחֲטָאֹת
לִפְנֵי יְהוָה
קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים הוּא:

19. Der Priester,
der es als Sündopfer darbringt,
soll es genießen;

(יט) הַכֹּהֵן
הַמְּחַטֵּא אֹתָהּ
יֹאכְלֶנָּה

(ט) המחטא. Das Stammwort חטא im קל heißt: fehlen, sündigen, wie:
לֹא תִחַטֵּא בִּילָד (1. B. M. 42, 22); חטא העם הוּוּהוּ (2. B. M. 34); im
פֶּעַל: חטא das Fehlende vergüten = entschuldigen, wie: אֶחֱטִיבָהּ

an heiligem Orte soll es gegessen werden,
im Vorhofe des Zeltes der Zusammenkunft.

בְּמִקְוֹם קָדֵשׁ תֹּאכְלֶה
בְּחֹצֵי אֹהֶל מוֹעֵד:

20. Alles, was dessen Fleisch
berührt,

(כ) כֹּל אֲשֶׁר-יַנֵּעַ בְּבִשְׂרָהּ

soll heilig sein;

יִקְדָּשׁ

und wenn er sprengt von dessen Blute
auf das Kleid,

וְאֲשֶׁר יִזֶּה מִדָּמָהּ

das, worauf er sprengt,

עַל-הַבְּגָד

sollst du auswaschen an einem heiligen
Orte.

אֲשֶׁר יִזֶּה עָלֶיהָ

תְּכַבֵּם בְּמִקְוֹם קָדֵשׁ:

21. Und ein irdenes Gefäß,
in welchem es gekocht worden,
soll zerbrochen werden;

(כא) וּכְלֵי-חֶרֶשׁ

und wenn es im kupfernen Gefäße
gekocht worden,
so soll dies geschauert und ausgespült werden
mit Wasser.

אֲשֶׁר תִּכְשַׁל-בּוֹ

יִשְׁבֵּר

וְאִם-בְּכֵלִי נְחֹשֶׁת בְּשָׁלָהּ

וּמִרְק וּשְׂפָה

בַּמַּיִם:

22. Jedes Männliche unter den
Priestern
darf es essen;
es ist hochheilig.

(כב) כָּל-זָכָר בְּבָהֳנָיִם

יֹאכְלֶה אֹתָהּ

קָדֵשׁ קְדָשִׁים הוּא:

23. Aber jedes Sündopfer,
von dessen Blut hineingebracht wird
in das Zelt der Zusammenkunft,
um zu versöhnen im Heiligthume,
soll nicht gegessen werden;
im Feuer soll es verbrannt werden.

(כג) וּכְלֵי-חַטָּאת

אֲשֶׁר יוּבָא מִדָּמָהּ

אֶל-אֹהֶל מוֹעֵד

לְכַפֵּר בְּקָדֵשׁ

לֹא-תֹאכְלֶהּ

בְּאֵשׁ תִּשְׂרָף: פ

(1. B. M. 31, 39). Hier heißt also המחטא derjenige, der es als Sündopfer behandelt = damit entschuldiget; — im הפעיל: החטא sündigen machen, wie: (2. B. M. 23) פן יחטאו אתך לי sie könnten dich zur Sünde verleiten; — im התפעל: החטא sich entschuldigen, wie: הוא יתחטא בו (4. B. M. 19).

Cap. 7. ויקרא ז

Die Behandlung des אשם.

1. Und dies ist die Lehre für das אשם (א) וְזֹאת תֹּרַת הָאֲשָׁם
 es ist hochheilig. קָדֵשׁ קְדָשִׁים הוּא:
2. An dem Orte, (ב) בְּמָקוֹם
 wo man das Ganzopfer schlachtet, אֲשֶׁר יִשְׁחֲטוּ אֶת־הָעֹלָה
 schlachte man das Schuldopfer, יִשְׁחֲטוּ אֶת־הָאֲשָׁם
 und dessen Blut וְאֶת־דָּמּוֹ
 sprengt man auf den Altar ringsum. יִזְרַק עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:
3. Und alles Fett (ג) וְאֶת־כָּל־חֵלְבּוֹ
 soll man davon darbringen: יִקְרִיב מִמֶּנּוּ
 nämlich das אליה und das Fett, אֶת הָאֵלֶּיָּה וְאֶת־הַחֵלֶב
 welches das Eingeweide bedeckt. הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב:
4. Und die beiden Nieren (ד) וְזֹאת שְׁתֵּי הַבְּלִיֹּת
 und das Fett, welches an denselben, וְאֶת־יְהֵהֶלֶב אֲשֶׁר עָלֶיהֶן
 das an den Lenden ist, אֲשֶׁר עַל־הַכִּסְלִים
 und das Netz an der Leber, וְאֶת־נֵיתָרָה עַל־הַכְּבֵד
 sammt den Nieren עַל־הַבְּלִיֹּת
 soll er (es) absondern. יִסְרְנָה:
5. Und der Priester lasse sie in (ה) וְהִקְטִיר אֹתָם הַכֹּהֵן
 auf dem Altare, הַמִּזְבֵּחַ
 als Feueropfer dem Ewigen; אִשָּׁה לַיהוָה
 es ist ein Schuldopfer. אֲשָׁם הוּא:
6. Jedes Männliche unter den Priestern (ו) כָּל־זָכָר בְּבָהֳנִים
 darf es essen; וְאֶבְלָגוֹ
 an heiligem Orte soll es gegessen werden, בְּמָקוֹם קְדוֹשׁ יֵאָכַל
 es ist hochheilig. קָדֵשׁ קְדָשִׁים הוּא:

7. Wie das Sündopfer, so das Schuldopfer; **כַּחֲשֵׂאת כַּאֲשֶׁם** (ג) einerlei Lehre ist für sie; **תּוֹרָה אַחַת לָהֶם** der Priester, der damit verfährt, **הַכֹּהֵן אֲשֶׁר יִכְפֹּר-בּוֹ** dem gehört es. **לוֹ יִהְיֶה:**

8. Und der Priester, **וְהַכֹּהֵן** (ח) der das Ganzopfer eines Mannes **הַמִּקְרִיב אֶת-עֹלֹת אִישׁ** darbringt, **עוֹר הָעֹלָה** die Haut des Ganzopfers, **אֲשֶׁר הַקְּרִיב** das er dargebracht, **לַכֹּהֵן לוֹ יִהְיֶה:** soll ihm, dem Priester, gehören.

9. Und jedes Speiseopfer, **וְכָל-מִנְחָה** (ט) das im Ofen gebacken wird, **אֲשֶׁר תֹּאפֶה בַּתֵּנּוֹר** und jedes im Napfe bereitete **וְכָל-נִעְשָׂה בַּמִּרְחָשֶׁת** oder in der Pfanne, **וְעַל-מִחְבֹּת** dem Priester, der es darbringt, **לַכֹּהֵן הַמִּקְרִיב אֹתָהּ** ihm soll es gehören. **לוֹ תִהְיֶה:**

10. Und jedes Speiseopfer, **וְכָל-מִנְחָה** (י) mit Öl eingerührt, oder trocken, **בְּלוֹלָהּ בְּשֶׁמֶן וְחֹרְבָהּ** soll allen Söhnen אהרן's gehören, **לְכָל-בְּנֵי אֶהֱרָן תִּהְיֶה** einem wie dem andern. **אִישׁ כְּאָחִיו: ב (שלישי)**

Die Behandlung der **שלמים** ¹⁾. — **זבח תודה** oder **שלמי תודה** (Dankopfer).

11. Und dies ist die Lehre **וְזֹאת תּוֹרַת זֶבַח הַשְּׁלָמִים** (יא) für das Friedensopfer, **אֲשֶׁר יִקְרִיב לַיהוָה:** das man dem Ewigen darbringt:

(ג) **כַּחֲשֵׂאת כַּאֲשֶׁם**. Raschi erklärt hier: **זוה** **דבר זה** einerlei Lehre ist für sie: In dieser Hinsicht gilt ein Gesetz für beide, daß das Fleisch vom Schuldopfer wie das vom Sündopfer dem sühnenden Priester gehört, während das **עלה** ganz dem Altare (**כלה כליל**) und das **שלמים** zum Theile dem Eigenthümer zukommt.

¹⁾ Die Vorschrift über das **שלמים זבח** ist im Cap. 3 gegeben. Zur Ergänzung derselben werden hier drei Arten von dieser Opfertgattung angeführt, welche die verschiedene Absicht des Darbringers betreffen, und zwar:

12. Wenn er es zum Danke darbringt, so bringe er dar bei dem Opfer des Dankes ungesäuerte Kuchen mit Öl eingerührt, und ungesäuerte Fladen mit Öl bestrichen, und aus weichgesottenem Weizenmehle Kuchen mit Öl eingerührt.

(יב) אֵם עַל־תּוֹדָה יִקְרִיבֵנוּ
וְהִקְרִיב עַל־זֶבַח הַתּוֹדָה
חֲלוֹת מִצּוֹת בְּלוֹלֹת בְּשֶׁמֶן
וְרִקְקֵי מִצּוֹת
מִשְׁתִּים בְּשֶׁמֶן
וְסֻלֹת מִרְבֶּכֶת
חֲלֹת בְּלוֹלֹת בְּשֶׁמֶן:

13. Nebst Kuchen von gesäuertem Brote soll er sein Opfer darbringen bei seinem Friedens=Dankopfer.

(יג) עַל־חֲלֹת לֶחֶם חֲמִין
יִקְרִיב קִרְבָּנוּ
עַל־זֶבַח תּוֹדַת שְׁלָמִים:

14. Und er bringe davon dar Einen von jedem Opfer¹⁾

(יד) וְהִקְרִיב מִמֶּנּוּ
אֶחָד מִכָּל־קִרְבָּן

רש"י

(יב) אֵם עַל תּוֹדָה יִקְרִיבֵנוּ. אֵם עַל דָּגַר הוֹדָה עַל נֶס שֶׁנֶּעֱשָׂה לוֹ כְּגוֹן יוֹרְדֵי הַיָּם וְהוֹלְכֵי מַדְבָּרוֹת וּמַצּוֹשֵׁי צִית הַאֲסוּרִים וְחוֹלֵה שְׁמַרְפָּא, שֶׁקֵּן לְרִיכֵן לַהֲדוֹת שֶׁכֶּתֵז צֶקֶן יוֹדוֹ לֵאמֹר חֲסָדוֹ וּנְפִלְאוֹתָיו לְבָנֵי אָדָם וַיִּצְמַח זְמַחַי תּוֹדָה (תְּהִלִּים ק"ז), אֵם עַל אַחַת מֵאַלֶּה נֹדַר שְׁלָמִים הַלֵּל, שְׁלָמֵי תּוֹדָה הֵן וְטַעֲמוֹת לֶחֶם הַאֲמוּר צַעֲנִין וְאֵין נֹאכְלִין אֲלֵל לַיּוֹם וְלֵילָה כְּמוֹ שֶׁנֶּפְרָשׁ כֹּאן:

1. שלמי תודה Dankopfer, wenn es dargebracht wird, um Gott für bereits empfangene Wohlthaten dankbar zu preisen.

2. שלמי נדר Gelübdeopfer, was man versprochen; dazu man sich nämlich durch den Ausspruch עלי verpflichtet hatte.

3. שלמי נדבה freiwilliges Opfer, das man aus frommem Herzensdrange sofort darbringt, dabei also ריני sagt.

Bei שלמי תודה zählt hier Raschi vier Fälle auf, welche besonders zu öffentlichem Danke verpflichten: die aus Wüsten- und Kerkernoth, aus Krankheit- und Seefahr Erretteten. Auch im Psalm 107 werden diese יודו לה' חסדו besungen; bei allen heißt es dasselbst: ונפלאותיו לבני אדם. Sie preisen des Ewigen Güte, erzählen den Menschenkindern seine Wunderthaten.

Wir geben in diesen Fällen unserem Dankgefühl beim Vorlesen aus der Thora durch ברכת הגומל beim öffentlichen Gottesdienste Ausdruck. (Siehe mein Gebetbuch ישראל תפלות bei התורה.)

¹⁾ D. h. von jeder der gedachten vier Arten Kuchen bringe er einen.

als Gebe dem Ewigen;
dem Priester,

der das Blut des Friedensopfers sprengt, **תָּרוּמָה לַיהוָה**
לְכֹהֵן
הַזֶּה֩ יִזְרֹק אֶת־דָּמֵם הַשְּׁלָמִים
ihm soll es gehören. **לוֹ יִהְיֶה׃**

15. Und das Fleisch
von seinem Friedens-Dankopfer
soll am Tage seines Opfern's geessen werden;
man soll nichts davon liegen lassen
bis zum Morgen.

(טו) וּבֶשֶׂר
זָבַח תּוֹרַת שְׁלָמֶיךָ
בַּיּוֹם קָרְבָּנוֹ יֹאכְלֵה
לֹא־יָנִיחַ מִמֶּנּוּ
עַד־בֹּקֶר׃

Friedensopfer als Gelübde oder als freiwillige Gabe. **שלמי נדר, שלמי נדבה.**

16. Und wenn ein Gelübde
oder eine freiwillige Gabe
sein dargebrachtes Opfer ist,
an dem Tage, wo er sein Opfer
darbringt,
soll es geessen werden,
und auch am andern Tage,
was nämlich davon übrig bleibt,
darf geessen werden.

(טז) וְאִם־נֶדְרָר |
אוֹ נֶדְבָה
זָבַח קָרְבָּנוֹ
בַּיּוֹם הַקָּרִיבוֹ אֶת־זִבְחֹוֹ
יֹאכְלֵה
וּמִמָּחֳרַת
וְהַנּוֹתֵר מִמֶּנּוּ
יֹאכְלֵה׃

17. Was aber übrig geblieben
vom Fleische des Opfers,
soll am dritten Tage im Feuer
verbraunt werden.

(יז) וְהַנּוֹתֵר
מִבֶּשֶׂר הַזֶּבֶחַ
בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בְּאֵשׁ יִשָּׂרֶף׃
18. Und wenn geessen werden sollte
vom Fleische seines Friedensopfers
am dritten Tage¹⁾,
so wird es nicht wohlgefällig aufgenommen;
(יח) וְאִם הָאָכַל יֹאכְלֵה
מִבֶּשֶׂר־זָבַח שְׁלָמֶיךָ
בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
לֹא יִרְצֶה׃

¹⁾ Wenn nämlich gleich beim Schlachten wie bei den sonstigen opferdienflichen
Berrichtungen die Absicht vorhanden war, am dritten Tage noch davon zu
essen, so ist es — als **מהשבת חוץ לזמנו** — verwerflich. (Talmud כ"ט זכח.)

der es dargebracht hat,
dem soll es nicht angerechnet werden;
es sei verwerflich,
und die Person, die davon isset,
hat ihre Schuld zu tragen.

19. Und das Fleisch,
das irgend etwas Unreines berührt,
darf nicht gegessen werden,
im Feuer soll es verbrannt werden;
aber das (reine Opfer-) Fleisch
jeder Reine darf das Fleisch essen.

20. Die Person aber,
die Fleisch isset
von dem Friedensopfer,
das für den Ewigen ist
und eine Unreinheit an sich hat,
diese Person soll ausgerottet werden
aus ihrem Volke.

21. Und eine Person,
die irgend etwas Unreines berührt,
die Unreinigkeit eines Menschen,
oder ein unreines Vieh,
oder sonst irgend ein unreines Scheusal,
und isset
von dem Fleische des Friedensopfers,
das für den Ewigen ist,
diese Person soll ausgerottet werden
aus ihrem Volke.

הַמִּקְרִיב אֹתוֹ
לֹא יִחְשָׁב לוֹ
כִּפּוּר לַיהוָה
וְהַנֶּפֶשׁ הָאֹכֶלֶת מִמֶּנּוּ
עֹנָה תִשָּׂא:

(ט) וְהַבֶּשָׂר
אֲשֶׁר-יִנָּע בְּכָל-טָמֵא
לֹא יֵאָכֵל
בְּאֵשׁ יִשְׂרָף
וְהַבֶּשָׂר
כָּל-טָהוֹר יֹאכַל בְּשָׂרָא:

(כ) וְהַנֶּפֶשׁ
אֲשֶׁר-תֹּאכַל בְּשָׂר
מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים
אֲשֶׁר לַיהוָה
וְטָמְאָתוֹ עָלָיו
וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא
מֵעַמּוּהָ:

(כא) וְנֶפֶשׁ
כִּי-תִנָּע בְּכָל-טָמֵא
בְּטָמְאֵת אָדָם
אוֹ | בְּבַהֲמָה טָמְאָה
אוֹ בְּכָל-שֶׂקֶץ טָמֵא
וְאָכַל
מִבֶּשֶׂר-זֶבַח הַשְּׁלָמִים
אֲשֶׁר לַיהוָה
וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא
מֵעַמּוּהָ:

Verbot von Fett- und Blutgenuß¹⁾ — אסור חלב ודם .

22. Und der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה, (כב)
wie folgt: לֵאמֹר:

23. Rede zu den Kindern ישראל, דִּבַּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל, (כג)
wie folgt: לֵאמֹר

Alles Fett (Unschlitt)

כָּל-חֵלֶב

von Rind und Schaf und Ziege

שׂוֹר וּבָשָׂב וְעִז

solllt ihr nicht essen.

לֹא תֹאכְלוּ:

24. Und Fett von einem gefallenem (Bieh) וְחֵלֶב נִבְלָה (כד)
und Fett von einem zerrissenen (Bieh) וְחֵלֶב טָרְפָה

kann verarbeitet werden zu jedem Werke, יַעֲשֶׂה לְכָל-מְלָאכָה,
aber essen solllt ihr es nicht. וְאָכַל לֹא תֹאכְלֶהוּ:

25. Denn wer Fett isset

(כה) בִּי כֹל-אֹכַל חֵלֶב

von dem Viehe,

מִן-הַבְּהֵמָה

von welchem man darbringen kann

אֲשֶׁר יִקְרִיב מִמֶּנָּה

ein Feueropfer dem Ewigen,

אֲשֶׁה לַיהוָה

solll ausgerottet werden

וְנִכְרְתָהּ

die Person, die es isset,

הַנֶּפֶשׁ הָאֹכֶלֶת

aus ihrem Volke.

מֵעַמֶּיהָ:

26. Und kein Blut solllt ihr essen (כו) וְכָל-דָּם לֹא תֹאכְלוּ
in allen euren Wohnsitzn,

בְּכָל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם

vom Geflügel oder vom Viehe.

לְעֹזַת וּלְבַהֲמָה:

27. Jede Person,

(כז) כָּל-נֶפֶשׁ

die irgend welches Blut isset,

אֲשֶׁר-תֹאכַל כָּל-דָּם

diese Person solll ausgerottet werden

וְנִכְרְתָהּ הַנֶּפֶשׁ הַהִוא

aus ihrem Volke.

מֵעַמֶּיהָ: פ

¹⁾ Nämlich das Fett, welches nicht mit dem Fleische verwachsen ist (Unschlitt) und das Blut von allen Säugethieren und von Geflügel. (Siehe Anmerkung 17, 10.)

Weitere Vorschriften über שלמים¹⁾.

28. Und der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה, wie folgt: לְאָמֹר:

29. Rede zu den Kindern ישראל, וְדַבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל, wie folgt: לְאָמֹר:

Wer darbringt sein Friedensopfer הַמִּקְרִיב אֶת-זִבְחַ שְׁלָמָיו לַיהוָה,

der bringe (selbst) sein Opfer יָבִיא אֶת-קָרְבָּנוֹ דֵּם לַיהוָה

von seinem Friedensopfer²⁾. מִזִּבְחָ שְׁלָמָיו:

30. Seine Hände sollen hinbringen הַיָּדַי תְּבִיאֶנָּה, die Feueropfer des Ewigen: אֶת אֲשֵׁי יְהוָה

das Fett nebst der Brust soll er hinbringen; אֶת-הַחֵלֶב עַל-הַחֹזֶה יְבִיאֵנוּ

die Brust, אֶת הַחֹזֶה

um sie zu schwingen in einer Schwingung לְהִנִּיף אֹתוֹ תְּנִיפָה, vor dem Ewigen. לִפְנֵי יְהוָה:

31. Und der Priester lasse in Rauch aufgehen הַכֹּהֵן וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן, das Fett auf dem Altare, אֶת-הַחֵלֶב הַמִּזְבֵּחַ

und die Brust gehört וְהָיָה הַחֹזֶה

dem אהרן und seinen Söhnen. לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו:

32. Und den rechten Schenkel הַיָּמִין וְאֵת שׁוֹק הַיָּמִין, gebet als Hebe dem Priester תָּתֵנוּ תְּרוּמָה לַכֹּהֵן

von euren Friedensopfern. מִזִּבְחֵי שְׁלָמֵיכֶם:

33. Derjenige, welcher darbringt הַמִּקְרִיב, das Blut der Friedensopfer אֶת-דָּמָם הַשְּׁלָמִים

und das Fett, וְאֶת-הַחֵלֶב

¹⁾ Diese Vorschriften bestehen in der Bestimmung, daß hier die בעלים selbst unter Leitung und Mitwirkung des כהן die Handlung der תנופה vornehmen, dann die Bestimmung des priesterlichen Antheiles von שלמים.

²⁾ Nämlich jene Theile, welche in den folgenden Versen bestimmt werden.

— von den Söhnen אהרן¹⁾ —

dem werde der rechte Schenkel לֹא תִהְיֶה שׁוֹק הַיְמִין לְמִנְהָ: zutheil.

34. Denn die Brust der Schwingung (לד) כִּי אֶת־חֹזה הַתְּנוּפָה
und den Schenkel der Hebe וְאֶת אֶשְׁרֵי הַתְּרוּמָה
nehme ich von den Kindern ישראל לְקַחְתִּי מֵאֵת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
von ihren Friedensopfern, מִזְבְּחֵי שְׁלָמֵיהֶם
und gebe sie dem Priester אהרן וְאֶתָּן אֹתָם לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן
und seinen Söhnen, וּלְבָנָיו
als ein Festgesetztes auf ewig לְחֻק־עוֹלָם
von den Kindern ישראל: מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

35. Dies ist die Salbungsgebür אהרן (לה) וְזֹאת מִשְׁחַת אֶהְרֹן
und die Salbungsgebür seiner Söhne וּמִשְׁחַת בְּנָיו
von den Feueropfern des Ewigen, מֵאֲשֵׁי יְהוָה
von dem Tage an, da er sie hintreten ließ, בְּיוֹם הַקָּרִיב אֹתָם
als Priester zu dienen dem Ewigen. לְכַהֵן לַיהוָה:

36. Das der Ewige geboten (לו) אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
ihnen zu geben לָתֵת לָהֶם
von dem Tage an, da man sie salbte, בְּיוֹם מִשְׁחָו אֹתָם
von den Kindern ישראל; מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
als ein Festgesetztes auf ewig חֻקַּת עוֹלָם
für ihre künftigen Geschlechter. לְדֹרֹתָם:

37. Dies ist die Lehre (לז) וְזֹאת הַתּוֹרָה
für das Ganzopfer, für das Speiseopfer, לְעֹלֶה לְמִנְחָה
für das Sündopfer und für das Schuldopfer, וּלְחֻטָּאת וּלְאָשָׁם
und für die Einsetzungsoffer²⁾ וּלְמִלּוּאִים
und für die Friedensopfer. וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים:

¹⁾ Richtige Wortfolge: Derjenige von den Söhnen אהרן, welcher darbringt das Blut und das Fett, dem werde u. s. w.

²⁾ In diesem Schlussverse werden alle Kategorien der Opferarten, deren Lehre in Capitel 1—7 enthalten ist, zusammengefasst. Die Vorschriften

38. Die der Ewige dem משה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה משה
 geboten
 auf dem Berge סיני,
 als er den Kindern ישראל geboten, אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 ihre Opfer darzubringen לְהַקְרִיב אֶת־קִרְבָּנֵיהֶם
 dem Ewigen, לַיהוָה
 in der Wüste סיני. (רביעי) פּ

ויקרא ח. Cap. 8.

Die Verordnung über die Einweihung der Priester in ihr Amt ist schon im 2. B. Mos., Cap. 29, enthalten; sie findet ihren Abschluss daselbst Cap. 40, B. 12—16. Hier folgt nun die Ausführung jener Verordnung. (Die Übersetzung dieses Capitels dürfte daher überflüssig sein.)

הַעֲדָה זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת: (א) וַיִּקְרַב מֹשֶׁה אֶת־ אֶהֱרֹן וְאֶת־בְּנָיו וַיִּרְחַץ אֹתָם בַּמַּיִם: (ב) וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת־הַכֹּהֵנֶת וַיַּחְגֹּד אֹתוֹ בְּאֶבְנֵט וַיַּלְבֵּשׂ אֹתוֹ אֶת־הַמְעִיל וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת־הָאֵפֹד וַיַּחְגֹּד אֹתוֹ בַּחֹשֶׁב הָאֵפֹד וַיִּאֲפֹד לוֹ בּוֹ: (ג) וַיִּשֶׂם עָלָיו אֶת־הַחֹשֶׁן וַיִּתֵּן אֶל־הַחֹשֶׁן אֶת־הָאֹרִיִּים וְאֶת־	(א) וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: (ב) קַח אֶת־אֶהֱרֹן וְאֶת־בְּנָיו אִתּוֹ וְאֶת־הַבְּגָדִים וְאֶת־שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֶת־הַחֹטָאת וְאֶת־שְׁנֵי הָאֵילִים וְאֶת־סֵל הַמִּצֹּת: (ג) וְאֵת כָּל־הַעֲדָה הַקְהָל אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: (ד) וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַתִּקְהַל הַעֲדָה אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: (ה) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־
--	--

רש"י

ח (ב) קח את אהרן. פרעה זו נאמרה שבעת ימים קודם הקונת הנושקן שאין
 נוקדם ונלוחמל בתורה: קח את־אהרן. קמו דזכרים ונשכחו: ואת פר
 החטאת וגו'. אלן האזורים זענין לזולת הנלואים זולתם תלוש ועכסיו זיום ראשון
 לנלואים חזר וזרזו זבעת ונעשה: (ג) הקהל אל פתח אהל מועד. זה אחד מן
 הנקונות שהחזיק נועט לת הנרונה: (ד) זה הדבר. דזרים שסראו שאני עושה
 לפניכם לזני הקדוש זרוך הוא לעשות ואל תלנורו לכזודי ולכזוד לחי אני עושה. כל
 הענין הזה דפרשת הנלואים פירשתי זולתם תלוש: (ה) האורים. כתב של סם הנפורש:

über מלואים sind in שמות כ"ט und in den hier folgenden Capiteln 8 und 9 enthalten.

1) Hier ist die Hälfte der Thora den Versen nach. (חצי התורה בפסוקים.)

וְאֶת־עֲרוֹ וְאֶת־בְּשָׂרוֹ וְאֶת־פְּרָשׁוֹ
 שָׂרָף בְּאֵשׁ מַחֲזִיז לְמַחֲנֶה בְּאֵשֶׁר
 צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ (יה) וַיִּקְרַב
 אֶת־אֵילֵי הָעֵלֶה וַיִּסְמְכוּ אֹהֶרֶן וּבְנָיו
 אֶת־יָדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ הָאֵיל׃
 (יז) וַיִּשְׁחַט וַיִּזְרַק מִשֶּׁה אֶת־הַדָּם
 עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (יח) וְאֶת־הָאֵיל
 גִּתַּח לְגִתְחָיו וַיִּקְטַר מִשֶּׁה אֶת־
 הָרֹאשׁ וְאֶת־הַנְּתָחִים וְאֶת־הַפְּדָר׃
 (יט) וְאֶת־הַקָּרֵב וְאֶת־הַפְּרָעִים
 רָחֵץ בְּמַיִם וַיִּקְטַר מִשֶּׁה אֶת־כָּל־
 הָאֵיל הַמִּזְבֵּחַה עֲלֶיהָ הוּא לְהִיחֹ־
 גִיחֹם אֵשָׁה הוּא לִיהוָה בְּאֵשֶׁר
 צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ (כ) וַיִּקְרַב
 אֶת־הָאֵיל הַשְּׂנִי אֵיל
 הַמְּלֵאִים וַיִּסְמְכוּ אֹהֶרֶן וּבְנָיו
 אֶת־יָדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ הָאֵיל׃
 (כא) וַיִּשְׁחַט וַיִּקַּח מִשֶּׁה מִדָּמוֹ
 וַיִּתֵּן עַל־תְּנוּפֵד אֹזֶן־אֹהֶרֶן הַיְמָנִית
 וְעַל־בִּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל־בִּהֶן
 רִגְלוֹ הַיְמָנִית׃ (כב) וַיִּקְרַב אֶת־
 בְּנֵי אֹהֶרֶן וַיִּתֵּן מִשֶּׁה מִן־הַדָּם
 עַל־תְּנוּפֵד אֹזְנָם הַיְמָנִית וְעַל־בִּהֶן
 יָדָם הַיְמָנִית וְעַל־בִּהֶן רִגְלָם
 הַיְמָנִית וַיִּזְרַק מִשֶּׁה אֶת־הַדָּם
 עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (כג) וַיִּקַּח אֶת־
 הַחֶלֶב וְאֶת־הָאֵלֶּה וְאֶת־כָּל־

הַתָּמִים׃ (ט) וַיִּשֶׂם אֶת־הַמִּצְנֶפֶת
 עַל־רֹאשׁוֹ וַיִּשֶׂם עַל־הַמִּצְנֶפֶת
 אֶל־מֹול פְּנָיו אֶת־צִיץ הַזָּהָב נֹזֵר
 הַקֹּדֶשׁ בְּאֵשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־
 מֹשֶׁה׃ (י) וַיִּקַּח מִשֶּׁה אֶת־שֶׁמֶן
 הַמִּשְׁחָה וַיִּמְשַׁח אֶת־הַמִּשְׁפָּן וְאֶת־
 כָּל־אֲשֶׁר־בּוֹ וַיִּקְדַּשׁ אֹתָם׃ (יא) וַיִּזְ
 מְמוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ שִׁבְעַת פְּעָמִים
 וַיִּמְשַׁח אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־כָּל־
 כְּלָיו וְאֶת־הַכִּיּוֹר וְאֶת־כַּנּוֹ
 לְקֹדֶשׁ׃ (יב) וַיִּצַק מִשֶּׁמֶן הַמִּשְׁחָה
 עַל־רֹאשׁ אֹהֶרֶן וַיִּמְשַׁח אֹתוֹ
 לְקֹדֶשׁ׃ (יג) וַיִּקְרַב מֹשֶׁה אֶת־
 בְּנֵי אֹהֶרֶן וַיִּלְבָּשֶׂם כִּתְלֹת וַיַּחַגֹּר
 אֹתָם אֲבָגָט וַיַּחְבֹּשׁ לָהֶם מַגְבָּעוֹת
 בְּאֵשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ חֲמִישִׁי
 (יד) וַיִּגַּשׁ אֶת־פֶּר הַחֲטָאת וַיִּסְמְךָ
 אֹהֶרֶן וּבְנָיו אֶת־יָדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ
 פֶּר הַחֲטָאת׃ (טו) וַיִּשְׁחַט וַיִּקַּח
 מִשֶּׁה אֶת־הַדָּם וַיִּתֵּן עַל־קַרְנוֹת
 הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב בְּאֶצְבָּעוֹ וַיַּחֲטֵא
 אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־הַדָּם יִצַק אֶל־
 יְסוּד הַמִּזְבֵּחַ וַיִּקְדַּשְׁהוּ לְכַפֵּר עָלָיו׃
 (טז) וַיִּקַּח אֶת־כָּל־הַחֶלֶב אֲשֶׁר־עַל־
 הַקָּרֵב וְאֶת־יִתְרַת הַכֶּבֶד וְאֶת־
 שְׁתֵּי הַכְּבִלֹת וְאֶת־חֶלְבֵהוּן וַיִּקְטַר
 מִשֶּׁה הַמִּזְבֵּחַ׃ (יז) וְאֶת־הַפֶּר

רש"י

(ט) וישם על המצנפת. פתילי חבלת הקצועים ציץ נותן על הוונפת נונל הליץ חלוי
 נונלפת׃ (יא) וזו ממנו על המזבח. לא ידעתי היכן נלטה נונלפת הללו׃
 (יב) ויצק. וינשא. נחלה יולק על ראשו ואחר כך נותן ציץ יסי עיניו ונוסך צלנצנו נזה
 לזה׃ (יג) ויחבש. לשון קסירה׃ (טו) ויחטא את המזבח. חטאו וטירו נזרות ליכנס
 לקדושה ויקדשוהו. נעבודה זו לכפר עליו. נעמה כל הכפרות׃ (טז) הכבד. לנד
 הכנד שהיה נוטל ונעט וזן הכנד ענה׃ (כב) איל המלואים. איל השלמים שהמלואים
 לשון שלמים שנוולחין ומשליעין את הכהנים נכהותם (ח"כ)׃

אֹתוֹ וַיִּקְדַּשׁ אֶת־אֹהֲרֹן אֶת־בְּנָדָיו
 וְאֶת־בָּנָיו וְאֶת־בְּנָדֵי בָנָיו אֹתוֹ׃
 (לא) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אֹהֲרֹן וְאֶל־
 בָּנָיו בְּשֵׁלֹי אֶת־הַבֶּשֶׂר פֶּתַח אֹהֶל
 מוֹעֵד וְשֵׁם תֹּאכְלוּ אֹתוֹ וְאֶת־
 הַלֶּחֶם אֲשֶׁר בְּסֵל הַמִּלֻּאִים כַּאֲשֶׁר
 צִוִּיתִי לֵאמֹר אֹהֲרֹן וּבָנָיו יֹאכְלֻהוּ׃
 (לב) וְהַנּוֹתֵר בַּבֶּשֶׂר וּבַלֶּחֶם כַּאֲשֶׁר
 תִּשְׂרְפוּ׃ (מפסטר) (לג) וּמִפֶּתַח
 אֹהֶל מוֹעֵד לֹא תֵצְאוּ שִׁבְעַת
 יָמִים עַד יוֹם מִלֹּאת יְמֵי מִלֻּאֵיכֶם
 כִּי שִׁבְעַת יָמִים יִמְלֵא אֶת־יְדֹכֶם׃
 (לד) כַּאֲשֶׁר עָשָׂה בַּיּוֹם הַזֶּה צִוָּה
 יְהוָה לַעֲשׂוֹת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם׃
 (לה) וּפֶתַח אֹהֶל מוֹעֵד תִּשְׁבְּרוּ יוֹמָם
 וּלְיַלָּה שִׁבְעַת יָמִים וּשְׁמֵרְתֶם אֶת־
 מִשְׁמֶרֶת יְהוָה וְלֹא תָמוּתוּ כִּי־כֵן
 צִוִּיתִי׃ (לו) וַיַּעַשׂ אֹהֲרֹן וּבָנָיו אֶת
 כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
 בְּיַד־מֹשֶׁה׃ ס

החלב אשר על־הקרב וְאֶת־
 יִתְרֵת הַכֹּהֵן וְאֶת־שְׁתֵּי הַפְּלִיִּת
 וְאֶת־חֶלְבֵהֶן וְאֶת שֹׁק הַיְמִינִי׃
 (כו) וּמִסֵּל הַמִּצּוֹת אֲשֶׁר לִפְנֵי
 יְהוָה לֶקַח חֶלֶת מִצָּה אַחַת וְחֶלֶת
 לֶחֶם שֶׁמֶן אַחַת וּרְקִיק אֶחָד וַיִּשֶׂם
 עַל־הַחֲלָבִים וְעַל־שֹׁק הַיְמִינִי׃
 (כז) וַיִּתֵּן אֶת־הַפֶּלַעַל עַל פְּפִי אֹהֲרֹן
 וְעַל־פְּפִי בָנָיו וַיִּנָּף אֹתָם תְּנוּפָה
 לִפְנֵי יְהוָה׃ (כח) וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֹתָם
 מֵעַל בְּפִיהֶם וַיִּקְטֹר מִן־הַמִּזְבֵּחַ עַל־
 הָעֹלָה מִלֻּאֵים הֵם לְרִיחַ גִּיחַח
 אֲשֶׁה הוּא לַיהוָה׃ (כט) וַיִּקַּח
 מֹשֶׁה אֶת־הַחֹזֶה וַיִּנִּיפֵהוּ תְנוּפָה
 לִפְנֵי יְהוָה מֵאֵיל הַמִּלֻּאִים לְמֹשֶׁה
 הָיָה לְמִנְחָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
 אֶת־מֹשֶׁה׃ (שביעי) (ל) וַיִּקַּח
 מֹשֶׁה מִשְׁמֵן הַמִּשְׁחָה וּמִן־הַדָּם
 אֲשֶׁר עַל־הַמִּזְבֵּחַ וַיַּז עַל־אֹהֲרֹן
 עַל־בְּנָדָיו וְעַל־בָּנָיו וְעַל־בְּנָדֵי בָנָיו

רש"י

(כו) חֶלֶת לֶחֶם שֶׁמֶן. היא רכוכה שהיא נורזה זה שזן כנגד החלות והרקיקין, כך
 נוספת זנונחות: (כח) ויקטור המזבחה. ונשה שונש כל שנעת יוני הנולוים
 צחוק לזן: על העולה. אחר העולה ולא ונינו שוק של שלונים קרז צכל וקוס
 חוץ וזה: (לד) צוה ה' לעשות. כל שנעת היינים. ורבותינו דרשו. לעשות. זה
 ונעשה פרה: לכפר. זה ונעשה יום הכפורים וללמוד שכהן גדול עוון פרישה קודם
 יום הכפורים שנעת יינים וכן הכהן הסורף את הפרה: (לה) ולא תמותו. הא
 אם לא תעשו כן הרי אתם חייבים ויתה: (לו) ויעש אהרן ובניו. להגיד שנמן
 שלא הטו ינין ושאל:

Cap. 9. ויקרא ט

סדר שמיני

Die ersten Opfer אהרן's und seiner Söhne.

1. Und es geschah am achten Tage ¹⁾, וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁמִינִי
 da berief משה
 den אהרן und seine Söhne
 und die Ältesten ישראל'ם.

2. Und sprach zu אהרן:
 Nimm dir ein junges Kind
 zum Sündopfer
 und einen Widder zum Ganzopfer
 (beide) fehlerlos,
 und bringe sie dar vor dem Ewigen.

3. Und zu den Kindern ישראל'ם
 rede,
 wie folgt:
 Nehmet einen Ziegenbock
 zum Sündopfer,
 und ein Kalb und ein Schaf,
 einjährige, fehlerlose,
 zum Ganzopfer.

4. Und einen Ochsen und einen Widder
 zum Friedensopfer,

רש"י

ט (א) ויהי ביום השמיני. שמיני לנולואים הוא ר"ח ניסן שהוקם העשן בו ניום:
 (ב) קח לך עגל. להודיע שזכר לו הקב"ה על ידי עגל זה על וועשה העגל
 שעשה:

¹⁾ Nach Raschi hier zur Stelle hat die Einweihung der Priester am 23. Adar begonnen und am 1. Nissan, also am achten Tage nach der sieben-tägigen Einweihung wurde das Heiligthum aufgestellt und haben die Priester ihren Opferdienst angetreten.

ein Schlachtmahl zu halten vor dem Ewigen, לִזְבַּח לִפְנֵי יְהוָה
 und ein Speiseopfer, mit Öl וּמִנְתָּה בְּלוֹלָהּ בַּשָּׁמֶן
 eingerührt;

denn heute כִּי הַיּוֹם
 wird der Ewige euch erscheinen. יְהוָה נִרְאָה אֲלֵיכֶם:

5. Da brachten sie, (ה) וַיִּקְחוּ
 was משה geboten hatte אֶת אֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה
 vor das Zelt der Zusammenkunft, אֶל־פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד
 und die ganze Gemeinde trat hinzu וַיִּקְרְבוּ כָל־הָעֵדָה
 und stand vor dem Ewigen. וַיַּעֲמְדוּ לִפְנֵי יְהוָה:

6. Und משה sprach: (ו) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
 Dies, was der Ewige geboten, זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה
 sollt ihr thun, תַּעֲשׂוּ
 so wird euch erscheinen וַיֵּרָא אֲלֵיכֶם
 die Herrlichkeit des Ewigen. בְּכֹד יְהוָה:

7. Und משה sprach zu אהרן: (ז) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן
 Tritt hin zum Altar קְרַב אֶל־הַמִּזְבֵּחַ
 und verrichte dein Sündopfer וַעֲשֵׂה אֶת־חַטָּאתְךָ
 und dein Ganzopfer וְאֶת־עֹלֹתְךָ
 und versöhne für dich und für das Volk ¹⁾, וּכְפַר בְּעֵדָה וּבְעַד הָעָם
 und verrichte das Opfer des Volkes וַעֲשֵׂה אֶת־קִרְבַּן הָעָם
 und versöhne für sie, וּכְפַר בְּעַדָם
 so wie der Ewige geboten. בְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה:

8. Da trat אהרן zum Altare (ח) וַיִּקְרַב אַהֲרֹן אֶל־הַמִּזְבֵּחַ
 und schlachtete das Kalb zum וַיִּשְׁחַט אֶת־עֹגֶל הַחַטָּאת
 Sündopfer, אֲשֶׁר־לוֹ:
 das für ihn war.

9. Die Söhne אהרן's (ט) וַיִּקְרְבוּ בְנֵי אַהֲרֹן אֶת־הַדָּם אֵלָיו
 brachten ihm das Blut,

¹⁾ D. h. Erwirke für dich und für das Volk Versöhnung. Der sühnende Priester soll erst selbst gesühnt sein, wenn er für das Volk Sühne erwirken soll.

und er tauchte seinen Finger in das Blut
und gab es an die Hochecken des Altars
und das (übrige) Blut goß er
an den Grund des Altars.

וַיִּטְבֵּל אֶצְבָּעוֹ בַדָּם
וַיִּתֵּן עַל-קַרְנֹת הַמִּזְבֵּחַ
וְאֶת-הַדָּם יִצַק
אֶל-יְסוּד הַמִּזְבֵּחַ:

10. Und das Fett und die Nieren
und das Netz von der Leber
von dem Sündopfer

(ט) וְאֶת-הַחֵלֶב וְאֶת-הַכִּלְיֹת
וְאֶת-הַיֵּתֶר מִן-הַכֶּבֶד
מִן-הַחֲטָאֹת

ließ er in Rauch aufgehen auf dem Altare,
so wie der Ewige dem משה
geboten.

הַקָּטֹר הַמִּזְבֵּחַ
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה:

11. Und das Fleisch und die Haut
verbrannte er im Feuer
außerhalb des Lagers.

(י) וְאֶת-הַבָּשָׂר וְאֶת-הָעוֹר
שָׂרַף בָּאֵשׁ
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה:

12. Und er schlachtete das Ganzopfer,
die Söhne אהרן reichten ihm hin
das Blut,
und er sprengte es auf den Altar
ringsum.

(יב) וַיִּשְׁחַט אֶת-הָעֹלָה
וַיִּמְצְאוּ בְנֵי אֶהֱרֹן אֵלָיו
אֶת-הַדָּם
וַיִּזְרְקוּהוּ עַל-הַמִּזְבֵּחַ
סָבִיב:

13. Und das Ganzopfer
reichten sie ihm hin in seinen Stücken
samt dem Kopfe,
und er ließ es in Rauch aufgehen
auf dem Altare.

(יג) וְאֶת-הָעֹלָה
הִמְצִיאוּ אֵלָיו לְנֹתְהִיָּה
וְאֶת-הָרֹאשׁ
וַיִּקְטֹר
עַל-הַמִּזְבֵּחַ:

14. Er wusch
das Eingeweide und die Fußstücke
und ließ sie in Rauch aufgehen
bei dem Ganzopfer auf dem Altare.

(יד) וַיִּרְחַץ
אֶת-הַקֶּרֶב וְאֶת-הַפְּרָעִים
וַיִּקְטֹר
עַל-הָעֹלָה הַמִּזְבֵּחַ:

(יב) וימצאו. Stammwort מצא, heißt im קל finden, im הפעיל hinreichen, hinslangen.

15. Und er brachte dar
das Opfer des Volkes;
er nahm nämlich
den Bock zum Sündopfer,
der für das Volk war,
und schlachtete ihn
und opferte ihn als Sündopfer,
wie das vorige (b. h. wie das

(טו) וַיִּקְרַב
אֶת קָרְבַּן הָעָם
וַיִּקַּח
אֶת־שְׂעִיר הַחַטָּאת
אֲשֶׁר לָעָם
וַיִּשְׁחָטֵהוּ
וַיַּחְטֵאֵהוּ
כְּרֵאשׁוֹן:

16. Und er brachte dar das Ganzopfer
und er bereitete es nach der Vorschrift. (שני)

(טז) וַיִּקְרַב אֶת־הָעֹלָה
וַיַּעֲשֶׂהָ כַּמִּשְׁפָּט:

17. Und brachte dar das Speiseopfer,
er füllte seine Hand davon
und ließ es in Rauch aufgehen
auf dem Altare,
außer dem Morgen-Ganzopfer.

(יז) וַיִּקְרַב אֶת־הַמִּנְחָה
וַיִּמְלֵא כַּפּוֹ מִמֶּנָּה
וַיִּקְטֹר
עַל־הַמִּזְבֵּחַ
מִלֶּבֶד עֹלֹת הַבֶּקָר:

18. Und er schlachtete
den Ochsen und den Widder
des Friedensopfers,
das für das Volk war,
und die Söhne reichten
ihm das Blut hin,
— und er sprengte es auf den Altar
ringsum. —

(יח) וַיִּשְׁחַט
אֶת־הַשּׂוֹר וְאֶת־הָאֵיל
וְבַח הַשְּׁלָמִים
אֲשֶׁר לָעָם
וַיִּמְצִיאוּ בְנֵי אֶהֱרָן אֶת־הַדָּם אֵלָיו
וַיִּזְרְקוּהוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ
סָבִיב:

19. Und die Fettstücke von
dem Ochsen
und von dem Widder:
das Aלה und das Bedeckende (Fett)
und die Nieren
und das Netz der Leber.

(יט) וְאֶת־הַחֲלָבִים מִן־הַשּׂוֹר
וּמִן־הָאֵיל
הָאֵלֶיהָ וְהַמְכֶסֶה
וְהַקְּלָיִת
וְיִתְרַת הַכֶּבֶד:

20. Sie legten die Fettstücke
auf die Bruststücke

(כ) וַיִּשִּׂימוּ אֶת־הַחֲלָבִים
עַל־הַחֲנוּטֹת

da erschien die Herrlichkeit des Ewigen dem ganzen Volke.

וַיֵּרָא כְבוֹד־יְהוָה אֶל-כָּל-הָעָם; (שלישי)

24. Und es kam Feuer heraus von dem Ewigen und verzehrte auf dem Altare das Ganzopfer und die Fettstücke; und das ganze Volk sah es, da jauchzten sie und fielen auf ihr Angesicht.

(כד) וַתֵּצֵא אֵשׁ מִלְּפָנֵי יְהוָה וַתֹּאכַל עַל-הַמִּזְבֵּחַ אֶת-הָעֹלָה וְאֶת-הַחֲלָבִים וַיֵּרָא כָּל-הָעָם וַיִּרְאוּ וַיִּפְּלוּ עַל-פְּנֵיהֶם;

Cap. 10. ויקרא י

Das Verschulden der Söhne אהרן's und ihr Tod. — אהרן's fromme Ergebung.

1. Und es nahmen die Söhne אהרן's אביהוא und נדב, ein jeder seine Rauchpfanne, und gaben Feuer hinein

(א) וַיִּקְחוּ בְנֵי-אַהֲרֹן נָדָב וַאֲבִיהוּא אִישׁ מִחַתָּתוֹ וַיִּתְּנוּ בָהֶן אֵשׁ

רש"י

שבעת יוני הנולדים שהעמידו נשה לושכן ושנש צו ופרקו צל יום לא שרתה צו שכינה והיו ישראל ככלמי' ואוונרי' לנשה, ונשה רצינו כל הטורח שטרחנו שחשרה שכינה ציינו ונדע שנחספר לנו עון העגל לכך אומר להם זה הדבר אשר זיה ה' תעשו וירא אליכם כבוד ה' אהרן אחי כדאי וחשוב וננני שעל ידי קרצנתיו וענדתו תשרה שכינה צכס ותדעו שהנוקוס צמר צו:

י (ב) ותצא אש. רצי אליעזר אומר לא נתו בני אהרן אלא על ידי שהורו הלכה צפני נשה רצן. ר' ישועאל אומר שחויי יין נכנסו לנוקדש מדע שאחר וניחתן

(כד) וירנו. שרש המלה: רנן וענינו הרמת קול לשיר או לשמחה או לאבל, כמו: צהלי ורנני ישבת ציון (ישעיה י"ב); jauchze, juble; — ותרן לשון אלם (שם ל"ה ו'); קומי רנני בלילה (איכה ב' י"ט) ובא בפעל: רַנְּנִי צריקים בה' (תהל' ל"ג א'); או יִרְנְנִי (שם צ"ו ב'); ובהפעיל: הִרְנִינִי לאלהים (שם פ"א ב'); ובהתפעל: כנבור מִתְרַנְּנִין מִיִּן (שם ע"ח ס"ה) — ומוזה נגזר הישם: רַנְּנָה או רַנְּנָה Freubengeschei.

und legten Räucherwerk darauf
und brachten vor den Ewigen
fremdes Feuer,
das er ihnen nicht geboten hatte.

וַיִּשִׂימוּ עָלֶיהָ קִטְוֹת
וַיִּקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה
אֵשׁ זָרָה
אֲשֶׁר לֹא צִוָּה אֹתָם:

2. Und es kam Feuer heraus
von dem Ewigen
und verzehrte sie,
und so starben sie vor dem Ewigen.

(ב) וַתֵּצֵא אֵשׁ
מִלִּפְנֵי יְהוָה
וַתֹּאכַל אֹתָם
וַיָּמָתוּ לִפְנֵי יְהוָה:

3. Da sprach משה zu אהרן:
Das ist es, was der Ewige geredet,
wie folgt:

(ג) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-אַהֲרֹן
הוּא אֲשֶׁר-דִּבֶּר יְהוָה |
לֵאמֹר:

Durch meine Nahen will ich geheiligt werden
und vor dem Angesichte des ganzen Volkes
will ich verherrlicht werden;
und אהרן schwieg (beruhigte sich).

בְּקִרְבֵי אֲקֹדֵשׁ
וְעַל-פְּנֵי כָל-הָעָם
אֲבָבֶד
וַיִּדַם אַהֲרֹן:

4. Und משה rief
אלצפן und מישאל,
die Söhne עזיאל's, des Oheims אהרן's,
und sprach zu ihnen:

(ד) וַיִּקְרָא מֹשֶׁה
אֶל-מִישָׁאֵל וְאֶל-אֶלְצָפָן
בְּנֵי עִזְיָאֵל, בֶּרֶךְ אַהֲרֹן,
וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם
קִרְבוּ

Tretet heran,
traget eure Brüder hinweg
aus dem Heiligthum
vor das Lager hinaus.

שָׂאוּ אֶת-אֶחֵיכֶם
מֵאֵת פְּנֵי-הַקֹּדֶשׁ
אֶל-מַחֲנֶה:

רשי

הזהיר הנותרים שלא יכנסו שמויי יין לנקדס: (ג) הוא אשר דבר וגו'. היכן דבר וכוונתו שיהיה לבני ישראל ונקדס ככזודי (שנו' כ"ט) אל תקרי ככזודי לאל ככזודי חומר לו עשה לחסדן אהרן אחי יודע הייתי שיתקדס הבית בניודעיו של נקדס והייתי סגור או צי או כך עכסיו רואה אני שהם גדולים ונוני ונוני (זמנים קט"ו): ודם אהרן. קבל סכר אל שתיקחו ומה סכר קבל שנתייחד עמו הדבור שחונרה לו לזרו פרסת שמויי יין (ת"כ, זמנים קט"ו): בקרובי. צמירי: ועל פני כל העם אכבד. כשהקב"ה עושה דין בלדקים ותיירא יתעלה ונתקלקל אם כן צללו כל סכן

5. Und sie traten hin,
und trugen sie in ihren Leibröcken¹⁾
vor das Lager hinaus,
so wie משה geredet hatte.

(ה) וַיִּקְרְבוּ
וַיִּשְׂאֵם בְּכַתְנֵתָם
אֶל־מַחֲוִיץ לַמִּתְנָה
בְּאֶשֶׁר יְדַבֵּר מֹשֶׁה:

6. Und משה sprach zu אהרן
und zu אלעזר und איתמר, seinen
Söhnen:

(ו) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן
וְלֵאלֶעָזָר וְלֵאִיתְמָר בְּנֵי

Euer Haupthaar
sollt ihr nicht frei wachsen lassen,²⁾
und eure Kleider
sollt ihr nicht einreißen,
dafs ihr nicht sterbet,
und er über die ganze Gemeinde zürne;
aber eure Brüder,
das ganze Haus ישראל
sollten beweinen den Brand,
den der Ewige angezündet hat.

רְאֵשֵׁיכֶם
אֶל־תִּפְרְעוּ
וּבְגְדֵיכֶם
לֹא־תִפְרְמוּ
וְלֹא תָמוּתוּ
וְעַל כָּל־הָעֵדָה יִקְצֹף
וְאַחֵיכֶם
כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל
יִבְכוּ אֶת־הַשְּׂרָפָה
אֲשֶׁר שָׂרַף יְהוָה:

7. Und von dem Eingange
des Zeltes der Zusammenkunft
sollt ihr nicht weggehen³⁾,

(ז) וּמִפֶּתַח
אֹהֶל מוֹעֵד
לֹא תֵצְאוּ

רש"י

זכרעים וכן הוא אומר נורא אלהים ונוקדסיך (תהלים ס"ח) אל תקרי ונוקדסיך
אלא ונוקודסיך: (1) אל תפרעו. אל תגדלו. סער נכאן שאכל אסור זתקפורת (וי"ק
ט"ו) אכל אסר אל תעזבו שמתו של נוקוס: ולא תמותו. הא אם תעשו כן
תמותו: ואחיהם כל בית ישראל. נכאן שנתן של תלמידי חכמים מוטלת על הכל
לסתכל בה:

¹⁾ בכתנתם: ihre Kleider waren unverseht geblieben. Nach einer Auffassung in תורת כהנים waren auch ihre Körper unverseht, und hatte das Feuer sie nur blickähnlich getödtet.

²⁾ אל תפרעו. Das Stammw. פרע verwandt mit פרא wild = frei; sie sollen das Haupthaar nicht ungehorsam lassen. Die Priester sollen durch die üblichen Trauerzeichen ihrer Trauer keinen Ausdruck geben; als Diener Gottes sollen sie das schmerzlichste Ereignis mit Ergebung und Würde tragen.

³⁾ Sie sollen ihre priesterlichen Amtsverrichtungen nicht unterbrechen, um sich an der Bestattung der Todten zu betheiligen.

damit ihr nicht sterbet;
 denn das Salböl des Ewigen
 ist auf euch.
 Und sie thaten nach den Worten
 משה's.

פְּנֵי־תִמְתּוּ
 כִּי־שֶׁמֶן מִשְׁחַת יְהוָה
 עֲלֵיכֶם
 וַיַּעֲשׂוּ כַדְבָר מֹשֶׁה: פ

Verbot berauschender Getränke für die dienstthuenden Priester 1).

8. Und der Ewige redete zu אהרן,
 wie folgt:

(ח) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־אַהֲרֹן
 לֵאמֹר:

9. Wein und (sonst) Berauschendes
 sollst du nicht trinken,
 du und deine Söhne mit dir,
 wenn ihr hineingehet
 in das Zelt der Zusammenkunft,
 daßs ihr nicht sterbet;
 (dies sei) ein ewiges Gesetz für eure
 künftigen Geschlechter.

(ט) וַיִּזַן וְשִׁכָר
 אֶל־תִּשְׁתֵּךְ |
 אַתָּה | וּבְנֶיךָ אִתְּךָ
 כִּבְאֲכֶם
 אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד
 וְלֹא תִמְתּוּ
 חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם:

10. Und um unterscheiden zu können
 zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen,
 und zwischen dem Unreinen und
 dem Reinen.

(י) וְלִהְבְדִיל
 בֵּין הַקֹּדֶשׁ וּבֵין הַחֹל
 וּבֵין הַטָּמֵא וּבֵין הַטָּהוֹר:

11. Und um unterweisen zu können
 die Kinder ישראל
 in allen Gesetzen,
 die der Ewige zu ihnen geredet
 durch משה.

(יא) וְלַהֲוֹרֹת
 אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 אֵת כָּל־הַחֻקִּים
 אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיהֶם
 בְּיַד־מֹשֶׁה: פ (רביעי)

12. Und משה redete zu אהרן
 und zu אלעזר und zu איתמר,
 seinen übriggebliebenen Söhnen:

(יב) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן
 וְאֶל אֶלְעָזָר וְאֶל־אִיתְמָר
 בְּנָיו הַנּוֹתָרִים

1) Der Priester soll stets nüchtern und besonnen sein; seine Aufgabe ist: zu unterscheiden, zu lernen und zu lehren, daher er sich vor der geringsten Unmäßigkeit hüten muß.

Nehmet das Speiseopfer,
das übrig geblieben
von den Feueropfern des Ewigen,
und eisset es als ungesäuerte Kuchen
neben dem Altar;
denn es ist hochheilig.

קָחוּ אֶת־הַמִּנְחָה
הַנּוֹתְרָת
מֵאֲשֵׁי יְהוָה
וְאִכְלוּהָ מִצּוֹת
אֶצֶל הַמִּזְבֵּחַ
כִּי קֹדֶשׁ קֹדָשִׁים הוּא:

13. Ihr sollt es essen
an heiligem Orte,
denn dein Festgesetztes
und das Festgesetzte deiner Söhne ist es
von den Feueropfern des Ewigen;
denn also ist mir geboten worden.

(יג) וְאִכְלֹתֶם אֹתָהּ
בְּמָקוֹם קֹדֶשׁ
כִּי חֻק־קֹדֶשׁ
וְחֻק־בְּנֵי־יְהוָה הִיא
מֵאֲשֵׁי יְהוָה
כִּי־בָן צִוִּיתִי:

14. Und die Brust der Schwingung
und den Schenkel der Hebe
eisset an einem reinen Orte,
du und deine Söhne und deine Töchter
mit dir;
denn als dein Festgesetztes
und als das Festgesetzte deiner Söhne
sind sie gegeben
von den Friedensopfern der
Kinder ישראל.

(יד) וְאֵת חֶזֶה הַתְּנוּפָה
וְאֵת שׁוֹק הַתְּרוּמָה
תֹּאכְלוּ בְּמָקוֹם טָהוֹר
אַתָּה וּבְנֵי־יְדֵיךָ וּבְנֹתֶיךָ
אַתָּה
כִּי־חֻק־קֹדֶשׁ
וְחֻק־בְּנֵי־יְהוָה
נִתְּנוּ
מִזְבְּחֵי שְׁלָמֵי בְנֵי־יִשְׂרָאֵל:

15. Den Schenkel der Hebe
und die Brust der Schwingung
sollen sie mit den Feueropfern der
Fettstücke bringen,
um sie zu schwingen in einer Schwingung
vor dem Ewigen;
und dies soll dir gehören
und deinen Söhnen mit dir

(טו) שׁוֹק הַתְּרוּמָה
וְחֶזֶה הַתְּנוּפָה
עַל אֲשֵׁי הַחֲלָבִים יָבִיאוּ
לְהַנִּיף תְּנוּפָה
לִפְנֵי יְהוָה
וְהָיָה לְךָ
וּלְבְנֵיךָ אַתָּה

als Festgesetztes auf ewig,
sowie der Ewige geboten.

לְחֶק-עוֹלָם
בְּאֲשֶׁר צִוְּהָ יְהוָה: (חמישי)

16. Und nach dem Bock des
Sündopfers
forchte משה,
er war aber verbrannt worden;
da zürnte er
über אלעזר und über איתמר
die übriggebliebenen Söhne אהרן's,
indem er sprach:

(ט) וְאֵת | שְׁעִיר הַחַטָּאת
דָּרַשׁ דָּרַשׁ מֹשֶׁה
וְהִנֵּה שָׂרָף
וַיִּקְצַף
עַל-אֶלְעָזָר וְעַל-אִיתְמָר
בְּנֵי אֶהֱרֹן הַנּוֹתָרִים
לְאָמֹר:

17. Warum habt ihr nicht gegessen
das Sündopfer
an heiligem Orte?
da es hochheilig ist,
und er es euch gegeben hat,
um aufzuheben die Schuld der Gemeinde,
um für sie zu versöhnen vor
dem Ewigen.

(י) מִדַּע לֹא-אָכַלְתֶּם
אֶת-הַחַטָּאת
בְּמִקּוֹם הַקֹּדֶשׁ
כִּי קֹדֶשׁ קֹדָשִׁים הוּא
וְאַתֶּה | נָתַן לָכֶם
לְשֹׂאת אֶת-עֲוֹן הָעֵדָה
לְכַפֵּר עֲלֵיהֶם לִפְנֵי יְהוָה:

18. Sehet,
sein Blut ist nicht gebracht worden
ins Heiligthum, in das Innere;
so solltet ihr es essen im
Heiligthum,
wie ich geboten ¹⁾.

(יח) הֵן
לֹא-הוּבָא אֶת-דַּמָּהּ
אֶל-הַקֹּדֶשׁ, פְּנִימָה
אָכַל תֹּאכְלוּ אֹתָהּ, בַּקֹּדֶשׁ
בְּאֲשֶׁר צִוִּיתִי:

19. Da redete אהרן zu משה:
Siehe,
heute haben sie dargebracht
ihr Sündopfer und ihr Ganzopfer
vor dem Ewigen;

(יט) וַיְדַבֵּר אֶהֱרֹן אֶל-מֹשֶׁה
הֵן
הַיּוֹם הַקָּרִיב
אֶת-חַטָּאתְךָ וְאֶת-עֹלֹתְךָ
לִפְנֵי יְהוָה

*) Hier ist die Hälfte der Thora den Wörtern nach. חצי התורה בתיבות.
(אולי נרמז בזה שהתורה נדרשת.)

¹⁾ Das heißt so wie bei חטאת ההיצנה Cap. 6, B. 19—22 angeordnet wurde.

da hat mich solches betroffen;
hätte ich nun heute Sündopfer gegessen,
würde es gefallen in den Augen des
Ewigen?

וּתְקַרְאָנָה אֹתִי כְּאֵלֶּה
וְאֶכְלֵתִי חַטָּאת הַיּוֹם
הַיּוֹם בְּעֵינֵי יְהוָה:

20. Als משה dies vernahm,
gefiel es in seinen Augen.

(ב) וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה
(שש) וַיִּיטֵב בְּעֵינָיו: פ

Cap. 11. ויקרא יא

(Speisegesetze¹⁾).

1. Der Ewige redete
zu משה und zu אהרן
und sprach zu ihnen:

(א) וַיְדַבֵּר יְהוָה
אֶל-מֹשֶׁה וְאֶל-אַהֲרֹן
לֵאמֹר אֲלֵהֶם:

2. Redet zu den Kindern ישראל
wie folgt:

(ב) דַּבְּרוּ אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר

Dies sind die Thiere,
die ihr essen dürft
von allem Vieh,
das auf der Erde ist.

זֹאת הַחַיָּה
אֲשֶׁר תֹּאכְלוּ
מִכָּל-הַבְּהֵמָה
אֲשֶׁר עַל-הָאָרֶץ:

Von den Landthieren.

3. Alles, was Klauen hat
und die Klauen durchgespalten sind,
(und auch) wiederkäuend ist unter
dem Viehe,
das dürft ihr essen.

(ג) כָּל | מִפְּרֻקַּת פְּרָסָה
וְשִׁסְעַת שִׁסְעַת פְּרָסָה
מְעֵלֶת גֵּרָה, בְּבֵהֶמָה
אֲתָה תֹאכְלוּ:

¹⁾ Von den Namen der in diesem Cap. genannten Thiere können nur jene übersezt werden, bei welchen keine Meinungsverschiedenheit herrscht, bei welchen hingegen dies nicht der Fall ist, wurde in der Übersetzung des Textes die hebr. Benennung beibehalten und von manchen derselben die mutmaßliche Übersetzung entweder einer Erklärung des Talmud entsprechend, oder durch die etymologische Untersuchung des hebr. Wortes selbst, oder auch durch Vergleichung der Benennung desselben Thieres in der verwandten arabischen Sprache erläuternd, hier in den bezüglichen Anmerkungen gegeben.

Die arabische Benennung ist in eckigen Klammern [] gesetzt.

4. Jedoch dies dürft ihr nicht ^{essen} **אֲךָ אֶת־זֶה לֹא תֹאכְלוּ**
 von den Wiederkäuenden **מִמַּעַלֵי הַגֶּרֶה**
 und von denen, die Klauen haben: **וּמִמִּפְרָסֵי הַפְּרָסָה**
 das Kameel, **אֶת־הַגְּמֵל**
 denn es ist wiederkäuend, **כִּי־מַעֲלֶה גֶרֶה הוּא**
 es hat aber keine durchgespaltene Klauen, **וּפְרָסָה אֵינֶנּוּ מִפְּרָיִם**
 unrein soll es euch sein. **טָמֵא הוּא לָכֶם;**
5. Und das Schafan, (Kaninchen) **וְאֶת־הַשָּׁפָן**
 denn es ist wiederkäuend, **כִּי־מַעֲלֶה גֶרֶה הוּא**
 es hat aber keine durchgespaltene Klauen: **וּפְרָסָה לֹא יִפְרָיִם**
 unrein soll es euch sein. **טָמֵא הוּא לָכֶם;**
6. Und den Hasen, **וְאֶת־הָאַרְנֶבֶת**
 denn wiederkäuend ist er, **כִּי־מַעֲלֵת גֶרֶה הוּא**
 er hat aber keine durchgespaltene Klauen, **וּפְרָסָה לֹא הַפְּרָיִסָה**
 unrein soll er euch sein. **טָמֵאָה הוּא לָכֶם;**
7. Und das Schwein, **וְאֶת־הַחִזִּיר**
 denn es hat Klauen, **כִּי־מִפְּרָיִם פְּרָסָה הוּא**
 und hat durchgespalten die Klauen, **וְשִׁסַּע שִׁסַּע פְּרָסָה**
 es wiederkäueth aber nicht, **וְהוּא גֶרֶה לֹא־יִגְרָר**
 unrein soll es euch sein. **טָמֵא הוּא לָכֶם;**
8. Von ihrem Fleische dürft ihr ^{nicht essen} **מִבְּשָׂרָם לֹא תֹאכְלוּ**
 und ihr Nas nicht berühren; **וּבִגְבֻלָתָם לֹא תִנְעוּ**
 unrein sollen sie euch sein. **טָמֵאִים הֵם לָכֶם;**

(ד) הגמל = [al Dschemal] das Kameel.

(ה) השפן. Dieses Thierchen wollen einige für das Kaninchen halten und davon den Namen für das kaninchenreiche Spanien ableiten; die שפנים werden aber in Ps. 104, 18 und Spr. 30, als Bewohner von Felsenhöhlen bezeichnet, das beim Kaninchen nicht der Fall ist.

(ו) הארנבת = [al Arnab] der Hase.

(ז) החזיר = [al Chansir] das Schwein.

Von den Wasserthieren.

9. Dies dürft ihr essen
von allem, was im Wasser ist:
alles, was Flossen und
Schuppen hat
im Wasser,
in den Meeren oder in den Bächen,
die dürft ihr essen.

(ח) אֶת־זֶה תֹאכְלוּ
מִכֹּל אֲשֶׁר בַּמַּיִם
כֹּל אֲשֶׁר־לוֹ סִנְפִיר וּבְשָׂקָת
בַּמַּיִם
בַּמַּיִם, וּבְנַחְלִים
אֲתֶם תֹאכְלוּ:

10. Aber alles,
was nicht Flossen und
Schuppen hat,
in den Meeren und in den Bächen,
von allem Gewimmel des Wassers
und von jedem beseelten Wesen,
das im Wasser ist,
ein Abscheu sollen sie euch sein.

(ט) וְכֹל
אֲשֶׁר אֵין־לוֹ סִנְפִיר וּבְשָׂקָת
בַּמַּיִם וּבְנַחְלִים
מִכֹּל שְׂרֹץ הַמַּיִם
וּמִכֹּל נֶפֶשׁ הַחַיָּה
אֲשֶׁר בַּמַּיִם
שְׂרֹץ הֵם לָכֶם:

11. Und ein Abscheu sollen sie euch
(immer) bleiben,
daß ihr von ihrem Fleische nicht esset
und ihr Nas verabscheuet.

(יא) וְשִׂקִין יִהְיוּ לָכֶם
מִבְשָׂרָם לֹא תֹאכְלוּ
וְאֶת־נִבְלָתָם תִּשְׂקֹצוּ:

12. Alles,
was nicht Flossen und
Schuppen hat
im Wasser,
soll euch ein Abscheu sein.

(יב) כֹּל
אֲשֶׁר אֵין־לוֹ סִנְפִיר וּבְשָׂקָת
בַּמַּיִם
שְׂקִין הוּא לָכֶם:

Vom Geflügel.

13. Und diese sollt ihr verabscheuen
von dem Geflügel,
sie sollen nicht gegessen werden;
ein Abscheu sind sie:

(יג) וְאֶת־אֵלֶּה תִּשְׂקֹצוּ
מִדְּהַעוֹף
לֹא יֹאכְלוּ
שְׂקִין הֵם

den Adler,

אֶת־הַנְּשׂוּר

den Peres und die Osnijah.

וְאֶת־הַפֶּרֶס, וְאֶת־הָעֹסְנִיָּה;

14. Und die Daah und
die Ajah

(י"ד) וְאֶת־הַדָּאָה, וְאֶת־הָאֵיָּה

nach ihrer Art.

לְמִינָהּ;

15. Das ganze Rabengeflecht
nach seiner Art.

(ט"ו) אֵת כָּל־עֵרֵב

לְמִינֹו;

16. Und den Strauß
und den Falken und den
Schachaf
und das Nez nach seiner Art.

(ט"ז) וְאֵת בֵּת הַיַּעֲנָה

וְאֶת־הַחֲחָמִים, וְאֶת־הַשַּׁחַף

וְאֶת־הַנֶּזֶן לְמִינֵהוּ;

17. Den Kos, den Schalach
und die Nachteule.

(י"ז) וְאֶת־הַקּוֹס וְאֶת־הַשְּׁלָךְ

וְאֶת־הַנִּשּׁוּף;

18. Und die Tinschemeth,
den Kaat und den Racham.

(י"ח) וְאֶת־תִּנְשֵׁמֶת

וְאֶת־הַקָּאָת, וְאֶת־הַרְחָם;

(י"ב) = [al Nisr] der Adler. — Peres und Osnijah sind ebenfalls Adlerarten.

(י"ד) איה von דאה schweben, [al Chadah] und איה gleichsam nach einer schnellentschwundenen Sache fragend איה wohin? Der weiße und schwarze Habicht.

(ט"ו) ערב. Hier herrscht keine Meinungsverschiedenheit, daß unter dieser Benennung der Rabe gemeint sei, zu welchem unter „למינו“ der hier nicht genannte זרזיר gehört. Beachtenswert ist hier eine Bemerkung im Talmud: כל המחובר לטמא טמא, כל המחובר לטהור טהור. . . . לא להנם הלך זרזיר (ב"ק צ"ב ב'). Was sich dem Unreinen gesellt, ist unrein. . . . Das Thier Sarsir ist sicher unrein, da es sich dem Raben gesellt.

(ט"ז) = [al Neam]. בת היענה ab, und auch אונקלום übersetzt es: בת נעימת, ein Vogel, der des Nachts flüchtig schreit, der Strauß.

המס von חמס Raub [al Chataf] = weghaschen, demnach ein Raubvogel: der Falk.

(י"ז) נשף von נשף Dämmerung, (wie von לקוט: ילקוט) die Nachteule.

(י"ח) תנשמת [Dir Lil] = ein Nachtvogel: die Fledermaus; das תנשמת B. 30 unter den Kriechthieren: Maulwurf. (רש"י.)

19. Und den Storch,
die Anafah nach ihrer Art,
die Duchifath
und den Atalef.

(יט) וְאֵת הַחֲסִידָה
הָאֲנָפָה לְמִינָהּ
וְאֶת־הַדּוּכִיפָת
וְאֶת־הָעַטְלֵף:

Von den geflügeltesten Insecten.

20. Jedes geflügelte Kriechthier,
das auf Bieren geht ¹⁾,
soll euch ein Abſcheu sein.

(כ) כֹּל שָׂרָץ הָעוֹף
הַהֹלֵךְ עַל־אַרְבַּע
שָׂרָץ הוּא לָכֶם:

21. Jedoch dies dürft ihr essen
von allem geflügeltesten Kriechthier,
das auf Bieren geht:
das Springsüße hat
oberhalb seiner Füße
mit ihnen zu hüpfen auf der Erde.

(כא) אֲךָ אֶת־זֶה תֹאכְלוּ
מִכֹּל שָׂרָץ הָעוֹף
הַהֹלֵךְ עַל־אַרְבַּע
אֲשֶׁר־לֹא כַרְעִים
מִמַּעַל לְרַגְלָיו
לִנְתַר בָּהֶן עַל־הָאָרֶץ:

22. Diese von ihnen dürft ihr
essen:
die Heuschrecke nach ihrer Art,
den Solom nach seiner Art,

(כב) אֶת־אַלְהַ מֵהֶם תֹאכְלוּ
אֶת־הָאַרְבֶּה לְמִינֹהּ
וְאֶת־הַסִּלְעָם לְמִינֵהוּ
לו קרי

קאת. Von קאה speien, weil er aus dem an seinem Halse hängenden Kropf das, was er an Wasser, Fische u. dgl. verschluckt hat, wieder auszuspeien pflegt: der Pelikan.

רחם. Ein Vogel, der eine besondere Liebe zu seinen Jungen zeigt, [al Strakrak]; von diesem Vogel heißt es im Talmud (חולין ס"ג א'): רחם זו שרקק; dazu erklärt רש"י: כשהוא מצפצף נשמע כאומר שרקק: רש"י. Auch der Storch pflegt mit besonderer Zärtlichkeit seine Jungen; die höchsten Tannen wählt er zu seinem Neste, um dieselben am sichersten geschützt zu wissen: הסידה ברושים ביתה (Ps. 104).

(יט) הסידה der Storch; dieser Name wird im Talmud von הסיד (fromm) abgeleitet: לעמה נקרא שמה הסידה, שעושה הסידות עם חברותיה. מחלקת מוונותיה. (S. auch רש"י 3. St.) Auch der Storch pflegt mit besonderer Zärtlichkeit seine Jungen; die höchsten Tannen wählt er zu seinem Neste, um dieselben am sichersten geschützt zu wissen: הסידה ברושים ביתה (Ps. 104).

¹⁾ Geflügelte Insecten haben mindestens sechs Füße. Hier will mit der Bezeichnung „das auf Bieren geht“ nur gesagt sein, daß sie mehr als zwei Füße haben. ארבע = רב: viel, mehr. — Auch kann hier von einer bereits ausgestorbenen Gattung die Rede sein.

den Chargol nach seiner Art
und den Chagaw nach seiner Art.

וְאֶת־הַחֲרָגָל לְמִינֵהוּ
וְאֶת־הַחֲגָו לְמִינֵהוּ:

23. Aber alles (übrige) geflügelte
Kriechthier,
das vier Füße hat, (aber keine Springfüße)
soll euch ein Abscheu sein.

(כג) וְכָל שָׂרֵץ הָעוֹף
אֲשֶׁר־לוֹ אַרְבַּע רַגְלָיִם
שָׂקִץ הוּא לָכֶם:

24. Und an diesen verunreinigt ihr euch;
wer ihr Nas anrührt,
soll unrein sein bis an den Abend.

(כד) וְלֹא־אֵלֶּה הַטְּמֵאִי
כָּל־הַנִּגָּע בְּנִבְלָתָם
יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב:

25. Und wer von ihrem Nase
trägt,
wasche seine Kleider
und sei unrein bis an den Abend.

(כה) וְכָל־הַנִּשָּׂא מִנִּבְלָתָם
יִכַּסּ בְּגָדָיו
וְיִטְמָא עַד־הָעֶרֶב:

Verschiedene Abstufungen von Thieren¹⁾.

26. Alles Vieh,
das Klauen hat,
aber die Klauen sind nicht durchgespalten
und (das Vieh) ist nicht wiederkäuend,
soll euch unrein sein;
wer es anrührt, sei unrein.

(כו) לְכָל־הַבְּהֵמָה
אֲשֶׁר הוּא מִפְּרִסַּת פְּרָסָה
וְשִׁסְעָה אִינְנָה שִׁסְעַת
וְגֵרָה אִינְנָה מִעֲלֶיהָ
טְמֵאִים הֵם לָכֶם
כָּל־הַנִּגָּע בָּהֶם יִטְמָא:

27. Und alles, was auf seinen
Pforten geht
unter allem Gethier,
das auf Bieren geht,
soll euch unrein sein;
wer ihr Nas anrührt,
soll unrein sein bis an den Abend.

(כז) וְכָל הַחַיָּה
עַל־בְּפִי
בְּכָל־הַחַיָּה
הַהֹלֶכֶת עַל־אַרְבַּע
טְמֵאִים הֵם לָכֶם
כָּל־הַנִּגָּע בְּנִבְלָתָם
יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב:

28. Und wer ihr Nas trägt,
wasche seine Kleider

(כח) וְהַנִּשָּׂא אֶת־נִבְלָתָם
יִכַּסּ בְּגָדָיו

¹⁾ Vers 26: Hufthiere, deren Huf aber nicht gespalten. — Vers 27—28: Unbehuftete Pfortenthiere. — Vers 29—30: acht Kriechthiere niederer Art.

und sei unrein bis an den Abend;
unrein sollen sie euch sein.

29. Und dies sei euch unrein
unter dem Gewimmel,
das auf der Erde wimmelt;
das Wiesel und die Maus
und die Kröte nach ihrer Art.

30. Und der Igel, der Koach
und die Eidechse,
und die Schnecke und die Tinschemeth.

31. Diese sind die euch unreinen
unter allem Gewimmel;
wer sie anrührt, wenn sie todt sind,
soll unrein sein bis an den Abend.

32. Und alles,
worauf etwas von ihnen fällt,
wenn sie todt sind,
ist unrein:
es sei irgend ein hölzernes Geräthe,
oder ein Kleid, oder ein Fell, oder
Sack,
alles Geräthe,
womit eine Arbeit verrichtet wird:
ins Wasser muß es gebracht werden
und unrein sein bis an den Abend,
dann ist es rein.

וּטְמֵא עַד־הָעֶרֶב
טְמֵאִים הָמָּה לָכֶם: ס

(כט) וְזֶה לָכֶם הַטְּמֵא
בַּשָּׂרָץ
הַשָּׂרָץ עַל־הָאָרֶץ
הַחֹלֵד, וְהָעֶכְבֹּר
וְהַצִּב, לְמִינֵהוּ:

(ל) וְהָאִנְקָה, וְהַכֹּחַ,
וְהַטְּאָה
וְהַקִּמָּט, וְהַתְּנַשְׁמֶת:

(לא) אֵלֶּה הַטְּמֵאִים לָכֶם
בְּכָל־הַשָּׂרָץ
כָּל־הַנִּלְוֶה בָהֶם, בְּמֹתָם
יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב:

(לב) וְכֹל
אֲשֶׁר־יִפֹּל עָלָיו מֵהֶם |
בְּמֹתָם
יִטְמָא

מִכָּל־כְּלֵי־עֵץ
אוּ בְגָד, אוֹ-עוֹר, אוֹ שֶׁקַּי
כָּל־כְּלֵי

אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה מֵלֶאכָה בָהֶם
בַּמַּיִם יוֹבֵא
וּטְמֵא עַד־הָעֶרֶב
וְטָהַר: (שביעי)

Fernere Vorschriften in Bezug auf Verunreinigung durch die letztgenannten Thiere.

(לג) וְכָל־כְּלֵי־חֶרֶשׁ אֲשֶׁר יִפֹּל מֵהֶם אֶל־תֹּכּוּ כֹל אֲשֶׁר
בְּתוֹכּוֹ יִטְמָא וְאֹתוֹ תִשְׁבְּרוּ: (לד) מִכָּל־הָאֹכֵל אֲשֶׁר
יֹאכְל אֲשֶׁר יָבֹא עָלָיו מִיָּם יִטְמָא וְכָל־מִשְׁקָה אֲשֶׁר

יִשְׁתָּהּ בְּכָל־כְּלֵי יִטְמָא: (לה) וְכָל אֲשֶׁר־יִפֹּל מִנִּבְלָתָם אֶלָּיו יִטְמָא תַנּוּר וְכִירִים יִתֵּן טַמְאִים הֵם וְטַמְאִים יִהְיוּ לָכֶם: (לו) אֵךְ מֵעַיִן וְכוּר מְקוּה־מַיִם יִהְיֶה טָהוֹר וְנִגַע בְּנִבְלָתָם יִטְמָא: (לז) וְכִי יִפֹּל מִנִּבְלָתָם עַל־כָּל־זֶרַע זֵרֹעַ אֲשֶׁר יִזְרַע טָהוֹר הוּא: (לח) וְכִי יִתֵּן־מַיִם עַל־זֶרַע וְנִפֹּל מִנִּבְלָתָם עָלָיו טַמְא הוּא לָכֶם: ׀

1) Was eines gefallenen Viehes¹⁾. נבלת ברמה טהורה.

39. Und wenn eines stirbt von dem Viehe, das für euch zum essen ist, wer dessen Was berührt, soll unrein sein bis an den Abend.

(לט) וְכִי יָמוּת מִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר־הִיא לָכֶם לֶאֱכֹלָהּ הִנֵּגַע בְּנִבְלָתָהּ יִטְמָא עַד הָעֶרֶב:

40. Und wer von seinem Wasse isst, soll seine Kleider waschen und unrein sein bis an den Abend, und wer sein Was trägt, soll seine Kleider waschen und unrein sein bis an den Abend.

(מ) וְהָאָכַל מִנִּבְלָתָהּ יִכְבֶּס בְּגָדָיו וְטַמְא עַד־הָעֶרֶב וְהַנִּשָּׂא אֶת־נִבְלָתָהּ יִכְבֶּס בְּגָדָיו וְטַמְא עַד־הָעֶרֶב:

Ungeflügelte Insecten und Würmer.

41. Und alles Gewimmel, (Riechthiere) das auf der Erde wimmelt, sei ein Abscheu, es darf nicht gegessen werden.

(מא) וְכָל־הַשָּׂרֵץ הַשָּׂרֵץ עַל־הָאָרֶץ שֶׁקֶץ הוּא לֹא יֵאָכַל:

42. Alles, was auf dem Bauche geht, und alles, was auf Bieren geht, bis auf alles Vierfüßige, unter allem Gewimmel,

(מב) כָּל הַזֹּלֵךְ עַל־נֶחֱוִין וְכָל הַזֹּלֵךְ עַל־אַרְבַּע עַד כָּל־מִרְבֵּה רַגְלִים לְכָל־הַשָּׂרֵץ

¹⁾ Nur wenn erlaubtes Vieh von selbst stirbt, ist das Fleisch verunreinigend, nicht aber, wenn es geschlachtet worden.

* ויו רבתי. (חצי התורה באותיות). Hier ist die Hälfte der Thora den Buchstaben nach.

das auf der Erde wimmelt,
sollt ihr nicht essen,
denn sie sind ein Abscheu.

הַשֶּׁרֶץ עַל-הָאָרֶץ
לֹא תֹאכְלוּם
כִּי-שֶׁקֶץ הֵם:

43. Machet eure Seelen
nicht zum Abscheu
durch irgend welches Gewimmel,
und verunreinigt euch nicht an ihnen,
daß ihr dadurch unrein werdet.

(מג) אַל-תִּשְׁקְצוּ אֶת-נַפְשֵׁיכֶם

בְּכָל-הַשֶּׁרֶץ הַשֶּׁרֶץ
וְלֹא תִטְמְאוּ בָהֶם
וְנִטְמַתֶּם בָּם:

44. Denn ich bin der Ewige,
euer Gott,
so müßet ihr euch heilig halten,
daß ihr heilig seid,
denn ich bin heilig,
und ihr sollet eure Seelen nicht
verunreinigen
durch irgend ein Gewimmel,
das sich regt auf der Erde.

(מד) כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם

וְהִתְקַדְשֶׁתֶם
וְהִיִּיתֶם קְדוֹשִׁים
כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי
וְלֹא תִטְמְאוּ אֶת-נַפְשֵׁיכֶם
בְּכָל-הַשֶּׁרֶץ
הַרְמֵשׁ עַל-הָאָרֶץ: (מפמיר)

45. Denn ich bin der Ewige,
der euch heraufführt

(מה) כִּי אֲנִי יְהוָה
הַמַּעֲלֶה אֶתְכֶם

Unter dieser zusammenfassenden Bestimmung werden alle Arten von שרצים begriffen: שרץ, הארץ, שרץ המים und העוף. Wir enthalten uns deshalb von dem Genusse aller Amphibien, Insecten wie auch der Würmer, die sich in Obst oder in Kräutern befinden.

Ihr müßet euch heilig halten, daß ihr heilig seid. Die anzustrebende Heiligkeit besteht in dem immerwährenden Bestreben nach sittlicher Vervollkommnung und Annäherung an Gott. Im Talmud wird uns die Stufenleiter zur Heiligkeit an die Hand gegeben: אמר רבי פנחס בן יאיר, תורה מביאה לידי זהירות, זהירות מביאה לידי זריזות, זריזות מביאה לידי נקיזות, נקיזות מביאה לידי פרישות, פרישות מביאה לידי טהרה, טהרה מביאה לידי חסידות, חסידות מביאה לידי ענוה, ענוה מביאה לידי יראת חסא, יראת חסא מביאה לידי קדושה. (ע"ז כ' ב'). Rabbi Pinchas Sohn Jairs lehrte: „Das Studium der Thora führt zur Erleuchtung des Geistes; die Erleuchtung des Geistes führt zur strengen Achtsamkeit; diese führt zur Reinlichkeit; Reinlichkeit führt zur Enthalttsamkeit, diese führt zur sittlichen Reinheit, sittliche Reinheit führt zur Frömmigkeit, diese führt zur Bescheidenheit, Bescheidenheit führt zur Scheu vor der Sünde; Sündenscheu führt zur Heiligkeit.“

aus dem Lande מצרים,
um euer Gott zu sein;
also seid heilig,
denn ich bin heilig.

46. Dies ist die Lehre
über das Vieh und das Geflügel
und jedes lebende Wesen,
das sich im Wasser regt,
und über jedes Wesen,
das auf der Erde wimmelt.

47. Zu unterscheiden
zwischen dem Unreinen und dem Reinen,
und zwischen dem Thiere, das gegessen
und dem Thiere,
das nicht gegessen werden darf.

מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
לְהִיְתוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים
וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים
כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי:

(מו) זֹאת תּוֹרַת
הַבְּהֵמָה וְהָעוֹף
וְכָל נֶפֶשׁ הַחַיָּה
הַרְמֵשֶׁת בַּמַּיִם
וְלִכְלֵל־נֶפֶשׁ
הַשָּׂרֶצֶת עַל־הָאָרֶץ:

(מו) לְהַבְדִּיל
בֵּין הַטָּמֵא וּבֵין הַטָּהוֹר
וּבֵין הַחַיָּה הַנֹּאֲכֶלֶת
וּבֵין הַחַיָּה
אֲשֶׁר לֹא תֹאכְלָהּ: פ

Cap. 12. ויקרא יב

סדר תזריע

Nach den im vorigen Cap. enthaltenen Vorschriften über die Verunreinigung durch den Genuss gewisser Thiere, folgen in den zwei folgenden Abschnitten תזריע und מצרע Bestimmungen über Unreinheiten, die am Leibe des Menschen durch gewisse Krankheiten oder von seinem Leichname hervortreten, wie solche mit diesen Krankheiten oder Unreinheiten Behafteten zu behandeln sind. Die meisten dieser Vorschriften sind an den Besitz des heiligen Landes gebunden. (נוהגות בארץ) Siehe Einleitung.

בְּשָׂר עֲרֻלְתּוֹ: (ד) וּשְׁלֵשִׁים יוֹם
וּשְׁלֹשָׁת יָמִים תֵּשֵׁב בְּדַמֵּי טְהָרָה
בְּכָל־קֹדֶשׁ לֹא תִגַּע וְאֶל־הַמִּקְדָּשׁ
לֹא תָבֹא עַד־מְלֵאת יְמֵי טְהָרָה:
(ה) וְאִם־נִגְבְּהָ תֵלַד וְטָמְאָהּ

(א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
(ב) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
אִשָּׁה כִּי תִזְרַע וַיֵּלְדָה זָכָר וְטָמְאָה
שִׁבְעָרָא יָמִים כִּימֵי נְדַת דְּוֹתָהּ
תִּטְמָא: (ג) וּכְיוֹם הַשְּׁמִינִי יִמּוֹל

וּמְהֵרָה מִמָּקוֹר דְּמִיָּה זֹאת תּוֹרַת
 הַלְלָדָה לְזָכָר אוֹ לְנִקְבָּה׃
 (ח) וְאִם-לֹא תִמָּצֵא יָדָהּ דֵּי שָׁה
 וְלִקְחָהּ שְׁתֵּי-תוֹדִים אוֹ שְׁנֵי בָנִי
 יוֹנָה אֶחָד לְעֹלָה וְאֶחָד לְחֻטָּאת
 וּכְפָר עָלֶיהָ הִפְתָּן וּמְהֵרָה׃ פ

שְׁבַע יָמִים תֵּשֵׁב עַל-דְּמֵי טְהֻרָה׃
 (ג) וּבַמָּלְאָה יָמֵי טְהֻרָה לְבֵן
 אוֹ לְבַת תִּבְיָא פְּכֹשׁ בֶּן-שָׁנָתוֹ
 לְעוֹלָה וּבֶן-יוֹנָה אוֹ-תוֹר לְחֻטָּאת
 אֶל-פֶּתַח אֹהֶל-מוֹעֵד אֶל-הַכֹּהֵן׃
 (ד) וְהִקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה וּכְפָר עָלֶיהָ

Cap. 13.

ויקרא יג

הִפְתָּן וְהָיָה פִּשְׁתָּהּ הַמְסֻפָּחֶת
 בְּעוֹר וּטְמֵאוֹ הִפְתָּן צָרַעַת הוּא׃ פ
 (ט) גִּנֵּעַ צָרַעַת כִּי תִהְיֶה בְּאָדָם
 וְהִבָּא אֶל-הַכֹּהֵן׃ (י) וּרְאָה הַכֹּהֵן
 וְהָיָה שְׂאֵת-לִבְנָהּ בְּעוֹר וְהִי-
 הַפִּכָה שְׁעָר לְבָן וּמְחִית בְּשׂוֹר חֵי
 בְּשָׂאת׃ (יא) צָרַעַת נוֹשֶׁנֶת הוּא
 בְּעוֹר בְּשׂוֹר וּטְמֵאוֹ הִפְתָּן לֹא
 יִסְגִּירָנּוּ כִּי טָמֵא הוּא׃ (יב) וְאִם-
 פְּרוּחַ תִּפְרַח הַצָּרַעַת בְּעוֹר וּכְסָתָהּ
 הַצָּרַעַת אֶת-כָּל-עוֹר הַגִּנֵּעַ מֵרֹאשׁוֹ
 וְעַד רַגְלָיו לְכָל-מְרֹאֵה עֵינֵי הַכֹּהֵן׃
 (יג) וּרְאָה הַכֹּהֵן וְהָיָה כְּסָתָהּ
 הַצָּרַעַת אֶת-כָּל-בְּשׂוֹר וּמְהֵרָה אֶת-
 הַגִּנֵּעַ כָּלֹּו הַפֶּסֶד לְבָן טְהוֹר הוּא׃
 (יד) וּבַיּוֹם הַרְאֹת בּוֹ בְּשׂוֹר חֵי
 יִטְמָא׃ (טו) וּרְאָה הַכֹּהֵן אֶת-
 הַבְּשׂוֹר חֵי וּטְמֵאוֹ הַבְּשׂוֹר חֵי
 טָמֵא הוּא צָרַעַת הוּא׃ (טז) אוֹ
 כִּי יָשׁוּב הַבְּשׂוֹר חֵי וְנִהְפָּד לְלֵבָן
 וּבָא אֶל-הַכֹּהֵן׃ (יז) וּרְאָה הַכֹּהֵן
 וְהָיָה נִהְפָּד הַגִּנֵּעַ לְלֵבָן וּמְהֵרָה הִפְתָּן
 אֶת-הַגִּנֵּעַ טְהוֹר הוּא׃ פ (שליש)
 (יח) וּבְשׂוֹר כִּי-יִהְיֶה בּוֹ-כַעֲרוֹ שְׁחִין
 וְנִרְפָּא׃ (יט) וְהָיָה בְּמָקוֹם הַשְּׁחִין

(א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה וְאֶל-
 אַהֲרֹן לֵאמֹר׃ (ב) אָדָם כִּי-יִהְיֶה
 בְּעוֹר-בְּשָׂרוֹ שְׂאֵת אוֹ-סִפְחַת אוֹ-
 כְּהַרַת וְהָיָה בְּעוֹר-בְּשָׂרוֹ לִגְנֵעַ
 צָרַעַת וְהִבָּא אֶל-אַהֲרֹן הַכֹּהֵן אוֹ-
 אֶל-אֶחָד מִבָּנָיו הַכֹּהֲנִים׃
 (ג) וּרְאָה הַכֹּהֵן אֶת-הַגִּנֵּעַ בְּעוֹר-
 הַבְּשָׂר וְשְׁעָר בִּגְנֵעַ הַפֶּסֶד לְבָן
 וּמְרֹאֵה הַגִּנֵּעַ עִמָּק מְעוֹר בְּשָׂרוֹ
 גִּנֵּעַ צָרַעַת הוּא וְרֹאֵהוּ הַכֹּהֵן
 וּטְמֵא אֹתוֹ׃ (ד) וְאִם-כְּהַרַת לִבְנָהּ
 הוּא בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ וְעִמָּק אֵין-מְרֹאֵה
 מִן-הָעוֹר וְשְׁעָרָה לֹא-הַפֶּסֶד לְבָן
 וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת-הַגִּנֵּעַ שְׁבַעַת
 יָמִים׃ (ה) וּרְאָהוּ הַכֹּהֵן בַּיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי וְהָיָה הַגִּנֵּעַ עִמָּד בְּעֵינָיו
 לֹא-פִשָׁה הַגִּנֵּעַ בְּעוֹר וְהִסְגִּירוֹ
 הַכֹּהֵן שְׁבַעַת יָמִים שְׁנִית׃ (ו) וְהָיָה
 וּרְאָה הַכֹּהֵן אֹתוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
 שְׁנִית וְהָיָה כְּהָה הַגִּנֵּעַ וְלֹא-פִשָׁה
 הַגִּנֵּעַ בְּעוֹר וּמְהֵרָה הִפְתָּן מְסֻפָּחַת
 הוּא וּכְפָס בְּגִדָיו וּמְהֵרָה׃ (ז) וְאִם-
 פִּשָׁה תִּפְשָׁה הַמְסֻפָּחַת בְּעוֹר
 אַחֲרֵי הָרְאֹתוֹ אֶל-הַכֹּהֵן לְטַהֲרָתוֹ
 וְנִרְאָה שְׁנִית אֶל-הַכֹּהֵן׃ (ח) וּרְאָה

חֲפֵזוֹ אֶת־הַנֶּגַע וְהִנְהוּ מֵרְאֵהוּ
 עֲמַק מִן־הָעוֹר וְבוֹ שֵׁעַר צָהָב דָּק
 וְטָמֵא אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה מֵרְאֵהוּ שְׁפֵל
 הָרֹאשׁ אוֹ הַזָּקֵן הוּא׃ (לא) וְכִי
 יֵרָאֶה חֲפֵזוֹ אֶת־נֶגַע הַנֶּתֶק וְהִנֵּה
 אֵין־מֵרְאֵהוּ עֲמַק מִן־הָעוֹר וְשֵׁעַר
 שָׁחַד אֵין בּוֹ וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן אֶת־
 נֶגַע הַנֶּתֶק שִׁבְעַת יָמִים׃
 (לב) וְרָאֵה חֲפֵזוֹ אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם
 הַשְּׂבִיעִי וְהִנֵּה לֹא־פָשָׁה הַנֶּתֶק
 וְלֹא־הָיָה בּוֹ שֵׁעַר צָהָב וּמֵרְאֵה
 הַנֶּתֶק׃ אֵין עֲמַק מִן־הָעוֹר׃
 (לג) וְהִתְפַּלַּח וְאֶת־הַנֶּתֶק לֹא יִגְלַח
 וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּתֶק שִׁבְעַת
 יָמִים שֵׁנִית׃ (לד) וְרָאֵה חֲפֵזוֹ
 אֶת־הַנֶּתֶק בַּיּוֹם הַשְּׂבִיעִי וְהִנֵּה
 לֹא־פָשָׁה הַנֶּתֶק בְּעוֹר וּמֵרְאֵהוּ
 אֵינְנוֹ עֲמַק מִן־הָעוֹר וְטָהַר אֹתוֹ
 חֲפֵזוֹ וְכַפֵּם בְּגִדָיו וְטָהַר׃ (לה) וְאִם־
 פָּשָׁה יִפְשָׁה הַנֶּתֶק בְּעוֹר אַחֲרֵי
 טָהַרְתּוֹ׃ (לו) וְרָאֵהוּ חֲפֵזוֹ וְהִנֵּה
 פָּשָׁה הַנֶּתֶק בְּעוֹר לֹא־יִבְקַר הַכֹּהֵן
 לְשַׁעַר צָהָב טָמֵא הוּא׃ (לז) וְאִם־
 בְּעֵגְוֵי עֶמֶד הַנֶּתֶק וְשֵׁעַר שָׁחַד
 צָמַח־בּוֹ נִרְפָּא הַנֶּתֶק טָהוֹר הוּא
 וְטָהַר חֲפֵזוֹ׃ (לח) וְאִישׁ
 אוֹ־אִשָּׁה בִּי־יְהִיָּה בְּעוֹר־בְּשָׂרָם
 בְּהָרַת בְּהָרַת לְבָנָת׃ (לט) וְרָאֵה
 חֲפֵזוֹ וְהִנֵּה בְּעוֹר־בְּשָׂרָם בְּהָרַת
 בְּהוֹת לְבָנָת בַּתֶּק הוּא פָּרַח בְּעוֹר
 טָהוֹר הוּא׃ ׀ שְׁשִׁי (שְׁלִישִׁי)
 (מ) וְאִישׁ כִּי יִמְרַט רֹאשׁוֹ קָרַח
 הוּא טָהוֹר הוּא׃ (מא) וְאִם מִפְּאֵת
 פָּנָיו יִמְרַט רֹאשׁוֹ יִגְבַּח הוּא טָהוֹר

שְׂאֵת לְבָנָה אוֹ בְּהָרַת לְבָנָה
 אֲדַמְדָּמָת וְנִרְאָה אֶל־חֲפֵזוֹ׃
 (א) וְרָאֵה חֲפֵזוֹ וְהִנֵּה מֵרְאֵהוּ שְׁפֵל
 מִן־הָעוֹר וְשֵׁעַר הַפֶּדָּ לָבָן וְטָמֵא
 חֲפֵזוֹ נֶגַע־צָרְעָרִי הוּא בְּשָׂחִין
 פָּרַחַה׃ (בא) וְאִם יֵרָאֵה חֲפֵזוֹ
 וְהִנֵּה אֵין־בָּהּ שֵׁעַר לָבָן וְשִׁפְלָה
 אֵינְנָה מִן־הָעוֹר וְהִיא כְּהָה
 וְהִסְגִּירוֹ חֲפֵזוֹ שִׁבְעַת יָמִים׃
 (כב) וְאִם־פָּשָׁה תִפְשָׁה בְּעוֹר
 וְטָמֵא חֲפֵזוֹ אֹתוֹ נֶגַע הוּא׃
 (כג) וְאִם־תִּחַתֶּיהָ תַעֲמֹד הַבְּהָרַת
 לֹא פָשְׂתָה צָרְכַת הַשָּׂחִין הוּא
 וְטָהַר חֲפֵזוֹ׃ ׀ רִבְעִי (שְׁנִי)
 (כד) אוֹ בֶשֶׁר בִּי־יְהִיָּה בְּעוֹר
 מְכוּת־אֵשׁ וְהִיָּתָה מַחִית הַמְּכוּה
 בְּהָרַת לְבָנָה אֲדַמְדָּמָת אוֹ לְבָנָה׃
 (כה) וְרָאֵה אֹתָהּ חֲפֵזוֹ וְהִנֵּה נִהַפֵּף
 שֵׁעַר לָבָן בְּבְהָרַת וּמֵרְאֵהוּ עֲמַק
 מִן־הָעוֹר צָרַעַת הוּא בַּמְּכוּה
 פָּרַחַה וְטָמֵא אֹתוֹ חֲפֵזוֹ נֶגַע צָרַעַת
 הוּא׃ (כו) וְאִם יֵרָאֵה חֲפֵזוֹ
 וְהִנֵּה אֵין בְּבְהָרַת שֵׁעַר לָבָן
 וְשִׁפְלָה אֵינְנָה מִן־הָעוֹר וְהוּא
 כְּהָה וְהִסְגִּירוֹ חֲפֵזוֹ שִׁבְעַת יָמִים׃
 (כז) וְרָאֵהוּ חֲפֵזוֹ בַּיּוֹם הַשְּׂבִיעִי
 אִם־פָּשָׁה תִפְשָׁה בְּעוֹר וְטָמֵא
 חֲפֵזוֹ אֹתוֹ נֶגַע צָרְעָרִי הוּא׃
 (כח) וְאִם־תִּחַתֶּיהָ תַעֲמֹד הַבְּהָרַת
 לֹא־פָשְׂתָה בְּעוֹר וְהוּא כְּהָה שְׂאֵת
 הַמְּכוּה הוּא וְטָהַר חֲפֵזוֹ כִּי־
 צָרְכַת הַמְּכוּה הוּא׃ ׀ (חֲמִישִׁי)
 (כט) וְאִישׁ אוֹ אִשָּׁה בִּי־יְהִיָּה בּוֹ
 נֶגַע בְּרֹאשׁ אוֹ כְּזָקֵן׃ (ל) וְרָאֵה

הוא: (מב) וְכִי־יְהִי בַקֶּרְחַת או
 בַּנִּפְחַת נִגַע לֶבֶן אֲדָמָדִם צֹרַעַת
 פִּדְחַת הוּא בַקֶּרְחַתוֹ או בַּנִּפְחַתוֹ:
 (מג) וְרָאָה אֹתוֹ הַפֹּהֵן וְהִנֵּה
 שְׂאֵת־הַנֶּגַע לְבָנָה אֲדָמָדָמָה
 בַּקֶּרְחַתוֹ או בַּנִּפְחַתוֹ כְּמֵרֹאֶה
 צֹרַעַת עוֹר בְּשָׂר׃ (מד) אִישׁ־צְרוּעַ
 הוּא טָמֵא הוּא טָמֵא יִטְמָאנוּ
 הַפֹּהֵן בְּרֹאשׁוֹ נִגְעוֹ: (מה) וְהִצְרוּעַ
 אֲשֶׁר־בוֹ הַנֶּגַע בְּגִדָיו יְהִי פְרֻמִּים
 וְרֹאשׁוֹ יְהִי פְרוּעַ וְעַל־שָׂפָם
 יַעֲטֶה וְטָמֵא ׀ טָמֵא יִקְרָא׃
 (מו) כָּל־יְמֵי אֲשֶׁר הַנֶּגַע בּוֹ יִטְמָא
 טָמֵא הוּא בְּדָד יֵשֵׁב מִחוּץ לַמַּחֲנֶה
 מוֹשְׁבוֹ׃ ס (מז) וְהִבְגֵּד כִּי־יְהִי
 בּוֹ נֶגַע צֹרַעַת בַּבֶּגֶד צֹמֵר או
 בַּבֶּגֶד פְּשָׁתִים׃ (מח) או בְּשֵׁתִי
 או בְּעֶרֶב לַפְּשָׁתִים וְלִצְמֹר או
 בְּעוֹר או בְּכָל־מְלֹאכֶת עוֹר׃
 (מט) וְהָיָה הַנֶּגַע יִרְקַק ׀ או
 אֲדָמָדִם בַּבֶּגֶד או בְּעוֹר או־בְּשֵׁתִי
 או־בְּעֶרֶב או בְּכָל־כְּלִי־עוֹר נֶגַע
 צֹרַעַת הוּא וְהָרָאָה אֶת־הַפֹּהֵן׃
 (נ) וְרָאָה הַפֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע וְהִסְגִּיר
 אֶת־הַנֶּגַע שְׁבַעַת יָמִים׃ (נא) וְרָאָה
 אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי כִּי־פָשָׁה
 הַנֶּגַע בַּבֶּגֶד או־בְּשֵׁתִי או־בְּעֶרֶב
 או בְּעוֹר לְכָל אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה הָעוֹר
 לְמְלֹאכֶה צֹרַעַת מִמְּאֵרַת הַנֶּגַע
 טָמֵא הוּא׃ (נב) וְשָׂרַף אֶת־

הַבֶּגֶד או אֶת־הַשֵּׁתִי ׀ או אֶת־
 הָעֶרֶב בַּצֹּמֵר או בַּפְּשָׁתִים או
 אֶת־כָּל־כְּלִי הָעוֹר אֲשֶׁר־יְהִי בּוֹ
 הַנֶּגַע כִּי־צֹרַעַת מִמְּאֵרַת הוּא
 בְּאֵשׁ תִּשְׂרַף׃ (נג) וְאִם יִרְאָה
 הַפֹּהֵן וְהִנֵּה לֹא־פָשָׁה הַנֶּגַע בַּבֶּגֶד
 או בְּשֵׁתִי או בְּעֶרֶב או בְּכָל־כְּלִי־
 עוֹר׃ (נד) וְצִוְּוָה הַפֹּהֵן וְכִפְסוּ
 אֹרֹת אֲשֶׁר־בוֹ הַנֶּגַע וְהִסְגִּירוּ
 שְׁבַעַת־יָמִים שְׁנִית׃ שְׁבִיעִי (רביעי)
 (נד) וְרָאָה הַפֹּהֵן אַחֲרָי ׀ הַכִּפָּס
 אֶת־הַנֶּגַע וְהִנֵּה לֹא־הִפָּךְ הַנֶּגַע
 אֶת־עֵינָו וְהַנֶּגַע לֹא־פָשָׁה טָמֵא
 הוּא בְּאֵשׁ תִּשְׂרַפְנוּ פָחַת הוּא
 בַּקֶּרְחַתוֹ או בַּנִּפְחַתוֹ׃ (נז) וְאִם
 רָאָה הַפֹּהֵן וְהִנֵּה כְּהָה הַנֶּגַע אַחֲרָי
 הַכִּפָּס אֹתוֹ וְקִרַע אֹתוֹ מִן־הַבֶּגֶד
 או מִן־הָעוֹר או מִן־הַשֵּׁתִי או מִן־
 הָעֶרֶב׃ (מפסיר) (נז) וְאִם־תִּרְאָה
 עוֹד בַּבֶּגֶד או־בְּשֵׁתִי או־בְּעֶרֶב
 או בְּכָל־כְּלִי־עוֹר פִּדְחַת הוּא
 בְּאֵשׁ תִּשְׂרַפְנוּ אֹרֹת אֲשֶׁר־בוֹ
 הַנֶּגַע׃ (נח) וְהַבֶּגֶד אֹרֹת־הַשֵּׁתִי
 או־הָעֶרֶב או־כָּל־כְּלִי הָעוֹר אֲשֶׁר
 תִּכְבֹּס וְסָר מִכֶּם הַנֶּגַע וְכִפְסוּ
 שְׁנִית וְטָהַר׃ (נט) זֹאת תּוֹרַת
 נֶגַע־צֹרַעַת בְּגֵד הָצֹמֵר ׀ או
 הַפְּשָׁתִים או הַשֵּׁתִי או הָעֶרֶב או
 כָּל־כְּלִי־עוֹר לְטָהָרוֹ או לְטָמְאוֹ׃
 פ פ פ

Cap. 14. ויקרא יד

סדר מצורע

בשמן ולג אחד שמן: (א) והעמיד
הכהן המטהר את האיש המטהר
ואתם לפני יהוה פתח אהל
מועד: (ב) ולקח הכהן את
הכבש האחד והקריב אתו לאשם
ואת-לג השמן והניף אתם הנופה
לפני יהוה: (ג) ושחט
את הכבש במקום אשר ישחט
את החטאת ואת העלה במקום
הקדש כי פחטאת האשם הוא
לכהן קדש קדשים הוא: (ד) ולקח
הכהן מדם האשם ונתן הכהן
על-תנוף און המטהר הימנית
ועל-בהן ידו הימנית ועל-בהן
רגלו הימנית: (ה) ולקח הכהן
מלג השמן ויצק על-כף הבהן
השמאלית: (ו) וטבל הבהן
את אצבעו הימנית מן-השמן
אשר על-כפו השמאלית והזה
מן השמן באצבעו שבע פעמים
לפני יהוה: (ז) ומיתר השמן
אשר על-כפו יתן הבהן על-תנוף
און המטהר הימנית ועל-בהן
ידו הימנית ועל-בהן רגלו הימנית
על דם האשם: (ח) והנותר
בשמן אשר על-כף הבהן יתן
על-ראש המטהר וכפר עליו
הכהן לפני יהוה: (ט) ועשה
הכהן את החטאת וכפר על-
המטהר מטמאתו ואחר ישחט
את העלה: (י) והעלה הבהן את-

(א) וידבר יהוה אל-משה לאמר:
(ב) זאת תהיה תורת המצורע
ביום טהרתו והובא אל-הכהן:
(ג) ויצא הכהן אל-מחויץ למחנה
וראה הבהן והנה נרפא נגע-
הצרעת מן-הצרוע: (ד) וצוה
הכהן ולקח למטהר שתי
צפרים חיות טהרות ועץ ארז
ושני תולעת ואזב: (ה) וצוה
הכהן ושחט את-הצפור האחת
אל-כלי-חרש על-מים חיים:
(ו) את-הצפור החיה יקח אתה
ואת-עץ הארז ואת-שני התולעת
ואת-האזב וטבל אותם ואת
הצפור החיה בדם הצפור השחטה
על המים החיים: (ז) והזה על
המטהר מן-הצרעת שבע פעמים
ומהרו ושלח את-הצפור החיה
על-פני השדה: (ח) וכבס המטהר
את-בגדיו ונלח את-כל-שערו
ורחץ במים וטהר ואחר יבוא
אל-המחנה וישב מחויץ לאהל
שבעת ימים: (ט) והיה ביום
השביעי ינלח את-כל-שערו
את-ראשו ואת-זקנו ואת נבת
עגיו ואת-כל-שערו ינלח ופכס
את-בגדיו ורחץ את-בשרו במים
וטהר: (י) וביום השמיני יקח
שני-כבשים תמימים וכבשה
אחת בת-שנתה תמימה ושלשה
עשרנים סלת מנחה בלילה-

הפהו על־המטהר לפני יהוה :
 (לב) זאת תורת אשר־בו נגע
 צרעת אשר לא־תשיג ידו
 בטהרתו : פ רביעי (ששי)
 (לג) וידבר יהוה אל־מושה ואל־
 אהרן לאמר : (לד) פי תבאו אל־
 ארץ פגען אשר אני נתן לכם
 לאחזה ונתתי נגע צרעת בבית
 ארץ אחותכם : (לה) ובא אשר־
 לו הבית והגיד לפהו לאמר פגע
 נראה לי בבית : (לו) וצוה הפהו
 ופגו את־הבית בטרם יבא
 הפהו לראות את־הנגע ולא
 יטמא כל־אשר בבית ואחר כן
 יבא הפהו לראות את־הבית :
 (לז) וראה את־הנגע והנה הנגע
 בקירת הבית שקערורת ירקרקת
 או אדמדמת ומראיהו שפל מן־
 הקיר : (לח) ויצא הפהו מן־הבית
 ל־פתח הבית והסגיר את־הבית
 שבעת ימים : (לט) ושב הפהו
 ביום השביעי וראה והנה פשה
 הנגע בקירת הבית : (מ) וצוה
 הפהו וחלצו את־האבנים אשר
 בהן הנגע והשליכו אתהן אל־
 מחוץ לעיר אל־מקום טמא :
 (מא) ואת־הבית יקציע מבית
 סביב ושפכו את־העפר אשר
 הקצו אל־מחוץ לעיר אל־מקום
 טמא : (מב) ולקחו אבנים אחרות
 והביאו אל־פתח האבנים ועפר
 אחר יקח וטח וטח את־הבית :
 (מג) ואם־ישוב הנגע ופרח בבית
 אחר חלין את־האבנים ואחרי
 הקצות את־הבית ואחרי השנים :

העלה ואת־תמנחה תמנחה וכפר
 עליו הפהו וטהר : ס שלישי (חמישי)
 (כא) ואם־דל הוא ואין ידו משנת
 ולקח פכש אחד אשם לתנופה
 לכפר עליו ועשרון סלת אחד
 בליל בשמן למנחה ולג שמן :
 (כב) ושתי תרים או שני בני יונה
 אשר תשיג ידו והיה אחד חטאת
 והאחד עלה : (כג) והביא אתם
 ביום השמיני לטהרתו אל־הפהו
 אל־פתח אהל־מועד לפני יהוה :
 (כד) ולקח הפהו את־פכש
 האשם ואת־לג השמן והניף אתם
 הפהו תנופה לפני יהוה :
 (כה) ושחט את־פכש האשם
 ולקח הפהו מדם האשם ונתן
 על־תנוף און־המטהר הימני
 ועל־בהו ידו הימנית ועל־בהו
 רגלו הימני : (כו) ומן־השמן
 יצק הפהו על־כר הפהו
 השמאלית : (כז) והזרה הפהו
 באצבעו הימנית מן־השמן אשר
 על־כפו השמאלית שבע פעמים
 לפני יהוה : (כח) ונתן הפהו מן־
 השמן אשר על־כפו על־תנוף
 און־המטהר הימנית ועל־בהו ידו
 הימנית ועל־בהו רגלו הימנית
 על־מקום דם האשם : (כט) והנותר
 מן־השמן אשר על־כר הפהו יתן
 על־ראש המטהר לכפר עליו לפני
 יהוה : (ל) ועשה את־האחד מן־
 התרים או מן־בני היונה מאשר
 תשיג ידו : (לא) את אשר־תשיג
 ידו את־האחד חטאת ואר־
 האחד עלה על־המנחה וכפר

על־מים חיים: (נא) ולקח את־
 עץ־הארז ואת־האזב ואת־ושני
 התולעת ואת־הצפור החיה וטבל
 אתם בדם הצפור השחוקה ובמים
 החיים והזה אל־הפית שבע
 פעמים: (נב) וחטא את־הפית
 בדם הצפור ובמים החיים ובצפור
 החיה ובעץ הארז ובאזב ובשני
 התולעת: (נג) ושלה את־הצפור
 החיה אל־מחויץ לעיר לפני השדה
 וכפר על־הפית וטהר: (נד) וזאת
 התורה לכל־נגע הצרעת ולנתק:
 (נה) ולצרעת הבגד ולפית: (נו)
 ולשאת ולספחת ולקהרת: (נז)
 להורת ביום הטמא וכיוס הטהור
 זאת תורת הצרעת: פ

(מד) וְבֹא הַפְּהִין וְרָאָה וְהָיָה פֶּשֶׁה
 הַנֶּגַע בַּפִּית צֹרַעַת מִמָּאֵרֶת הוּא
 בַּפִּית טָמֵא הוּא: (מה) וְנָתַן אֶת־
 הַפִּית אֶת־אֲבָנָיו וְאֶת־עֵצָיו וְאֶת־
 כָּל־עֵפֶר הַפִּית וְהוֹצִיא אֶל־מַחְוִץ
 לְעִיר אֶל־מְקוֹם טָמֵא: (מו) וְהָבֵא
 אֶל־הַפִּית כָּל־יְמֵי הַסִּגְרִי אֹתוֹ
 יִטְמָא עַד־הָעָרֶב: (מז) וְהִשְׁכַּב
 בַּפִּית יְכַבֵּם אֶת־בְּגָדָיו וְהֵאֱכַל
 בַּפִּית יְכַבֵּם אֶת־בְּגָדָיו: (מח) וְאִם־
 בֹּא יָבֹא הַפְּהִין וְרָאָה וְהָיָה לֹא
 פֶּשֶׁה הַנֶּגַע בַּפִּירִי אֲחֵרֵי הַפֶּחַח
 אֶת־הַפִּית וְטָהַר הַפְּהִין אֶת־הַפִּית
 כִּי נִרְפָּא הַנֶּגַע: (מט) וְלָקַח לַחֲטָא
 אֶת־הַפִּית שְׁתֵּי צִפְרִים וְעֵץ אֲרִז
 וּשְׁנֵי תוֹלְעֵת וְאִזָּב: (נ) וְשָׁחַט
 אֶת־הַצֹּפֵר הָאֶחָד אֶל־כְּלֵי חָרֶשׁ

Cap. 15. ויקרא טו

הָעָרֶב: (i) וְהִנֵּגַע בְּבֶשֶׂר הַזָּב
 יְכַבֵּם בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא
 עַד־הָעָרֶב: (ii) וְכִי־יִרְק הַזָּב
 בַּטְּהוֹר וְכַבֵּם בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם
 וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב: (iii) וְכִל־הַמְרַקֵּב
 אֲשֶׁר יִרְפֵּב עָלָיו הַזָּב יִטְמָא:
 (iv) וְכִל־הַנֶּגַע כָּל־אֲשֶׁר יִהְיֶה
 תַּחְתָּיו יִטְמָא עַד־הָעָרֶב וְהַנּוֹשֵׂא
 אוֹתָם יְכַבֵּם בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם
 וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב: (v) וְכֹל אֲשֶׁר
 יַעֲבֹר הַזָּב וַיְדִיּוּ לֹא־שָׁטַף בַּמַּיִם
 וְכַבֵּם בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא
 עַד־הָעָרֶב: (vi) וְכִל־יִהְיֶה אֲשֶׁר־
 יַעֲבֹר הַזָּב יִשְׁכַּר וְכֹל־כְּלֵי־

(א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־
 אַהֲרֹן לֵאמֹר: (ב) דַּבְּרוּ אֶל־בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתֶּם אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ
 כִּי יִהְיֶה זָב מִבְּשָׂרוֹ זָבוֹ טָמֵא
 הוּא: (ג) וְזֹאת תַּהְיֶה טְמֵאתוֹ
 בְּזָבוֹ דָּר בְּשָׂרוֹ אֶת־זָבוֹ־אוֹ־
 הַחַתִּים בְּשָׂרוֹ מִזָּבוֹ טְמֵאתוֹ הוּא:
 (ד) כָּל־הַמְשַׁכֵּב אֲשֶׁר יִשְׁכַּב עָלָיו
 הַזָּב יִטְמָא וְכֹל־הַכְּלֵי אֲשֶׁר־יִשָּׁב
 עָלָיו יִטְמָא: (ה) וְאִישׁ אֲשֶׁר־יַעֲ
 בִמְשַׁכְּבוֹ יְכַבֵּם בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם
 וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב: (ו) וְהִישָׁב עַל־
 הַכְּלֵי אֲשֶׁר־יִשָּׁב עָלָיו הַזָּב יְכַבֵּם
 בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד־

עץ ישטף במים: (יג) וכי יטהר
הזב מזובו וספר לו שבעת ימים
לטהרתו וכבס בגדיו ורחץ בשורו
במים חיים וטהר: (יד) וביום
השמיני יקחלו שתי תרים או
שני בני יונה ובא אלפני יהוה
אלפתח אהל מועד ונתנם אל-
הכהן: (טו) ועשה אתם הפהן
אחד תטאת והאחד עלה וכפר
עליו הפהן לפני יהוה מזובו: ס
ששי (שביעי) (טז) ואיש כי-
תצא ממנו שכבת-זרע ורחץ
במים את-כל-בשרו וטמא עד-
הערב: (יז) וכל-בגדו וכל-עור
אשר-יהיה עליו שכבת-זרע
וכבס במים וטמא עד-הערב:
(יח) ואשה אשר ישכב איש אתה
שכבת-זרע ורחצו במים וטמאו
עד-הערב: פ (יט) ואשה כי-
תהיה זבה דם יהיה זבה בבשרה
שבעת ימים תהיה בגדתה וכל-
הנגע בה יטמא עד-הערב:
(כ) וכל אשר תשכב עליו בגדתה
יטמא וכל אשר-תשב עליו
יטמא: (כא) וכל-הנגע במשפכה
יכבס בגדיו ורחץ במים וטמא
עד-הערב: (כב) וכל-הנגע בכל-
פלי אשר-תשב עליו יכבס בגדיו
ורחץ במים וטמא עד-הערב:
(כג) ואם על-המשכב הוא או
על-הפלי אשר-הוא ישבת-עליו
בנגעו-בו יטמא עד-הערב:

(כד) ואם שכב ישכב איש אתה
ותהי גדתה עליו וטמא שבעת
ימים וכל-המשכב אשר-ישכב
עליו יטמא: ס (כה) ואשה כי-
יזוב זוב דמה ימים רבים בלא
עת-גדתה או כי-תזוב על-גדתה
בל-ימי זוב טמאתה פימי גדתה
תהיה טמאה הו: (כו) כל-
המשכב אשר תשכב עליו כל-
ימי זובה במשכב גדתה יהיה-לה
וכל-הפלי אשר תשב עליו טמא
יהיה בטמאת גדתה: (כז) וכל-
הנגע בהם יטמא וכבס בגדיו
ורחץ במים וטמא עד-הערב:
(כח) ואם-טהרה מזובה וספרה-
לה שבעת ימים ואחר תטהר:
(שביעי) (כט) וביום השמיני
תקח-לה שתי תרים או שני בני
יונה והביאה אותם אל-הכהן
אלפתח אהל מועד: (ל) ועשה
הכהן את-האחד תטאת ואת-
האחד עלה וכפר עליה הפהן
לפני יהוה מזוב טמאתה: (מפטיר)
(לא) והזרתם את-בני-ישראל
בטמאתם ואת-משכני אשר
בתוכם: (לב) זאת תורת הזב
ואשר תצא ממנו שכבת זרע
לטמאה-בה: (לג) והדוה בגדתה
והזב את-זובו לזכר ולנקבה
ולאיש אשר ישכב עם-טמאה:
פ פ פ

Cap. 16. ויקרא טז

סדר אחרי מות

העבודה ביום הכפורים. 1) . Berrihtungen des Hohenpriesters am Verfühnungstage

1. Der Ewige redete zu משה (א) וידבר יהוה אל-משה
nach dem Tode der beiden אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְנֵי אֶהֱרֹן
Söhne אהרן's,
als sie naheten vor den Ewigen לְפָנֵי-יְהוָה
und starben. וַיָּמָתוּ:

2. Da sprach der Ewige zu משה: (ב) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה
Rede zu deinem Bruder אהרן,
daß er nicht hineingehe zu jeder Zeit דַּבֵּר אֶל-אַהֲרֹן אַחִיד
in das Heiligthum, וְאַל-יָבֹא בְּכָל-עֵת
innerhalb des Vorhangs, אֶל-הַקֹּדֶשׁ
vor den Deckel, מִבַּיִת לַפָּרֹכֶת
welcher auf der Lade ist, אֶל-פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת
damit er nicht sterbe; אֲשֶׁר עַל-הָאֹרֹן
denn in der Wolke וְלֹא יָמוּת
erscheine ich über dem Deckel. בַּיּוֹם בְּעָנָן
אַרְאֶה עַל-הַכַּפֹּרֶת:

3. Mit Folgendem (ב. ה. Nach folgender Vorschrift) בְּזֹאת (ג)
soll אהרן eingehen in das Heiligthum: יָבֹא אֶהֱרֹן אֶל-הַקֹּדֶשׁ:

רש"י

טז (א) וידבר ה' אל משה אחרי מות שני בני אהרן וגו'. וזה תלמוד לומר?
היה רצי אלעזר צן עזרים עושלו ונסל לחולה סכנכם אללו רופא, אמר לו אל
תאכל לונן ואל תשכב בטמא, צא אחר ואמר לו אל תאכל לונן ואל תשכב בטמא
שלא תמות כדרך שמת פלוני, זה זרעו יוסר וכן הראשון, לכך נאמר אחרי מות שני
בני אהרן: (ב) ויאמר ה' אל משה דבר אל אהרן אחיך ואל יבא. שלא ימות
כדרך שמתו בניו: ולא ימות. שאם צא הוא עת: כי בענן אראה. כי תמיד אני
נראה עם עמוד ענני ולפי שגבלי סכינתי עם, יזהר שלא ירגיל לצא זהו פסוקו.
ומדעשו לא יבא כי אם צענן הקצרת ציום הכפורים: (ג) בזאת. גמטריא שלו
ארבע מאות ועשר רמז לבית ראשון: בזאת יבא אהרן וגו'. ואף זו לא בכל עת

1) Dieses Capitel wird am Verfühnungstage aus der Thora vorgelesen.

mit einem jungen Stiere zum
Sündopfer
und einem Widder zum Ganzopfer.

4. Einen leinenen Leibrock des
Heiligthums
soll er anlegen,
und leinene Beinkleider
seien auf seinem Leibe,
und mit einem leinenen Gürtel
soll er sich umgürten,
und einen leinenen Kopfbund
soll er sich umbinden;
Kleider des Heiligthums sind es;
er bade seinen Leib in Wasser
und lege sie an.

5. Und von der Gemeinde
der Kinder ישראל
nehme er zwei Ziegenböcke
zum Sündopfer
und einen Widder zum Ganzopfer.

6. Und אהרן soll darbringen
den Stier des Sündopfers,
der für ihn ist,
und versöhne für sich und für sein Haus.

בַּפֶּר בְּזֶבֶדְךָ לְחַטָּאת
וְאֵיל לְעֹלָה:

(ד) בְּתִנְתִּיבֵךְ קֹדֶשׁ

יִלְבֹּשׁ

וּמְכַסֵּי-בֵד

יִהְיוּ עַל-בְּשָׂרֹךָ

וּבְאַבְנֵי בֵד

יִחְגַּר

וּכְמִצְנַפֶּת בֵּד

יִצְנֶה

בְּגָדֵי-קֹדֶשׁ הֵם

וְרַחֵץ בַּמַּיִם אֶת-בְּשָׂרֹךָ

וּלְבָשָׁם:

(ה) וּמֵאַתְּ עֵדֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

יִקַּח שְׁנַיִם-שְׂעִירֵי עֹזִים

לְחַטָּאת

וְאֵיל אֶחָד לְעֹלָה:

(ו) וְהִקְרִיב אֹהֲרֹן

אֶת-פֶּר הַחַטָּאת

אֲשֶׁר-לֹ

וּכְפָר בְּעֵדְוֹ וּבְעֵד בֵּיתוֹ:

רש"י

כי חס ציוס הכפורים כמו שגפורס צקוף הפרסה צדס השצעי צעטר לדס:
(ד) כתנת בד וגו'. מגיד שאינו וסונס לפנים צסונס צגדים שהוס וסונס צסן צחן
סיס צסס זה צלפי שאין קטיגור נעסס סטיגור (ר"ס כ"ו) חלל צלרנע ככסן הדיוט
וכולן של צוץ: קדש ילבש. סיהיו וסל הקדס (ת"כ): יצנף. כתרנונו ימית צריסיה
יניס צרלסו כמו ותנח צגדו (צרלסית ל"ט) ת"ח ולחמתיה: ורחץ במים. חוסו היום
טעון טצילה צכל חליפותיו. וחוסס פעניס היה ונחליף ונעצודת פנים לעצודת חון
ונחון לפנים: ונעסס מנצדי זה לצגדי לצן וננצדי לצן לצגדי זה וצכל חליסס טעון
טצילה וסני קדוסי ידים ורגלים ען הכיור (יונל ל'): (ו) את פר החטאת אשר

7. Und er nehme die beiden Böcke
und stelle sie vor den Ewigen,
an den Eingang des Zeltes der
Zusammenkunft.

וּלְקַח אֶת־שְׁנֵי הַשְּׁעִירִים
וְהַעֲמִיד אֹתָם לִפְנֵי יְהוָה
פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

8. Und אהרן gebe
auf die beiden Böcke
Lose;
ein Los für den Ewigen,
und ein Los für אֵזֶאוֹל¹⁾.

וּנְתַן אֶהֱרֹן
עַל־שְׁנֵי הַשְּׁעִירִים
גִּדְלוֹת
גּוֹרֵל אֶחָד לַיהוָה
וְגּוֹרֵל אֶחָד לְעֵזָאוֹל:

9. Und אהרן soll darbringen
den Bock,
auf welchen gefallen ist
das Los für den Ewigen,
und bereite ihn als Sündopfer.

וְהִקְרִיב אֶהֱרֹן
אֶת־הַשְּׁעִיר
אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו
הַגּוֹרֵל לַיהוָה
וַעֲשֵׂהוּ חַטָּאת:

10. Und der Bock,
auf welchen gefallen ist
das Los für אֵזֶאוֹל,
werde lebendig hingestellt
vor den Ewigen,

וְהַשְּׁעִיר
אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו
הַגּוֹרֵל לְעֵזָאוֹל
יַעֲמַד חַי
לִפְנֵי יְהוָה

רש"י

לו. האומר למעלה ולמטה כאן שנשלו הוא צא ולא נשלו לזר: וכפר בערו ובעד
ביתו. מחודה עליו עונותיו ועונות ציתו (יואל ל"ו, ת"כ): (ח) ונתן אהרן על שני
השעירים גורלות. ומעמיד אחד לימין ואחד לשמאל ונותן שתי ידיו בקלפי ונוטל
גורל צימין וחזרו צננאל ונותן עליהם את שכתוב בו לשם הוא לשם ואת שכתוב
בו לעזאל נשחלח לעזאל: עזאל. הוא הר עז וקשה נוק גבוה. (יואל ס"ו, תורת
כהנים) שנאמר ארץ גזרה, חתוכה: (ט) ועשהו חטאת. כשנניח הגורל עליו קורא
לו שם ואומר לה' חטאת (ת"כ): (י) יעמד חי. כנו יעמוד חי על ידי אחרים
והרגונו יתקם כד חי. וזה תלמוד לוור לפי שנאמר לשלח אותו לעזאל ואיני יודע
שלוחו אם לנייתה אם לחיים לכך נאמר יעמוד חי עמידתו חי עד שישתלח ונחלך

1) עזאל: ein hoher, steiler Felsen in einer unwirtbaren, wüsten Gegend.

um auf ihm zu versöhnen¹⁾,
ihn fortzuschicken zum עוואל
in die Wüste.

11. Und אהרן bringe dar
den Stier des Sündopfers,
der für ihn ist,
und versöhne für sich und für sein Haus;
und schlachte den Stier des
Sündopfers,
der für ihn ist.

לְכַפֵּר עָלָיו
לְשַׁלְּחַה אֹתוֹ לְעוֹאֵל
הַמִּדְבָּרָה:

(יא) וְהִקְרִיב אֶהְרֹן
אֶת־יֵצֶר הַחֲטָאֹת
אֲשֶׁר־לוֹ
וְכַפֵּר בְּעַדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ
וְשָׁחַט אֶת־יֵצֶר הַחֲטָאֹת
אֲשֶׁר־לוֹ:

12. Und nehme die Rauchpfanne
voll
glühender Kohlen
vom Altar vor dem Ewigen
und seine Hände voll
feingestoßenen Räucherwerks von Spezereien,
und bringe es hinein
innerhalb des Vorhangs.

(יב) וְלָקַח מִלֵּאֵי הַמִּזְבֵּחַ
נְחֹלִי־אֵשׁ
מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ מִלִּפְנֵי יְהוָה
וּמִלֵּא חֲפָנָיו
קְטֹרֶת סַמִּים דַּקָּה
וְהִבִּיא
מִבֵּית לַפָּרְכָת:

13. Und er gebe das Räucherwerk
auf das Feuer vor dem Ewigen

(יג) וְנָתַן אֶת־הַקְטֹרֶת
עַל־הָאֵשׁ לִפְנֵי יְהוָה

רש"י

ססליחותו לנתיחה (ת"כ). לכפר עליו. שיתודם עליו כדכתיב והתודה עליו וגומר:
(יא) וכפר בעדו וגו'. וידוי שני עליו ועל אחיו הכהנים שהם כלם קרויים ביתו
שנאמר בית אהרן זרכו אש ה' וגו' (תהלים קל"ה) ונאמן שהכהנים נסתכרין זו
וכל כפרתן אינה אלא על טוונאח נקדש וקדשו כמו שיאמר וכפר על הקדש
נטוונאח וגו' (ת"כ): (יב) מעל המזבח. סמילון (יונא נ"ה): מלפני ה'. נלד
שלפני הפתח והוא לך נערצני: דקה. ונה תלמוד לוור דקה והלא כל הקטרות דקה
היא שנאמר ושמת נוננה הדק (שמות ל') אלא שחא דקה נון הדקה שנערצ יום
הכפורים היה נחצירה לנכחשת (יונא נ"ו): (יג) על האש. שנחוך הנחשת:

¹⁾ לְכַפֵּר עָלָיו heißt hier nicht wie sonst „für ihn“ sondern „auf ihm“ zu versöhnen, indem der Priester, wie B. 21 geboten, seine Hände auf den Kopf des Boockes stützte und dabei das Sündenbekenntnis aussprach. (Siehe die Anmerkung B. 21).

dass die Wolke des Räucherwerks verdecke
den Deckel,
der über dem Zeugnisse ist,
und er nicht sterbe.

14. Und er nehme von dem Blute
des Stieres
und sprengt mit seinem Finger
gegen die Vorderseite des Deckels,
gegen die Morgenseite, (ostwärts)
und vor den Deckel
sprengt er siebenmal
von dem Blute mit seinem Finger.

15. Dann schlachte er
den Bock des Sündopfers,
der für das Volk ist,
und bringe sein Blut hinein
innerhalb des Vorhangs,
und thue mit seinem Blute,
so wie er gethan mit dem Blute
des Stieres,
und sprengt es
gegen den Deckel
und vor den Deckel.

16. Und so verfühne er für das
Heiligthum
wegen der Unreinheiten der Kinder ישראל
und wegen ihrer Missethaten
in allen ihren Sünden,
und also thue er auch
mit dem Zelte der Zusammenkunft,

וְכִסָּה | עֵנַן הַקְּטֹרֶת
אֶת־הַכַּפֹּת
אֲשֶׁר עַל־הָעֵדוּת
וְלֹא יָמוּת׃

(יד) וְלָקַח מִדָּם הַפָּר
וְהִזָּה בְּאֶצְבְּעוֹ
עַל־פְּנֵי הַכַּפֹּת
קִדְמָה
וְלִפְנֵי הַכַּפֹּת
זָוָה שֶׁבַע־פְּעָמִים
מִן־הַדָּם, בְּאֶצְבְּעוֹ׃

(טו) וְשָׁחַט
אֶת־שֹׁעִיר הַחֲטָאת
אֲשֶׁר לָעָם
וְהֵבִיא אֶת־דָּמוֹ
אֶל־מִבֵּית לַפָּרֹכֶת
וַעֲשֵׂה אֶת־דָּמוֹ
כְּאֲשֶׁר עָשָׂה לְדָם הַפָּר
וְהִזָּה אֹתוֹ
עַל־הַכַּפֹּת
וְלִפְנֵי הַכַּפֹּת׃

(טז) וְכִפֶּר עַל־הַקֹּדֶשׁ
מִטְּמֵאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וּמִפְשָׁעֵיהֶם
לְכָל־חַטָּאתָם
וְכֵן יַעֲשֶׂה
לְאֹהֶל מוֹעֵד

רש"י

(יג) ולא ימות. הא חס לא עשה כחקנה חייב וייתה:

das bei ihnen weilet
inmitten ihrer Unreinheiten.

השִׁבֵן אִתָּם
בְּתוֹךְ טְמֵאתָם:

17. Und kein Mensch soll sein
im Zelte der Zusammenkunft,
wenn er hineingeht
zu versöhnen im Heiligthume,
bis er herausgeht;

(י) וְכֹל־אָדָם לֹא־יִהְיֶה
בְּאֹהֶל מוֹעֵד
בְּבֹאוֹ
לְכַפֵּר בְּקֹדֶשׁ
עַד־צֵאתוֹ

und so versöhne er für sich und für
sein Haus
und für die ganze Versammlung (שני)
ישראל.

וְכַפֵּר בְּעֵדוֹ וּבְעֵד בֵּיתוֹ
וּבְעֵד כָּל־קְהַל יִשְׂרָאֵל: (שני)

18. Dann gehe er hinaus zu dem Altar,
der vor dem Ewigen ist,
und versöhne für ihn,
und nehme von dem Blute des Stieres
und von dem Blute des Bockes
und gebe es an die Hochecken des Altars
ringsum.

(יח) וַיֵּצֵא אֶל־הַמִּזְבֵּחַ
אֲשֶׁר לִפְנֵי־יְהוָה
וְכַפֵּר עָלָיו
וְלָקַח מִדָּמַם הַפָּר
וּמִדָּמַם הַשְּׂעִיר
וַנָּתַן עַל־קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ
סָבִיב:

19. Und er sprengt auf ihn von
dem Blute
mit seinem Finger siebenmal,
und so reinigt und heiligt er ihn
von den Unreinheiten der Kinder
ישראל.

(יט) וְהִזָּה עָלָיו מִן־הַדָּם
בְּאֶצְבָּעוֹ, שֶׁבַע פְּעָמִים
וְטַהַר וְקִדְּשׁוֹ
מִטְמֵאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

20. Wenn er nun vollendet hat,
zu versöhnen für das Heiligthum
und das Zelt der Zusammenkunft
und den Altar,
so lasse er herbeiführen
den lebendigen Bock.

(כ) וּבִקְלָה
מִכַּפֵּר אֶת־הַקֹּדֶשׁ
וְאֶת־אֹהֶל מוֹעֵד
וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ
וְהִקְרִיב
אֶת־הַשְּׂעִיר הַחַי:

21. Und אהרן stütze
seine beiden Hände

(כא) וְסָמַךְ אֶת־רֹאשׁוֹ
אֶת־שְׁתֵּי יָדָיו
יְדוֹ קְרִי

auf den Kopf des lebendigen Bockes **עַל־רֹאשׁ הַשְּׂעִיר הַחַי**
 und bekenne über ihm **וְהִתְוַדָּה עָלָיו**
 alle Vergehungen der Kinder **יִשְׂרָאֵל** **אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל**
 und alle ihre Missethaten **וְאֶת־כָּל־פְּשָׁעֵיהֶם**
 in allen ihren Sünden; **לְכָל־חַטָּאתָם**
 und so lege er sie **וְנָתַן אֹתָם**
 auf den Kopf des Bockes, **עַל־רֹאשׁ הַשְּׂעִיר**
 und schicke (ihn) fort **וְשָׁלַח**
 durch einen (dazu) bereitstehenden Mann **בְּיַד־אִישׁ עֵתִי**
 in die Wüste. **הַמְדַבֵּרָה:**

22. Und so trage der Bock auf sich **(כב) וְנִשָּׂא הַשְּׂעִיר עָלָיו**
 alle ihre Vergehungen **אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתָם**
 in ein ödes Land; **אֶל־אֶרֶץ גְּזֵרָה**
 so schicke er den Bock in die Wüste. **וְשָׁלַח אֶת־הַשְּׂעִיר בַּמְדַבֵּר:**

(כא) Und er (der Priester) bekenne über ihm u. s. w. Die Mischna (יזכא כו' א') hat uns die Bekenntnisformel des Hohenpriesters aufbewahrt:

וכך היה אומר: אָנָּה הַשֵּׁם¹⁾, חַטָּאוּ, עוּו, פָּשְׁעוּ לִפְנֵיךְ עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. אָנָּה בִשֵּׁם²⁾, כִּפֵּר נָא לַחַטָּאִים וְלַעֲוֹנוֹת וּלְפִשְׁעֵיכֶם, שְׁחַטְאוּ וּשְׁפָשְׁעוּ לִפְנֵיךְ עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל, כְּכַתוּב בַּתּוֹרָה מֹשֶׁה עֹבֵדְךָ לֵאמֹר, כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי ה' ³⁾ תַּחֲהַרֵנּוּ.

„Und also sprach er: O Unausprechlicher! Es haben gesündigt, gefehlt und gefrevelt gegen dich dein Volk, das Haus Israel. Ach Unausprechlicher! Vergib doch die Sünden, die Vergehungen und die Frevel, die sie gesündigt, gefehlt und gefrevelt haben gegen dich, dein Volk, das Haus Israel, — wie verzeichnet ist in der Lehre Moses, deines Knechtes: An diesem Tage wird man euch sühnen, um euch zu reinigen; von allen euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden.“

^{1) 2) 3)} Hier sprach der Hohenpriester den Eigennamen Gottes (שם המפורש) mit seinen Consonanten und Vocalen aus, worauf Priester und Volk im Vorhof, wie sie ihn denselben aussprechen hörten, sich niederwarfen und riefen: ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד.

ביד איש עתי. — יעת von עת, d. h. der zur Zeit zu dieser Sendung bereit steht.

אֶרֶץ גְּזֵרָה (כב). Stammwort גָּזַר abschneiden, also ein ödes Land, eigentlich abgeschritten = unwirbar; eine von der menschlichen Gesellschaft abgefchnittene, unbesuchte Gegend.

23. Und du gehe hinein
in das Zelt der Zusammenkunft
und ziehe aus die leinenen Kleider,
welche er angelegt,
als er in das Heiligthum gieng,
und lege sie dort nieder.

(כג) וּבֹא אַחֲרָיִךְ
אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד
וּפָשֵׁט אֶת־בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ
אֲשֶׁר לָבַשׁ
בְּבֹאוֹ אֶל־הַקֹּדֶשׁ
וְהִנִּיחָם שָׁם:

24. Er bade (zuvor) seinen Leib
in Wasser
an heiligem Orte
und lege an seine Kleider
dann gehe er hinaus
und verrichte sein Ganzopfer
und das Ganzopfer des Volkes
und versöhne für sich und
für das Volk.

(כד) וְרָחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ
בַּמַּיִם
בְּמָקוֹם קֹדֶשׁ
וּלְבַשׁ אֶת־בְּגָדָיו
וַיֵּצֵא
וַעֲשֵׂה אֶת־עֹלֹתוֹ
וְאֶת־עֹלֹת הָעָם
וּכְפַר בְּעֵדוֹ וּבְעֵד־הָעָם:

25. Und das Fett des Sündopfers
lasse er in Rauch aufgehen
auf dem Altare.

(כה) וְאֵת חֵלֶב הַחֲטָאֹת
יִקְטֹרֶת הַמִּזְבֵּחַ:

26. Und wer den Bock
zum Gerauch geführt,
wasche seine Kleider,
und bade seinen Leib in Wasser,
und hernach darf er in das
Lager kommen.

(כו) וְהִמְשַׁלַּח אֶת־הַשְּׂעִיר לְעִזְאֵל
יִבְבֵּס בְּגָדָיו
וְרָחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם
וְאַחֲרֵי־כֵן יָבֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה:

27. Und den Stier des Sündopfers,
und den Bock des Sündopfers,
deren Blut hineingebracht wurde,
zu versöhnen im Heiligthume,
bringe man hinaus
außerhalb des Lagers
und verbrenne im Feuer

(כז) וְאֵת פֶּר הַחֲטָאֹת
וְאֵת שְׂעִיר הַחֲטָאֹת
אֲשֶׁר הוּבָא אֶת־דָּמָם
לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ
וַיֵּצֵא
אֶל־מַחֲוֵיץ לְמַחֲנֶה
וְשָׂרְפוּ בָאֵשׁ

ihre Häute und ihr Fleisch
und ihren Unrath.

אֶת־עֹרֹתֵם, וְאֶת־בְּשָׂרֵם
וְאֶת־פְּרָשָׁם:

28. Und der sie verbrennt,
wasche seine Kleider
und bade seinen Leib in Wasser,
und hernach
darf er in das Lager kommen.

(כח) וְהִשְׂרַף אֹתָם
יִכְבֶּס בְּנֹדָיו
וְרָחַץ אֶת־בְּשָׁרוֹ בַּמַּיִם
וְאֶחֱרֵי־כֵן
יָבוֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה:

29. Und es sei euch
zum ewigen Gesetz:
im siebenten Monat,
am zehnten des Monates
sollt ihr euch fasteien
und keinerlei Arbeit verrichten,
der Eingeborene und der Fremdling,
der sich aufhält unter euch.

(כט) וְהִיְתָה לְכֶם
לְחֻקַּת עוֹלָם
בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
בְּעֶשְׂוֹר לַחֹדֶשׁ
תַּעֲנוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם
וְכָל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
הָאֲזִרח, וְהַגֵּר
הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם:

30. Denn an diesem Tage
soll er für euch verfühnen,
um euch zu reinigen;
von allen euren Sünden
sollt ihr vor dem Ewigen rein werden.

(ל) בַּיּוֹם הַזֶּה
יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם
לְמַחַר אֶתְכֶם
מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם
לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ:

(כט) תַּעֲנוּ אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם (כט). fasteien = fasten. עֲנָה נֶפֶשׁ heißt eigentlich die Seele durch Enthaltung von Speise demüthigen. Der Fasttag heißt daher תַּעֲנִית; spätere Benennung: יוֹם צוֹם. Unter הגֵּר בְּתוֹכְכֶם וְהַגֵּר wird hier selbstverständlich ein צַדִּיק נָר verstanden.

(ל) מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי ה' תִּטְהָרוּ (ל). Von allen euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. In der Mischna wird dieser Vers folgendermaßen erklärt:

דרש רבי אלעזר בן עזריה בן עזריה מכל חטאתיכם לפני ה' תטהרו: עבירות שבין אדם למקום ויום הכפורים מכפר, עבירות שבין אדם לחבירו אין יוה"כ מכפר עד שירצה את חבירו. (יומא פ"ה ב')

Rabbi Eleasar ben Asarjah lehrte: „Die Worte der heil. Schrift lauten: מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי ה' תִּטְהָרוּ das will sagen: Bergchungen des Menschen

31. Ein hoher Ruhetag ist er euch,
und ihr sollt euch fasteien;
(dies sei) ein ewiges Gesetz.

(לא) שֶׁבֶת שַׁבְּתוֹן הוּא לָכֶם
וְעֵינֵיכֶם אֶת־נַפְשֵׁיכֶם
חֲקַת עוֹלָם:

32. Und es versöhne der Priester,
den man gesalbt,
und den man bevollmächtigt hat,
den Priesterdienst zu verrichten
an der Stelle seines Vaters;
der soll anlegen die leinenen Kleider,
die Kleider des Heiligthums.

(לב) וְכַפֵּר הַכֹּהֵן
אֲשֶׁר יִמְשַׁח אֹתוֹ
וְאֲשֶׁר יִמְלֵא אֶת־יָדוֹ
לְכַהֵן
תַּחַת אָבִיו
וְלָבַשׁ אֶת־בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ
בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ:

33. Und er versöhne das
Allerheiligste
und das Zelt der Zusammenkunft
und den Altar versöhne er,
und für die Priester
und für das ganze Volk der Versammlung
versöhne er.

(לג) וְכַפֵּר אֶת־מִקְדָּשׁ הַקֹּדֶשׁ
וְאֶת־אֹהֶל מוֹעֵד
וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ יְכַפֵּר
וְעַל הַכֹּהֲנִים
וְעַל־כָּל־עַם הַקָּהָל
יְכַפֵּר:

רש"י

(לב) וכפר הכהן אשר ימשח וגו'. כפרה זו של יום הכפורים הינה כפרה חלה
צכה גדול לפי שנאמרה כל הפרשה צהרן הולךך לוור צכה גדול הצא אחרי
שיח כנוהו (ת"כ): ואשר ימלא את ידו. אין לי חלה הנוסח צטק הנוסחה
נרובה צגדים וניין ת"ל ואשר ימלא את ידו וגו' והן כל הכהנים גדולים שעמדו
מיאסיהו ואילך, טצניווי נגזזה לזוחית של טק הנוסחה (ת"כ): לכהן תחת אביו.
ללמד טאס צנו ונלחל את וקומו הוה קודם לכל חדם (ת"כ):

gegen Gott sühnt der Jom-Kippur, aber Vergehungen des Menschen gegen
seinen Nebenmenschen sühnt der Jom-Kippur nicht eher, bis man seinen Neben-
menschen befriedigt hat." — Dieselbe Mischna lehrt ferner:

האומר אחטא ואשוב, אחטא ואשוב, אין מספיקן בידו לעשות תשובה, אחטא ויום
הכפורים מכפר, אין יוה"כ מכפר.

„Wer im Hinblick auf spätere Besserung sündigt, hat auf Verzeihung keinen
Anspruch; wer im Hinblick auf die am Jom-Kippur zu erlangende Versöhnung
sündigt, dem bringt derselbe keine Versöhnung.

34. Und dies soll euch sein (לֵד) וְהָיְתָה-זֹאת לָכֶם
 zum ewigen Gesetz, לְחֻקַּת עוֹלָם
 zu versöhnen für die Kinder ישראל לְכַפֵּר עַל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 wegen all ihrer Sünden, מִכָּל-חַטָּאתֵם
 einmal im Jahre. אַחַת בַּשָּׁנָה
 Und er that, וַיַּעַשׂ
 wie der Ewige dem משה פּ מִשֶׁה אֶת-מִשְׁהָ; רַבִּיעִי
 geboten.

Cap. 17. וִיקְרָא זֵי

Das Schlachten der Thiere zum Fleischgenuss soll während des Aufenthaltes in der Wüste nur vor der Stiftshütte stattfinden¹⁾.

1. Und der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה, לֵאמֹר:
 wie folgt:

2. Rede zu אהרן und zu seinen Söhnen וַדַּבֵּר אֶל-אַהֲרֹן וְאֶל בְּנָיו
 und zu allen Kindern ישראל וְאֶל כָּל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 und sprich zu ihnen: וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם
 Dies ist, was der Ewige geboten, זֶה הַדְּבָר, אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
 wie folgt: לֵאמֹר:

3. Jedermann aus dem Hause ישראל, (ג) אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל
 welcher schlachtet אֲשֶׁר יִשְׁחַט
 einen Ochsen oder ein Schaf oder אֶזְזָה אוֹ-כֶשֶׂב, אוֹ-עֵז
 eine Ziege
 im Lager, בַּמַּחֲנֶה
 oder der (solche) schlachtet אוֹ אֲשֶׁר יִשְׁחַט
 außerhalb des Lagers, מִחוּץ לַמַּחֲנֶה:

רש"י

(לד) כאשר צוהו וגו'. כשהגיע יום הכפורים עשה כסדר הזה ולאגיד שנחו על
 חסדן שלא היה לובסן לגדלתו אלא כנקיים גזירת הנוך (ת"כ):

¹⁾ Siehe Anmerkung. 5. B. Mos. 12, 20.

4. und zum Eingange des Zeltes
 der Zusammenkunft
 es nicht bringt,
 um es als Opfer darzubringen
 dem Ewigen
 vor der Wohnung des Ewigen,
 so soll als Blutschuld angerechnet werden
 demselben Manne
 das Blut, das er vergossen;
 und ausgerottet soll werden derselbe Mann
 aus der Mitte seines Volkes.

(ד) וְאֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
 לֹא הֵבִיאוּ
 לְהִקְרִיב קָרְבָּן
 לַיהוָה
 לִפְנֵי מִשְׁכַּן יְהוָה
 דָּם יִחָשֵׁב
 לְאִישׁ הַהוּא
 דָּם שָׁפָךְ
 וְנִכְרַת הָאִישׁ הַהוּא
 מִקֶּרֶב עַמּוֹ:

5. Damit die Kinder
 ישראל herbeiführen
 ihre Schlachtopfer,
 die sie schlachten
 auf freiem Felde,
 (sie) hinbringen dem Ewigen
 an den Eingang des Zeltes der
 Zusammenkunft
 zu dem Priester
 und sie als Friedensopfer
 schlachten dem Ewigen.

(ה) לְמַעַן אֲשֶׁר יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
 אֶת־זִבְחֵיהֶם
 אֲשֶׁר הֵם זֹבְחִים
 עַל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה
 וְהֵבִיִּאֵם לַיהוָה
 אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
 אֶל־הַכֹּהֵן
 וְזָבְחוּ זִבְחֵי שְׁלָמִים לַיהוָה אוֹתָם:

6. Und der Priester sprengt
 das Blut
 auf den Altar des Ewigen
 am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft,
 und lasse das Fett in Rauch aufgehen
 zum lieblichen Geruch dem Ewigen.

(ו) וְזָרַק הַכֹּהֵן אֶת־הַדָּם
 עַל־מִזְבֵּחַ יְהוָה
 פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
 וְהִקְטִיר הַחֶלֶב
 לְרִיחַ נִיחָח לַיהוָה:

7. Auf das sie nicht ferner schlachten
 ihre Schlachtopfer
 den Bocksgestalten,
 denen sie nachwandeln.

(ז) וְלֹא־יִזְבְּחוּ עוֹד
 אֶת־זִבְחֵיהֶם
 לְשִׁעוֹרִים
 אֲשֶׁר הֵם זִנִּים אַחֲרֵיהֶם

Ein ewiges Gesetz sei ihnen dies
für ihre künftigen Geschlechter.

חֻקַּת עוֹלָם תְּהִי־זֹאת לָהֶם
לְדֹרֹתָם: שְׁלִישִׁי, (חמישי)

8. Ferner sage ihnen:

Jedermann aus dem Hause ישראל,
oder von den Fremdlingen,
der sich aufhält unter ihnen,
der darbringen wird
ein Ganzopfer oder ein Schlachtopfer,

(ח) וְאֵלֵהֶם תֹּאמַר
אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל
וּמִן־הַגֵּר
אֲשֶׁר־יִנּוּר בְּתוֹכְכֶם
אֲשֶׁר־יַעֲלֶה
עֹלָה אוֹ־זֶבַח:

9. und an den Eingang des Zeltes
der Zusammenkunft

es nicht gebracht hat,

um es dem Ewigen zu bereiten,
derselbe Mann soll ausgerottet werden
aus seinem Volke.

(ט) וְאֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
לֹא יבִיאֲנוּ
לַעֲשׂוֹת אֹתוֹ לַיהוָה
וְנִכְרַת הָאִישׁ הַהוּא
מֵעַמּוֹ:

Das Verbot des Blutgenusses. ¹⁾

10. Und jedermann

aus dem Hause ישראל,
oder von den Fremdlingen,

(י) וְאִישׁ אִישׁ
מִבֵּית יִשְׂרָאֵל
וּמִן־הַגֵּר

¹⁾ Unter den Speisegesetzen wird kein Verbot der heiligen Schrift so oft wiederholt, wie das des Blutgenusses; wie aus

1. B. M. 9, 4 hervorgeht, war schon den Noachiden verboten, Fleisch von einem noch ungetödteten Thiere (בשר oder מן החי) zu essen. Es heißt dort: אך בשר בנפשו דמו לא תאכלו. Jedoch Fleisch mit seinem Leben, seinem Blute sollt ihr nicht essen.

3. B. M. 3, 17: חקת עולם לדורתכם בכל מושבתיכם, כל חלב וכל דם לא (1) תאכלו.

3. B. M. 7, 26: וכל דם לא תאכלו בכל מושבתיכם לעוף ולבהמה. כל נפש (2) אשר תאכל כל דם, ונכרתה הנפש ההיא מעמיה.

3. B. M. Hier in den Versen 10—14 wird das Verbot des Blutgenusses besonders mit der Begründung eingeschränkt: weil das Blut das Lebensprincip jedes thierischen Wesens ist (Vers 14).

3. B. M. 19, 26 wird mit demselben Verbote das Verbot, heidnische Gebräuche zu üben, in Verbindung gebracht: לא תאכלו על הדם לא תנחשו (3). Siehe die Anmerkung daselbst.

der sich aufhält unter ihnen,
welcher irgend Blut isst,
ich werde richten meinen Zornblick
auf die Person, die das Blut isst,
und werde sie ausrotten
aus der Mitte ihres Volkes.

הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם
אֲשֶׁר יֹאכַל כָּל-דָּם
וְנִתְּתִי פָנָי
בְּנֶפֶשׁ הָאֹכֶלֶת אֶת-הַדָּם
וְהִכַּרְתִּי אֹתָהּ
מִקֶּרֶב עַמָּהּ:

11. Denn die Seele des Fleisches
ist im Blute,
und ich habe es bestimmt für euch
auf den Altar,
für eure Seelen zu versöhnen;
denn das Blut ist es,
wodurch man für die Seele versöhnt.

(יא) כִּי-נֶפֶשׁ הַבֶּשֶׂר
בַּדָּם הִוא
וְאֲנִי נֹתְתִיו לָכֶם
עַל-הַמִּזְבֵּחַ
לְכַפֵּר עַל-נַפְשֹׁתֵיכֶם
כִּי-הַדָּם הִוא
בְּנֶפֶשׁ יִכָּפֵר:

12. Darum sprach ich zu
den Kindern ישראל:
Niemand von euch soll Blut
essen,
auch der Fremdling,
der sich aufhält unter euch,
soll kein Blut essen.

(יב) עַל-יְבִין אִמְרָתִי לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל
כָּל-נֶפֶשׁ מִכֶּם לֹא-תֹאכַל דָּם
וְהַגֵּר
הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם
לֹא-יֹאכַל דָּם:

13. Und jedermann
von den Kindern ישראל,
oder von den Fremdlingen,

(יג) וְאִישׁ אִישׁ
מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וּמִן-הַגֵּר

5. B. M. 12, 16: רק הדם לא תאכלו, על הארץ תשפכנו כמים. Nur das Blut sollt ihr nicht essen; auf die Erde gieße er es aus, wie Wasser.
5. B. M. Ferner daselbst noch in den Versen 23, 24, 25 und Cap. 15, 23.¹⁾

Auf die Strenge des Verbotes des Blutgenusses gründet sich das bei uns beobachtete, rituelle Schichten des Thieres, durch welches demselben der Tod erleichtert und der schnelle Ausfluss des Blutes gefördert werden soll, sowie das rituelle Reinigen des Fleisches von dem noch zurückgebliebenen Blute durch Wasser und Salz.

^{1) 2) 3)} Die Übersetzung dieser Verse ist an den betreffenden Stellen in diesem Buche zu lesen, ⁴⁾ im 5. B. M. nachzuschlagen.

welche ist Gefallenes oder
Zerriffenes,
sei es Eingeborener oder Fremdling,
wasche seine Kleider
und bade sich im Wasser
und sei unrein bis zum Abend,
dann ist er rein.

אֲשֶׁר תֵּאָכַל נְבֵלָה וּמְרֻפָּה
בְּאֶרֶץ וּבְגָד
וּכְפֹס בְּגָדָיו
וְרָחַץ בַּמַּיִם
וּמָמָא עַד-הָעֶרֶב
וְטָהַר:

16. Wenn er aber nicht wäscht,
und seinen Leib nicht badet,
so trägt er seine Schuld¹⁾.

(טז) וְאִם לֹא יִכְבֹּס
וּבִשְׂרוּ לֹא יִרְחֹץ
וְנָשָׂא עֲוֹנוֹ: פ

(טז) נבלה Gefallenes oder Zerriffenes. Das Verbot des Genusses von מרפה ist im 2. B. M. 22, 30, das von נבלה im 5. B. M. 14, 21 gegeben. Beide werden im Talmud ausführlich behandelt.

Im allgemeinen ist hierbei folgendes zu beachten:

Säugethiere und Geflügel, welche auf irgend eine andere Art als durch vorschriftmäßiges Schlachten den Tod gefunden, sind נבלה; wenn sie aber auch vorschriftsmäßig geschlachtet worden, nach dem Schlachten jedoch gefunden wird, daß sie mit einer Krankheit behaftet waren, die ihren Tod herbeigeführt hätte, so sind sie מרפה. Solche Arten von Krankheiten werden im Talmud achtzehn aufgezählt.

Von נבלה ist das Stammwort נבל und bedeutet bei Pflanzen: welken, wie: נבל ציין (Jes. 40, 7); bei Menschen: ermüden, wie: נבל תבל (2. B. M. 18, 18), unwürdig sein, wie: נבל נבלה ידבר (Jes. 32, 6) und wenn von Thieren die Rede ist, bedeutet das Wort: verabscheuungswürdig; in diesem Sinne ist es verwandt mit נפל fallen, daher נבלה Gefallenes = ein Aas, so finden wir auch: מפלת האריה das Aas eines Löwen, Richter 14, 8.

Von מרפה ist das Stammwort מרף Zerreißen und wird nur gebraucht, wenn von lebend gewesenen Thieren die Rede ist, wie: מרפה לא הבאתי אליך (1. B. M. 31, 39) אם מרף ישרף (2. B. M. 22, 11); bei Gegenständen hingegen wird das Zeitwort קרע angewendet, wie: וקרע יעקב שמלתו (1. B. M. 37, 34).

Unter והגר ist hier נר צדק zu verstehen; ein נר תושב aber durfte dergleichen essen, heißt es doch in Bezug auf נבלה im 5. B. M. 14, 21: לנר אשר לבשעריך תתננה ואכלה.

¹⁾ Wenn er in diesem Zustande das Heiligthum betritt oder Geheiligt ist.

Cap. 18. ויקרא יח

Heidnische Sitten und Gebräuche zu meiden. — Einen frommen, rechtschaffenen Lebenswandel zu führen.

1. Der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה, (א)
wie folgt: לֵאמֹר:

2. Rede zu den Kindern ישראל דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל (ב)
und sprich zu ihnen: וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
Ich bin der Ewige, euer Gott¹⁾. אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

3. Nach dem Thun des Landes מצרים, כַּמַּעֲשֵׂה אֶרֶץ־מִצְרַיִם, (ג)
in welchem ihr gewohnt habet, אֲשֶׁר יִשְׁבַּתְּסִבָּהּ
folllt ihr nicht thun, לֹא תַעֲשׂוּ
auch nach dem Thun des Landes כְּנַעַן, וְכַמַּעֲשֵׂה אֶרֶץ־כְּנָעַן,
wohin ich euch bringe, אֲשֶׁר אֲנִי מְבִיא אֶתְכֶם שָׁמָּה
folllt ihr nicht thun, לֹא תַעֲשׂוּ
und nach ihren Gesetzen וּבְחֻקֵּיהֶם
folllt ihr nicht wandeln. לֹא תִלְכּוּ:

4. Meine Rechte folllt ihr üben (ד) אֶת־מִשְׁפַּטֵּי תַעֲשׂוּ
und meine Gesetze folllt ihr beobachten, וְאֶת־חֻקֹּתַי תִּשְׁמְרוּ
nach ihnen zu wandeln. לִלְכַת בָּהֶם
Ich bin der Ewige, euer Gott. אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

רש"י

יח (ב) אני ה' אלהיכם. אני הוא שאמרתי צסיני חכמי ה' חלהיך (סמות כ') וקבלתם עליכם ונלכותי ונעמתי קבלו גזירותי: (ג) כמעשה ארץ מצרים. ונגיד שונעיהם של ונלדיים ושל כנעניים וקולקלים וכל האומות ואותו מקום שיסנו בו ישראל וקולקל מן הכל (ת"כ): אשר אני מביא אתכם שמה. ונגיד שאותן עונות שנסו ישראל וקולקלים ונכולם (ת"כ): (ד) את משפטי תעשו. חלו דברים האמורים בתורה צנפט, שחילו לא נאמרו היו כדאי לאוונן: ואת חקתי תשמרו. דברים שהן גזרת הונלך שילך הרע ונסיב עליהם, למה לנו לשונן, ואומות העולם

¹⁾ Diesen Grundsatz sollt ihr euch bei allen euren Handlungen vor Augen halten.

5. Beobachtet also meine Gesetze **וְשִׁמְרֶתֶם אֶת־חֻקֹּתַי**
 und meine Rechte, **וְאֶת־מִשְׁפָּטַי**
 die der Mensch üben soll, **אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אַתֶּם הָאָדָם**
 daß er lebe durch sie¹⁾. **וְחַי בָּהֶם**
 Ich bin der Ewige. (Ich versichere dieses.) **אֲנִי יְהוָה ׀** (ששי)

(ו) איש איש אל-כל שאר בשרו לא תקרבו לנלות ערוה אני
 יהוה: ׀ (ז) ערות אביך וערות אמך לא תגלה הוא לא
 תגלה ערותה: ׀ (ח) ערות אשת-אביך לא תגלה ערות אביך
 הוא: ׀ (ט) ערות אחותך בת-אביך או בת-אמך מולדת בית או
 מולדת חוץ לא תגלה ערותן: ׀ (י) ערות בת-בנך או בת-בתך
 לא תגלה ערותן כי ערותך הנה: ׀ (יא) ערות בת-אשת אביך
 מולדת אביך אחותך הוא לא תגלה ערותה: ׀ (יב) ערות אחות
 אביך לא תגלה שאר אביך הוא: ׀ (יג) ערות אחות-אמך לא
 תגלה כי-שאר אמך הוא: ׀ (יד) ערות אחי אביך לא תגלה אל-
 אשתו לא תקרב דדתך הוא: ׀ (טו) ערות כלתך לא תגלה אשת
 בנך הוא לא תגלה ערותה: ׀ (טז) ערות אשת-אחיך לא תגלה
 ערות אחיך הוא: ׀ (יז) ערות אשה ובתה לא תגלה את-בת-בנה
 ואת-בת-בתה לא תקח לנלות ערותה שארה הנה זמה הוא:

רשי

ונשיצין עליהם, כגון חכילת חזיר ולציטת טעטנו וטהרת נוי טטאת, לכך נאמר חני ס'
 גזרתי עליכם אי חמה רשאי ליפטור: (ה) ושמרתם את חקתי. לרבות שאר דקדוקי
 הפרטה שלא פרט הכתוב זהם. דבר אשר ליתן טעמיה ועשייה לחוקים וטעמיה
 ועשייה לנשפטים, לפי שלא נתן אלא עשייה לנשפטים וטעמיה לחוקים (ט"כ):
 וחי בהם. לעולם הזה, ואם תאמר צעולם הזה וסלל סופו הוא ונת: אני ה'.
 נאמן לשלם סכר:

¹⁾ Die göttlichen Gesetze sind zur Begründung eines frohen und glück-
 feligen Lebens von Gott gegeben.

(ה) אשר יעשה אתם האדם וחי בהם (ה). Im Buche "תורת כהנים" wird
 diese Stelle in folgender Weise erläutert:

מנין אמילו נכרי ועושה את התורה הרי הוא ככהן גדול ת"ל אשר יעשה
 אתם האדם וחי בהם.

Weil es hier nicht heißt: אשר תעשו אתם ותחיו בהם, so versteht
 man: Jeder, der einen hohen, geistigen und sittlichen Charakter durch Erfüllung
 der göttlichen Lebensverordnungen an sich zu verwirklichen anstrebt, jeder Mensch
 also, ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses, der das göttliche Gesetz erfüllt,
 ist dem Hohenpriester gleich. (Vergl. 4. B. M. Cap. 18 die Anmerkung baselbst.)

(יח) ואשה אל-אחתה לא תקח לצרר לגלות ערותה עליה בחייה;
 (יט) ואל אשה בנדת טמאתה לא תקרב לגלות ערותה: (כ) ואל-
 אשת עמיתך לא-תתן שכבתך לזרע לטמאה בה: (כא) ומזרעך לא-
 תתן להעביר למלך ולא תחלל את-שם אלהיך אני יהוה: שביעי (רביעי)
 (כב) ואת-זכר לא תשכב משכבי אשה תועבה הוא: (כג) ובכל-
 בהמה לא-תתן שכבתך לטמאה-בה ואשה לא-תעמד לפני בהמה
 לרבעה תבל הוא:

24. Verunreiniget euch nicht (כה) אֶל-הַטְּמָאִים
 durch alles dieses; (d. h. durch die Greuelthaten der heidnischen בְּכָל-אֵלֶּהָ
 Völker),
 denn durch alles dieses כִּי בְּכָל-אֵלֶּהָ
 verunreinigten sich die Völker, נְטָמְאוּ הַגּוֹיִם
 die ich vor euch austreibe. אֲשֶׁר-אֲנִי מְשַׁלֵּחַ מִפְּנֵיכֶם:

25. So ward das Land verunreinigt, (כז) וַתִּטְמָא הָאָרֶץ
 und ich ahndete seine Schuld an ihm, וְאָפַקְד עוֹנָהָ עָלֶיהָ
 und das Land spie aus seine וַתִּקֵּיא הָאָרֶץ אֶת-יִשְׁבֵּיהָ:
 Bewohner¹⁾. (מַפְטִיר)

26. Daher beobachtet ihr denn (כו) וּשְׁמַרְתֶּם אֹתָם
 meine Gesetze und meine Rechte, אֶת-הַקְּטָוִי וְאֶת-מִשְׁפָּטַי
 und thuet nichts וְלֹא תַעֲשׂוּ
 von allen diesen Greueln, מִכָּל הַתּוֹעֵבוֹת הָאֵלֶּהָ
 der Eingeborene wie der Fremdling, הָאֲזֹרָה וְהַגֵּר
 der sich aufhält unter euch. הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם:

27. Denn alle diese Greuel (כז) כִּי אֶת-כָּל-הַתּוֹעֵבוֹת הָאֵל
 thaten die Leute des Landes, עָשׂוּ אַנְשֵׁי-הָאָרֶץ
 die vor euch (da) waren, אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם
 und das Land ward verunreinigt. וַתִּטְמָא הָאָרֶץ:

28. Damit das Land euch (כח) וְלֹא-תִקֵּיא הָאָרֶץ אֶתְכֶם
 nicht ausspöe,

¹⁾ Das Land, das heilig und rein sein soll, duldet keine sittlich unreine Bewohner in seiner Mitte. Gleichsam wie ein Mensch eine ihm nicht zuträgliche Speise von sich gibt.

wenn ihr es verunreinigt,
so wie es ausgespien hat das Volk,
das vor euch (da) war.

בְּמִמְאָכֶם אֹתָהּ
כַּאֲשֶׁר קָאָה אֶת־הַגּוֹי
אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם:

29. Denn wer etwas thut
von allen diesen Greueln,
ausgerottet sollen werden
die Personen, die es thun,
aus der Mitte ihres Volktes.

(כט) כִּי בְלֹא־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה
מִכָּל הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה
וְנִכְרְתוּ
הַנְּפֹשׁוֹת, הָעֹשֶׂת
מִקֶּרֶב עַמָּם:

30. Beobachtet also meine
Befehle,
nichts zu üben
von den greuelhaften Gesetzen,
die vor euch geübt wurden,
daß ihr euch nicht verunreinigt durch sie.
Ich bin der Ewige, euer Gott.

(ל) וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־מִשְׁמְרֹתַי
לְבַלְתִּי עֲשׂוֹת
מִחֻקֹּת הַתּוֹעֵבֹת
אֲשֶׁר נַעֲשׂוּ לִפְנֵיכֶם
וְלֹא תִטְמְאוּ בָהֶם
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: פ

רש"י

(ל) ושמרתם את משמרת. להזהיר זים דין על כך.

(ל) ושמרתם את משמרת. Beobachtet meine Vorschriften.
Im Talmud (מועד קטן ה' und יבמות כ"א) wird an diese Vorschrift die Lehre
geknüpft: עשו משמרת למשמרת. Deutlicher wird diese Lehre in der Mischna
(אבות א' א') ausgedrückt: עשו סיני לתורה. Macht einen Zaun um
die Lehre. Wir sollen nicht nur jede in der Thora verbotene Gesetzesübertretung
vermeiden, sondern auch alles unterlassen, was zur Übertretung des Gesetzes
führen könnte. Demgemäß haben unsere Gesetzeslehrer Verordnungen nieder-
geschrieben, welche als „Umzäunung“ um das Gesetz dasselbe schützen sollen.
Diese Verordnungen werden גדרים, סינים oder גזירות genannt.

In sittlicher Beziehung heißt es im Talmud: הרחק מן הכיעור ומן הדומה
לו. (חולין מ"ד א') Halte dich fern von allem sittlich Schlechten und von allem,
was ihm ähnlich ist.

Cap. 19. ויקרא יט

סדר קדושים

Gesetze oder Anweisungen an das gesammte Volk, „heilig“ zu sein, d. h. in Gefinnungen, in Worten und in Handlungen einen sittlichen, frommen Lebenswandel zu führen.

1. Der Ewige redete zu משה, (א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה, wie folgt: לֵאמֹר:

2. Rede zu der ganzen (ב) דַּבֵּר אֶל-כָּל-עֵדַת בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל, Gemeinde der Kinder יִשְׂרָאֵל, und sprich zu ihnen:

Heilig sollt ihr sein,
denn heilig bin ich
der Ewige, euer Gott.

וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
קְדוּשִׁים תְּהִיוּ
כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

3. Jeder ehrfürchte seine Mutter (ג) אִישׁ אִמּוֹ וְאָבִיו תִּירָאוּ, und seinen Vater, und meine Ruhetage beobachtet. וְאֶת-שַׁבְּתוֹתַי תִּשְׁמְרוּ, Ich bin der Ewige, euer Gott. אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

רש"י

יט (ב) דבר אל כל עדת בני ישראל. ונלמד שנאמר פרעה זו נהקל ופני סרוב גופי תורה תלויין זה: (ג) אמו ואביו תיראו. כאן הקדים אם לא לפי סגלוי לפניו סהנן ירא את אביו יותר נאמנו ונכבוד הקדים אז לאס לפי סגלוי לפניו סהנן ונכבד את אמו יותר נאביו ופניו סנעסלתו דנדרים: ואת שבתותי תשמרו. סנוך שנירת שנת לנורא אז, לומר אף על פי שהזכיר על נורא אז אם יאמר לך חלל את השבת אל תשנוע לו, וכן נסאר כל נעות: אני ה' אלהיכם. אתה ואנך קיינים נכבודי, לפיכך לא תשנוע לו נטל את דברי (ינעות ה'). איזה נורא לא ישנ נעקומו ולא ידבר נעקומו ולא יסתור את דבריו. ואי זהו כבוד, נאכיל

(ב) קדושים תהיו. Heilig sollt ihr sein. Zu der zusammengestellten Wiederholung der hier folgenden Vorschriften ist die Grundlage zur Heiligung gegeben, und zwar אִישׁ אִמּוֹ וְאָבִיו תִּירָאוּ (B. 3). Die Ehrfurcht gegen Eltern ist der Grundpfeiler eines sittlichen Lebens. — Zu der Beobachtung der Ruhetage (ואת שבתתי תשמרו) gibt sich zunächst unsere Anerkennung des Welterschöpfers kund. Und im Gegensatze zu dem Verbote des Götzendienstes: אֵל תִּפְנֵי אֵל (B. 4) wird in וכי תזבחו (B. 5—8) die strenge Beobachtung der

4. Wendet euch nicht zu den
Götzen,
und gegoffene Götter
sollt ihr euch nicht machen.
Ich bin der Ewige, euer Gott.

(ד) אֶל-תִּפְנוּ אֶל-הָאֱלֹהִים
וְאֱלֹהֵי מִסְכָּה
לֹא תַעֲשׂוּ לָכֶם
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם;

5. Und wenn ihr opfert ein
Friedensopfer
dem Ewigen,
so opfert es so, daß es euch wohlgefällig
angenommen werde.

(ה) וְכִי תִזְבַּח זֶבַח שְׁלָמִים
לַיהוָה
לְרִצְוֹנְכֶם תִּזְבַּחְהוּ:

6. Am Tage eures Opfers
soll es gegessen werden
und auch am andern Tage;
was aber übrig bleibt
bis auf den dritten Tag,
soll im Feuer verbrannt werden.

(ו) בַּיּוֹם זִבְחֶכֶם
יֹאכַל
וּמִמָּחֳרָת
וּדְנוּתָר
עַד-יּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
בְּאֵשׁ יִשָּׂרָף;

7. Wenn es aber gegessen werden sollte
am dritten Tage,

(ז) וְאִם הָאֵכָל יֹאכַל
בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי

רש"י

ומסקה ונלביש ווננעיל ונכניס ונוליא (ז"נ ל"ז, קדושין ל"ו): (ד) אל תפנו אל האלילים. לעזרם (ת"כ). אלילים לשון אל כלל הוא חשוב: ואלהי מסכה. תחילתן אלילים הם, אם אתם פונה אחרים סופך תעשה אותם אלוהות: לא תעשו לכם לא תעשו לאחרים ולא אחרים לכם. וא"ת לא תעשו לעלמכם אבל אחרים עושין לכם הרי כבר נאמר לא יהיה לך (שמות כ') לא סלך ולא של אחרים:

Verordnung bei dem bestehenden Gottesdienste eingeschärft. (In Bezug auf Heiligung siehe auch Anmerkung zu Cap. 11, B. 44 und über Churfurcht 5. B. M. 6, 13).

אני ה' אלהיכם. Ich bin der Ewige, euer Gott. Alle in diesem Capitel enthaltenen Vorschriften haben den Schlußsatz: 'אני ה' oder אלהיכם. Wir sollen nämlich bei allen unseren Gefinnungen und Handlungen uns die Allwissenheit und Allgegenwart Gottes vor Augen halten.

(ד) אלילים. Gößen. Einzahl אליל, Stammwort אל Nichts. — אלילים heißen somit Nichtigkeiten, d. h. Dinge, welche ihre Wesentlichkeit in sich tragen. (Siehe רש"י, 1.)

so ist es verwerflich;
es wird nicht wohlgefällig aufgenommen werden.

פְּגוּל הוּא
לֹא יִרְצֶה:

8. Und wer es ißt,
hat seine Schuld zu tragen,
denn das Heilige des Ewigen
hat er entweihet;
ausgerottet werde dieselbe Person
aus ihrem Volke.

(ה) וְאִכְלוּ
עוֹנֵי יִשְׂרָאֵל
כִּי־אֶת־קֹדֶשׁ יְהוָה
חָלַל
וְנִכְרְתָהּ הַנֶּפֶשׁ הַהִוא
מֵעַמֶּיהָ:

(Ein Mildthätigkeitsgesetz!).

9. Und wenn ihr erntet
die Ernte eures Landes,
so sollst du die Ecke deines
Feldes nicht vollends abernten,
und das Nachzulesende deiner Ernte
sollst du nicht auflesen.

(ט) וּבְקִצְרְכֶם
אֶת־קִצִּיר אֲרָצְכֶם
לֹא תִכְלֶה פֶּאֶת שְׂדֵךְ לְקִצֹר
וְלִקְטַת קִצִּירֶךָ
לֹא תִלְקַט:

1) Mildthätigkeit ist zwar ein natürlicher Ausfluss der Barmherzigkeit, die jedem sittlichen Menschen innewohnt. Hier werden jedoch Mildthätigkeits-übungen zum Gesetze erhoben, welche nach vier Richtungen für den Landmann vorgeschrieben werden, und zwar:

פאה Eine Ecke des Feldes soll bei der Ernte nicht ganz abgemäht werden. Nach einer Belehrung der Mischna (פאה א' א') gehört diese Vorschrift zu den שיעור להם שאין להם שיעור, d. h. zu deren Befolgung kein Maß bestimmt ist. Die quantitative Ausübung gewisser Gebote ist dem freien Willen überlassen.

לקט Die beim Ernten abgefallenen einzelnen Ähren soll der Eigenthümer nicht zusammenlesen.

עוללות Die am Weinstocke zurückgebliebenen und

פרט die bei der Weinlese abgefallenen Beeren nicht nachzulesen. Die Bestimmung „תעזב אתם“ bezieht sich auf alle vier: פאה, לקט, עוללות, und פרט; diese alle müssen den Armen und den Fremden überlassen werden.

Das פאה-Gesetz wird im 5. B. M. 24, 19 dahin erweitert, dass auch eine auf dem Felde vergessene Garbe לעני ולגר überlassen werden müsse (שכחה).

Im Talmud wird dieses Mildthätigkeitsgesetz auch auf heidnische Arme ausgebehnt. Es heißt: אין ממדין ביד עניי נכרים בלקט בשכחה ובפאה (בבבא מציעא פ"א א'). Den Armen unter den Heiden darf nicht verwehrt werden, auf den Feldern zu sammeln.

10. Und in deinem Weinberge sollst
 du nicht nachlesen,
 und den Abfall einzelner Beeren in deinem
 Weinberge
 sollst du nicht auflesen;
 dem Armen und dem Fremden
 sollst du sie überlassen,
 Ich bin der Ewige, euer Gott.

(י) וְכִרְמֶךָ לֹא תַעֲלֵל
 וּפְרֵט כִּרְמֶךָ
 לֹא תִלְקֹט
 לְעַנִּי וְלִגֵּר
 תַּעֲזֹב אֹתָם
 אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

Heiligung durch Sittenreinheit, Gerechtigkeit und Gesinnungstüchtigkeit.

11. Ihr sollt nicht stehlen
 und sollt nicht ableugnen
 und nicht lügen
 einer gegen den andern.

(יא) לֹא תִגְנוֹבוּ
 וְלֹא-תִכְחָשׁוּ
 וְלֹא-תִשְׁקְרוּ
 אִישׁ בְּעֵמִיתוֹ:

12. Und ihr sollt nicht schwören
 bei meinem Namen
 zu einer Lüge;
 du würdest entweihen

(יב) וְלֹא-תִשְׁבַּעוּ בְּשֵׁמִי
 לְשִׁקְרָה
 וְחִלַּלְתָּ:

רש"י

(יא) לא תגנבו ולא תכחשו ולא תשקרו ולא תשבועו. אם נגננת סופך לכחש
 סופך לשקר סופך ליסבנע לסקר: (יב) ולא תשבועו בשמי. למה כחומר, לפי
 סכאמר לא תשא את שם ה' אלהיך לשוא (שמות כ'), יכול לא יהא חייב אלא על

(י) תעזב אתם. Es heißt hier nicht תתן אתם, sondern תעזב אתם. Du sollst jene Gaben dem Armen und dem Fremdling überlassen; es sollen nämlich diese Unglücklichen an deinem Besizthum ein Anrecht haben, welches ihnen von dem Gesetze zugesichert ist. (Über das Stammwort עזב siehe 2. B. M. 23, 5.)

(יא) לֹא תִגְנוֹבוּ וכו'. Ihr sollt nicht stehlen u. s. w. Über die Zusammenstellung der in diesem und folgendem Verse enthaltenen Verbote bemerkt רש"י sehr sinnreich: Der Diebstahl kann leicht und folgerichtig zum Ableugnen, zur Lüge und zum Meineid führen.

עמית, Stammwort עם Volk. Gebildet ist das Wort durch die Ableitungsfilbe עמית, wie von ראשית: ראשית, von ברך = בר: בכית, so von עם: עמית und wird hier darunter einer aus dem Volke, ohne irgend welchen Unterschied, verstanden. Als Nebenwort heißt es: עמת, wird mit ל verbunden und bezeichnet etwas Anschließendes, wie לעמת המתנרת, לעמת העצה.

den Namen deines Gottes.

Ich bin der Ewige.

אֶת־שֵׁם אֱלֹהֶיךָ
אֲנִי יְהוָה:

13. Du sollst nichts vorenthalten

deinem Nächsten,

und sollst nicht rauben.

Lasse nicht übernachten

den Arbeitslohn des Mietlings (Tagelöhners)

bei dir bis an den Morgen.

(יג) לֹא־תַעֲשֶׂק
אֶת־רֵעֶךָ
וְלֹא תִגְזֹל
לֹא־תִלְוִין
פְּעֻלַּת שְׂכִיר
אִתְּךָ עַד־בֹּקֶר:

14. Du sollst nicht fluchen einem Tauben,
und vor einen Blinden

sollst du keinen Anstoß legen;

sondern fürchte dich vor deinem Gott.

Ich bin der Ewige.

(יד) לֹא־תִקְלַל הֵבֵט
וְלִפְנֵי עִוֵּר
לֹא תִתֵּן מִכְשָׁל
וַיִּירָאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ
אֲנִי יְהוָה: (שני חמישי)

15. Ihr sollt kein Unrecht thun
im Gerichte.

(טו) לֹא־תַעֲשׂוּ עֵוֶל
בַּמִּשְׁפָּט

רש"י

סם הנייחד, וניין לרבות כל הכנויין, ת"ל לא תשנעו נשמי לסקר, כל סם שיש לי: (יד) ולפני עור לא תתן מכשל. לפני הסונא דנדז לא תתן עלה שאינה הוגנת לו, אל תאמר ונכור סדך וקח כך חמור וחסה עוקף עליו ונוטלה היננו (ת"כ): ויראת מאלהיך. לפי שהדנדז הזה אינו נסכור לנריות, לידע אם דעתו של זה לטובה או לרעה, ויכול להשנוט ולוונר לטובה נכרוכת, לפיכך כאמר זו ויראת מאלהיך

(יג) לא תלין. Lasse nicht übernachten u. s. w. Im Talmud heißt es mit Bezug auf diese Stelle:

כל הכובש שכר שכיר עובר משום לא תעשק את רעך ומשום בל תגזול, ומשום בל תלין, ומשום לא תבוא עליו השמש (דברים כ"ד ו"ד) ומשום לא תעשק שכיר עני (שם) ומשום ביומו תתן שכרו. (בבא מציעא קי"א א').

Wer den Lohn eines Tagelöhners vorenthält, übertritt fünf Verbote und ein Gebot: Du sollst deinem Nächsten nichts vorenthalten. — Du sollst nicht rauben. Lasse nicht übernachten den Arbeitslohn des Tagelöhners bei dir bis an den Morgen. (Sämmtlich hier in diesem Verse.) Dann: Es soll die Sonne darüber nicht untergehen. — Du sollst nichts vorenthalten dem Mietling, dem Armen und Dürftigen, und das Gebot: An demselben Tage sollst du ihm seinen Lohn geben. (5. B. M. 24, 14—15.)

(15.) Siehe Anmerkung zu B. 35.

Berücksichtige nicht den Armen
und begünstige nicht
das Ansehen eines Vornehmen;
nach Gerechtigkeit richte deinen Nächsten.

לֹא-תִשָּׂא פְּנֵי-דָל
וְלֹא תִהְדָּר
פְּנֵי גָדוֹל
בְּצַדִּיק תִּשְׁפֹּט עִמִּיתָךְ :

16. Gehe nicht als Verleumder umher
unter deinem Volke,
stehe nicht (zurück)
bei dem Blute (der Lebensgefahr) deines Nächsten.
Ich bin der Ewige.

(טז) לֹא תֵלֵךְ רְכִיל
בְּעַמּוֹךָ
לֹא תִעַמַד
עַל-דַּם רֵעֶךָ
אֲנִי יְהוָה :

רש"י

הנכיר ונחשנותיך וכן כל דבר הנקור ללבו של אדם, העושהו ואין שאר הנריות
נכירות זו, נאמר ויראת מאלהיך: (טז) לא תשא פני דל. שלא תאמר עני הוא
זה, והעשיר חייב לפרנסו, אזכנו צדיק ונמלא מתפרנס צנקיות (ת"כ): ולא תהדר
פני גדול. שלא תאמר עשיר הוא זה, צן גדולים הוא זה, היאך אייטנו ואראם
צנשתו, עונש יש צדק, לכך נאמר ולא תהדר פני גדול: בצדק תשפט עמיתך.
כונשנעו. דבר אחר הוא דן את חניכך לכף זכות (סנהדרין ל"ג): (טז) לא תלך רכיל.
אני אומר על שם שכל משלחי אנשים ומקפריס לטון הרע הולכים צנתי רעיהם
לרגל מה יראו רע או מה ישנעו רע לכפר צדוק, נקראים הולכי רכיל הולכי רגילה
אשפיי"מנט (aussehend) זלע"ז. וראיה לדברי, שלא נאמרו רכילות שאינו כחוב
בלטון הליכה לא תלך רכיל. הולכי רכיל נחשת וצדל (ירמיה ו') ושאר לטון הרע
אין כחוב צו הליכה, מלשני צמת רעו (תהלים ק"ח) לטון רמיה (שם קכ"ג) לטון

(טז) לא תשא. Siehe Anmerkung 2. B. M. 30, 12 und Erklärung des
Stammwortes נשא hier im grammatischen Anhang.

לֹא תִשָּׂא פְּנֵי-דָל . . . und begünstige nicht . . .
Vor dem Richterstuhle soll nur der Mensch gelten, nicht aber was er ist und
was er besitzt: Gleichheit vor dem Gesetze!

לֹא תֵלֵךְ רְכִיל . . . Gehe nicht als Ver-
leumder umher . . . und stehe nicht zurück bei dem Blute (d. h. bei der Gefahr)
deines Nächsten. — רְכִיל ist verwandt mit רָכַל = מרכל Auskundschafter.
רוכל heißt der Krämer, einer, der da kauft und dort verkauft; הולך רכיל heißt der-
jenige, welcher sich bestrebt, irgend etwas von den nicht bekannnten Verhältnissen
des einen dem andern mitzutheilen, wodurch die Wohlfahrt eines Menschen leicht
gefährdet werden kann. Es genügt aber nicht, nur nicht הולך רכיל zu sein,
nämlich nicht muthwillig die Wohlfahrt des Nebenmenschen zu gefährden, sondern
(לא תעמד על דם רעך) wo wir die Wohlfahrt eines Menschen gefährdet sehen,
da sollen wir nicht müßig bleiben, müssen vielmehr helfen, retten, d. h. bei dem
Blute des Nächsten nicht zurückstehen.

17. Du sollst deinen Bruder nicht **לֹא-תִשָּׂא אֶת-אָחִיךָ** hassen

in deinem Herzen; **בְּלִבְךָ**
 zurechtweisen sollst du deinen Nächsten, **הוֹכַח תּוֹכִיחַ אֶת-עַמִּיתְךָ**
 daß du nicht feinetwegen Sünde tragest. **וְלֹא-תִשָּׂא עָלָיו חַטָּא:**

18. Du sollst dich nicht rächen **לֹא-תִקַּם**
 und sollst nicht (Zorn) bewahren **וְלֹא-תִשָּׂר**

den Kindern deines Volkes; **אֶת-בְּנֵי עַמְּךָ**

רש"י

מדברת גדולות (סס י"ג), לכך אחי אומר שהלשון הולך ונרגל שה"כ קח נחלפת בגי' נל
 שכל האותיות שמואליהם ונוקום אחד ונתחלפות זו בזו זי"ת צפ"א, וגי' נל זכ"ק
 וק"ף, וק"ו בלנ"ד, וזי"ן בל"ד, וכן וירגל בעצדך (שמואל ז' י"ט) רגל בנרונה
 לאמר עלי רעה וכן לא רגל על לשונו (תהלים י"ד), וכן רוכל הסוחר ונרגל אחר
 כל סחורה וכל המוכר בשמים להתקטט בהם הנשים, על שם שנוחר תמיד בעיירות
 נקרא רוכל, לשון רוגל ותרגמו לא תיכול קורנין, כמו ואכלי קורליהון די ישראל אכל
 קורלא צי ונלכא (דניאל ג'), נראה צעירי שהיה נשפטם לאכל צנית המוקבל דצריהם
 שום הלעטה, ותוא גמר חזוק שדבריו נקויימים ויעמידם על האמת, ואתה הלעטה
 נקראה אכילת קורנין לשון קורץ צעירי (משלי ו'), שכן דרך כל הולכי רכיל לקרץ
 צעיריהם ולרמוז דברי רכילותן שלא יצינו שאר השומעים: לא תעמד על דם רעך.
 לראות צניעותו ואתה יכול להיליו, כגון טובע בנהר וחיה או לסטים צאים עליו (ת"כ):
 אני ה'. כאמין לשלם שכר וכאמין ליפרע: (יז) ולא תשא עליו חטא. לא תלצין
 את פניו צדצים: (יח) לא תקם. אומר לו השאילני ונגלך, אומר לו לאו, לנחר אומר
 לו השאילני קרדונך, אומר לו איני נשאיילך כדרך שלא השאלתני, זו היא נקיעה. ואיזו
 היא נטירה א"ל השאילני את קרדונך, אומר לו לאו, לנחר אומר לו השאילני ונגלך,
 א"ל הא לך ואיני כמותך שלא השאלתני, זו היא נטירה, שנוטר האינה בלבו אע"פ
 שאינו נוקם:

(יח) לא תקם ולא תשר. Du sollst dich nicht rächen und sollst nicht Zorn bewahren. Raschi zur Stelle aus dem Talmud (יובא ב"ג א'): Was heißt נקימה und was נטירה? „צח ליהי לך נחית, so, wie du mir nichts geliehet hast,“ das ist נקימה Rache. — „צח ליהי לך; ich bin nicht so wie du, der du mir nicht leihen wolltest,“ das ist נטירה Zorn bewahren. Also selbst das Erwähnen des erlittenen Unrechtes gilt als Verfündigung.

sondern liebe deinen Nächsten, wie dich selbst. וְאָהַבְתָּ לְרֵעֶךָ כְּמוֹךָ.
 Ich bin der Ewige. אֲנִי יְהוָה:

19. Meine Gesetze sollt ihr beobachten: (יט) אֶת־הַקְּטִי תִשְׁמְרוּ
 Dein Vieh sollst du nicht zusammenbringen בְּהֵמָתְךָ לֹא־תַרְבִּיעַ
 in vermishten Gattungen, בְּלֵאִים
 dein Feld sollst du nicht besäen שָׂדֶךָ לֹא־תִזְרַע
 mit vermishten Gattungen, בְּלֵאִים
 und ein Kleid von vermishten Gattungen וּבִגְדוֹ בְּלֵאִים
 das Schaatnes (d. h. aus Wolle und Leinen gemengt) ist, שְׂעֵמֻנו
 soll nicht auf dich kommen. לֹא יֵעָלֶה עָלֶיךָ:

Eine Art Schulbopfer.

(כ) ואיש כי יישכב את־אשה שכבת־זרע והוא שפחה נחרפת
 לאיש והפדה לא נפדתה או חפשה לא נתן־לה בקרת תהיה לא
 יומתו כי־לא חפשה: (כא) והביא את־אשמו ליהוה אל־פתח אהל
 מועד איל אשם: (כב) וכפר עליו הכהן באיל האשם לפני יהוה
 על־חטאתו אשר חטא ונסלח לו מחטאתו אשר חטא: פ (שלישי)

רש"י

ואהבת לרעך כמוך. אמר רבי עקיבא זה כלל גדול נמורה: (יט) את הקתי תשמרו.
 ואלו סן נהמנח לח תרניע כלאים וגו' חקים חלו גזרת ונך סחין טעם לרזר:

ואהבת לרעך כמוך. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Dieses
 aus drei Worten bestehende Gebot der Nächstenliebe hat die ganze civilisierte
 Menschheit zum obersten Grundsatz ihrer Glaubenslehren erhoben.

Rabbi Akiba sagt in Bezug auf diese Stelle: זה כלל גדול בתורה. Dieses
 Gesetz von der Nächstenliebe ist ein Hauptbegriff der Thora, gleichsam die Grund-
 lage der mosaischen Lehre. — Und der wegen seiner Sanftmuth berühmte Lehrer
 Hillel stellt — ebenfalls mit Bezug auf diesen Vers — den Grundsatz auf: דעלך
 סני לחברך לא תעביד. Was dir gehässig, d. h. unlieb ist, thue deinem
 Nächsten nicht.

דבר שהוא: (כלאים ט' ה') שְׂעֵמֻנו. Dieses Wort erklärt die Mischna
 שוע als eine Zusammensetzung aus den Thätigkeitsbegriffen: שוע
 שפחלן, טווי Spinnen und נון Verbinden = Zusammendrehen; drei Prozeduren,
 welche der Rohstoff bis zum Gewebe durchzumachen hat. In diesem Verse sind
 dreierlei כִּלְאִים־Verbote zusammengefaßt: כִּלְאֵי בְּהֵמָה, כִּלְאֵי זֵרַע, כִּלְאֵי
 כִּלְאֵי, welche alle unter den Gesesestitel: „חקים“ gehören. (Siehe רש"י.)

23. Und wenn ihr kommt in das אֶל-הָאָרֶץ (כג)
 Land
 und pflanzet וְנִמְעַתֶּם
 irgend einen Baum essbarer Frucht;
 so sollt ihr wild wachsen lassen כָּל-עֵץ מֵאֲכָל
 seine Frucht, וְעַרְלֹתֵם עַרְלָתוֹ
 drei Jahre אֶת-פְּרִי
 sollen sie euch Wildlinge sein, שְׁלֹשׁ שָׁנִים
 (die Frucht) soll nicht gegessen werden. יִהְיֶה לָכֶם עַרְלֹים
 לֹא יֵאָכֵל:

24. Und im vierten Jahre (כד) וּבִשְׁנֵה הַרְבִּיעִת
 sei alle seine Frucht יִהְיֶה כָּל-פְּרִי
 heilig zur Lobpreisung dem Ewigen. קֹדֶשׁ הַלְלוּלִים לַיהוָה:

25. Und im fünften Jahre (כה) וּבִשְׁנֵה הַחֲמִישִׁת
 dürst ihr seine Frucht essen, תֹּאכְלוּ אֶת-פְּרִי

(כג) Wildlinge. Das Stammwort ערל bezeichnet einen Gegenstand, welcher von Natur aus vernachlässigt ist, im wilden Zustande verbleibt, zu dessen Veredelung auch von Seiten der menschlichen Kunst entweder gar nichts oder nicht das Rechte geschehen ist. Z. B. eine Person, deren Sprechorgane von Natur aus in nicht gehörigem Zustande sind und die deshalb schlecht spricht, heißt im Hebräischen: ערל שפתים = wilde Lippen. Von Personen, auf deren moralischen Sinn in der Jugend so wenig gewirkt wurde, daß sie dann im reiferen Alter der Moral- und Sittenlehre gar kein Gehör geben, wird der Ausdruck „ערל אזן“ verschlossenes = wildes Ohr gebraucht. — Ein Mensch, dessen Herz vernachlässigt, d. h. für dessen Gemüthsbildung nicht das Rechte geschehen ist, wird ערל לב, verstocktes = wildes Herz genannt. Alle diese Erscheinungen tragen im Wesen ihrer Beschaffenheit ihre Vernachlässigung, gleichsam ihre Verwilderung an sich. Es wird nun der Ausdruck ערל auch zur Benennung solcher Dinge entlehnt, welche zwar ihrer natürlichen Beschaffenheit nach keine Abnormität an sich tragen, aber von dem Gesetze aus (als zu den חקים gehörend) als Wildlinge betrachtet werden, wie es hier von den Baumsfrüchten in den ersten drei Jahren der Fall ist, daß sie als ערלים zum Genuße verboten sind. (Vergleiche רש"י 2. B. M. 6, 12 zu שפתים.)

(כד) מעשר שני. D. h. sie sollen so wie der zweite Zehnt (מעשר שני) — 5. B. M. 14, 23 — unter Lobpreisung in Jerusalem vom Eigenthümer verzehrt werden.

um euch zu vermehren seinen Ertrag. **לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאֹתָיו**
 Ich bin der Ewige, euer Gott. **אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:**

26. Eßet nicht beim Blute; **(כו) לֹא תֹאכְלוּ עַל-הַדָּם**
 haltet nicht auf Zeichendeuterei **לֹא תִנְחָשׁוּ**
 und nicht auf Zeitenwahl. **וְלֹא תִעֲוֹנֶנּוּ:**

רש"י

(כה) להוסיף לכם תבואתו. הנוטה הזאת שתשמרו תהיה להוסיף לכם תבואתו
 שנשכרה אני ונזכך לכם פירות הנטיעה, היה רבי עקיבא אומר דברה תורה
 כנגד ילד הרע, שלא יאמר אדם הרי ארבע שנים אני ונטער בו חסם, לפיכך נאמר
 להוסיף לכם תבואתו: אני ה'. אני ה' הנצטיח על כך וכאמן לשומר הצטחתי:
 (כו) לא תאכלו על הדם. להרצה פנים נדרש צנסהדרין (ס"ג) שלא יאכל ונשטר
 קדשים לפני זריקת דמים, ואזהרה לאוכל ונזהרות חולין טרם שתלח נפשה ועיד הרצה:
 לא תנחשו. כגון אלו הונחשין צחולדה וצעופות, פתו נפלה מפיו, לבי הפסיקו בדרך
 (סנהדרין ס"ו): ולא תעוננו. לשון עונות ושעות שאומר יום פלוני יפה להחיל
 ונלכסה, טעה פלונית קסה ללאת:

(כה) euch zu vermehren u. s. w., d. h. bei Befolgung dieses
 Befehles werde ich euch für die entbehrten Früchte der ersten Jahre den Ertrag der
 folgenden Jahre vermehren. (Siehe רש"י.)

(כו) לא תאכלו על הדם. Eßet nicht beim Blute, auch: Haltet keine
 Mahlzeit beim Blute. Im Talmud (סנהדרין ס"ג א') werden mehrere Deutungen
 dieses Verses angeführt, als:

שלא לאכל מן הבהמה קודם שתצא נפשה, von einem Thiere, (wenn
 es auch vorschriftsmäßig geschlachtet worden), nichts zu essen, so lange das Leben
 aus dem Thiere nicht ganz gewichen, so lange das Thier noch zuckt.

שלא לאכול בשר ועדיין דם במורק. Vom Opferfleisch nicht zu essen, so-
 lange das auf den Altar zu sprengende Blut noch im Becken ist.

שאין מברין על הרוגי בית דין, daß bei gerichtlich Hingerichteten die
 öffentliche Speisung der hinterbliebenen Verwandten nicht stattfinden soll*).

סנהדרין שהרגו את הנפש, אין טועמין כלום כל אותו היום. Der
 Gerichtshof, auf dessen Urtheil ein Verbrecher hingerichtet wird, darf am Tage der
 Vollstreckung des Urtheils nichts genießen. Siehe רש"י zur Stelle.

*) Das erste Mahl, welches ein Trauernder (אבל) am ersten Tage nach dem
 Begräbnisse einnimmt, soll nicht von dem Seinigen sein, sondern seine
 Verwandten oder Ortsgenossen sollen ihm Speise und Trank zur Labung
 senden. Dieses Mahl wird (סעודת הבראה) Labmahl genannt. Bei
 בית דין entfiel dieser Gebrauch.

לא תנחשו ולא תעוננו (כו). Nach Raschi ist ein Zeichendeuter
 (מנחש) derjenige, welcher im Begegnen gewisser Thiere, oder wenn ihm ein

27. Ihr sollt nicht rund abscheren
die Seitenecken eures Haupthaars,
und du sollst nicht verderben
die Ecken deines Bartes¹⁾.

(כו) לֹא תִקְפוּ
פְּאַת רֵאשְׁכֶם
וְלֹא תִשְׁחִית
אֶת פְּאַת זְקִנְךָ:

28. Und einen Einschnitt wegen einer Leiche²⁾
sollt ihr nicht machen an eurem Leibe,
und eingäzte Schrift
sollt ihr an euch nicht machen.
Sch bin der Ewige.

(כח) וְשָׂרַט לְנֶפֶשׁ
לֹא תַתְּנוּ בְּבִשְׂרֵכֶם
וְכִתַּבְתָּ קִעְקַע
לֹא תַתְּנוּ בְּכֶם
אֲנִי יְהוָה:

(כט) אֶל־תַּחֲלֵל אֶת־בֵּיתְךָ לְהִזְוֹתָהּ וְלֹא תִנְהַךְ הָאָרֶץ וּמִלֵּאָה הָאָרֶץ זֹמָה:

Bissen aus dem Munde fällt, dies für eine böse Vorbedeutung hält, und Zeitenwähler (מעונן) ist derjenige, der Zeiten und Stunden berechnet und spricht: Der heutige Tag ist gut, eine Arbeit zu beginnen; diese Stunde ist nicht geeignet auszugehen, u. dgl. Ausführlicher im Talmud (סנהדרין ס').

Im ספר ההנוך סימן רמ"ט

. . . לפי שעניינים האלה הם דברי שגעון וסבלות גמורה ולעם קדוש אמתי אשר בחר האל לא יאות להם שישעו בדברי שקר, ועוד שהם סבה להרית האדם מאמונת הש"י ומתורתו הקדושה ולבא מתוכם לכפירה גמורה שיחשוב כל טובתו ורעתו וכל אשר יקרהו שהוא דבר מקרי לא בחשגחה מאת בוראו ונמצא יוצא בכך מכל עקרי הדת. ע"כ כי חפץ הש"י במוכותינו צונו להסיר מלבנו מחשבה זו ולקבוע בלבנו כי כל הרעות והטוב מפי עליון תצאנה לפי מעשה האדם אם טוב ואם רע. והמנחשים לא מעלין ולא מורידין, וכמו שכתוב כי לא נחש ביעקב ולא קסם בישראל.

. . . Diese Dinge sind Ausgeburten des Wahnwizes; es ziemt aber einem in Wahrheit zur Heiligung berufenen Volke nicht, den Eingebungen der Lüge nachzuhängen, zumal da dieselben den Menschen vom Vertrauen auf Gott ablenken und zur Verleugnung der Vorsehung verleiten, so daß er schließlich alles, was ihn trifft, sei es Heil, sei es Leid, für Zufall, nicht für eine Fügung Gottes hält. Da aber Gott unser Bestes will, so hat er uns geboten, jene Irrthümer aus unserem Herzen zu bannen und uns in der Überzeugung zu befestigen, daß Glück und Übel vom Höchsten ausgehen und den Menschen nicht unverdient treffen.

1) Nach Maimonides war dies ein Gebrauch der heidnischen Priester: דרך כהני עכו"ם היה להשחית זקנם, לפיכך אסרה תורה להשחית הזקן (רמב"ם הל' עכו"ם וחקותיהם יב' ז').

2) Siehe Anmerkung 5. B. M. 14, 1.

(כח) כתבת קעקע (כח). Eine farbige, eingäzte Schrift. Die Tätowierung ist noch heute Sitte vieler wilden Völker. Gewöhnlich werden Abbildungen von Götzen an beliebigen Körperteilen tätowiert; theils dienen sie zur Zierde, theils als Talisman und Zeichen der Verehrung.

30. Meine Ruhetage sollt ihr
beobachten,
und mein Heiligthum sollt ihr ehrfürchten.
Ich bin der Ewige.

(ל) אֶת שְׁבַתְתִּי תִשְׁמְרוּ
וּמִקְדָּשִׁי תִירָאוּ
אֲנִי יְהוָה:

31. Wendet euch nicht
an Todtenbeschwörer
und an Weissager;
suchet sie nicht auf,
euch zu verunreinigen durch sie.
Ich bin der Ewige, euer Gott.

(לא) אֶל-תִּפְנוּ
אֶל-הָאֲבֹת
וְאֶל-הַיִּדְעָנִים
אֶל-תִּבְקְשׁוּ
לְטַמְּאָהּ בָּהֶם
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

32. Vor einem grauen Haupte
sollst du aufstehen,
und achten sollst du
das Ansehen eines Alten,
und fürchte dich vor deinem Gott.
Ich bin der Ewige.

(לב) מִפְּנֵי שִׂיבָה
תִּקּוּם
וְהִדַּרְתָּ
פְּנֵי זָקֵן
וִירָאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ
אֲנִי יְהוָה: ׀ רביעי (ששי)

רש"י

(ל) ומקדשי תיראו. לא יכנס לא צמקלו וצוננעלו וצאפונרתו וצאצק טעל רגליו
ואע"פ שאני מזהירכם על הנקדט, אט שנחתי תשמרו, אין צנין בית הנקדט
דוסה שנת (יננות ה'). (לב) מפני שיבה תקום. יכול זקן אשנאלי. ת"ל זקן
אין זקן אלא שקנה חכמה (ת"כ, קידוסין ל"ח): והדרת פני זקן. איזוהי הדור

(ל) את שבתתי תשמרו. Dieser Vers wird Cap. 26, 2 wiederholt. Siehe die Anmerkung daselbst.

(לא) אבות — ידענים — Todtenbeschwörer — Weissager. אבת Stammwort אוב verwandt mit אבה wollen. אבת bezeichnet also Leute, welche vorgeben, daß es bloß von ihrem Willen abhängt, alles Unmögliche möglich zu machen. Im Alterthume machten diese Leute den Aberglauben geltend, daß sie selbst Todte heraufbeschwören können, damit sie den Lebenden die Zukunft enthüllen. — ידענים, Stammwort ידע Wissen. — אבן עזרא erklärt: שיבקשו לדעת, מנורת דעת, מנורת דעת, welche die Zukunft zu wissen vorgeben. — Der Todtenbeschwörer heißt: בעל אוב, ist es eine Frau: בעלת אוב und der sich ihrer bedient: שאל אוב וידעני (5. B. M. 18, 11).

(לב) ויראת מאלוקיך. Wenn ירא mit ׀ verbunden ist, bedeutet es: fürchten. Siehe Anmerkung 5. B. M. 6, 13.

33. Und wenn sich bei dir aufhält
ein Fremdling
in eurem Lande,
so sollt ihr ihn nicht fränken.

(לג) וְכִי־יָגִיר אִתְּךָ
גֵר
בְּאַרְצְכֶם
לֹא תוֹנֶה אֹתוֹ;

34. Wie ein Eingeborener von euch
sei euch der Fremdling,
der sich aufhält bei euch,
du sollst ihn lieben wie dich selbst;
denn Fremdlinge waret ihr
im Lande מצרים.
Ich bin der Ewige, euer Gott.

(לד) כְּאֹזְרָח מִמֶּנּוּ
יְהִיֶה לָכֶם הַגֵּר |
הַגֵּר אִתְּכֶם
וְאָהַבְתָּ לּוֹ כְּמֹדֶךָ
כִּי־גֵרִים הָיִיתֶם
בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם;

35. Ihr sollt nicht Unrecht thun
im Gericht¹⁾,

(לה) לֹא־תַעֲשׂוּ עוֹל
בְּמִשְׁפָּט

רש"י

לא ישנן צנקונו, ולא יסתיר את דבריו, יכול יעלים עיניו כניי שלא ראהו, לכך נאמר ויראת נאלהיך, שהרי דבר זה נסוד ללבו של עושהו, שאין נוכח בו אלא הוא, וכל דבר הנסוד ללב נאמר בו ויראת נאלהיך: (לג) לא תונו. חונאת דברים, לא תאמר לו חנם היית עובד ע"א ועכשיו אתה צל ללמוד תורה שנתתם נופי הגזורה: (לד) כי גרים הייתם. מוס סנדך אל תאמר לחצרך: אני ה' אלהיכם. חלהיך וחלהיו חני: (לה) לא תעשו עול במשפט. אם לדין הרי כבר נאמר

Einem Fremdling sollt ihr nicht fränken. Die jüdische Gesetzgebung unterscheidet dreierlei Fremdlinge. 1. נכרי oder 2. בן נכר, 3. גר תושב. (Siehe hierüber die Anmerkung Cap. 24, 22.) Im Handel und Verkehr sind sie alle dem Gesetze gegenüber dem Israeliten gleichgestellt.

Im Talmud (בבא מציעא נ"ה ב') wird erklärt: באונאת דברים הכתוב מדבר. Man darf nicht sittliche Schattenseiten aus der Vergangenheit des Fremdlings oder seiner Eltern als fränkende Worte dem גר gegenüber benützen. אל יאמר לו זכור מעשי אבותיך. Man darf ihm nicht vorhalten: Gedanke deiner vorigen Lebensweise; gedanke der Lebensweise deiner Eltern. (Siehe רש"י zur Stelle.)

¹⁾ In Vers 15 wird hierunter der Mißbrauch der richterlichen Gewalt verstanden; hier die Rechtlichkeit im socialen Verkehr im allgemeinen.

Unsere Gesetzeslehrer sprechen sich in den härtesten Ausdrücken über denjenigen aus, der mit Maßen und Messen betrügt: Er heißt Verbrecher, ist

Cap. 20. ויקרא כ

Strafbestimmungen für Götzendienst und andere Sünden, besonders für Molech-Dienst¹⁾.

1. Der Ewige redete zu משה, (א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה, wie folgt: לֵאמֹר:

2. Sage den Kindern ישראל: (ב) וְאֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תֹּאמַרְךָ
 Jedermann von den Kindern ישראל אִישׁ אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 und von den Fremdlingen, וּמִן-הַגֵּר
 der sich aufhält in ישראל, הַגֵּר בְּיִשְׂרָאֵל
 der von seinen Nachkommen hingibt אֲשֶׁר יִתֵּן מִזְרְעוֹ לַמֶּלֶךְ
 dem Molech,
 soll getödtet werden, מוֹת יוּמָת
 das Volk des Landes²⁾ עַם הָאָרֶץ
 soll ihn steinigen. יִרְגְּמֵהוּ בְּאֲבָן:

3. Aber auch ich werde richten meinen (ג) וְאֲנִי אֶתֵּן אֶת-פְּנֵי
 Zornblick
 gegen diesen Mann בְּאִישׁ הַהוּא
 und werde ihn ausrotten וְהִכְרַתִּי אֹתוֹ

unverbrüchliches sein müsse. Auf der Heiligkeit und Zuverlässigkeit des Wortes beruht der ganze sociale Rechtsverkehr der menschlichen Gesellschaft.

Nach einer anderen Talmud-Stelle (ב"מ מ"ה א') wird dem Wortbrüchigen die ernste Mahnung zugerufen: מי שפרע מאנשי דור המבול ומאנשי דור הפלגה הוא עתיד לפרע ממי שאינו עומד ומאנשי סדום ועמורה וממצריים כים, הוא עתיד לפרע ממי שאינו עומד ובריבורו, d. h. der das Geschlecht der Sündfluth, das Geschlecht des Thurmbaues, die Männer von Sodom und Amora und die Ägypter am Meere mit seiner Strafe traf, der wird denjenigen mit seiner Strafe treffen, der sein Wort nicht hält.

1) Molech war ein Götz. Der Molech-Dienst bestand darin, daß man ihm zu Ehren Kinder durchs Feuer führte.

2) עם הארץ ירגמהו d. h. die Strafe wird, wenn es nöthig ist, mit Mithilfe der Volksmenge vollzogen. — Cap. 4, 27 wird unter עם הארץ mit einer aus der Volksmenge, eine Privatperson verstanden.

(ג) וְהִכְרַתִּי אֹתוֹ. Ich werde ihn ausrotten. Nachdem er nämlich vom menschlichen Gerichte zum Steinigen verurtheilt wird, werde ich ihn ab-schneiden vom künftigen Leben. Der Ausdruck „כרת“ abgeschnitten vom Leben, bildet einen Gegensatz zu (ברא' ט"ו ט"ג) ואתה תבוא אל אבותיך בשלום.

aus der Mitte seines Volkes;

denn von seinen Nachkommen (b. h. von seinen Kindern)

hat er hingegeben dem Molech,

um zu verunreinigen mein Heiligthum

und zu entweihen meinen heiligen Namen. : וְלַחַלֵּל אֶת־שֵׁם קְדוֹשִׁי :

4. Wenn aber entziehen wird

das Volk des Landes

seine Augen

von demselben Manne,

indem er hingibt von seinen Nachkommen

dem Molech,

ihn nicht zu tödten;

(ד) וְאִם הֶעֱלַם יַעֲלִימוּ

עַם הָאָרֶץ

אֶת־עֵינֵיהֶם

מִזֶּה־אִישׁ הַהוּא

בְּתַתּוֹ מִזֶּדְעוֹ

לַמֶּלֶךְ

לְבַלְתִּי הָמִית אֹתוֹ ;

5. So werde ich richten meinen Zornblick

gegen diesen Mann

und gegen seine Familie,

und werde ihn ausrotten

und alle, die ihm nachwandeln,

um dem Molech nachzuwandeln,

aus der Mitte ihres Volkes.

(ה) וְשַׁמְתִּי אֹנִי אֶת־פָּנָי

בְּאִישׁ הַהוּא

וּבְמִשְׁפַּחְתּוֹ

וְהִכַּרְתִּי אֹתוֹ

וְאֵת אֵלֵי־הַזֵּנוּיִם אַחֲרָיו

לְזִנוּת אַחֲרַי הַמֶּלֶךְ

מִקֶּרֶב עַמָּם :

6. Und die Person, die sich wendet

zu den Todtenbeschwörern

und zu den Weisagern,

um ihnen nachzuwandeln,

werde ich meinen Zornblick richten

gegen diese Person

und werde sie ausrotten

aus der Mitte ihres Volkes.

(ו) וְהַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר תִּפְגַּה

אֶל־הָאִבֹּת

וְאֶל־הַיִּדְעוּנִים

לְזִנוּת אַחֲרֵיהֶם

וְנִתְתִי אֶת־פָּנָי

בְּנֶפֶשׁ הַהוּא

וְהִכַּרְתִּי אֹתוֹ

מִקֶּרֶב עַמּוֹ ;

7. Und so haltet euch heilig,

dass ihr heilig seiet,

denn ich bin der Ewige, euer Gott. שִׁשִּׁי

(שְׁבִיעִי)

(ז) וְהִתְקַדְּשִׁתֶּם

וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים

כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם ;

Übermalige Mahnung, Sitten und Gebräuche der heidnischen Völker des Landes zu meiden.

(ה) ושמרתם את־חקתי ועשיתם אתם אני יהוה מקדשכם:
 (ט) כי־איש איש אשר יקלל את־אביו ואת־אמו מות יומת אביו
 ואמו קלל דמיו בו: (ז) ואיש אשר ינאף את־אשת איש אשר ינאף
 את־אשת רעהו מות־יומת הנאף והנאפת: (יא) ואיש אשר ישכב
 את־אשת אביו ערות אביו גלה מות־יומתו שניהם דמיהם בם:
 (יב) ואיש אשר ישכב את־כלתו מות יומתו שניהם תבל עשו
 דמיהם בם: (יג) ואיש אשר ישכב את־זכר משכבי אשה תועבה
 עשו שניהם מות יומתו דמיהם בם: (יד) ואיש אשר יקה את־אשה
 ואת אמה זמה הוא באש ישרפו אתו ואתהן ולא תהיה זמה
 בתוכם: (טו) ואיש אשר יתן שכבתו בבהמה מות יומת ואת־
 הבהמה תהרגו: (טז) ואשה אשר תקרב אל־כל־בהמה לרבעה אתה
 והרגת את־האשה ואת־הבהמה מות יומתו דמיהם בם: (יז) ואיש
 אשר־יקח את־אחתו בת־אביו או־בת־אמו וראה את־ערותה והיא־
 תראה את־ערותו חסד הוא ונכרתו לעיני בני עמם ערות אחותו
 גלה עוגו ישא: (יח) ואיש אשר־ישכב את־אשה דוה וגלה את־
 ערותה את־מקרה הערה והוא גלתה את־מקור דמיה ונכרתו שניהם
 מקרב עמם: (יט) וערות אחות אמך ואחות אביך לא תגלה כי
 את־שארו הערה עונם ישאו: (כ) ואיש אשר ישכב את־דדתו ערות
 דדו גלה חטאם ישאו ערירים ימתו: (כא) ואיש אשר יקה את־
 אשת אחיו גדה הוא ערות אחיו גלה ערירים יהיו:

22. Beobachtet alle meine Gesetze וְשַׁמְרֶתֶם אֶת־כָּל־חֻקֹּתַי
 und alle meine Rechte וְאֶת־כָּל־מִשְׁפָּטַי
 und übet sie aus, וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
 daß euch das Land nicht ausspeie¹⁾, וְלֹא־תִקֵּא אֶתְכֶם הָאָרֶץ
 wohin ich euch bringe, אֲשֶׁר אֲנִי מֵבִיא אֶתְכֶם שָׁמָּה
 darin zu wohnen. לְשֹׁבֵת בָּהּ: (שביעי)

23. Und gehet nicht (כג) וְלֹא תֵלְכוּ
 nach den Gesetzen des Volkes, בְּחֻקֹּת הַגּוֹי
 das ich vor euch austreibe, אֲשֶׁר אֲנִי מְשַׁלַּח מִפְּנֵיכֶם

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Cap. 18, V. 25.

denn alles das haben sie gethan, **כִּי אֶתְכֹלֵאֱלֹהֵ עָשׂוּ**
 darum hatte ich einen Widerwillen an ihnen. **וְאַקְזָן בָּכֶם:**

24. Und ich sprach zu euch: **(כד) וְאָמַר לָכֶם**
 Ihr sollt besitzen ihr Erdreich, **אַתֶּם תִּירְשׁוּ אֶת־אֲדָמָתְכֶם**
 und ich will es euch geben, **וְאָנִי אֶתְנַנֶּה לָּכֶם**
 es zu besitzen, **לְרֶשֶׁת אֹתָהּ**
 ein Land, **אֶרֶץ**
 fließend von Milch und Honig. **זֹבַת חֶלֶב וְדָבָשׁ**
 Ich bin der Ewige, euer Gott, **אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם**
 der ich euch ausgeschieden habe **אֲשֶׁר־הִבְדַּלְתִּי אֶתְכֶם**
 von den Völkern. **מִן הָעַמִּים: (מסטר)**

25. So unterscheidet ihr denn **(כה) וְהִבְדַּלְתֶּם**
 zwischen dem reinen Viehe **בֵּין־הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה**
 und dem unreinen, **לַטְמֵאָה**
 und zwischen dem unreinen Geflügel **וּבֵין־הָעוֹף הַטְּמֵאָה**
 und dem reinen, **לַטְהוֹר**
 und machet nicht zum Abscheu **וְלֹא־תִשְׁקְצוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם**
 eure Seelen **בְּבִהֵמָה וּבְעוֹף**
 durch Vieh oder durch Geflügel, **וּבְכָל**
 oder durch irgend etwas, **אֲשֶׁר תִּרְמַשׁ הָאֲדָמָה**
 was sich regt auf der Erde, **אֲשֶׁר הִבְדַּלְתִּי לָכֶם**
 das ich für euch ausgeschieden **לַטְמֵאָה:**
 und für unrein erklärt habe.

26. Und so seid mir heilig, **(כו) וְהֵייתֶם לִי קְדוֹשִׁים**
 denn heilig bin ich, der Ewige; **כִּי קְדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה**
 ich habe euch ausgeschieden **וְאֶבְדַּל אֶתְכֶם**

רש"י

(כו) ואבדיל אתכם מן העמים להיות לי. אם אתם נועדלים ונהם הרי אתם שלי
 ואם לאו הרי אתם של כנכונדלר וחצריו. רצי אלעזר בן עזריה אומר ונכין
 שלא יאמר אדם נפשי קלה צנצר חזיר אי אפסי ללבוש כלאים אבל יאמר אפסי ונה
 אעשה ואצי שצנצניים גזר עלי ת"ל ואבדיל אתכם ון העניים להיות לי שחזה
 סנדלחכם ונהם לשנוי פורש ון העצירה ונקבל עליו עול ונלכות שמים:

von den Völkern,
um mein zu sein¹⁾).

מִן־הָעַמִּים
לְהִיּוֹת לִי:

27. Und Mann oder Weib,
wenn unter ihnen sein wird
Todtenbeschwörer oder Weissfager,
so sollen sie getödtet werden;
steinigen soll man sie,
ihre Blutschuld ist an ihnen.

(כז) וְאִישׁ אִו־אִשָּׁה
בֵּי־יְהוּדֵיהֶם בְּתָמָם
אוֹב אִו יִדְעָנִי
מִזֹּת יוֹמָתוֹ
בְּאֶבֶן יִרְנְמוּ אֹתָם
דְּמֵיתָם בָּסָם: פ

Cap. 21. ויקרא כא סדר אמר

Verhaltensmaßregeln für die Priester.

1. Der Ewige sprach zu משה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה:
Sprich zu den Priestern,
den Söhnen אַהֲרֹן,
und sage ihnen:
An einer Leiche
soll sich niemand verunreinigen (von den Priestern)
in seinem Volke.

(א) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
אָמַר אֶל־הַכֹּהֲנִים
בְּנֵי אַהֲרֹן
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
לִנְפֹשׁ
לֹא יִטְמָא
בְּעַמּוּיוֹ:

2. Sondern nur an seinem Blutsverwandten, כִּי אִם־לְשָׂאוֹ,
der ihm nahe (verwandt) ist,
an seiner Mutter und an seinem Vater
und an seinem Sohne und an seiner Tochter
und an seinem Bruder.

(ב) כִּי אִם־לְשָׂאוֹ
הַקָּרוֹב אֵלָיו
לְאִמּוֹ וּלְאָבִיו
וּלְבָנוֹ וּלְבִתּוֹ
וּלְאָחִיו:

רש"י

כא אמר אל הכהנים. אנוור ואנרת להסיר גדולים על הקטנים: בני אהרן.
יכול חללים ת"ל הסכנים: בני אהרן. אף צעלי ונונין צנונע: בני אהרן.
ולא צנות חסון: לא ישמא בעמיו. צעוד סהנת צחך עניו ילא נח ונורס (ת"כ):

¹⁾ Siehe die Einleitung zu diesem Buche.

3. Und an seiner ledigen Schwester,
die ihm noch nahe ist,
die nämlich noch keinem Manne angehörte,
an ihr soll er sich verunreinigen.

(ג) וְלֹא־חֲתָן הִבְתּוּלָהּ
הַקְרוּבָה אֵלָיו
אֲשֶׁר לֹא־הָיְתָה לְאִישׁ
לָהּ יִטְמָא:

4. Es verunreinige sich nicht
das Oberhaupt in seinem Volke,
dass es entweihet würde.¹⁾

(ד) לֹא יִטְמָא
בְּעַל בְּעַמּוֹ
לְהַחֲלֹף:

Folgende Verse enthalten weitere Vorschriften für den Priester. Was nämlich den Israeliten (Cap. 19, 27—28) untersagt ist, soll sich der Priester umso weniger erlauben; denn während diese unnatürlichen Gebräuche die Priester des Heidenthums charakterisirten, soll der Priester im Judenthume in seiner ganzen Lebens- und Handlungsweise sich auszeichnen.

(ה) לא יקרחה קרחה בראשם ופאת זקנם לא יגלחו וכבשרם לא ישרטו שרשט: (ו) קדשים יהיו לאלהיהם ולא יחללו שם אלהיהם כי את-אשי יהוה לחם אלהיהם הם מקריבם והיו קדש: (ז) אשה זנה וחללה לא יקחו ואשה גרושה מאישה לא יקחו כי-קדש הוא לאלהיו: (ח) וקדשתו כי-את-לחם אלהיך הוא מקריב קדש יהיה-לך כי קדש אני יהוה מקדשכם: (ט) ובת איש כהן כי תחל לזנות את-אביה היא מחללת באש תשרף: (י) והכהן הגדול מאחיו אשר-יוצק על-ראשו | שמן המשחה ומלא את ידו ללבש את-הבגדים את-ראשו לא יפרע ובגדיו לא יפרם: (יא) ועל כל-נפשת מת לא יבא לאביו ולאמו לא יטמא: (יב) ומן המקדש לא יצא ולא יחלל את מקדש אלהיו כי גזר שמן משחת אלהיו עליו אני יהוה: (יג) והוא אשה בכתוליה יקח: (יד) אלמנה וגרושה וחללה זנה את-אלה לא יקח כי אם-בתולה מעמיו יקח אשה: (טו) ולא יחלל זרעו בעמיו כי אני יהוה מקדשו: (טז) (שני)

Ein Priester, mit einem Gebrechen behaftet, darf keinen Priesterdienst verrichten.

16. Der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה, wie folgt: לְאָמַר:

¹⁾ Diese Vorschriften werden im Talmud und im Buche תורת כהנים näher erklärt.

17. Rede zu אהרן, wie folgt: (ז) דבר אל-אהרן לאמר
 Jemand von deinen Nachkommen
 in künftigen Geschlechtern,
 an welchem ein Leibesfehler sein wird,
 soll nicht herantreten, darzubringen
 die (Opfer-) Speise seines Gottes.

18. Denn jedermann,
 an welchem ein Leibesfehler ist,
 soll nicht herantreten:
 ein blinder Mann
 oder ein Lahmer,
 oder ein Stumpfnasiger,
 oder der ein Glied zu lang hat.

19. Oder ein Mann,
 der einen zerbrochenen Fuß hat
 oder eine zerbrochene Hand.

20. Oder ein Buckliger, oder ein Zwerg,
 oder, der einen Flecken im Auge hat,
 oder, der trockenen oder feuchten Ausatz
 oder sonst ein zerdrücktes Glied hat.

21. Jedermann,
 der einen Leibesfehler an sich hat,
 von den Nachkommen אהרן, des Priesters,
 soll nicht hinzutreten,
 darzubringen die Feueropfer des Ewigen;
 ein Leibesfehler ist an ihm,
 die (Opfer-) Speise seines Gottes
 darf er nicht hinzutreten
 darzubringen.

איש מזרעך
 לדרתם
 אשר יהיה בו מום
 לא יקרב, להקריב
 לחם אלהיו:

(ח) כי כל-איש
 אשר-בו מום
 לא יקרב
 איש עור
 או פסח
 או חרס
 או שרוע:

(ט) או איש
 אשר-יהיה בו שבר רגל
 או שבר יד:

(כ) או-גבו, או-זק,
 או תבלל בעינו
 או נרב או ילפת
 או מרוח אשך:

(כא) כל-איש
 אשר-בו מום
 מזרע אהרן הכהן
 לא יגש
 להקריב את-אשוי יהוה;
 מום בו
 את לחם אלהיו
 לא יגש
 להקריב:

22. Die (Opfer-) Speise seines Gottes
von dem Hochheiligen
und von dem Heiligen
darf er essen.

(כב) לַחֶם אֱלֹהֵיו
מִקֹּדְשֵׁי הַקֹּדְשִׁים
וּמִן הַקֹּדְשִׁים
יֹאכַל:

23. Jedoch zum Vorhang
soll er nicht hineingehen
und zum Altar nicht hintreten,
weil ein Leibesfehler an ihm ist;
dass er nicht entweihe meine Heiligthümer;
denn ich der Ewige heiligte sie.

(כג) אֶדְ אֶל־הַפְּרֹכֶת
לֹא יֵכֵא
וְאֶל־הַמִּזְבֵּחַ לֹא יִגַּשׁ
כִּי־מוֹם בּוֹ
וְלֹא יְחַלֵּל אֶת־מִקְדָּשֵׁי;
כִּי אֲנִי יְהוָה מְקֹדְשִׁים:

24. Und משה redete dieses zu
und zu seinen Söhnen
und zu allen Kindern ישראל.

(כד) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן
וְאֶל־בָּנָיו
וְאֶל־כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: פ

Cap. 22. ויקרא כב

Zu Folgendem ist die Heilighaltung des Geheiligten geboten. Es soll nämlich ein unreiner Priester oder ein Nichtpriester nicht Geheiligtes essen.

(א) וידבר יהוה אל משה לאמר: (ב) דבר אל-אהרן ואל-בניו ויגורו מקדשי בני-ישראל ולא יחללו את-שם קדשי אשר הם מקדשים לי אני יהוה: (ג) אמר אלהם לדרתכם כל-איש | אשר-יקרב מכל-זרעכם אל-הקדשים אשר יקדישו בני-ישראל ליהוה ושמאתו עליו ונכרתה הנפש החוא מלפני אני יהוה: (ד) איש איש מזרע אהרן והוא צרוע או זב בקדשים לא יאכל עד אשר יטהר והנגע בכל-שמא-נפש או איש אשר-תצא ממנו שכבת-זרע: (ה) אור-איש אשר יגע בכל-שרץ אשר יטמא-לו או באדם אשר יטמא-לו לכל שמאתו: (ו) נפש אשר תגע-בו ושמאה עדהערב ולא יאכל מן-

(22) Von dem Hochheiligen, nämlich die priesterlichen Gebüren von להם הפנים) Schaubroden (Cap. 6, 10); dann von den שמאת, מנהה (Cap. 24, 9).

Von dem Heiligen, nämlich בכורים, הרים, בכור, תרומה, מעשר und מעשר. Siehe 4. B. M., Cap. 18. An diesen heiligen Dingen ersten und zweiten Ranges (קדשים קלים) wie קדשי קדשים) dürfen sie mit den übrigen Priestern theilnehmen.

הקדשים כי אס־רחץ בשרו במים: (י) ובא השמש וטהר וטהר ואחר יאכל מן־הקדשים כי לחמו הוא: (ח) גבלה וטרפה לא יאכל לטמאה־בה אני יהוה: (ט) ושמרו את משמרתִי ולא־ישאו עליו חטא ומתו בו כי יחללהו אני יהוה מקדשם: (ו) וכל־זר לא־יאכל קדש תושב כהן ושכיר לא־יאכל־קדש: (יא) וכהן כי־יקנה נפש קנין כספו הוא יאכל בו ויליד ביתו הם יאכלו בלחמו: (יב) ובת־כהן כי תהיה לאיש זר הוא בתרומת הקדשים לא תאכל: (יג) ובת־כהן כי תהיה אלמנה וגרושה זרע אין לה ושבה אל־בית אביה כנעוריה מלחם אביה תאכל וכל־זר לא־יאכל בו: (יד) ואיש כי יאכל קדש בשגגה ויסף חמשתו עליו ונתן לכהן את־הקדש: (טו) ולא יחללו את־קדשי בני ישראל את אשר־ירימו ליהוה: (טז) והשיאו אותם עון אשמה באכלם את־קדשיהם כי אני יהוה מקדשם: פ (שלישי)

Vorschriften über die Beschaffenheit der zu heiligenden Opfertiere.

17. Der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה, wie folgt: לְאֹמֵר:

18. Rede zu אהרן und zu seinen וַיְדַבֵּר אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־בָּנָיו

und zu allen Kindern ישראל

und sprich zu ihnen:

Jedermann aus dem Hause ישראל

und von den Fremdlingen in ישראל,

der sein Opfer darbringt,

alle ihre Gelübde

und alle ihre freiwilligen Gaben,

die sie darbringen dem Ewigen

zum Ganzopfer,

וְאֶל כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם:

אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל

וּמִן הַגֵּר בְּיִשְׂרָאֵל

אֲשֶׁר יִקְרִיב קָרְבָּנוֹ

לְכָל־נְדָרֵיהֶם

וּלְכָל־נְדָבוֹתָם

אֲשֶׁר־יִקְרִיבוּ לַיהוָה

לְעֹלָה:

19. soll es euch wohlgefällig aufgenommen werden: (טז) לְרֹצְנֵכֶם:

(so sei es) ein fehlerloses Männliches,

vom Rindvieh,

von den Schafen oder von den Ziegen.

תָּמִים זָכָר

בְּבָקָר

בְּכֹשֵׁבִים וּבְעֵזִים:

20. Alles, woran ein Leibeshfehler ist,

sollt ihr nicht darbringen,

(כ) כֹּל אֲשֶׁר־בוֹ מוֹם

לֹא תִקְרִיבוּ

denn nicht zum Wohlgefallen
würde es für euch sein.

21. Und wenn jemand darbringt
ein Friedensopfer dem Ewigen,
er sondert es ab als Gelübde
oder als freiwillige Gabe,
vom Rindvieh oder vom Kleinvieh,
so sei es ohne Leibesfehler,
dass es wohlgefällig aufgenommen werde;
feinerlei Fehler sei daran.

22. Ein Blindes oder Beschädigtes,
oder Verstümmeltes, oder Warziges,
oder, was trockenen oder feuchten Ausatz hat,
diese sollt ihr nicht darbringen
dem Ewigen,
und als ein Feueropfer
sollt ihr nicht davon legen
auf den Altar dem Ewigen.

23. Und einen Ochsen oder ein Lamm,
langgliedrig oder kurzgliedrig,
zu einer freiwilligen Gabe
darfst du es bereiten,
aber als Gelübde
wird es nicht wohlgefällig aufgenommen.

24. Und dem ein Glied zerdrückt ist
oder zermalmt,
oder abgerissen oder abgeschnitten,

כִּי־לֹא לְרָצוֹן
יְהִי־לָכֶם:

(כא) וְאִישׁ כִּי־יִקְרִיב
זֶבַח־שְׁלָמִים לַיהוָה
לְפֶלֶא־נֶדֶר
אוּ לְנִדְבָה
בַּבָּקָר אוּ בַצֹּאן
תָּמִים יְהִי־
לְרָצוֹן
כָּל־מוֹם לֹא יְהִי־בּוֹ:

(כב) עֹרֶת אוּ שְׂכוֹר
אוּ חֲרוּץ אוּ יִבְלֵת
אוּ נָרֵב אוּ יִלְפַת
לֹא תִקְרִיבוּ אֵלֶיָּה
לַיהוָה
וְאִשָּׁה
לֹא־תִתְּנוּ מֵהֶם
עַל־הַמִּזְבֵּחַ, לַיהוָה:

(כג) וְשׂוֹר וְשֶׁה
שְׂרִיעַ וְקָלוּט
נִדְבָה
תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ
וּלְנֶדֶר
לֹא יִרְצֶה:

(כד) וּמַעֲוֶה
וְכַתּוּת
וְנִתּוּק וְכָרוֹת

לכל נדרים (כא). Im B. 18 wird durch נדרים "לכל נדרים" von jeder Opferart ausgeschlossen; hier versteht man unter "נדרה" solche Gaben, welche zur Unterhaltung des Tempels gebracht werden (קדשי בדק הבית). Siehe רש"י und תמורה ו' א'.

29. Und wenn ihr opfert
ein Dankopfer
dem Ewigen,
so opfert es, daß es euch wohlgefällig
aufgenommen werde.

(כט) וְכִי־תִזְבְּחוּ
זֶבַח־תּוֹדָה
לַיהוָה
לִרְצוֹנְכֶם תִּזְבְּחוּ:

30. An demselben Tage soll es gegessen
werden,
ihr dürft nichts davon übrig lassen
bis zum Morgen.
Ich bin der Ewige.

(ל) בַּיּוֹם הַהוּא יֵאָכַל
לֹא־תוֹתִירוּ מִמֶּנּוּ
עַד־בֹּקֶר
אֲנִי יְהוָה:

Das Verbot von חלול השם und Gebot von קדוש השם.

31. Beobachtet meine Befehle
und übet sie aus.
Ich bin der Ewige.

(לא) וּשְׁמַרְתֶּם מִצְוֹתַי
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
אֲנִי יְהוָה:

32. Und entweihet nicht
meinen heiligen Namen,
damit ich geheiligt werde

(לב) וְלֹא תַחֲלִלוּ
אֶת־שֵׁם קְדוֹשִׁי
וְנִקְדַּשְׁתִּי

רש"י

(כט) לרצונכם תזבחו. תחלת זכיחתכם הזהירו שתהא לרגון לכם, ונעו הרגון ציוס הזוא יאכל לא צא להזהיר אלא שתהא שמיטה על ונת כן, אל תשטוהו על ונת לאכלו לנחר שאם תחטאו צו ונחטאת פיקול לא יחא לכם לרגון. דבר אחר לרגונכם לדעתכם, ונאון לנחטעסק שפסול בשמיטה קדשים ואף על פי שפרט לנאכלים לשני ימים חזר ופרט לנאכלין ליום אחד שתהא זכיחתן על ונת לאכלן צונקן: (ל) ביום ההוא יאכל. לא צא להזהיר אלא שתהא שמיטה על ונת כן שאם לקצוע לו זמן אכילה כבר כתוב ונער זנת תודת שלוניו וגו' (ויקרא ז'): אני ה'. דע מי גזר על הדבר ואל יקל בעיניך: (לא) ושמרתם. זו הנסכה (ת"כ): ועשיתם. זה

(לא) ושמרתם — ועשיתם (לא) (אנך רש"י זור) Im Buche "Tורת כהנים" (אנך רש"י זור) wird gelehrt: ושמרתם זו משנה, ועשיתם זו המעשה. Unter שמרתם (beobachten) versteht man eingehendes Studium der göttlichen Gebote und unter ועשיתם das Ausüben der erkannten Lehren. וכל שאינה במשנה ohne Studium der Thora-Vorschriften ist die gehörige Ausübung derselben undenkbar.

(לא—לב) ושמרתם — ולא תחללו — ונקדשתי (לא—לב) Die Vorschriften, welche in diesen zwei Versen enthalten sind, gehören zu den wichtigsten Grundsätzen der israelitischen Religionslehre:

unter den Kindern ישראל.

Ich bin der Ewige, der euch heiligt; **אֲנִי יְהוָה מְקַדְּשְׁכֶם;**

33. der euch herausgeführt hat

aus dem Lande מצרים,

euer Gott zu sein.

Ich bin der Ewige.

(לג) **הַמוֹצִיא אֶתְכֶם**

מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם

לֵהוֹיֹת לָכֶם לֵאלֹהִים

אֲנִי יְהוָה: פ (רביעי)

Cap. 23. ויקרא כג

Die Festtage. — מועדים.

1. Der Ewige redete zu משה, **(א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:**
wie folgt:

2. Rede zu den Kindern ישראל **(ב) דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם:**
und sprich zu ihnen:

רש"י

סומעסע: (לב) ולא תחללו. ולעצור על דברי מידין. ונושנע שנאמר ולא תחללו
 נס ת"ל ונקדשתי ונקור עלמך וקדש שני, יכול ציחיד ת"ל צתוך בני ישראל, וכסעסו
 נוקר עלמו ינוקר ע"י למוס, סכל המוסר עלמו ע"י הכס אין עושין לו נס, סכן
 וננינו צחכניו ונישאל ועזריה סלס ונקרו עלמן על ונח הכס, שנאמר והן לא ידיע
 להוי לך נלכח וגו' (דניאל ג') ונזיל ולא ונזיל ידיע להוי לך וגו': (לג) המוציא
 אתכם. ע"י קן: אני ה'. כאמן לסלס סכר:

Wir sollen die Gesetze Gottes beobachten (ושמרתם). Wenn wir die in
 der heiligen Schrift enthaltenen Gebote und Verbote missachten, somit dem Willen
 Gottes zuwiderhandeln, so entweihen wir durch unsere Handlungen den
 Gesetzgeber selbst (ולא תחללו). Gott will aber in der Mitte Israels geheiligt
 sein. Wir sollen daher unserer Anerkennung der Erhabenheit und Heiligkeit Gottes
 öffentlich, das ist in unseren gottesdienstlichen Versammlungen durch lautes
 Recitieren der קדושה-Formel und durch inniges קדיש-Gebet Ausdruck geben.

(Über das קדיש-Gebet siehe die Erklärung in meinem Gebetbuche תפלות ישראל.)

Mit ונקדשתי — ולא תחללו will uns aber noch eine andere Weisung
 nach außenhin eingeschärft werden: Wir sollen nämlich im Umgange mit Anders-
 gläubigen die strengste Wahrhaftigkeit im Reden, sowie die pünktlichste Rechtfchaffen-
 heit im Geschäftsverkehre mit ihnen an den Tag legen. Wir sollen unterlassen,
 etwas zu thun, was geeignet ist, הלול השם herbeizuführen (ולא תחללו); sollen
 hingegen Handlungen ausüben, welche einen קדוש השם zur Folge haben
 (ונקדשתי).

Die Festtage des Ewigen,
die ihr ausrufen sollt
als Ausrufungen der Heiligkeit,
diese sind meine Festtage:

מוֹעֲדֵי יְהוָה
אֲשֶׁר-תִּקְרְאוּ אֹתָם
מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ
אֵלֶּה הֵם מוֹעֲדָי:

(ב) מועדי ה' (ב). Stammwort יער bestimmen. (Siehe Anm. 2. B. M. 25, 22.) Die Festtage werden zu einer bestimmten Zeit gefeiert. — Über die Bestimmung der Zeit zu den Festtagen ist Folgendes zu merken:

Vor der kalendarischen Zeit wurde die Bestimmung der Neumonde und Festtage nicht nur durch vorher gemachte astronomische Berechnung, sondern vorzüglich durch die jeweilige, heiligende Feststellung des Tages eines Neumondes oder eines Festes durch das hohe Synhedrium¹⁾, oder durch eine von diesem Synhedrium befugte Behörde angeordnet. Dies geschah auf folgende Weise:

Am 30. Tage eines jeden Monats war das Synhedrium in Jerusalem zu dem Zwecke versammelt, um den 1. Neumondstag (ראש החדש) zu bestimmen. Jeder Israelit, der die neuerschienene Mondesfichel zuerst sah, hatte die Pflicht, es dem Synhedrium anzuzeigen. Nach Anhörung verschiedener Zeugen, sprach der Vorsitzende: מקורש, d. h. der Neumondstag ist geheiligt. Daraufhin wurden an dem eben bestimmten Tag die für den Neumondstag vorgeschriebenen Opfer (קרבן מוסף יום ראש החדש) dargebracht und die Ankündigung des Neumondes im ganzen Lande verbreitet, in ersterer Zeit durch Feuer signale (משואות) vom Ölberge aus, nachdem aber die Samaritaner durch ähnliche Feuer signale die Israeliten irreführten, so geschah dies durch Eilboten (דיו שלוחין) (קיצאן). Waren keine Zeugen vorhanden, oder konnte wegen trübem Himmels die neue Mondesfichel nicht gesehen werden, so wurde der folgende Tag nach dem 30. als erster Tag des neuen Monats betrachtet. — Am wichtigsten war die Sendung der Boten für die von Jerusalem entfernt wohnenden Israeliten in den Monaten Nisan und Tischri, wegen der in denselben fallenden Feiertage. Die von den Boten nicht Erreichbaren feierten deshalb zweifelshalber zwei Tage. Später wurde durch das letztbestandene Synhedrium, dem der Lehrer Hillel²⁾ präsidirte, ein Kalender eingerichtet und die Neumondsanfänge für alle Zeiten fixiert, gleichzeitig wurde den Israeliten außerhalb Palästinas die unumstößliche Weisung ertheilt: Behaltet den euch von euren Vätern überkommenen Brauch der zweitägigen Feier sorgfältig fest. So wurde denn die zweitägige Feier unserer Festtage von der letzten National-Repräsentanz für alle Zeiten bindend festgestellt.

מקרא קדש. Ausrufung der Heiligkeit, d. h. Bekanntmachung der Gemeinde zur Heiligung des Tages. Während des Zuges durch die Wüste wie zur Zeit des Tempels wurde das מקרא קדש durch laute Verkündigung des jeweiligen

¹⁾ Über Synhedrium und sonstige Gerichtsbarkeit siehe 5. B. M. 16, 18, die Anmerkung daselbst.

²⁾ Der jüngere, zu Anfang der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts.

Der wöchentliche Ruhetag. — .שבת

3. Sechs Tage
darf Arbeit verrichtet werden,
aber am siebenten Tage
ist hoher Ruhetag,
Ausrufung der Heiligkeit;
keinerlei Arbeit sollt ihr verrichten;
ein Ruhetag ist es dem Ewigen
in allen euren Wohnsitzen.

(ג) שֵׁשֶׁת יָמִים
תַּעֲשֶׂה מְלָאכָה
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן
מִקְרָא-קֹדֶשׁ
כָּל-מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
שַׁבַּת הוּא לַיהוָה
בְּכֹל מוֹשְׁבֵי-יְכָם: פ

Das Pessach-Fest. — .חג הפסח

4. Dies sind die Feste des Ewigen,
Ausrufungen der Heiligkeit,
die ihr ausrufen sollt
zu ihrer bestimmten Zeit:

(ד) אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְהוָה
מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ
אֲשֶׁר תִּקְרְאוּ אֹתָם
בְּמוֹעֲדָם:

5. Im ersten Monate,
am vierzehnten des Monates,
zwischen den beiden Abenden
ist Pessach (d. h. ist das Pessach=Opfer darzubringen)
dem Ewigen.

(ה) בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן
בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ
בֵּין הָעֶרְבִים
פֶּסַח לַיהוָה:

6. Und am fünfzehnten Tage
dieses Monats
ist das Fest der ungesäuerten Brote
dem Ewigen;
sieben Tage
sollt ihr ungesäuerte Brote essen.

(ו) וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם
לַחֹדֶשׁ הַזֶּה
חַג הַמִּצּוֹת
לַיהוָה
שִׁבְעַת יָמִים
מִצּוֹת תֹּאכְלוּ:

Festes, nebst Darbringung der für das Fest vorgeschriebenen Opfer, bei welchen in die Trompeten (הַצִּבְרוֹת כּוּף) geblasen wurde (4. B. M. 10, 10), vollzogen. Seit der Zerstörung des Tempels geschieht die „Ausrufung oder Verkündigung der Heiligkeit“ durch das קְרוּשׁ=Gebet, wie durch das Vorlesen des auf das Fest bezüglichen Abschnittes aus der Thora und anstatt der Opfer — die für den Festtag bestimmten Gebete.

7. Am ersten Tage
soll Ausrufung der Heiligkeit bei
euch sein,
keinerlei Werkarbeit sollt ihr
verrichten.

(ד) ביום הראשון
מקרא קדש יהיה לכם
כל-מלאכת עבודה לא תעשו:

8. Und ihr sollt darbringen ein Feueropfer
dem Ewigen
sieben Tage;¹⁾
am siebenten Tage
ist Ausrufung der Heiligkeit;
keinerlei Werkarbeit
sollt ihr verrichten.

(ה) והקרבתם אשה
ליהוה
שבעת ימים
ביום השביעי
מקרא קדש
כל-מלאכת עבודה לא תעשו: פ

Vom Omer (ein Erstlingsopfer ²⁾). — מנחת העומר.

9. Der Ewige redete zu
wie folgt:

(ו) וידבר יהוה אל-משה
לאמר:

10. Rede zu den Kindern
und sprich zu ihnen:
Wenn ihr kommt in das Land
das ich euch gebe,
und einerntet seine Ernte,³⁾
so bringet ein Omer
von den Erstlingen eurer Ernte
zu dem Priester.

(ז) דבר אל-בני ישראל
ואמרת אליהם
כִּי-תבאו אל-הארץ
אשר אני נתן לכם
וקצרתם את-קציריה
והבאתם את-עמר
ראשית קצירכם
אל-הכהן:

11. Und er schwinde das Omer
vor dem Ewigen,

(ח) והניף את-העמר
לפני יהוה

¹⁾ So auch B. 25, 27, 36: Die im 4. B. M. 28 und 29 näher bestimmten Festopfer (מוספים).

²⁾ Bevor von dem neuen Getreide etwas genossen wird, soll „der erste Schnitt“ (ראשית הקציר) dem Geber des täglichen Brotes geweiht werden. Cap. 2, B. 14 wird dieses Opfer מנחת בכורים genannt; — es wurde von der Gerste gebracht. (Siehe daselbst die Anmerkung).

³⁾ Die Gerstenernte, da im Orient die Ernte mit der vor dem Weizen reifen Gerste anfängt. — Omer war ein Maß.

dass es euch wohlgefällig aufgenommen werde;
am andern Tage nach der Feier
soll es der Priester schwingen.

לְרִצְוֹנְכֶם
מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת
יִנִּיפְנוּ הַכֹּהֲנִים:

12. Und ihr sollt zubereiten
am Tage,
da ihr schwingen laffet das Omer,
ein fehlerloses Schaf,
das einjährig ist,
zum Ganzopfer dem Ewigen.

(יב) וְעִשִּׂיתֶם
בְּיוֹם
הַנִּיפְכֶם אֶת־הָעֹמֶר
כֶּבֶשׂ תָּמִים
בֶּן־שָׁנָתוֹ
לְעֹלָה לַיהוָה:

13. Und das Speiseopfer dazu
zwei Behntel Weiszmehl
eingerührt mit Öl,
als Feueropfer dem Ewigen,
zum lieblichen Geruch,
und das Trankopfer dazu
ein viertel Hin Wein.

(יג) וּמִנְחָתוֹ
שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת
בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן
אֲשֶׁה לַיהוָה
רִיחַ נִיחָח
וְנִסְכָּה
יֶזַי רְבִיעֵת הַהֵיזֶן:

14. Und Brot
und geröstetes Mehl oder grüne Ähren
sollt ihr nicht essen
bis eben an diesem Tage,
bis ihr gebracht habet
das Opfer eures Gottes;
ein ewiges Gesetz (sei dieses)
für eure künftigen Geschlechter
in allen euren Wohnsitzen.

(יד) וּלְחֶם
וּקְלִי וּכְרָמָל
לֹא תֹאכְלוּ
עַד־עֵצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
עַד הִבִּיאֲכֶם
אֶת־קִרְבַּן אֱלֹהֵיכֶם
חֲקֵרַת עוֹלָם
לְדֹרֹתֵיכֶם
כָּכֹל מִשְׁבַּתֵיכֶם: ׀

רש"י

וְנִסְכָּה קרי

(יא) ממחרת השבת. מנחת יום טוב הראשון של פסח שאם אתה לוור שבת
בראשית אי אתה יודע איזוהו. (מנחות כ"ז):

(יא) ממחרת השבת. Das Wort שבת bedeutet hier (und weiter B. 15)
nicht den wöchentlichen Sabbath, sondern den ersten Tag des Festes, und
ממחרת השבת bedeutet den zweiten Tag des פסח=festes, also den 16. Nisan.

(י"מי הספירה והג השבעות.)

Die Tage der Zählung und das Wochenfest.

15. Und ihr sollt zählen (טו) וּסְפַרְתֶּם לָכֶם
vom andern Tage an nach der Feier, מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת
von dem Tage an, da ihr gebracht מִיּוֹם הַבְּיָאָתֶם
das Omer der Schwingung; אֶת־עֹמֶר הַתְּנוּפָה
sieben volle Wochen sollen שִׁבְעַת שָׁבָּתוֹת תְּמִימֹת תִּהְיֶינָה:
es sein.

16. Bis zum andern Tage (טז) עַד מַמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת הַשְּׁבִיעִית
nach der siebenten Woche
sollt ihr zählen fünfzig Tage, תִּסְפְּרוּ חֲמִשִּׁים יוֹם
und dann sollt ihr darbringen וְהִקְרַבְתֶּם
ein Speiseopfer von Neuem dem Ewigen. מִנְחַחַת חֲדָשָׁה לַיהוָה:
רש"י

(טו) ממחרת השבת. ונמחרת יום טוב: תמימות תהינה. ונלמד שמתחיל ומונה
ונעדר עולם לא כן חזקן תמימות: (טז) השבת השביעית. כמרגונו שזנעת

¹⁾ Dieses Fest wird 2. B. M. 23, 16 הקציר חג Erntefest genannt, im
4. B. M. 28, 26: יום הבכורים, wegen der zwei Brote (שתי הלחם), welche an
diesem Tage dargebracht wurden. Im Talmud heißt es עצרת Schlußfest,
d. h. Schluß der sieben Wochen, welche man vom zweiten Tage פסח bis
dahin zählt.

Diese Zählung ist nach Bestimmung des Talmud (הגיגה י"ז ב') מצוה:
מצוה למימני יומי ומצוה למימני שבועי
zweifach: Wir zählen Tage, weil es hier
heißt: תספרו חמשים יום, und zählen Wochen, weil dieses Gebot im 5. B. M.
16, 9 mit den Worten: שבעה שבועות תספר לך wiederholt wird. —
Durch diese Zählung wird der enge Zusammenhang der zwei Feste פסח und
שבועות bekundet, und wird uns zum Bewußtsein gebracht, daß die Offenbarung
am Sinai das Ziel der Befreiung aus Ägypten gewesen, wie dies Gott dem משה
bei der ersten Erscheinung beim Dornbusche angedeutet hatte:

בהוציאך את העם ממצרים תעבדון את האלהים על ההר הזה.

(2. B. M. 3, 12.)

am 6. Siwan feiern wir den Tag der Gesetzgebung am
Berge (זמן מתן תורתנו) סיני שבועות.

שבת: Woche. — ממחרת השבת (טז):
Ein Speiseopfer von Neuem, d. h. von neuer Frucht (Weizen). Mit der
Darbringung des עומר (am 16. Nissan) ward die neue Frucht für den allgemeinen
Genuss erlaubt; für den Gebrauch zu מנחות im Tempel jedoch erst durch die
Darbringung der hier gebotenen שתי הלחם.

17. Aus euren Wohnsitzen
bringet zwei Brote zur Schwingung,
aus zwei Zehnteln Weißmehl
sollen sie fein,
gefäuert sollen sie gebacken werden;
es sind Erstlinge dem Ewigen.

(ד) מִמּוֹשְׁבֵיכֶם
תָּבִיאוּ | לֶחֶם תְּנוּפָה שְׁתֵּי
שָׁנֵי עֶשְׂרִינָיִם סֶלֶת
תְּהִינָה
חֲמִץ תֵּאֲפִינָה
בְּבוֹרִים לַיהוָה:

18. Und bringet dar nebst den Broten
sieben fehlerlose, einjährige
und einen jungen Stier
und zwei Widder;
sie sollen ein Ganzopfer sein dem Ewigen
dazu ihr Speiseopfer und ihr Trankeopfer,
als Feueropfer zum lieblichen Geruch
dem Ewigen.

(ה) וְהִקְרַבְתֶּם עִלְיֵהֶם
שִׁבְעַת בְּבָשִׂים תְּמִימִם בְּגִי שָׁנָה
וּפָר בֶּן־בָּקָר אֶחָד
וְאֵילִם שְׁנָיִם
יִהְיוּ עֹלָה לַיהוָה
וּמִנְחָתָם, וְנִסְכֵיהֶם,
אִשָּׁה רִיח־נִיחָח
לַיהוָה:

19. Und bereitet einen
Ziegenbock
zum Sündopfer
und zwei einjährige Schafe
zum Friedensopfer.

(ו) וַעֲשִׂיתֶם שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד
לְחַטָּאת
וּשְׁנֵי בְּבָשִׂים בְּגִי שָׁנָה
לְזִבַח שְׁלָמִים:

20. Und der Priester schwinde sie
sammt den Broten der Erstlinge
in einer Schwingung vor dem Ewigen
sammt den zwei Schafen;
heilig seien sie dem Ewigen
für den Priester.

(ז) וְהִנִּיף הַכֹּהֵן | אֹתָם
עַל לֶחֶם הַבְּכֹרִים
תְּנוּפָה, לִפְנֵי יְהוָה
עַל־שְׁנֵי בְּבָשִׂים
קֹדֶשׁ יִהְיוּ לַיהוָה
לְבִנְיָן:

רש"י

א' דגושה

שזיעתא: עד ממחרת השבת השביעית תספרו. ולא עד בכלל והן ארבעים ותשעה
יום: חמשים יום והקרבתם מנחה חדשה לה'. זיום חמשים תקריבוהו ואומר אני זה
וידרשו, אבל פשוטו עד ונומרת השנת השביעית, שהוא יום חמשים תספרו, ונקרא
ונקורם הוא: מנחה חדשה. היא חמשה הראשונה שהובאה מן החדש וא"ת הרי
קרבם ונחת העומר, אינה כשאר כל הגומחות שהיא באה מן העורים:

21. Und ihr sollt ausrufen
an eben diesem Tage,
Ausrufung der Heiligkeit soll bei
euch sein;
feinerlei Werkarbeit sollt ihr
verrichten.
Ein ewiges Gesetz (sei dieses)
in allen euren Wohnsitzen
für eure künftigen Geschlechter.

(כא) ויקראתם
בעצם | היום הזה
מקרא-קדש יהיה לכם
כל-מלאכת עבודה לא תעשו
חקת עולם
בכל-מושבתים
לדורותיכם;

22. Und wenn ihr erntet
die Ernte eures Landes,
so sollst du die Ecke deines
Feldes nicht vollends abernten,
und das Nachzulessende deiner Ernte
sollst du nicht nachlesen;
dem Armen und dem Fremdling
sollst du sie überlassen.
Ich bin der Ewige, euer Gott. (חמישי) פ

(כב) וּבְקַצְרְכֶם
אֶת-קְצִיר אֲרָצְכֶם
לֹא-תִכְלֶה פֶּאת שַׂדֶּךָ בְּקַצְרְךָ
וְלִקַּט קְצִירָה
לֹא תִלְקַט
לְעַנִּי וְלַגֵּר
תַּעֲזֹב אֹתָם
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: פ

(זכרון תרועה: Am Sabbath: — (יום תרועה) Neujahr ראש השנה).

23. Der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה,
wie folgt: לֵאמֹר:

רש"י

(כב) ובקצרכם. אמר רבי אבהו רבי יוסי ונה ראה הכתוב ליתנה בחמנע הרגלים
פסח ועגרת ונכאן וראש השנה ויום הכפורים (וחג) ונכאן ללמדך שכל הכותן

(כב). Mit der Wiederholung des schon 19, 9 gegebenen Gesetzes will angedeutet werden, dass wenn man auch das Erste der Getreideernte Gott dargebracht hat, man doch nicht unterlassen dürfe, mit לקט des Armen zu gedenken. — Das Gebot von פרט und עוללות (19, 10) wird hier nicht wiederholt, weil hier nur von der Ernte und nicht von der Weinlese die Rede ist.

Raschi zur Stelle mag hier übersetzt werden. Es sagt Rabbi Abdimi, der Sohn des Rabbi Jose: Was hat wohl die Schrift für einen Grund, diese Lehre inmitten der Festverordnungen zu stellen? Um dich zu belehren, dass der, welcher dem Armen die ihm gebührenden Gaben gehörig darreicht, soviel Verdienst hat, als hätte er den heiligen Tempel aufgebaut und in demselben Opfer dargebracht.

24. Rede zu den Kindern ישראל, **דִּבֶּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל**,
wie folgt: **לֵאמֹר**

Im siebenten Monate,
am ersten des Monats
sei euch ein Ruhetag,
ein Angedenken des Posaumenschalls,
eine Ausrufung der Heiligkeit.
**בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
בַּאֲחֵד לַחֹדֶשׁ
יְהִי־לָכֶם שַׁבָּתוֹן
וְכִרֹן תְּרוּעָה
מִקְרָא־קֹדֶשׁ:**

25. Keinerlei Werkarbeit
sollt ihr verrichten,
und darbringen sollt ihr
ein Feueropfer dem Ewigen.
כֹּה **כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ
וְהִקְרַבְתֶּם
אִשָּׁה לַיהוָה: ׀**

Der Versöhnungstag. — יום הכפורים.

26. Der Ewige redete zu משה, **וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה**,
wie folgt: **לֵאמֹר:**

27. Jedoch **אָדָּה**
am zehnten dieses siebenten Monats **בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה**
ist der Versöhnungstag;
Ausrufung der Heiligkeit soll bei euch
und ihr sollt euch kasteien,
und darbringen sollt ihr
ein Feueropfer dem Ewigen.
**וְיִוָּמֵךְ הַיּוֹם הַזֶּה
וְעִנִּיתֶם אֶת־נַפְשֵׁיכֶם
וְהִקְרַבְתֶּם
אִשָּׁה לַיהוָה:**

28. Und keinerlei Arbeit sollt
ihr verrichten
an eben diesem Tage,
כֹּה **וְכָל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
בַעֲצָם הַיּוֹם הַזֶּה:**

רש"י

לקט שכחה ופאה לעני כראוי ונעלין עליו כאילו צנה צית הנוקדש והקריב עליו
קרננותיו צחוכו: תעווב: הנח לפניסה והס ילקטו ואין לך לסייע לאחר ונהס
(פאה פרק ד'): אני ה' אלהיכם. נאמן לשלם שכר: (כד) זכרון תרועה. זכרון
פסקוי זכרונות ופסקוי שופרות לזכור לכם עקידת יצחק שקרב תחתיו איל ("ה"ז'):
(כד) והקרבתם אשה. הנוספין האמורין צחונט הפקודים: (כו) אך. כל אכין
ורקין שצחורה ונעוטין ונכפר הוא לשנים ואינו ונכפר על שאינם שנים:

denn ein Tag der Versöhnung ist er,
um für euch zu versöhnen
vor dem Ewigen, eurem Gotte.

בִּי יוֹם בְּפָרִים הוּא
לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם
לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

29. Denn jede Person,
die sich nicht kasteiet
an eben diesem Tage,
soll ausgerottet werden aus ihrem Volke.

(כט) בִּי כָל־הַנֶּפֶשׁ
אֲשֶׁר לֹא־תִעַן
בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
וַיִּכְרְתָהּ מֵעַמּוּתָּהּ:

30. Und jede Person,
die irgend eine Arbeit verrichtet
an eben diesem Tage,
dieselbe Person werde ich vertilgen
aus der Mitte ihres Volkes.

(ל) וְכָל־הַנֶּפֶשׁ
אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה כָל־מְלָאכָה
בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
וְהָאִבְדֹתִי אֶת־הַנֶּפֶשׁ הַהִיא
מִקֶּרֶב עַמּוּתָּהּ:

31. Keinerlei Arbeit sollt ihr
verrichten;
ein ewiges Gesetz (sei dieses)
für eure künftigen Geschlechter
in allen euren Wohnsitzen.

(לא) כָּל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
חֻקַּת עוֹלָם
לְדֹרֹתֵיכֶם
בְּכָל מְשֻׁבְתֵיכֶם:

32. Ein hoher Ruhetag sei er euch,
ihr sollt euch kasteien;
am neunten des Monates
am Abend,
von Abend bis Abend
sollt ihr euren Ruhetag feiern.

(לב) שַׁבַּת שַׁבְתוֹן הוּא לָכֶם
וְעֵינֵיתֶם אֶת־נַפְשֵׁיכֶם
בְּתַשְׁעָה לַחֹדֶשׁ
בְּעֶרֶב
מֵעֶרֶב עַד־עֶרֶב
תִּשְׁבְּתוּ שַׁבְּתֵיכֶם: פ (שש)

Das Hüttenfest und das Schlußfest. חג הסוכות ושמיני עצרת.

(Auch חג האסיף das Fest des Einsammelns genannt.)

33. Der Ewige redete zu משה, (לג) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה,
wie folgt:
לֵאמֹר:

(לב) שבת שבתון. Ein hoher Ruhetag. So wird nur Sabbath und der Versöhnungstag genannt. An diesen Tagen darf auch keinerlei Arbeit

34. Rede zu den Kindern ישראל, **לְדַבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל**,
wie folgt: **לְאָמֹר**

Am fünfzehnten Tage

dieses siebenten Monates

ist das Hüttenfest sieben Tage

dem Ewigen.

**בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם
לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה
חַג הַסֻּכּוֹת, שִׁבְעַת יָמִים
לַיהוָה;**

35. Am ersten Tage

sei Ausrufung der Heiligkeit;

keinerlei Werkarbeit sollt
ihr verrichten.

**(לֵאמֹר) בַּיּוֹם הַרְּאִשׁוֹן
מִקְרָא־קֹדֶשׁ
כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדָה, לֹא תַעֲשׂוּ;**

36. Sieben Tage

sollt ihr darbringen ein Feueropfer

dem Ewigen;

am achten Tage

sei Ausrufung der Heiligkeit bei euch,

und ihr sollt darbringen ein Feueropfer

dem Ewigen;

es ist ein Schlussfest,

keinerlei Werkarbeit sollt ihr
verrichten.

**(לֵאמֹר) שִׁבְעַת יָמִים
תִּקְרִיבוּ אֶשָּׁה
לַיהוָה
בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי
מִקְרָא־קֹדֶשׁ יְהִיֶה לָכֶם
וְהִקְרַבְתֶּם אֶשָּׁה
לַיהוָה
עֲצַרְתָּ הוּא**

37. Dies sind die Feste des Ewigen,

die ihr ausrufen sollt

als Ausrufungen der Heiligkeit,

**(לֵאמֹר) אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְהוָה
אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אֹתָם
מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ**

רש"י

(לֵאמֹר) מקרא קדש. קדשהו נכסות נקיים ונחפלה ושאר ימים טובים זנוחל וזנוסחה ונכסות נקיים ונחפלה: (לֵאמֹר) עצרת היא. עלנתי אחכס אללי כוונך שזונן את זניו לכעודה לכך וכך ימים, כיון שהגיע זמן ליסטר אונר זני נכסות ונכס עכנו עויי עוד יום אחד קסה עלי פריזתכס: כל מלאכת עבודה. אפי' ונלחכ שסיח עבודה לכס, שאס לא תעשו יש חקרון כיס נדנר: לא תעשו. יכול אף חולו של זנועד יח אקור זנונלחכת עבודה ת"ל היא:

(כל מלאכה) verrichtet werden; während an den übrigen Festen nur Werkarbeit (מלאכת עבודה) zu verrichten verboten, Speisenbereitung hingegen gestattet ist.

darzubringen Feueropfer dem Ewigen, לְהִקְרִיב אֶשֶׁה לַיהוָה
 Ganzopfer und Speiseopfer, עֹלָה וּמִנְחָה
 Schlachtopfer und Trankopfer, זָבַח וְיִסְסִים
 das dem Tage Entsprechende, an seinem Tage. דְּבַר-יוֹם בְּיוֹמוֹ :

38. Außer den שבת=Ruhetagen des Ewigen (לח) מִלְּבַד שַׁבְּתַת יְהוָה
 und außer euren Gaben וּמִלְּבַד מִתְּנוּתֵיכֶם
 und außer allen euren Gelübden וּמִלְּבַד כָּל-נִדְרֵיכֶם
 und außer allen euren freiwilligen Geschenken, וּמִלְּבַד כָּל-נִדְבָתֵיכֶם
 die ihr gebet dem Ewigen. אֲשֶׁר תִּתְּנוּ לַיהוָה :

Der Feststrauch. — Vier Pflanzenarten.

39. Jedoch am fünfzehnten Tage אַךְ בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם (לט)
 des siebenten Monates, לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
 wenn ihr eingesammelt בְּאֶסְפְּכֶם
 den Ertrag des Landes, אֶת-תְּבוּאֹת הָאָרֶץ
 sollt ihr festlich begehen das Fest des Ewigen תִּחַגְּוּ אֶת-חַג־יְהוָה
 sieben Tage (auf folgende Weise): שִׁבְעַת יָמִים
 Am ersten Tage sei Ruhetag בְּיוֹם הָרִאשׁוֹן שַׁבְּתוֹן
 und am achten Tage (darauf) sei וּבְיוֹם הַשְּׁמִינִי שַׁבְּתוֹן :
 Ruhetag (das ist עֲצַרַת שְׁמִינִי).

40. Und nehmet euch (מ) וּלְקַחְתֶּם לָכֶם
 am ersten Tage¹⁾ בְּיוֹם הָרִאשׁוֹן

(38) Außer den שבת=Ruhetagen, d. h. außer den Opfern, welche, wenn eines dieser Feste auf einen Sabbath fällt, für diesen (nach 4. B. M. 28, 9) besonderes zu bringen sind.

(מ) ולקחתם u. s. w., d. h. außer den verschiedenen Opfern, durch welche ihr das Fest feiert, sollt ihr eurer Freude und eurem Danke für den eingesammelten Ertrag des Landes durch folgende vier Pflanzen Ausdruck geben.

1) In den rabbinischen Schriften finden sich über dieses Gebot manche sinnreiche Auslegungen; eine derselben ist folgende:

eine Frucht vom Prachtbaume (אתרוג),
Zweige von Palmen (לולב)
und Zweige vom Myrtenbaume (הדסים)
und Bachweiden; (ערבות)¹⁾
und freuet euch
vor dem Ewigen eurem Gotte
sieben Tage.

פְּרִי עֵץ הָדָר
כַּפַּת תְּמָרִים
וְעֵנַף עֵץ־עֵבֶת
וְעַרְבֵי־נַחַל
וּשְׂמֵחָתֶם
לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
שִׁבְעַת יָמִים:

41. Ihr sollt es festlich begehen
als ein Fest dem Ewigen
sieben Tage im Jahre.

(מ) וְחִגַּתֶם אֹתוֹ
חַג לַיהוָה
שִׁבְעַת יָמִים בַּשָּׁנָה

פרי עין הדר. מה אתרוג זה יש בו ריח ויש בו טעם, כך יש בני אדם שיש בהן תורה ומעשים טובים. — כפת תמרים. מה תמר זו יש בו טעם ואין בו ריח, כך יש בני אדם שיש בהן תורה ואין בהם מעשים טובים. — וענף עין עבת. מה הדם זה יש בו ריח ואין בו טעם, כך ישראל יש בני אדם שיש בהם מעשים טובים ואין בהם תורה. — וערבי נחל. מה ערבה זו אין בה לא טעם ולא ריח, אף ישראל יש בהם בני אדם שאין להם לא תורה ולא מעשים טובים. אמר הקב"ה לאדם אי אפשר. אלא יעשו כלם אגודה אחת ויכפרו אלו על אלו. . . (מדרש רבה אמר, פ' ל' ב').

„So wie der Ethrog-Baum Frucht zum Genusse bietet und ein Wohlgeruch den ganzen Baum in allen seinen Theilen durchbringt, so findet man in Israel Menschen, deren Lebensaufgabe Thora-Studium ist, welche aber auch Wohlthätigkeitsfönn entfalten. — Sowie die Dattelpalme wohl Früchte bietet, aber duftarm ist, so findet man in Israel Menschen, welche gefeßeskundig sind, die Tugend des Wohlthuns aber ist ihnen nicht eigen. — Sowie die Myrte Duft verbreitet, aber keine Früchte bietet, so gibt es viele in Israel, die zwar oft Wohlthätigkeitsfönn bekunden, denen aber Thora-Kennntnis ganz fremd bleibt. — Endlich gleichen viele in Israel der Duft- und fruchtarmen Bachweide, indem sie weder die Wissenschaft pflegen noch Wohlthätigkeit üben. — Damit nun niemand wegen seiner Mängel zugrunde gehe, so sollen sie, die Vollkommenen mit den Mangelhaften, gleich diesem Feststraufe, in Einem Bunde sich vereinigen, auf daß sie gegenseitig sich ergänzen, gegenseitig sich süßnen.“

¹⁾ Gewöhnlich הושענות genannt, wegen der Gebete, welche an jedem Tage des הושענות-Festes, besonders am 7. Tage desselben (הושענות רבה) beim Gottesdienste recitiert werden und mit dem Worte „הושענות“ beginnen.

(מ) ושמתם. Zur Zeit des Tempels fand „die unvergleichliche Freude des Wassers schöpfens“ (שמחת בית השואבה) am Hüttenfeste statt, indem jede Nacht im Tempelhof Illumination mit Musik, Gesang und Tanz war, dann unter Trompetenstößen in einem goldenen Krug aus der Quelle Siloah bei Jerusalem Wasser geholt, welches nebst Wein auf den Altar ausgegossen wurde.

Ein ewiges Gesetz sei dieses
für eure künftigen Geschlechter,
im siebenten Monate
sollt ihr es festlich begehen.

חֲקַת עוֹלָם
לְדֹרֹתֵיכֶם
בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
תִּהְיוּ אֹתוֹ:

42. In Hütten sollt ihr wohnen
sieben Tage;
alle Eingebornen in ישראל
sollen in Hütten wohnen.

(מג) בַּסֶּכֶת תֵּשְׁבוּ
שִׁבְעַת יָמִים
כָּל־הָאֶזְרָח בְּיִשְׂרָאֵל
יֵשְׁבוּ בַסֶּכֶת:

43. Damit eure künftigen
Geschlechter wissen,
daß ich habe in Hütten wohnen lassen
die Kinder ישראל,
als ich sie herausgeführt
aus dem Lande מצרים.
Ich bin der Ewige, euer Gott.

(מג) לְמַעַן יֵדְעוּ דֹרֹתֵיכֶם
כִּי בַסֶּכֶת הוֹשַׁבְתִּי
אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
בְּהוֹצִיאִי אֹתָם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

44. Und משה sagte (machte bekannt)
die Festtage des Ewigen
den Kindern ישראל. ¹⁾

(מד) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה
אֶת־מִעַדֵי יְהוָה
אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: פ (שביעי)

Cap. 24. ויקרא כד

Das beständige Licht. ²⁾ — נר תמיד.

1. Der Ewige redete zu משה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה, ^(א)
wie folgt: לְאָמֹר:

¹⁾ Beim Eintritt eines jeden Festes hat Moses die auf das Fest bezüglichen Gebote dem Volke vorgetragen. Nach Erklärung des Talmud hat Moses diesen Gebrauch für alle Folgezeit eingeführt. Es heißt:

משה תיקן להם לישראל שיהא שואלין ודורשין בענינו של יום: הלכות פסח בסכח הלכות עצרת בעצרת הלכות חג בחג. (מגילה י"ב ב')

Dieser Vorschrift gemäß wird auch in unseren Gotteshäusern das auf die Festtage bezügliche Capitel aus der Thora vorgelesen.

Dieser Vers (וידבר משה) wird an den Festtagen פסח, שבועות, סכות und קדוש של יום תפלת ערבית vor שמיני עצרת und סכות recitiert.

²⁾ Die Gestalt des Leuchters, an welchem das נר תמיד angezündet wurde, und des Tisches, auf welchen das להם הפנים gelegt wurde, s. Abbild zu שמות י"ב.

2. Gebiete den Kindern ישראל,
dafs sie dir bringen
reines, gestoßenes Olivenöl,
zur Beleuchtung;
um beständig die Lampe aufzustecken¹⁾
(b. h. anzuzünden).

(ב) צו את־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיִּקְהוּ אֵלָיךְ
שֶׁמֶן זַיִת זָךְ כְּתִית
לְמִאֹר
לְהַעֲלֹת נֵר תָּמִיד:

3. Außerhalb des Vorhanges des
Zeugnisses
im Zelte der Zusammenkunft
soll er zurecht machen
(zum Brennen) vom Abend bis zum Morgen
vor dem Ewigen beständig;
ein ewiges Gesetz (sei dieses)
für eure künftigen Geschlechter.

(ג) מִחוּץ לְפָרֹכֶת הָעֵדוּת
בְּאֹהֶל מוֹעֵד
יַעֲרֹךְ אֹתוֹ אֶהְרֹן
מֵעֶרֶב עַד־בֹּקֶר
לִפְנֵי יְהוָה תָּמִיד
חֻקֵּת עוֹלָם
לְדֹרֹתֵיכֶם:

4. Auf dem reinen Leuchter²⁾
soll er zurecht machen die Lampen,
vor dem Ewigen beständig.

(ד) עַל הַמְּנֹרָה הַטְּהֹרָה
יַעֲרֹךְ אֶת־הַנְּרוֹת
לִפְנֵי יְהוָה תָּמִיד: פ

Die Schaubrote. — לחם הפנים.

5. Und nimm feines Mehl
und backe daraus zwölf Kuchen;
von zwei Zehnteln
sei jeder Kuchen.

(ה) וְלִקְחֶתָּ סֹלֶת
וְאָפִיתָ אֹתָהּ שְׁתַּיִם עֶשְׂרֵה חֻלּוֹת;
שְׁנֵי עֶשְׂרִינָיִם
יְהִי הַחֻלָּה הָאֶחָת:

6. Und lege sie
in zwei Ordnungen, (Schichten)
sechs auf eine Ordnung,
auf den reinen Tisch (b. h. auf den Tisch aus
reinem Golde)
vor dem Ewigen.

(ו) וְשַׂמְתָּ אוֹתָם
שְׁתַּיִם מֵעֲרֻכּוֹת
שֵׁשׁ הַמֵּעֲרֻכָּת
עַל הַשֻּׁלְחָן הַטְּהוֹר
לִפְנֵי יְהוָה:

¹⁾ D. h. immerwährend soll eine Flamme brennen. Auch wir unterhalten noch jetzt in unseren Gotteshäusern eine beständige Flamme in dem dazu bestimmten נר תמיד.

²⁾ D. h. auf dem Leuchter aus reinem Golde.

7. Und gib zu jeder Ordnung
reinen Weihrauch,
und er sei zu dem Brote als
Gedenktheil,
ein Feueropfer dem Ewigen.

(ג) ונתת על המערכת
לבנה זבה
והיתרה ללחם לאזכרה
אשה ליהוה:

8. An jedem Sabbath=Tag
soll er es ordnen vor dem Ewigen
beständig,
von den Kindern ישראל
als ewiger Bund.

(ה) ביום השבת ביום השבת
יערכנו לפני יהוה
תמיד
מאת בני ישראל
ברית עולם:

9. Und es gehöre dem אהרן
und seinen Söhnen,
und sie sollen es essen an heiligem
Orte;
denn als Hochheiliges gehört es ihm
von den Feueropfern des Ewigen,
als ein Festgesetztes auf ewig.

(ו) והיתה לאהרן
ולבניו
ואכלהו במקום קדש
כי קדש קדשים הוא לו
מאשי יהוה
חק עולם: פ

Der Gotteslästerer und seine Strafe.

10. Und es gieng aus
der Sohn eines israelitischen Weibes,
er war aber
der Sohn eines mizrischen Mannes,
unter die Kinder ישראל,
und es zankten sich im Lager
der Sohn der Israelitin
und ein israelitischer Mann.

(ז) ויצא
בן אשה ישראלית
והוא
בן איש מצרי
בתוך בני ישראל
וינצו במחנה
בן הישראלית
ואיש הישראלי:

11. Und es nannte ausdrücklich
der Sohn des israelitischen Weibes
den Namen (Gottes)

(ח) ויקב
בן האשה הישראלית
את השם

(א) ויקב . . . את השם (א) Er nannte ausdrücklich den Namen Gottes. Die Ehrfurcht vor dem Wesen Gottes verbietet uns, seinen Eigennamen

und lästerte;

da brachten sie ihn zu משה.

— Der Name seiner Mutter war

דבֿרֿית, Tochter des שלמית,

vom Stamme דן. —

וַיִּקְלֹל

וַיָּבִיאוּ אֹתוֹ אֶל-מֹשֶׁה

וַיִּשֶׂם אִמּוֹ

שְׁלֹמִית בַּת-דְּבִרִי

לְמִשְׁה־דָּן:

12. Und sie legten ihn in Gewahrsam,

bis ihnen beschieden werde

nach dem Ausspruche des Ewigen.

(יב) וַיִּנְחֲהוּ בַּמִּשְׁמֶר

לְפָרֶשׁ לָהֶם

עַל-פִּי יְהוָה:

13. Und der Ewige redete zu משה, אֶל-מֹשֶׁה, יְהוָה, וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה, wie folgt:

14. Laß hinausführen den Lästerer hinaus vor das Lager,

und es sollen aufstützen alle Zuhörer

ihre Hände

auf sein Haupt,

und die ganze Gemeinde soll ihn steinigen. : וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶתְּךָ כָּל-הָעֵדָה:

(יד) הוֹצֵא אֶת-הַמְּקַלֵּל

אֶל-מַחוּץ לַמַּחֲנֶה

וְסִמְכוּ כָל-הַשְּׂמָעִים

אֶת-יְדֵיהֶם

עַל-רֹאשׁוֹ

(שם דמפורש) nach seinen Consonanten (י ה ו ה) und Vocalen auszusprechen. Liegt ja eine tiefe Verachtung und Geringschätzung darin, wenn wir unsere Eltern und Lehrer bei ihrem Namen nennen, oder wenn geringe Personen vornehme und hochgestellte Persönlichkeiten bei ihren Eigennamen und nicht nach ihrer Würde und Rangstellung ansprechen; um wieviel mehr sind wir diese Rücksicht gegenüber dem allerhöchsten Wesen schuldig.

Beim Lesen der heil. Schrift und im Gebete sprechen wir statt des שם דמפורש den Namen אדני aus. (Näheres hierüber siehe diesbezügliche Erklärung in den Anmerkungen am Ende meines Gebetbuches ישראל).

Der ושב des Wortes ויקב ist נקב und hat zwei Bedeutungen: 1. Löchern, höhlen, wie: ויקב חור בדלתו er bohrte ein Loch in die Thüre. (Rön. II. 12, 10); — משתכר אל צרור נקוב er erwirbt für einen geldherten Beutel. (Chaggai 1, 6.) — 2. Ved. bestimmen, genau nennen, wie: ונקבה שכרך bestimme mir deinen Lohn (1. B. M. 30, 28); — אשר נקבו בשמות welche mit Namen genannt sind (4. B. M. 1, 16); diese letztere Bedeutung hat auch hier ויקב, das durch ויקלל noch ergänzt wird. — Verwandt mit נקב ist das Stamm. קב fluchen, verwünschen, wie: מה אקב לא קבה אל (4. B. M. 23, 8); נם קב לא תקבנו (daf.); וקבתי לי משם (daf.).

15. Und zu den Kindern ישראל
rede Folgendes:

Jedermann,

der seinen Gott lästert,

der trägt seine Sünde (d. h. der hat seine Strafe durch
Gott zu büßen).

(טו) וְאֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
תִּדְבֹר לְאָמֹר
אִישׁ אִישׁ
כִּי-יִקְלַל אֱלֹהָיו
וְנָשָׂא הַטְּמָא:
(Gott zu büßen).

16. Und wer dabei ausdrücklich nennt
den Namen des Ewigen,
soll getödtet werden,

die ganze Gemeinde soll ihn steinigen; רגום יהוה מורבו כל-העדה;
wie der Fremdling, so der Eingeborene, כגור בארצה
wenn er den Namen (Gottes) lästern auspricht, בנקבו-שם
soll er getödtet werden. יומת:

(טז) וְנִקְבַּ
שֵׁם-יְהוָה
מוֹת יוֹמַת
רְגוּם יְהוָה מוֹרְבוֹ
כָּל-הָעֵדָה;
כְּגוֹר בְּאֶרֶץ
בְּנִקְבוֹ-שֵׁם
יוֹמַת:

Ergänzende und wiederholende Vorschriften schon früher gegebener Strafgesetze.

17. Und wenn jemand erschlägt
irgend ein Menschenwesen,
so soll er getödtet werden.

(יז) וְאִישׁ כִּי יַכֶּה
כָּל-נֶפֶשׁ אָדָם
מוֹת יוֹמַת:

(יז) ומכה איש. Dieser Vers ist eine Ergänzung des Satzes: ומכה איש (2. B. M. 21, 12). Durch beide Sätze zusammen wird erst der gesetzliche Begriff des Thäters, der That und des Objectes deutlich bestimmt. (Siehe Raschi daselbst).

Aus dem Satze ומכה איש wäre die Schlussfolgerung möglich, daß auf die Zurechnungsfähigkeit des Thäters keine Rücksicht zu nehmen sei, daß also auch ein Kind für einen begangenen Mord der Todesstrafe verfällt, so wird durch וְאִישׁ כִּי יַכֶּה in unserem Verse dieser irrigen Auffassung vorgebeugt.

In Bezug auf die That könnte aber unser Vers hier durch וְאִישׁ כִּי יַכֶּה die Folgerung zulassen, daß für das bloße Schlagen schon die Todesstrafe folgt, so wird durch ומכה איש ומת ergänzend bestimmt, daß nur auf einen vollbrachten Mord die Todesstrafe verhängt werden kann.

Es wird ferner der durch ומכה איש beschränkte Begriff durch כל נפש אדם hier auf Frauen und Kinder ausgedehnt und bleibt endlich durch ומכה איש auf die Bebingung der Lebensfähigkeit des Objectes beschränkt.

18. Und wer ein Vieh erschlägt,
soll es bezahlen;
Leben um Leben.

(יה) וּמִכָּה נַפְשׁ-בְּהֵמָה
יִשְׁלַמְנָה
נַפְשׁ תַּחַת נַפְשׁ:

19. Und wenn jemand eine Verletzung
seinem Nebenmenschen,
so wie er gethan,
so soll ihm gethan werden.

(יש) וְאִישׁ כִּי-יִתֵּן מוֹם
בְּעַמִּיתוֹ
כַּאֲשֶׁר עָשָׂה
כֵּן יַעֲשֶׂה לוֹ:

20. Bruch um Bruch,
Auge um Auge,
Zahn um Zahn;
so wie er eine Verletzung zufügt
einem Menschen,
so soll ihm zugefügt werden.

(כ) שֶׁכַּר תַּחַת שֶׁכַּר
עֵין תַּחַת עֵין
שֵׁן תַּחַת שֵׁן
כַּאֲשֶׁר יִתֵּן מוֹם
בְּאָדָם
כֵּן יִתֵּן בוֹ: (מפסיר)

21. Und wer ein Vieh erschlägt,
soll es bezahlen,
und wer einen Menschen erschlägt,
soll getödtet werden.

(כא) וּמִכָּה בְּהֵמָה
יִשְׁלַמְנָה
וּמִכָּה אָדָם
יּוּמָת:

22. Einerei Recht sei bei euch, **מִשְׁפַּט אֶחָד יְהִיָּה לָכֶם**,
der Fremdling sei wie der Eingeborene; **כִּגְר כַּאֲזָרָה יְהִיָּה**;
denn ich der Ewige bin euer Gott. **כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:**

(יה) וּמִכָּה נַפְשׁ בְּהֵמָה יִשְׁלַמְנָה (יה) heißt es: die Bezahlung bestehe in Ergänzung des angerichteten Schadens, und zwar in der Weise, wie 2. B. M. Cap. 21, B. 34 und 36 gelehrt wird, daß das getödtete Vieh dem Eigentümer bleibt, und der Beschädiger ihm den Minderwert ersetzen muß. — נַפְשׁ תַּחַת נַפְשׁ dürfte sich buchstäblich auf נַפְשׁ אָדָם beziehen.

(21) Da es in dieser Wiederholung des Verses 17 nicht נַפְשׁ אָדָם und nicht נַפְשׁ בְּהֵמָה heißt, so ist nach Erklärung Raschi's hier nur von einer schweren, körperlichen Verletzung die Rede, welche in einiger Zeit den Tod des Verletzten zur Folge hat.

מִשְׁפַּט אֶחָד יְהִיָּה לָכֶם כִּגְר כַּאֲזָרָה יְהִיָּה (כב) Einerei Recht sei bei euch, der Fremdling sei wie der Eingeborene. — Der Begriff

23. Und משה redete
zu den Kindern ישראל,
und sie führten den Lasterer hinaus
vor das Lager
und steinigten ihn;
also thaten die Kinder ישראל,
so wie der Ewige dem משה
geboten.

(כג) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה
אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיֹּצִיאוּ אֶת-הַמְּקַלֵּל
אֶל-מַחֲוֵץ לַמַּחֲנֶה
וַיִּרְגְּמוּ אֹתוֹ אֲבָנִים
וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה: פ

„Fremd“ wird im Hebräischen mit זר, נר, תושב, נכרי, oder בן נכר bezeichnet, und zwar wird unter זר das Fremdenverhältnis von Wesen oder Dingen gegen einander, als nicht zur Gattung gehörig, verstanden; so ist der Nichtpriester gegenüber dem Priester, oder dem geheiligten Orte und den Opfern oder sonstigen geheiligten Dingen ein זר „Fremder“, wie: וכל אשר יתן ממנו על זר (2. B. M. 30, 33); אשר לא יקרב איש זר (3. B. M. 22, 10 und 13); וכל זר לא יאכל (4. B. M. 17, 5); dann im Gegensatz zur eigenen Person, wie: יהלך זר ולא פך (Spr. 27, 2); — ferner auch Wesen und Dinge, welche in ihrer Stellung als unberechtigt erscheinen, wie אש זרה (3. B. M. 10, 1); יקנאהו בזרים (5. B. M. 32, 16); לא יהיה בך אל זר (Ps. 81, 10); זמרת זר (Jes. 17, 10). בר hingegen (abgeleitet von ברר aufhalten, wohnen) bezeichnet das Verhältnis eines Menschen in Bezug auf seinen Aufenthaltsort und seine Heimathberechtigung. Man findet daher niemals זר, sondern immer בר dem Eingebornen (אזרה) gegenüber und demselben gleichgestellt. — Aus den vielen verschiedenen Bestimmungen, die in der heiligen Schrift in Bezug auf den „Fremden“ vorkommen, geht die Gleichberechtigung aller Menschen vor dem Gesetze unzweideutig und klar hervor. Vom biblischen Standpunkte ist das Menschenrecht nicht vom Heimathsrecht bedingt; das biblische Gesetz erkennt vielmehr alle Menschen überall als heimathberechtigt. — In Ägypten war Israel an ein vermeintliches Recht von drückenden Ausnahmsgesetzen gegen Fremde gewöhnt worden, so mußte es denn oft an ein gegenheiliges Rechtsverhältnis gemahnt werden. Nach Rabbi Elieser dem Großen im Talmud (ב"מ ל"ט ב') kommt das Verbot von Ausnahmsgesetzen gegen Fremde an 46 Stellen in der Thora vor. Nur einige derselben mögen hier bezeichnet werden: ובר לא תונה ולא תלחצנו (2. B. M. 22, 20) einen Fremden sollst du nicht kränken und nicht bedrängen. — ובר לא תלחץ (daselbst 23, 9) einen Fremdling bedränge nicht. — כאזרה מכס יהיה לכם הגר . . . ואהבת לו כמוך (3. B. M. 19, 34) wie ein Eingeborner von euch sei euch der Fremdling; . . . du sollst ihn lieben, wie dich selbst. — גר ותושב וחי עמך (3. B. M. 25, 35) es sei ein Fremder oder Weisasse, er lebe neben dir. — Siehe auch daselbst 19, B. 10, dann 4. B. M. 9, 15. — 5. B. M. 10, 19 und 24, 17. Nur wo von der Verpflichtung zur praktischen Bethätigung der rituellen Vorschriften die Rede ist, bestand zur Zeit des Tempels zwischen demjenigen Fremden, welcher sich nur

Cap. 25. ויקרא כה

סדר בהר

Schmitta- und Jubel-Jahr¹⁾. — שמיטה ויובל.

1. Der Ewige redete zu משה אֶל־מֹשֶׁה (א) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
auf dem Berge סיני,
wie folgt: בְּהַר סִינִי
לְאמֹר:

2. Rede zu den Kindern ישראל דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל (ב)
und sprich zu ihnen: וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
Wenn ihr kommt in das Land,
das ich euch gebe, כִּי תָבֹאוּ אֶל־הָאָרֶץ
אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם

רש"י

כה (א) בהר סיני. וזה ענין שמיטה אלל הר סיני, והלל כל המצות כאמרו וקיינו
אלל וזה שמיטה כאמרו כללותיה ופרטותיה ודקדוקיה וקיינו, אף כן כאמרו
כללותיה ודקדוקיה וקיינו, כך שנויה צ"כ. ונ"ל סך פירושה, לפי שלל ונינו
שמיטה קרקעות שנסנית צערנות מואז צנשנה תורה, לונדנו שכללותיה ופרטותיה
כן כאמרו וקיינו, וזה הכתוב ולמד כאן על כל דבור שדנדז לנשה שוקיינו היו כלס
כללותיה ודקדוקיה וחזרו ונסנו צערנות מואז:

zeitweilig im jüdischen Lande aufgehalten — dieser wurde oder נכרי oder נכר
(Ausländer) genannt — und demjenigen, welcher seinen bleibenden Aufenthalt hier
aufgeschlagen, (אשר יושב) ein ansässiger Proselyte) ein Unterschied. Diesem letzteren
wurden sieben Gebote — im Talmud als „שבע מצות בני נה“
sieben noachidische Gebote bekannt — zur Pflicht gemacht, diese waren: ברכת
דינין, 1. Die Obrigkeit und die Landesgesetze zu respectieren. 2. Gott nicht zu lästern. 3. Entsagung
vom Götzendienst. 4. Die Keuschheitsgesetze zu beachten. 5. Keinen Mord zu
begehen. 6. Nicht zu rauben. 7. Abgeschnittene Gliedtheile eines lebenden Thieres
nicht zu genießen. Von diesem war der ganz zum Zubenthume übergetretene
Proselyte (בר צדק) unterschieden.

¹⁾ Ein Hauptmoment der Staatsverfassung Israels*) bildet die Institution
der Schmitta- und Jubel-Jahre.

*) Gott als sein unsichtbarer König = Theokratie: וְה' אֱלֹהֵיכֶם מְלַכְכֶם
(Sam. I. 12, 12).

so soll das Land eine Ruhe halten¹⁾
dem Ewigen.

ושַׁבְּתָהּ הָאָרֶץ שַׁבָּת
לַיהוָה:

רש"י

(ב) שבת לה'. לטס ה' כטס טנאנר טטנת טררטית:

1) Sowie der allwöchentliche Ruhetag, soll auch das jemalige siebente Jahr die Bestimmung haben, das Volk dem materiellen Treiben zu entziehen und einer geistigen Idee zuzuführen. So wie der allwöchentliche Ruhetag (שבת בראשית) eine Huldbildung Gottes als Schöpfer der Welt bekunden soll, wie dies im 2. B. M. 31, 16 deutlich hervorgehoben wird: בני ובין בני ישראל אות הוא כי ששת ימים עשה ה' את השמים ואת הארץ וכו' so soll jedes siebente Jahr der Huldbildung Gottes als den eigentlichen Herrn des Landes (שבת הארץ) durch geeignete Einrichtungen geweiht sein*). Im Talmud werden wir diesbezüglich folgendermaßen belehrt: Ein Schüler stellte einst die Frage an seinen Lehrer: מה טעמ' דשביעתא „Was ist der Grund des Sch'mitta-Jahres?“ „אמר הקב"ה ל'ישראל זרעו שש והשמיטו שבע כדי שתדעו שהארץ שלי היא. (סנהדרין ל"ט א) „Gott sprach zu Israel: Sechs Jahre säet und im siebenten Jahre haltet Sch'mitta, damit bekundet ihr, daß mein ist die Erde.“

Die auf das Sch'mitta-Jahr bezüglichen Bestimmungen sind in vier Stellen in der heiligen Schrift niedergelegt:

1. Im 2. B. M. 23, 10—11 wird die Ruhe der Erde geboten:

ושש שנים תזרע את ארצך . . . והשביעת תשמטנה ונשטתה.

2. Im vorliegenden Capitel Vers 2—7 wird nebst der Benennung des Sch'mitta-Jahres als: שבת הארץ und שבת שבתון, שבת לה' die dort gegebene Bestimmung in Bezug auf den Genuß des im siebenten Jahre dennoch gewachsenen Bodenertrages (כפיה) Nachwuchs des Brachjahres) dadurch erweitert, daß hier jene Personen bezeichnet werden, welchen dieser Nachwuchs gehören soll. (Vers 6.)

3. Im 5. B. M. Cap. 15 ist das Gesetz vom Erlaß der Schulden im Sch'mitta-Jahr gegeben. (Siehe daselbst die Anmerkung.)

4. Endlich wird ebenfalls im 5. B. M. 31, 10—13 die Vorlesung der Thora am Sukkot-Feste des Sch'mitta-Jahres vor dem ganzen versammelten Volke geboten, um es stets in der Kenntnis der Thora zu erhalten.

In der Institution des Jubel-Jahres findet dann die Sabbath-Idee, welche in dem Begriffe der allgemeinen Freiheit ihren höchsten Gipfelpunkt erreicht, die weiteste Ausdehnung.

Das Schofar-Blasen am Jom-Kippur des Jubel-Jahres war das Signal der Freiheit für die Knechte und für die Rückkehr der veräußerten Güter an ihre Eigenthümer. ושבתם איש אל אחותו ואיש אל משפחתו תשבו (Vers 10).

Im Talmud heißt es mit Bezug auf Sch'mitta und Jubel:

*) Siehe רש"י zu שבת לה'.

3. Sechs Jahre besäe dein Feld, וְשֵׁשׁ שָׁנִים תִּזְרַע שָׂדֶךְ (ג)
 und sechs Jahre וְשֵׁשׁ שָׁנִים
 beschneide deinen Weinberg תִּזְמַר כְּרַמְךָ
 und sammle ein seinen Ertrag. וְאִסַּפְתָּ אֶת־תְּבוּאָתָהּ:

4. Aber im siebenten Jahre (ד) וּבַשָּׁנָה הַשְּׁבִיעִת
 sei eine hohe Ruhe für das Land, שְׁבַת שְׁבַתוֹן יְהִי לְאֶרֶץ
 eine Ruhe dem Ewigen: שְׁבַת לַיהוָה
 dein Feld sollst du nicht besäen שָׂדֶךְ לֹא תִזְרַע
 und deinen Weinberg nicht beschneiden. וְכְרַמְךָ לֹא תִזְמַר:

5. Den Nachwuchs deiner Ernte (ה) אֶת סַפִּיחַ קִצְיֹרְךָ
 sollst du nicht ernten, לֹא תִקְצֹר
 und die Trauben deines unbeschnittenen Weinstockes וְאֶת־עֲנָבֵי נְזִירְךָ
 sollst du nicht lesen; לֹא תִבְצֹר
 ein Ruhejahr sei für das Land. שְׁנַת שְׁבַתוֹן יְהִי לְאֶרֶץ:

6. Und es sei (ו) וְהָיְתָה
 (der Ertrag) der Ruhe des Landes שְׁבַת הָאָרֶץ
 euch zum Essen, לְכֶם לְאֹכְלָהּ
 dir und deinem Knechte לְךָ וּלְעַבְדְּךָ
 und deiner Magd וּלְאִמְתְּךָ
 und deinem Mietling וּלְשֹׁכְרֶיךָ

רש"י

(ד) יהיה לארץ. לשדות ולכרמים:

אמר ר' ישמעאל . . . מר"ה עד יה"כ לא היו עבדים נפטרים לבתיהן ולא משתעבדו
 לאדוניהם אלא אוכלין ושותין ושמוחין ועמרותיהן בראשיתן כיון שהגיע יה"כ תקעו ב"ד בשופר
 נפטרו עבדים לבתיהם ושדות חחרות לבעליהן. (ר"ה ח' א')

„Von Rosch-haschono bis Jom-Kippur (im Jubel-Jahr) waren Knechte nicht zum eigenen Herd entlassen, waren aber auch ihrem Herrn nicht mehr dienstbar, sondern aßen und tranken, waren fröhlich und hatten Kränze auf ihren Häuptern. Sobald Jom-Kippur da war, ließ das Gericht mit Schofar blasen, da wurden die Knechte entlassen und Acker kehrten an ihre Eigentümer zurück.“

Zu dieser allgemeinen Wiederverjüngung des Staates im fünfzigsten Jahre mußten die sieben Sch'mitta-Jahre das Volk vorbereiten.

und deinem Veisaffen,
die sich aufhalten bei dir.

וְלַתּוֹשְׁבֵיךָ
הַנְּרִים עִמָּךְ:

7. Und deinem Viehe
und dem Thiere, das in deinem Lande ist,
sei all dessen Ertrag
zum Essen.

(ג) וְלִבְהֵמַתְךָ
וְלַחַיָּה אֲשֶׁר בְּאַרְצֶךָ
תְּהֵיהּ כָּל־תְּבוּאָתָהּ
לֶאֱכֹל: ׀

8. Und zähle dir
sieben Ruhejahre,
sieben Jahre, siebenmal,
so dasß dir seien
die Tage der sieben Ruhejahre
neun und vierzig Jahre.

(ד) וְסִפַּרְתָּ לָךְ
שִׁבְעַת שָׁבֹת שָׁנִים
שִׁבְעַת שָׁנִים שִׁבְעַת פְּעָמִים
וְהָיוּ לָךְ
יָמֵי שִׁבְעַת שָׁבֹת הַשָּׁנִים
תִּשְׁעֵי וָאַרְבָּעִים שָׁנָה:

9. Dann laß Posaunenschall
ergehen
im siebenten Monate,
am zehnten des Monates
am Versöhnungstage
sollt ihr Posaunenschall ergehen lassen
durch euer ganzes Land.

(ה) וְהֵעֲבַרְתָּ שׁוֹפָר תְּרוּעָה
בְּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
בְּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ
בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים
תַּעֲבִירוּ שׁוֹפָר
בְּכָל־אַרְצְכֶם:

10. Ihr sollt heiligen
das fünfzigste Jahr,
indem ihr Freiheit ausrufet
im Lande
allen seinen Bewohnern;
ein Jubel (=Jahr) soll dasselbe euch
sein,
da kehret ihr zurück

(ו) וְקִדַּשְׁתֶּם
אֶת שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים שָׁנָה
וְקִרְאתֶם דְּרוֹר
בְּאַרְצֵי
לְכָל־יֹשְׁבֵיהָ
יֹבֵל הוּא תְּהֵיהּ לָכֶם
וְשָׁבַתֶם

(ג) ולבהמתך. Und deinem Viehe. Nicht nur der gedrückten, arbeitenden und dienenden Menschenclasse, sondern auch der vernunftlosen Geschöpfe gedenkt die göttliche Gesetzgebung. — Der Psalmist sagt: טוב ה' לכל ורחמיו על כל מעשיו „Gütig ist der Ewige gegen alle, und sein Erbarmen erstreckt sich über alle seine Werke.“ (Ps. 145.)

jeder zu seinem Eigenthume,
und jeder zu seinem Geschlechte
sollt ihr zurückkehren.

אִישׁ אֶל-אֶחָזְתּוֹ
וְאִישׁ אֶל-מִשְׁפַּחָתוֹ
תָּשָׁבוּ:

11. Ein Jubel (=Jahr) ^(יא) יוֹבֵל הוּא שְׁנַת הַחֲמִישִׁים שָׁנָה
soll das fünfzigste Jahr euch sein;
ihr sollt nicht säen
und nicht ernten seinen Nachwuchs
und nicht lesen
seine unbeschnittenen Weinstöcke.

תְּהִיֶה לָכֶם
לֹא תִזְרְעוּ
וְלֹא תִקְצְרוּ אֶת-סִפְיֹהֶיהָ
וְלֹא תִבְצְרוּ
אֶת-נִזְרֵיהָ:

12. Denn ein Jubel (=Jahr) ist es,
es soll euch heilig sein;
von dem Felde weg
dürft ihr dessen Ertrag essen.

^(יב) כִּי יוֹבֵל הוּא
קֹדֶשׁ תְּהִיֶה לָכֶם
מִן-הַשָּׂדֶה
תֹּאכְלוּ אֶת-תְּבוּאָתָהּ:

13. In diesem Jubel-Jahre
sollt ihr zurückkehren
jeder zu seinem Eigenthume.

^(יג) בְּשַׁנַּת הַיּוֹבֵל הַזֶּה
תָּשָׁבוּ
אִישׁ אֶל-אֶחָזְתּוֹ: ^(שנב)

14. Und wenn ihr etwas verkauft
deinem Nächsten,
oder kauft
von der Hand deines Nächsten,
so übervorthheilet nicht
einer den andern.

^(יד) וְכִי-תִמְכְּרוּ מִמֶּכָר
לְעַמִּיתְךָ
אוֹ קָנִה
מִיַּד עַמִּיתְךָ
אֶל-תּוֹנוּ
אִישׁ אֶת-אֶחָיו:

(יד) אל תונו — וכי תמכרו ממכר — übervorthheilet nicht. Das Stammwort ינה bedeutet: unterdrücken, fränken, schmähen. Hier bei den Vorschriften über den Geschäftsverkehr bedeutet es: übervorthheilen. Die heilige Schrift verbietet strengstens jede Benachtheiligung im Geschäfte. (Siehe רש"י zur Stelle.) Maimonides lehrt hierüber: אסור לרמות את בני אדם במקה וממכר או לננוב את דעתם, ואחד עכ"ום ואחד ישראל שיום בדבר זה. ואם יודע שיש בממכרו מום, יודיעו ללוקח (רמב"ם הלכות מכירה פרק י"ז משנה א') d. h. es ist strenge verboten, irgend jemand im Geschäftsverkehre zu betrügen, oder nur mit Worten zu täuschen. Es darf kein Unterschied zwischen Nichtjuden und

15. Nach der Zahl der Jahre
nach dem Jubel (=Jahre)
sollst du kaufen von deinem Nächsten;
nach der Zahl der Ertragsjahre
soll er dir verkaufen.

(טו) בְּמִסְפַּר שָׁנִים
אַחַר הַיּוֹבֵל
תִּקְנֶנָּה מֵאֵת עֲמִיתֶךָ
בְּמִסְפַּר שָׁנֵי־תְבוּאֹת
וּמְכַר־לְךָ:

16. Nach Verhältnis
der Mehrtheit der Jahre
sollst du seinen Kaufpreis mehren,
und nach Verhältnis
der Mindertheit der Jahre
sollst du seinen Kaufpreis mindern;
denn nur eine Anzahl von (Ernte-) Erträgnissen
verkauft er dir.

(טז) לְפִי |
רֹב הַשָּׁנִים
תִּרְבֶּה מִקְנֹתוֹ
וּלְפִי
מְעַט הַשָּׁנִים
תִּמְעַיֵט מִקְנֹתוֹ
כִּי מִסְפַּר תְּבוּאֹת
הוּא מִכֹּר לְךָ:

17. Und übervortheilst nicht
einer seinen Nächsten,
sondern fürchte dich vor deinem Gotte,
denn ich bin der Ewige, euer Gott.

(יז) וְלֹא תוֹנוּ
אִישׁ אֶת־עֲמִיתוֹ
וַיִּרְאֵת מֵאֱלֹהֶיךָ
כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

18. Übet aus meine Gesetze,
und meine Rechte beobachtet
und übet sie aus,

(יח) וַעֲשִׂיתֶם אֶת־הַקְּדוֹתַי
וְאֶת־מִשְׁפָּטַי תִּשְׁמְרוּ
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם

רש"י

(יז) ולא תונו איש את עמיתו. כן הזהיר על אונאת דברים (ת"כ) שלא יקניט את חבירו ולא ישיאנו ענה שאינה הוגנת לו לפי דרכו והנחתו של יועץ, וא"ת מי יודע אם נתכוונתי לרעה לכך כאשר ויראת מאלהיך היודע נחשנות הוא יודע כל דבר הנסתר ללב שאין נכיר אלא מי שהנחשנה כלבו כאשר זו ויראת מאלהיך:

Juden hierin gemacht werden. Ein in dem Verkaufsgegenstande nicht leicht ersichtlicher Fehler muß dem Käufer bekannt gegeben werden.

Der Talmud enthält viele Bestimmungen, in welchen Fällen Schadenersatz geleistet werden muß und in welchen Fällen die Ungültigkeit des Geschäftes erfolgt. (Siehe 19, 33.)

so werdet ihr im Lande wohnen
in Sicherheit.

וְיִשְׁבְּתֶם עַל־הָאָרֶץ
לְבֶטַח: שְׁלִישִׁי (שנ)

19. Das Land wird seine Frucht
hergeben,
und ihr werdet essen zur Sättigung;
und werdet in Sicherheit wohnen
in demselben.

(יט) וַנִּתְּנָה הָאָרֶץ פְּרִיהָ
וְאָכַלְתֶּם לְשִׁבְעַת
וְיִשְׁבְּתֶם לְבֶטַח
עָלֶיהָ:

20. Und wenn ihr sprecht:
Was sollen wir essen
im siebenten Jahre?
Siehe, wir sollen nicht säen,
und nicht einsammeln
unsern Ertrag!

(כ) וְכִי תֹאמְרוּ
מִה־נֹּאכֵל
בַּשָּׁנָה הַשְּׁבִיעִית
הֵן לֹא נִזְרַע
וְלֹא נֶאֱסַף
אֶת־תְּבוּאָתֵנוּ:

21. So werde ich euch aber
meinen Segen entbieten
im sechsten Jahre,
dass es einen Ertrag hervorbringe
auf drei Jahre.

(כא) וְצִוִּיתִי אֶת־בְּרַכְתִּי לָכֶם
בַּשָּׁנָה הַשְּׁשִׁית
וַעֲשִׂיתִי אֶת־הַתְּבוּאָה
לְשָׁלֹשׁ הַשָּׁנִים:

22. Und wenn ihr säet
im achten Jahre,
so werdet ihr noch Alles essen von
dem Ertrage
bis in das neunte Jahr,
bis dessen Ertrag einkommt,
werdet ihr Alles zu essen haben.

(כב) וּזְרַעְתֶּם
אֶת הַשָּׁנָה הַשְּׁמִינִית
וְאָכַלְתֶּם מִן־הַתְּבוּאָה יָשָׁן
עַד הַשָּׁנָה הַתְּשִׁיעִית
עַד־בּוֹא תְּבוּאָתָהּ
תֹאכְלוּ יָשָׁן:

רש"י

(יח) וישבתם על הארץ לבטח. שבעון שניטה ישראל גולים שנאמר אז תרנה הארץ
את שנתותיה וסרלת את שנתותיה (ויקרא כ"ו) ושנעים שנה של גלות צלל כנגד
שנעים שנתות שנטלו היו:

(כב) מן התבואה ישנה. Es heißt hier nicht: מן התבואה ישן (כב),
sonit als Substantiv nicht adjectiv zu verstehen ist.

23. Und das Land (d. h. Grundstück)
soll nicht völlig verkauft werden,
denn mein ist das Land;
denn Fremdlinge und Weisaffen
seid ihr bei mir.

(כג) וְהָאָרֶץ
לֹא תִמָּכַר לְצַמְתָּת
כִּי־לִי הָאָרֶץ
כִּי־גֵרִים וְתוֹשָׁבִים
אַתֶּם עִמָּדִי:

24. Im ganzen Lande eures
Eigenthums
sollt ihr Einlösung gestatten
für das Land (d. h. für Grundstücke).

(כד) וּבְכֹל אֶרֶץ אֲהוּזַתְכֶם
נְאַלְהָ תִתְּנוּ
לְאֶרֶץ: ׀ (רביעי)

Die erlösende Wirkung der Jubel-Institution auf veräußerte Güter.

25. Wenn dein Bruder verarmt
und verkauft von seinem Eigenthume,
so komme sein Einlöser,
der ihm nahe (verwandt) ist,
und löse ein
das Verkaufte seines Bruders.

(כה) כִּי־יִמָּוֶד אָחִיךָ
וּמָכַר מֵאֲהוּזוֹ
וּבֹא נֹאֲלֹ
הַקָּרֵב אֵלָיו
וְנָאַל
אֶת מִמְכַר אָחִיו:

26. Und derjenige Mann,
der keinen Einlöser hat,

(כו) וְאִישׁ
כִּי לֹא יִהְיֶה־לּוֹ נֹאֲלֹ

(כג) **לצמתת**. Stammwort צמת vernichten, ausrotten, im קל: צמתו בכור היי (Klagl. 3, 53) sie wollten nicht vernichten mein Leben; — im נפעל: נצמתו בעת יורבו (Job. 6. 17) sie schwinden; — im פעל kommt dieses Stammwort mit ת' נוסף vor: בעויתך צמתתוני (Ps. 88, 17) deine Schrecken vernichten mich; צמתתני קנאתי (baselbst 119, 139); — im הפעיל: הצמתה כל זונה ממך (baselbst 73, 27) — וברעתם יצמיתם (baselbst 94, 23). — צמיתת heißt also eigentlich Vernichtung, Vertilgung, und im Verbun mit ל statt לעולם gebraucht, d. h. für immer, auf ewig = völlig. Hier der Sinn: Grundstücke sollen nicht auf ewig verfallen bleiben, = für den Ureigenthümer nicht völlig verloren gehen.

(כה) וכי ימוך אחיך . . . ובא נאלו. Wenn dein Bruder verarmt, so komme sein Verwandter. Hier wird uns eingeschärft, daß das Band der Liebe und Treue zwischen Verwandten unauflöslich verknüpft sein soll, daß sie sich gegenseitig stützen und vor völliger Verarmung bewahren sollen. Ein jüdischer Wahlspruch lautet: מה טוב ומה נעים שבת אהים גם יחד. Wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder vereint zusammen wohnen (Psalm 133).

aber er selbst kommt zu Vermögen
und erlangt soviel,
als nöthig ist zum Einlösen;

וְהַשִּׁיגָה יָדוֹ
וּמָצָא
כְּדֵי נְאֻלָּתוֹ:

27. So soll er abrechnen
die Jahre seit seinem Verkaufe,
und soll zurückgeben den Mehrbetrag
dem Manne,
dem er verkauft hat,
und komme wieder zu seinem Eigenthume.

(כז) וְהָשִׁב
אֶת־שְׁנֵי מִמְכָּרוֹ
וְהָשִׁיב אֶת־הַזֶּעֶף
לְאִישׁ
אֲשֶׁר מָכַרְלֹ
וּשָׁב לְאֶחָזָתוֹ:

28. Wenn er aber nicht erlangt hat
genügend ihm erstatten zu können,
so bleibt das Verkaufte
in der Hand seines Käufers
bis zum Jubel-Jahre;
aber im Jubel geht es heraus (b. h. wird es frei)
und er kommt wieder zu
seinem Eigenthume.

(כח) וְאִם לֹא־מָצָאָה יָדוֹ
דֵּי הָשִׁיב לוֹ
וְהָיָה מִמְכָּרוֹ
כְּדֵי הַקִּנְיָה אִתּוֹ
עַד שְׁנַת הַיּוֹבֵל
וַיֵּצֵא בַּיּוֹבֵל
וּשָׁב לְאֶחָזָתוֹ: ׀ חמישי (שלישי)

Veräußerung und Lösung der Häuser.

29. Wenn jemand verkauft
ein Wohnhaus
in einer ummaurten Stadt¹⁾,
so dauert sein Einlösungsrecht

(כט) וְאִישׁ כִּי־יִמְכַר
בֵּית־מוֹשָׁב
עִיר חוֹמָה
וְהָיְתָה נְאֻלָּתוֹ:

רש"י

(כט) בית מושב עיר חומה. בית צחוק עיר הנוקפת חומה ניימות יחוסע צין נון:
והיתה נאלתו. של בית: ימים. יני סנה שלמה קריים יניס, וכן תסס הנערה
חתנו יניס:

¹⁾ עיר חומה eine ummauerte Stadt. Nach den Bestimmungen des Talmud wird hierunter nur jene Stadt verstanden, welche zur Zeit Josua's bei Eroberung des Landes mit einer Mauer umgeben war. (עיר מוקפת חומה מימות יהושע בן נון.)

bis zu Ende ist das Jahr seines Verkaufes; עד-תם שנת ממכרו; ein Jahr dauert sein Einlösungsrecht. ימים תהיה נאלתו:

30. Wenn es aber nicht eingelöst wird (ל) ואם לא יגאל עד-מלאות לו שנה תמימה, so bleibt das Haus, וקם הבית אשר-בעיר אשר-לא חמה לצמיתת לקנה אתו לדרתו לא יצא ביבל;

31. Aber Häuser in Dörfern, ובתי החצרים die keine Mauer haben ringsum, אשר אין-להם חמה סביב

רש"י

לו קרי

(ל) וקם הבית לצמיתת. ולא נכחו של נוכח ועמד נכחו של קונה: אשר לא הומה. לו קרינו, חנונו דנותינו ז"ל אף על פי שאין לו עכשויו הואיל והיתה לו קודם לכן:

ימים תהיה נאלתו. Wenn das Wort ימים mit einem Zahlworte verbunden ist, heißt es Tage, wie: ויהל עוד שבעת ימים (1. B. M. 8, 10); — ארך, מקץ בעוד שלשת ימים (daselbst 40, 13). In Verbindung des Wortes mit מקץ, ארך oder רבים bedeutet es einen unbestimmten Zeitraum, wie: ויהי מקץ ימים (daselbst 4, 3); — למען יאריך ימים (5. B. M. 17, 20); — בימים הרבים (2. B. M. 2, 23).

Hier in unserer Stelle, wo ימים mit keinem Bestimmungsworte in Verbindung steht, bedeutet es offenbar ein Jahr, wie dies schon aus der vorhergegangenen Bestimmung עד תום שנת ממכרו hervorgeht. — Zu vergleichen ist: ימים או עשור (1. B. M. 24, 55); — מימים ימימה (2. B. M. 13, 10).

אשר לא הומה (ל). Das קרי und כתוב dieses Wortes wird dahin gedeutet, daß, wenn auch die Mauer jetzt nicht mehr vorhanden ist, man aber weiß, daß die Stadt zur Zeit der Eroberung ummauert gewesen, sie in Bezug auf Kauf und Verkauf doch den Charakter einer הומה עיר beibehält. ר' אליעזר בר יוסי אומר אשר לוא הומה אע"פ שאין לו עכשויו והי' לו קודם לכן. (ערכו ל"ב א.) Siehe auch רש"י zur Stelle.

הצר ובתי החצרים (לא). Häuser in Dörfern, eigentlich Gehöfte, von Hof. Im Gegensatz zu festen, mit Mauern umschlossenen Städten; diese Häuser werden als Bestandtheil der zu ihnen gehörenden Grundstücke betrachtet, sie sind von denselben unzertrennlich, haben daher auch die Rechte derselben.

werden zum Felde des Landes gerechnet; **על-שדה הארץ יחשב**
 Einlösungsrecht ist dafür, **נאֵלֶה תְּהִי־לֹו**
 und im Jubel gehen sie heraus. **וּבִיבֹל יֵצֵא:**

32. Und (was) die Städte der **לויים** (betrifft), **וְעָרֵי הַלְוִיִּם**
 die Häuser in den Städten ihres Eigenthums, **בְּתֵי עָרֵי אֲחֻזָּתָם**
 ein ewiges Einlösungsrecht **נֶאֱלֶת עוֹלָם**
 sollen die **לויים** haben. **תְּהִיָּה לַלְוִיִּם:**

33. Und was einer der **לויים** **וְאִשֶּׁר יִנְאַל מִן-הַלְוִיִּם**
 einlöset, **לויים**
 so geht wieder heraus (b. h. wird frei) **וִיֵצֵא**
 das verkaufte Haus **מִמְכַר־בַּיִת**
 oder die Stadt seines Eigenthums **וְעַר אֲחֻזָּתוֹ**
 im Jubel; **בִּיבֹל**
 denn die Häuser in den Städten der **לויים** **בְּתֵי עָרֵי הַלְוִיִּם**
 die sind ihr Eigenthum **הוּא אֲחֻזָּתָם**
 unter den Kindern **יִשְׂרָאֵל**. **בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:**

34. Und ein Feld im Bezirk ihrer **וּשְׂדֵה מְגֵרֶשׁ עָרֵיהֶם**
 Städte **לֹא יִמָּכַר**
 soll nicht verkauft werden; **כִּי-אֲחֻזָּת עוֹלָם הוּא לָהֶם:**
 denn ein ewiges Eigenthum ist es **לָהֶם**
 ihnen.

Verhalten gegen Arme.

35. Wenn dein Bruder verarmt **וּכְרִימוֹךְ אֲחִיךָ**
 und seine Hand wankt neben dir, **וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ**
 so unterstütze ihn, **וְהַחֲזַקְתָּ בּוֹ**

(לב) **נאֵלֶת עוֹלָם** heißt eigentlich ein zu jeder Zeit unbeschränktes Einlösungsrecht.

(לג) **הוּא אֲחֻזָּתָם** ihr Eigenthum, weshalb es nicht wie B. 25 **בֵּית הַנוֹאֵל** bleibt, sondern zum Ureigenthümer zurückgeht.

(לה) **וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ** ist in folgender Weise zu verstehen: Dein Bruder hat dir bis jetzt in ebenbürtiger Thätigkeit zur Seite gestanden, **וְהַחֲזַקְתָּ בּוֹ** darin sollst du ihn erhalten. Bemerkenswert ist **וְהַחֲזַקְתָּ בּוֹ** zur Stelle, daselbst

er sei ein Fremdling oder Weisasse,
daß er lebe neben dir.

נָר וְתוֹשֵׁב
וְחִי עִמָּךְ:

36. Du sollst nicht nehmen von ihm
Zins und Überschufs,
und fürchte dich vor deinem Gotte,
daß dein Bruder lebe neben dir.

(לו) אַל-תִּקַּח מֵאִתּוֹ
נֶשֶׁךְ וְתַרְבִּית
וְיִרְאֶתָּה מֵאֱלֹהֶיךָ
וְחִי אִתְּךָ עִמָּךְ:

37. Dein Geld sollst du ihm
nicht geben
auf Zins,

(לז) אֶת-כֶּסֶפְךָ לֹא-תִתֵּן לוֹ
בְּנֶשֶׁךְ

heißt es: אל תנחתה לירד, הא למה זה דומה, למשא ע"ג החמור, עודנו במקומו אחר תופס בו ומעמידו, נפל לארץ חמושה אין מעמידין אותו.

„Lass ihn nicht erst herunterkommen! Gleicht er doch der Last auf einem Thiere; liegt sie noch oben, so braucht nur einer zuzugreifen, um sie zu erhalten; ist sie aber erst zu Boden gefallen, reichen fünf nicht dazu aus.“

נָר וְתוֹשֵׁב וְחִי עִמָּךְ. Fremdling oder Weisasse leben neben dir. Das Gesetz gestattet in diesem Punkte nicht den geringsten Unterschied. Wer der Unterstützung und der Aufhilfe bedarf, sei dein Bruder!

(לו) נשך. Das Stammwort נָשַׁךְ heißt eigentlich beißen = verletzen, schädigen. Dieser Ausdruck bezeichnet am besten das Zinsennehmen für ein gebotenes Darlehen, (siehe רש"י zu 2. B. M. 22, 24), und zwar wird in der heiligen Schrift kein Zinsfuß angegeben, zu welchem das Zinsennehmen erlaubt wäre. Also nicht nur der Wucher, sondern jedes Zinsennehmen ist verboten. — Die Mischna lehrt, רבה רבית, also: ein Mehr.

Wie verpönt der Wucherer zu jeder Zeit im Judenthum gewesen, ist folgenden Stellen zu entnehmen: In den Psalmen (Cap. 15) lesen wir: ד' מִי יָשׁוּב בְּזֶלְתוֹ וְיִשְׁכֵּן בְּעֵצֵי הַלְּבָנוֹת? . . . Wer sein Geld nie auf Zinsen gegeben. — In Ezechiel (8, 13) heißt es: לֹא יִהְיֶה בְּךָ נֶשֶׁךְ וְתַרְבִּית לֶקַח וְחִי — לא יהיה — Wer auf Zinsen (sein Geld) gibt und Überschufs nimmt, soll der leben? Er soll nicht leben, er hat Greuel geübt und soll sterben. — Die Mischna lehrt: המלוה והלוח והערב והעדים והכ"א אף הסופר. אלו עוברין בלא תעשה, המלוה והלוח והערב והעדים והכ"א אף הסופר. Folgende Personen übertreten bei einem wucherischen Darlehen die bezüglichen gesetzlichen Verbote: Der Gläubiger, der Schuldner, der Bürge und die Zeugen. Manche Schriftgelehrte wollen auch den Schreiber einer wucherischen Schuldschreibung unter den Gesetzesübertretern einbezogen wissen. — Im Talmud wird der Wucherer dem Räuber gleichgestellt: הנולדן ומלוי ברבית . . . (ב"ק צ"ד ב'). — Siehe Anmerkung 5. B. M. 23, 20.

und auf Überschufs
sollst du nicht geben deine Speise.

ובמרבית
לא־תתן אֶכְלֶךָ:

38. Ich bin der Ewige, euer Gott,
der ich euch herausgeführt habe
aus dem Lande מצרים,
um euch zu geben das Land כנען,
um euer Gott zu sein. (רביעי) ששי.

(לח) אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
לָתֵת לָכֶם אֶת־אֶרֶץ כְּנָעַן
לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים: ׀ ששי.

Verhalten gegen Diensthoten¹⁾.

39. Und wenn dein Bruder verarmt
neben dir
und sich dir verkauft,
so laß ihn nicht verrichten
Dienstverrichtung eines Slaven.

(לט) וְכִי־יִמֹךְ אָחִיךָ
עִמָּךְ
וְנָמַכְךָ לָךְ
לְאֶתְעַבְדְּךָ בּוֹ
עֲבֹדֶת עֶבֶד:

40. Wie ein Mietling, wie ein Beisaffe
sei er bei dir,
bis zum Jubel-Jahre
diene er bei dir.

(מ) כְּשָׂכִיר כְּתוֹשֵׁב
יְהִיָּה עִמָּךְ
עַד־שְׁנַת הַיּוֹבֵל
יַעֲבֹד עִמָּךְ:

41. Dann gehe er weg von dir,
er und seine Kinder mit ihm,
und kehre zurück zu seinem Geschlechte,
und zu dem Eigenthume seiner Väter
kehre er zurück.

(מא) וַיֵּצֵא מֵעִמָּךְ
הוּא וּבָנָיו עִמּוֹ
וְשָׁב אֶל־מִשְׁפַּחְתּוֹ
וְאֶל־אֲחֻזַּת אָבִיתּוֹ
יָשׁוּב:

42. Denn meine Knechte sind sie,
die ich herausgeführt habe
aus dem Lande מצרים;
sie sollen nicht verkauft werden,
wie man Slaven verkauft.

(מב) כִּי־עֲבָדֵי הֵם
אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
לֹא יִמָּכְרוּ
מִמְכַרְתַּת עֶבֶד:

¹⁾ Fernere Vorschriften siehe 5. B. M. 15, 12.

43. Du sollst nicht herrschen über ihn
mit Strenge,
und fürchte dich vor deinem Gotte.

(מג) לֹא־תִרְדֶּה בוּ
בְּפֶרֶךְ
וְיִרְאֵת מֵאֱלֹהֶיךָ:

44. Aber dein Knecht und deine Magd,
die du haben wirst
von den Völkern,
welche rings um euch sind,
aus ihnen möget ihr kaufen
Knechte und Mägde.

(מד) וְעַבְדְּךָ וְאִמְתְּךָ
אֲשֶׁר יִהְיוּ־לְךָ
מֵאֵת הַגּוֹיִם
אֲשֶׁר סְבִיבֹתֶיכֶם
מֵהֶם תִּקְנוּ
עֶבֶד וְאִמָּה:

45. Und auch von den Kindern
der Weisaffen,
die sich aufhalten bei euch,
aus ihnen möget ihr kaufen
und aus ihrem Geschlechte,
das bei euch ist,
die sie geboren in eurem Lande;
sie mögen euch bleiben zum Eigenthum.

(מה) וְגַם מִבְּנֵי הַתּוֹשָׁבִים
הַנְּרִים עִמָּכֶם
מֵהֶם תִּקְנוּ
וּמִמשִׁפְחֹתָם
אֲשֶׁר עִמָּכֶם
אֲשֶׁר הוֹלִידוּ בְּאַרְצְכֶם
וְהָיוּ לָכֶם לְאִחֻזָּה:

רש"י

(מג) לא תרדה בו בפרך. ונלכזה שלא ללורך כדי לענותו. אל תאמר לו הסם
לי את הכוס הזה, והוא אינו לריך, עדוך תחת הגפן עד שאזוה. שנוח תאמר
אין עכיר גדנר אם ללורך אם לאו, ואומר אני לו שהוא ללורך, הרי הדנר הזה
עוסר לזבו, לכך נאמר ויראת מאלהיך:

(43) Raschi citiert zur Stelle aus Tורה כהנים ein Beispiel des hier als
Verbotenen: Gebiete nicht deinem Knechte: „Wärme diesen Becher,“
wenn es nicht nöthig ist. — „Gacke unter diesem Weinstocke, bis ich wieder komme“
(wenn es nicht nöthig ist). Denke nicht, dass ja niemand deine Absicht kenne;
der Unwissende kennt sie wohl, ויראת מאלהיך.

Maimonides lehrt in Bezug auf diese Stelle: לא יכבד עלו על עבדו
ולא יצר לו. . . . וכן לא יבוהו ביד או בדברים, ולא ירבה עליו צעקה וכעס,
אלא ידבר עמו בנחת וישמע טענותיו. (רמב"ם סוף הלכות עבדים.)

Einen Untergebenen soll man nicht mit Arbeiten überbürden, nicht mit
Strenge und Härte, sondern voll Milde und Gerechtigkeit behandeln, soll ihn nicht
kränken und nicht beschämen, nicht zornig ansfahren, und wenn er gesehlt, ruhig
seine Entschuldigung anhören.

46. Und ihr möget sie vererben
auf eure Kinder nach euch,
sie zu besitzen als Eigenthum;
auf ewig möget ihr sie dienstbar machen;
aber über eure Brüder, die Kinder
einer über den andern,
soll nicht herrschen mit
Strenge.

(מ) וְהִתְנַחֲלֹתָם אִתָּם
לְבְנֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם
לְרִשְׁתָּ אִחֻזָּה
לְעוֹלָם בְּהֵם תַּעֲבֹדוּ
וּבְאַחֵיכֶם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
אִישׁ בְּאִחֻיו
לֹא-תִרְדֶּה בוֹ בְּפִרְדָּ: ם (שביעי)

Knechtschaft eines Israeliten bei einem Heiden.

47. Und wenn zu Vermögen kommt
ein Fremdling oder Weisaffe bei dir,
und dein Bruder verarmt neben ihm
und verkauft sich
dem Fremdling, dem Weisaffen neben dir,
oder einem Abkömmling
aus dem Geschlechte eines Fremdlings:

(מ) וְכִי תִשָּׂיג יָד
גֵר וְתוֹשֵׁב עִמָּךְ
וּמִן אֶחָיִךְ עִמּוֹ
וְנִמְכַר
לְגֵר תוֹשֵׁב עִמָּךְ
אוֹ לְעַמּוֹ
מִשְׁפַּחַת גֵר:

48. Nachdem er sich verkauft hat,
soll Einlösungsrecht für ihn sein;
einer von seinen Brüdern soll ihn lösen.

(מח) אַחֲרֵי נִמְכַר
נֶאֱלָה תְהִי־הִלּוֹ
אֶחָד מֵאֲחָיו יִגְאָלֵנוּ:

49. Entweder sein Oheim
oder der Sohn seines Oheims soll ihn lösen,
oder einer von seinen Blutsverwandten
aus seinem Geschlechte
soll ihn lösen,
oder er selbst kommt zu Vermögen,
so löse er sich selbst.

(מט) אוֹ-דָדוֹ
אוֹ בְּנֵי-דָדוֹ יִגְאָלֵנוּ
אוֹ-מִשְׁאֵר בְּשָׂרוֹ
מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ
יִגְאָלֵנוּ
אוֹ-הַשִּׁינָה יָדוֹ
וְנִגְאָל:

50. Und er rechne mit seinem Käufer
von dem Jahre an, da er sich ihm
verkauft hat,

(ס) וְחָשַׁב עִם-קֹנֵהוּ
מִשְׁנַת הַמְכָרוֹ לוֹ

(ג) וחשב עם קנרו. Er rechne mit seinem Käufer. Maimonides lehrt zu dieser Stelle: אם מדד, אם עובר ע"ו, אם מודד.

bis zum Jubel-Jahre,
und es sei das Kaufgeld für ihn
nach Anzahl der Jahre;
wie die Zeit eines Mietlings
sei er bei ihm gewesen.

עַד שְׁנַת הַיּוֹבֵל
וְהָיָה כְּסֵף מִמְכָּרוֹ
בְּמִסְפַּר שָׁנִים
כִּימֵי שָׂכִיר
וְהָיָה עִמּוֹ:

51. Wenn noch viele der Jahre
sind,
nach ihrem Verhältnisse
erstatte er sein Lösegeld
von seinem Kaufgelde.

(נא) אִם-עוֹד רַבּוֹת בְּשָׁנִים
לְפִיָּהוּ
יָשִׁיב נְאֻלָּתוֹ
מִכְּסֵף מִקְנָתוֹ:

52. Wenn aber wenig übrig ist
an den Jahren
bis zum Jubel-Jahre,
so berechne er es ihm;
nach Verhältnis seiner Jahre
erstatte er sein Lösegeld.

(נד) וְאִם-מְעַט נִשְׁאַר
בְּשָׁנִים
עַד-שְׁנַת הַיּוֹבֵל
וְחִשְׁבֵהוּ
כְּפִי שָׁנָיו
יָשִׁיב אֶת-נְאֻלָּתוֹ:

53. Wie ein Mietling von Jahr
zu Jahr
soll er bei ihm sein;
er soll über ihn nicht herrschen mit Strenge
vor deinen Augen.

(נג) כְּשָׂכִיר שָׁנָה בְּשָׁנָה
יְהִי עִמּוֹ
לֹא-יִרְדְּנוּ בְּפָרְךָ
לְעֵינֶיךָ:

54. Wird er aber nicht gelöst
auf diese Weise,
so geht er (frei) aus im Jubel-Jahre,
er und seine Kinder mit ihm.

(נד) וְאִם-לֹא יִנְאַל
בְּאֵלָהּ
יִצֵּא בְּשְׁנַת הַיּוֹבֵל
הוּא וּבָנָיו עִמּוֹ: (מפטר)

ושקל בחסר, עובר על לא תעשה וחייב להחזיר. וכן אסור לדטעות את העכו"ם בחשבון אלא ידקדק עמו. שנא' וחשב עם קנהו. (רמב"ם הלכות העכו"ם ב' ה' ד. בבא קמא ק"ג ב' Talmud aus גניבה פ"ז ה') es ist streng verboten, im Handel und Verkehr irgend jemanden, sei es Jude oder Nichtjude, im Messen oder Wägen zu betrügen, und wenn es geschehen, so muss vollständiger Ersatz geleistet werden. Desgleichen ist es auch verboten, einen Nichtjuden durch eine falsche Berechnung zu hintergehen; man muss vielmehr mit jedem gewissenhaft und strengredlich abrechnen, denn es heißt: וחשב עם קנהו.

55. Denn mir sind die Kinder **ישראל** **בְּנֵי יִשְׂרָאֵל** (נה)
 Knechte, **עֲבָדִים**
 meine Knechte sind sie, **עֲבָדַי הֵם**
 die ich herausgeführt habe **אֲשֶׁר-הוֹצֵאתִי אֹתָם**
 aus dem Lande **מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם**
 Ich bin der Ewige, euer Gott. **אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:**

Cap. 26. ויקרא כו

(א) אסור עבודה זרה, שמירת שבת ומורא מקדש. (1)

1. Machet euch keine Götzen, **לֹא-תַעֲשׂוּ לָכֶם אֱלִילִים** (א)
 und Bild oder Bildsäule **וּפְסֵל וּמִצְבֵּה**
 errichtet euch nicht, **לֹא-תִקְיְמוּ לָכֶם**
 und einen Stein mit Bildwerk **וְאֲבֵן מִשְׁכֵּית**
 setzet nicht in eurem Lande, **לֹא תִתְנוּ בְּאֶרְצְכֶם**
 um euch davor niederzuwerfen, **לְהִשְׁתַּחֲוֹת עָלֶיהָ**
 denn ich bin der Ewige, euer Gott. **כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:**

2. Meine Ruhetage sollt ihr **אֶת-שַׁבְּתֵי תִשְׁמְרוּ** (ב)
 beobachten, **וּמִקְדָּשֵׁי תִירָאוּ**
 und mein Heiligthum sollt ihr ehrfürchten. **אֲנִי יְהוָה: פ**
 Ich bin der Ewige.

1) Vers 1—2. Diese zwei Verse bilden einen summarischen Schlußsatz zu den in diesem ganzen Buche enthaltenen Bestimmungen über Gottesdienst. Hier werden nämlich nichtige Götzen (אלילים), geschnitzte oder ausgehauene Bilder (פסל), Standsäulen oder Statuen (מצבה) und mit Figuren verfehene Steine (אבן משכית) nicht nur als Darstellung einer heidnischen Gottheit, sondern auch als sinnliche Vergegenwärtigung Gottes, unterragt. — אפילו — להשתחות עליה. Dagegen Beobachtung der Sabbathe (שמירת שבת) und ehrerbietige Behandlung des dem einzig einzigen Gotte geweihten Heiligthums (מורא מקדש) sind hinreichende Denkmäler, um unsern Sinn für Frömmigkeit und Tugend anzuregen und angeregt zu erhalten.

סדר בחקתי

Verheißung des Segens für die Befolgung der göttlichen Vorschriften.

3. Wenn ihr nach meinen Gesetzen wandelt
und meine Gebote beobachtet
und sie ausübet:

(ג) אם-בְּחֻקֹּתַי תֵּלְכוּ
וְאֶת-מִצְוֹתַי תִּשְׁמְרוּ
וְעִשְׂיֹתֶם אֹתָם:

4. So gebe ich euch eure Regen
zu ihrer rechten Zeit,
daß die Erde gebe ihren Ertrag
und der Baum des Feldes
gebe seine Frucht.

(ד) וְנָתַתִּי גֶשְׁמִיכֶם
בְּעֵתָם
וְנָתַתְּהָ הָאֲרֶץ יְבוּלָהּ
וְעֵץ הַשָּׂדֶה
יִתֵּן פְּרִיָּו:

5. Und es wird reichen bei euch
die Dreschzeit an die Weinlese,
und die Weinlese
wird reichen an die Aussaat;
ihr werdet euer Brot essen
zur Sättigung
und werdet in Sicherheit wohnen
in eurem Lande.

(ה) וְהָשִׁיג לָכֶם
רֵיֶשׁ אֶת-בְּצִיר
וּבְצִיר
יִשְׁיג אֶת-זֶרַע
וְאִכְלֹתֶם לְחֶמְקֶם
לְשֹׁבַע
וְיִשְׁבְּתֶם לְבִטָּחָה
בְּאֶרְצְכֶם: (שני)

רש"י

בו (ג) אם בחקתי תלכו. יכול זה קיום הנוחות, כשהוא אומר ואת מצותי תשמרו ואת מצותי תשמרו. הוא זה אני נקיים אם בחקתי תלכו, שמהו ענלים בתורה: ואת מצותי תשמרו. הו ענלים בתורה על ונת לשמור ולקיים, כמו שכאמר ולנודתם אותם ושמרתם לעשותם (דברים ה'): (ד) בעתם. זעם שאין דרך בני אדם ללאת, כגון זילי שנתות: ועץ השדה. הן אילני סרק ועמידין לעשות פירות (ת"כ): (ה) והשיג לכם דיש את בציר. שיהא הדיש ורובה ואתם עסוקים

(ד) גשמיכם בעתם (ד). Eure Regen zu ihrer rechten Zeit, d. i. in Palästina der Herbstregen nach der Aussaat und der Frühjahrsregen vor der Ernte. Im 5. B. M. 11, 14 werden diese וירא ומלקוש genannt. — Hier beginnt die Verheißung mit den materiellen, B. 11 folgen die geistigen Segnungen.

6. Und ich werde Frieden geben
im Lande,
daß ihr euch niederleget
und niemand euch aufschreckt;
ich werde weg schaffen wildes Gethier
aus dem Lande,
und das Schwert
soll nicht ziehen durch euer Land.

(ו) וְנָתַתִּי שְׁלוֹם בְּאֶרֶץ
וְשָׁכַבְתֶּם
וְאִין מִמְּחִירִד
וְהַשְׁבִּיתִי חַיָּה רָעָה
מִן־הָאָרֶץ
וְחָרֵב
לֹא־תַעֲבֹר בְּאֶרְצְכֶם;

7. Ihr werdet verfolgen eure
Feinde,
und sie werden fallen vor euch
durch das Schwert.

(ז) וְרַדַּפְתֶּם אֶת־אֹיְבֵיכֶם
וְנָפְלוּ לְפָנֵיכֶם
לְחָרֵב;

8. Es verfolgen fünf von euch
hundert,
und hundert von euch
verfolgen zehntausend,
und eure Feinde fallen vor euch
durch das Schwert.

(ח) וְרַדַּפוּ מִכֶּם חֲמִשָּׁה
מֵאָה
וּמֵאָה מִכֶּם
רִבְבָה יִרְדְּפוּ
וְנָפְלוּ אֹיְבֵיכֶם לְפָנֵיכֶם
לְחָרֵב;

9. Ich werde mich zu euch wenden
und werde euch fruchtbar machen
und werde euch vermehren
und meinen Bund mit euch halten.
שלישי, (חמישי)

(ט) וּפְנִיתִי אֵלֵיכֶם
וְהַפְרִיתִי אֶתְכֶם
וְהִרְבִּיתִי אֶתְכֶם
וְהִקְיַמְתִּי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם;

10. Ihr werdet veralteten Borrath effen, וישן
und Altes vor Neuem wegräumen. וישן מפני חדש תוציאיו:

רש"י

בו עד הנזיר, וצנזיר העסקו עד שעת הזרע: (ו) ונתתי שלום. שנה תאמרו הרי
ונאכל והרי נעשה, אם אין שלום אין כלום, תלמוד לומר לומר אחר כל זאת ונתתי שלום
צאריך ונאמן שהשלום תקול כנגד הכל, וכן הוא אומר עושה שלום וזורח בו' אני ה'
עושה כל אלה (ישעיה נ"ה): וחרב לא תעבר בארצכם. אין לך לומר שלא
יצאו אלא לנלחמה, אפי' לעבור דרך ארצכם ונעדינה לנעדינה (ת"כ):

11. Ich werde meine Wohnung setzen
in eure Mitte,
und meine Seele wird euch nicht
verabscheuen.

(יא) וְנָתַתִּי מִשְׁכְּנִי
בְּתוֹכְכֶם
וְלֹא-תִנְעַל נַפְשִׁי אֶתְכֶם:

12. Ich werde wandeln in eurer
Mitte
und werde euer Gott sein
und ihr sollt mein Volk sein¹⁾.

(יב) וְהִתְהַלַּכְתִּי בְּתוֹכְכֶם
וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים
וְאַתֶּם תִּהְיוּ-לִי לְעָם:

13. Ich bin der Ewige, euer Gott,
der ich euch herausgeführt habe
aus dem Lande מצרים,
daß ihr ihnen nicht Knechte bleibet;
ich zerbrach die Stangen eures Joches
und ließ euch aufrecht wandeln. פ

(יג) אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
מִהֵיט לָהֶם עֲבָדִים
וְאֲשַׁכַּר מִמֶּת עֲלֵיכֶם
וְאֵלֶיךָ אֶתְכֶם קוֹמְמוֹת: פ

Wahrrede. — תוכחה.

14. Wenn ihr mir aber nicht gehorchet
und nicht ausübet
alle diese Gebote;

(יד) וְאִם-לֹא תִשְׁמָעוּ לִי
וְלֹא תַעֲשׂוּ
אֵת כָּל-הַמִּצְוֹת הָאֵלֶּה:

15. wenn ihr meine Gesetze verachtet,
und wenn eure Seele meine
Rechte verabscheuet,

(טו) וְאִם-בְּחַקְתִּי תִמָּאֵסוּ
וְאִם אֶת-מִשְׁפָּטֵי תִנְעַל נַפְשְׁכֶם

רשי

(יד) ואם לא תשמעו לי. להיות עוולים צחורה. ולדעת נדרש חכמים יכול לקיים הנאות, כשהוא חונן ולא תעשו וגו' הרי קיום ננות חונן, הא אם אני נקיים ואם לא תשנעו לי, להיות עוולים צחורה, ונה תלמוד לומר לי, אין לי אלא זה הנכיר את רצונו ונכין לנרוד צו, וכן צננרוד צבור ליד לפני ה' (צדאשת י) שנכירו ונחכין לנרוד צו וכן צאנטי קדום רעים ונעלים לה' נאד (שם יג) ונכירים את רצונם ונחכונים לנרוד צו: ולא תעשו. נשלח תלמוד לא תעשו, הרי שתי עבירות (ת"כ): (טו) ואם בחקתי תמאסו. נואם צאחרים העושים: משפטי תנעל נפשכם. סוגא חכמים: לבלתי עשות. וינע את אחרים ונעשות: את כל מצותי.

¹⁾ D. h. ich werde mich als euer Schutzgott erweisen; ihr sollt euch aber als mein Volk bewähren.

dafß ihr nicht ausübet
alle meine Gebote,
dafß ihr brechet meinen Bund:

לְבַלְתִּי עֲשׂוֹת
אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי
לְהַפְרֹכֶם אֶת-בְּרִיתִי:

16. So werde auch ich
solches euch thun:
und bestelle über euch Bestürzung,
die Schwindsucht und das hitzige
Fieber,
die die Augen aufreißten
und das Gemüth betrüben;
ihr werdet vergeblich euren Samen säen,
denn eure Feinde werden ihn genießen.

(טו) אֶף-אֲנִי אֶעֱשֶׂה וְנָתַתִּי לָכֶם
וְהִפְקַדְתִּי עֲלֵיכֶם בְּהִלָּה
אֶת-הַשְּׁחִפֹת וְאֶת-הַקִּנְדָּחַת
מִכְּלֹת עֵינַיִם
וּמִדִּבְת נֶפֶשׁ
וְזָרְעֵתֶם לְרִיק וְזָרְעֵכֶם
וְאָכְלָהּוּ אוֹיְבֵיכֶם:

17. Ich werde meinen Zornblick wider euch
richten,
dafß ihr geschlagen werdet
vor euren Feinden,
und herrschen werden über euch
eure Haffer,
ihr werdet fliehen,
und niemand verfolgt euch.

(טז) וְנָתַתִּי פָנַי בְּכֶם
וְנִנְפַתֶם
לְפָנַי אוֹיְבֵיכֶם
וְרָדוּ בְכֶם
שְׂנְאֵיכֶם
וְנָסַתֶם
וְאִין-רָדַף אֶתְכֶם:

18. Und wenn ihr bei
dem mir nicht gehorchet,
so werde ich fortfahren, euch zu züchtigen,
siebenfach wegen eurer Sünden.

(יז) וְאִם-עַד-אֶלֶּה לֹא תִשְׁמָעוּ לִי
וַיִּסְפַּתִּי לְיִסְרָה אֶתְכֶם
שִׁבְעַ עַל-חַטֹּאתֵיכֶם:

19. Ich werde brechen
den Hochmuth eurer Macht,

(יח) וְשִׁבַּרְתִּי
אֶת-גְּאוֹן עֵזְכֶם

רש"י

כופר שלא לויטים: לכך כאמר את כל עונותי ולא כאמר את כל העונות: להפרכם את בריתי. כופר צעיקר, הרי שבע עבירות, הראשונה גוררת השנייה, וכן עד השביעית ולאו הן לא לנוד ולא עשה, נושאם באחרים העושים, שונא את החכמים, עונע את האחרים, כופר בעונות, כופר צעיקר:

und werde eueren Himmel wie
Eisen sein lassen
und eure Erde wie Erz.

וְנָתַתִּי אֶת־שָׁמַיְכֶם כְּבַרְזֶל
וְאֶת־אֲרָצְכֶם כְּנַחְשָׁה;

20. Und schwinden wird vergeblich
eure Kraft,
da euer Land nicht geben wird
seinen Ertrag,
und der Baum des Landes
nicht geben wird seine Frucht.

(כ) וְתִם לְהִיךְ כְּחַכֶּם
וְלֹא־תִתֶּן אֲרָצְכֶם
אֶת־יְבוּלָהּ
וְעֵץ הָאָרֶץ
לֹא יִתֵּן פְּרִיָּו;

21. Und wenn ihr mir (doch)
zuwider wandelt
und mir nicht gehorchen wollet,
so vermehre ich eure Plage
siebenfach, nach euren Sünden (b. h. mehrfach).

(כא) וְאִם־תִּלְכוּ עִמִּי לְרִי
וְלֹא תֵאבְדוּ לְשִׁמְעֵי לִי
וְיִסַּפְתִּי עֲלֵיכֶם מַכָּה
שֶׁבַע כְּחַטֹּאתֵיכֶם;

22. Ich werde über euch loslassen
das Gethier des Feldes,
daß es euch kinderlos mache
und euer Vieh vertilge,
und euch vermindere,
daß eure Wege verödet werden.

(כב) וְהִשְׁלַחְתִּי בְּכֶם
אֶת־חַיַּת הַשָּׂדֶה
וְשָׁפְלָה אֶתְכֶם
וְהִכְרִיתָה אֶת־בְּהֵמַתְכֶם
וְהִמְעִטָה אֶתְכֶם
וְנָשְׂמוּ דְרָכֵיכֶם;

23. Und wenn durch diese (Strafen)
ihr mir nicht gezüchtigt werdet,
und mir (noch) zuwider wandelt:

(כג) וְאִם־בְּאֵלֶּה
לֹא תוֹסְרוּ לִי
וְהִלַּכְתֶּם עִמִּי קָרִי;

24. So werde auch ich
euch zuwider wandeln,
und werde auch ich euch schlagen
siebenfach wegen eurer Sünden.

(כד) וְהִלַּכְתִּי אַחֲרָי אֲנִי עִמָּכֶם בְּקָרִי
וְהִבִּיתִי אֶתְכֶם נְס־אֲנִי
שֶׁבַע עַל־חַטֹּאתֵיכֶם;

25. Ich werde bringen über euch
das Schwert,

(כה) וְהִבֵּאתִי עֲלֵיכֶם
חֶרֶב

(כב) וְהִשְׁלַחְתִּי בְכֶם. Siehe die Anmerkung 4. B. M. 21, 6.

das da rächet die Rache des Bundes,
daß ihr euch zurückziehen werdet
in eure Städte;

und ich sende Pest in eure Mitte,
daß ihr gegeben werdet in Feindes Hand.

נִקְמַת נִקְם-בְּרִית
וַיִּנְאַס פֶּתֶם
אֶל-עָרֵיכֶם
וְשַׁלַּחְתִּי דָבָר בְּתוֹכְכֶם
וַיִּנְתְּתֶם בְּיַד-אֹיְבֵי:

26. Indem ich euch zerbreche
den Brotstab,
daß zehn Weiber backen werden
euer Brot in Einem Ofen,
und euch das Brot zurückbringen
nach dem Gewichte,
und ihr werdet essen
und nicht satt werden.

(כו) בְּשִׁבְרֵי לֶכֶם
מִטֶּה-לֶחֶם
וְאִפּוֹ עֶשֶׂר נָשִׁים
לַחֲמֻכֶם, בְּתֵנוֹר אֶחָד
וְהָשִׁיבוּ לַחֲמֻכֶם
בְּמִשְׁקָל
וְאָכַלְתֶּם
וְלֹא תִשְׂבְּעוּ: ׀

27. Und wenn bei diesem
ihr mir nicht gehorchen werdet,
und mir (noch) zuwider wandelt:

(כז) וְאִם-בְּזֹאת
לֹא תִשְׁמָעוּ לִי
וְהִלַּכְתֶּם עִמִּי בְּקָרְי:

28. So werde ich euch mit
Grimm zuwider wandeln,
und werde auch ich euch züchtigen
siebenfach wegen eurer Sünden.

(כח) וְהִלַּכְתִּי עִמָּכֶם בְּחִמַּת-קָרְי
וַיִּסְרַתִּי אֶתְכֶם אֶף-אֲנִי
שִׁבְעַ עַל-חַטָּאתֵיכֶם:

29. Ihr werdet essen
das Fleisch eurer Söhne,
und das Fleisch eurer Töchter
werdet ihr essen.

(כט) וְאָכַלְתֶּם
בָּשָׂר בְּנֵיכֶם
וּבָשָׂר בְּנֹתֵיכֶם
תֹּאכְלוּ:

30. Ich werde zerstören
eure Götzen-Anhöhen
und vertilgen eure Sonnenbilder,
und ich werfe eure (tobten) Körper

(ל) וְהִשְׁמַדְתִּי
אֶת-בְּמֹתֵיכֶם
וְהִכַּרְתִּי אֶת-חַמְנֵיכֶם
וַיִּנְתְּתִי אֶת-פְּגָרֵיכֶם

auf die (todten) Körper eurer Götzen¹⁾, על־פְּגָרֵי גִלּוּלֵיכֶם
und mein Wesen wird euch verabscheuen. וַיַּעֲלֶה נַפְשִׁי אֶתְכֶם:

31. Eure Städte gebe ich (לא) וְנָתַתִּי אֶת־עָרֵיכֶם חֲרָבָה
der Verwüstung preis והשמותי את־מקדשיכם
und veröde eure Heiligthümer, ולא אריח
und will nicht riechen בְּרִיחַ נִיחַחְכֶם:
euren lieblichen Geruch (d. h. eurer Opfer).

32. Ich werde das Land so (לב) וְהִשְׁמַתִּי אֲנִי אֶת־הָאָרֶץ
veröden, ושׁממו עליה איביכם
daß sich darüber entfesen eure Feinde, הישבים בה:
die sich darin besetzen.

33. Euch aber zerstreue ich (ג) וְאַתְכֶם אֲזַרֶה
unter die Völker, בגוים
und ziehe das Schwert aus hinter euch; והרקתי אחריכם חרב
und so bleibt euer Land eine Einöde, והיתה ארצכם שׁממה
und eure Städte bleiben eine Verwüstung. ועריכם יהיו חֲרָבָה:

34. Dann wird das Land befriedigen (לד) או תרצה הארץ
seine Ruhejahre את־שבתתיה
die ganze Zeit seiner Verödung, כל ימי השׁממה
da ihr im Lande eurer Feinde seid; ואתם בארץ איביכם
dann wird das Land ruhen אז תשבת הארץ
und befriedigen seine Ruhejahre. והרצת את־שבתתיה:

35. Die ganze Zeit seiner Verödung (לה) כל־ימי השׁממה
soll es ruhen, תשבת
was es nicht geruht hat את אשר לא־שבתה
in euren Ruhejahren, בשבתתיכם
als ihr darin gewohnt habet. בשבתכם עליה:

¹⁾ Eigentlich: Ich werfe eure Leichen auf die Trümmer eurer Götzen.

36. Und die übriggebliebenen von euch, (לו) וְהִנְשְׂאָרִים בְּכֶם
 in ihr Herz will ich Berzagtheit bringen וְהִבֵּאתִי מִדָּךְ בְּלִבְכֶם
 in den Ländern ihrer Feinde, בְּאַרְצֹת אֹיְבֵיהֶם
 das sie aussagen wird וְרִדְף אֹתָם
 das Krauschen eines verwehten Blattes, קוֹל עֲלֵה נִדְף
 und sie fliehen, וְנָסוּ
 wie auf der Flucht vor dem Schwerte, מִנֶּסֶת חֶרֶב
 und fallen werden sie, וְנָפְלוּ
 ohne das jemand verfolgt. וְאִין רִדְף:

37. Und straucheln einer über den (לז) וְכָשְׁלוּ אִישׁ-בְּאָחִיו
 andern, בְּמִפְנֵי-חֶרֶב
 wie vor dem Schwerte, וְרִדְף אִין
 ohne das jemand verfolgt; וְלֹא-תִהְיֶה לְכֶם תְּקוּמָה
 und ihr werdet nicht Bestand haben לְפָנֵי אֹיְבֵיכֶם:
 vor euren Feinden.

38. Ihr werdet umkommen (לח) וְאִבְדֶתֶם
 unter den Völkern; בְּגוֹיִם
 und es wird euch verzehren וְאָכְלָה אֹתְכֶם
 das Land eurer Feinde. אַרְצֵי אֹיְבֵיכֶם:

39. Und die übriggebliebenen von euch (לט) וְהִנְשְׂאָרִים בְּכֶם
 werden hinschwinden in ihrer Schuld יִמְקוּ בְּעֵוֹנֵם
 in den Ländern eurer Feinde, בְּאַרְצֹת אֹיְבֵיכֶם
 und auch durch die Schulden ihrer Väter וְאִף בְּעֹנֹת אֲבֹתָם
 mit ihnen werden sie hinschwinden. אֹתָם יִמְקוּ:

40. Dann werden sie bekennen ihre (מ) וְהִתְדוּ אֶת-עֵוֹנֵם
 Schuld וְאִתְּעוֹן אֲבֹתָם
 und die Schuld ihrer Väter בְּמַעֲלָם
 in ihrer Untreue, אֲשֶׁר מָעַלוּ-בִּי
 das sie treulos gegen mich gehandelt, וְאִף
 und auch, אֲשֶׁר-הִלְכוּ עִמִּי בְּקָרִי:
 weil sie mir zuwider wandelten,

41. auch ich ihnen zuwider ^{gewandelt} אֶף-אֲנִי אֶלֶף עִמָּם בְּקִרְיִי (מא)
 und sie gebracht habe וְהִבֵּאתִי אֹתָם
 in das Land ihrer Feinde. בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם
 Wenn alsdann sich demüthigen wird אוֹ-אֵין יִכְנַע
 ihr verwildertes Herz, לְבַבְכֶם הָעֵרֶל .
 und alsdann ihre Schuld befriedigen werden; וְאִן יִרְצוּ אֶת-עֲוֹנָם;

42. So werde ich gedenken וְזָכַרְתִּי (מב)
 meines Bundes mit יַעֲקֹב, אֶת-בְּרִיתִי יַעֲקֹב
 und auch meines Bundes mit יִצְחָק וְאֶף אֶת-בְּרִיתִי יִצְחָק
 und auch meines Bundes mit אַבְרָהָם וְאֶף אֶת-בְּרִיתִי אַבְרָהָם
 werde ich gedenken אֲזָכֹר
 und des Landes werde ich gedenken. וְהָאָרֶץ אֲזָכֹר;

43. Denn das Land wird von ihnen ^{verlassen sein} וְהָאָרֶץ תַּעֲזֹב מֵהֶם (מג)
 und wird befriedigen seine Ruhejahre, וְתָרַץ אֶת-שְׁבַת־תֵּיהָ
 während es verödet ist von ihnen, בְּהַשְׁמָה מֵהֶם
 und sie werden ihre Schuld befriedigen; וְהֵם יִרְצוּ אֶת-עֲוֹנָם
 eben dafür, יַעַן וּבִיַעַן
 daß sie meine Rechte verachteten, בְּמִשְׁפָּטִי מֵאִסוּ
 und meine Gesetze וְאֶת-חֻקֹּתַי
 ihre Seele verabscheute. גְּעִלָּה נַפְשָׁם;

44. Aber auch dieses: וְאֶף גַּם-זֹאת (מד)
 Selbst wenn sie im Lande ihrer Feinde ^{sind,} בְּהֵיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם
 רש"י מלא ו'

(מב) זכרתי את בריתי יעקוב. צנועה נקויות נכתב מלא ואלהו ספר צנועה נקויות, יעקב נטל אות נשמו של אליהו, ערבון שיצא ויבשר גאולת בניו; זכרתי את בריתי יעקב. למה נזכרו אחרות כדאי הוא יעקב הקטן לכך ואם אינו כדאי הרי יחזק עמו, ואם אינו כדאי הרי אברהם עמו, שהוא כדאי, ולמה לא לאברהם זכרה צלח, אלא אפרו של יחזק נראה לפני צדור ומונח על הנוצח: (מג) יען וביען. גמול ונמוול אשר צנועפטי ונאסו: (מד) ואף גם זאת. ואף אפי'

verachte ich sie nicht
 und verabscheue sie nicht,
 sie aufzureiben,
 meinen Bund mit ihnen zu brechen:
 denn ich bleibe der Ewige, ihr Gott.

לֹא־מֵאַסְתִּים
 וְלֹא־נִעַלְתִּים
 לְכַלְתֶּם
 לְהַפֵּר בְּרִיתִי אִתְּם
 כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם :

45. Sondern ich gedenke ihnen
 des Bundes mit den Vorfahren,
 welche ich herausgeführt habe
 aus dem Lande מצרים,
 vor den Augen der Völker,
 um ihr Gott zu sein.
 Ich bin der Ewige.

(מ) וְזָכַרְתִּי לָהֶם
 בְּרִית רְאשֵׁינִים
 אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
 לְעֵינֵי הַגּוֹיִם
 לְהִיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים
 אֲנִי יְהוָה :

46. Diese sind die Gesetze
 und die Rechte und die Lehren,
 die der Ewige gegeben hat
 zwischen ihm und den Kindern ישראל
 am Berge סיני, durch משה.

(מו) אֵלֶּה הַחֻקִּים
 וְהַמִּשְׁפָּטִים וְהַתּוֹרֹת
 אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה
 בֵּינוֹ וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 בְּהַר סִינַי בְּיַד־מֹשֶׁה : פ
 רביעי, (ששי)

Cap. 27. ויקרא כו

Von Gelübden und deren Lösung ¹⁾.

1. Der Ewige redete zu משה, **וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה** (א)
 wie folgt: **לֵאמֹר :**

רש"י

אני עושה עונתם זאת הפורענות אשר אנרתי צהייתם בארץ אויביהם לא נאספתים
 לכלותם ולהפך צרייתי אשר אתם : (מ) ברית ראשונים . על שנים (מו) והתורות .
 אחת ככתב ואחת צעל פה עניד סכלם נתנו לנשה צסיני :

¹⁾ Gegenstände des Angelobens, die man lösen konnte, waren: Menschen (2—8), Vieh (9—13), Häuser (14—15) und Äcker (16—24), nicht aber Gegenstände, welche ohnehin Gott geweiht waren, als: Erstgeborene, Gebanntes und die Zehnten.

2. Rede zu den Kindern ישראל, (ב) דַבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
und sprich zu ihnen: וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם

Wenn jemand etwas aussondert durch ein Gelübde, אִישׁ כִּי יִפְלֵא נִדְּרָה
nach deiner Schätzung von Personen בְּעֵרְפָה נַפְשׁוֹת
dem Ewigen (zu weihen). לַיהוָה:

3. So sei deine Schätzung eines Männlichen

vom zwanzigsten Jahre
bis zum sechzigsten Jahre —

da sei deine Schätzung
fünfzig Schekel Silber,
nach dem Schekel des Heiligthums.

(ג) וְהָיָה עֵרְפָה הַזֶּכֶר

מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
וְעַד בֶּן-שִׁשִּׁים שָׁנָה
וְהָיָה עֵרְפָה
חֲמִשִּׁים שֶׁקֶל כֶּסֶף
בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ:

4. Und wenn es eine weibliche Person ist, (ד) וְאִם-נִקְבָּה הָיָה
so sei deine Schätzung וְהָיָה עֵרְפָה
dreißig Schekel. שְׁלֹשִׁים שֶׁקֶל:

5. Und wenn vom fünften Jahre (ה) וְאִם מִבֶּן-חֲמִשׁ שָׁנִים
bis zum zwanzigsten Jahre,
so sei deine Schätzung eines Männlichen וְעַד בֶּן-עֶשְׂרִים שָׁנָה
zwanzig Schekel, וְהָיָה עֵרְפָה הַזֶּכֶר
und für eine weibliche Person עֶשְׂרִים שֶׁקֶלִים
zehn Schekel. וְלִנְקָבָה
עֶשְׂרֵת שֶׁקֶלִים:

6. Und wenn von einem Monate

bis zum fünften Jahre,
so sei deine Schätzung eines Männlichen
fünf Schekel Silber,
und für eine weibliche Person sei deine Schätzung
drei Schekel Silber.

(ו) וְאִם מִבֶּן-חֹדֶשׁ
וְעַד בֶּן-חֲמִשׁ שָׁנִים
וְהָיָה עֵרְפָה הַזֶּכֶר
חֲמִשָּׁה שֶׁקֶלִים כֶּסֶף
וְלִנְקָבָה עֵרְפָה
שְׁלֹשֶׁת שֶׁקֶלִים כֶּסֶף:

7. Und wenn vom sechzigsten Jahre (ז) וְאִם מִבֶּן-שִׁשִּׁים שָׁנָה
und darüber, וּמֵעַלָּה

wenn ein Männliches,
so sei deine Schätzung
fünfzehn Schekel
und für eine weibliche Person
zehn Schekel.

אִם-זָכָר
וְהָיָה עֶרְכָּךְ
חֲמִשָּׁה עָשָׂר שֶׁקֶל
וְלִנְקֵבָה
עֲשָׂרָה שֶׁקָּלִים:

8. Wenn er aber unvermögend ist
für deine Schätzung,
so stelle man ihn vor den Priester,
und der Priester schätze ihn;
nach Verhältnis dessen,
wozu das Vermögen des Gelobenden
ausreicht,
schätze ihn der Priester.

(ח) וְאִם-מְקַדֵּה הוּא
מֵעֶרְכָּךְ
וְהָעֵמִידוֹ לִפְנֵי הַכֹּהֵן
וְהָעֵרִיד אֹתוֹ הַכֹּהֵן
עַל-פִּי
אֲשֶׁר תִּשְׁיֵג יַד הַנָּזִיר
יַעֲרִיכֵנּוּ הַכֹּהֵן: ׀

9. Und wenn es ein Vieh ist,
desgleichen man darbringen kann
ein Opfer dem Ewigen:
alles, was er dem Ewigen davon
weihet,
soll heilig sein.

(ט) וְאִם בְּהֵמָה
אֲשֶׁר יִקְרִיבוּ מִמֶּנָּה
קָרְבָן לַיהוָה
כָּל אֲשֶׁר יִתֵּן מִמֶּנּוּ לַיהוָה
יִהְיֶה-קֹדֶשׁ:

10. Er darf es nicht verwechseln,
und darf es nicht vertauschen,
ein Gutes um ein Schlechtes
oder ein Schlechtes um ein Gutes;
wenn er aber vertauscht
ein Vieh um ein anderes Vieh,
so soll es und das dafür Eingetaufchte
heilig sein.

(י) לֹא יִחַלְפֵנוּ
וְלֹא-יִמִּיר אֹתוֹ
טוֹב בְּרַע
אוֹרַע בְּטוֹב
וְאִם-הִמִּיר יִמִּיר
בְּהֵמָה בְּבֵהמָה
וְהָיָה-הוּא וְתַמּוּרְתוֹ
יִהְיֶה-קֹדֶשׁ:

11. Und wenn es irgend ein
unreines Vieh ist,
desgleichen man nicht darbringen kann
als Opfer dem Ewigen,

(יא) וְאִם כָּל-בְּהֵמָה טְמֵאָה
אֲשֶׁר לֹא-יִקְרִיבוּ מִמֶּנָּה
קָרְבָן לַיהוָה

so stelle man das Vieh
vor den Priester.

וְהֶעֱמִיד אֶת־הַבְּהֵמָה
לִפְנֵי הַכֹּהֵן:

12. Und der Priester schätze es,
es sei gut oder schlecht,
wie es der Priester schätzt,
so bleibe es.

(כב) וְהֶעֱרִיד הַכֹּהֵן אֹתָהּ
בֵּין טוֹב וּבֵין רָע
בְּעֵרְכָהּ הַכֹּהֵן
בִּן יִהְיֶה:

13. Und wenn er es lösen will,
so lege er dessen Fünftel hinzu
zu deiner Schätzung.

(כג) וְאִם־נָאֵל יִנְאֹלָנָה
וַיִּסַּף חֲמִישִׁתּוֹ
עַל־עֵרְכָהּ:

14. Und wenn jemand sein
Haus heiligt
als heilig dem Ewigen,
so schätze es der Priester,
es sei gut oder schlecht,
so wie es der Priester schätzt,
so soll es bleiben.

(כד) וְאִישׁ כִּי־יִקְדַּשׁ אֶת־בֵּיתוֹ
קֹדֶשׁ לַיהוָה
וְהֶעֱרִיכוּ הַכֹּהֵן
בֵּין טוֹב וּבֵין רָע
כַּאֲשֶׁר יַעֲרִיד אֹתוֹ הַכֹּהֵן
בִּן יִקֹּים:

15. Und wenn der Heiligende
sein Haus einlösen will,
so lege er ein Fünftel des Geldes
deiner Schätzung hinzu,
dann ist es sein.

(כו) וְאִם־הַמְּקַדֵּשׁ
יִנְאֹל אֶת־בֵּיתוֹ
וַיִּסַּף חֲמִישִׁית כֶּסֶף־עֵרְכָהּ עָלָיו
וְהָיָה לוֹ: חֲמִישִׁי (שביעי)

16. Und wenn von dem Felde
seines Eigenthums
jemand dem Ewigen heiligt,
so sei deine Schätzung
nach Verhältnis seiner Aussaat:
die Aussaat eines Chomers Gerste
für fünfzig Schekel Silber.

(כז) וְאִם | מִשָּׂדֶה
אֲחֻזתוֹ
יִקְדַּשׁ אִישׁ לַיהוָה
וְהָיָה עֵרְכָהּ
לְפִי זְרָעוֹ
זֶרַע חֶמֶר שְׁעָרִים
בְּחֲמִשִּׁים שֶׁקֶל כֶּסֶף:

17. Wenn (gleich) vom Jubel-Jahr an
er sein Feld heiligt,
so bleibt es bei (dieser) deiner Schätzung.

(י) אִם־מִשְׁנַת הַיּוֹבֵל
יִקְדִּישׁ שָׂדֵהוּ
כְּעֵרְבֶךָ יָקוּם :

18. Wenn aber nach dem Jubel
er sein Feld heiligt,
so berechnet ihm der Priester
das Geld
nach Verhältnis der Jahre,
die noch übrig sind
bis zum Jubel-Jahre,
und das werde abgezogen von deiner Schätzung.

(יב) וְאִם־אַחַר הַיּוֹבֵל
יִקְדִּישׁ שָׂדֵהוּ
וְחָשַׁב לוֹ הַכֹּהֵן
אֶת־הַכֶּסֶף
עַל־פִּי הַשָּׁנִים
הַנּוֹתָרֹת
עַד שְׁנַת הַיּוֹבֵל
וַיִּגְרַע מֵעֵרְבֶךָ :

19. Und wenn der das
Feld einlösen will,
der es geheiligt hat,
so lege er ein Fünftel des Geldes
deiner Schätzung hinzu,
dann verbleibe es ihm.

(יג) וְאִם־יִגְאֹל יִגְאֹל אֶת־הַשָּׂדֶה
הַמְּקֻדָּשׁ אֹתוֹ
וַיִּסַּף חֲמִשִּׁית כֶּסֶף־עֵרְבֶךָ עָלָיו
וְקָם לוֹ :

20. Wenn er aber das Feld
nicht einlöst,
und man verkaufte das Feld
einem andern Manne,
so kann es nicht mehr eingelöst werden.

(יד) וְאִם־לֹא יִגְאֹל אֶת־הַשָּׂדֶה
וְאִם־מָכַר אֶת־הַשָּׂדֶה
לְאִישׁ אֲחֵר
לֹא־יִגְאֹל עוֹד :

21. Und es bleibe das Feld,
wenn es herausgeht im Jubel,
heilig dem Ewigen,
wie ein Feld des Bannes;
dem Priester gehöre es als sein
Eigentum.

(טו) וְהָיָה הַשָּׂדֶה
בְּצֵאתוֹ בַּיּוֹבֵל
קֹדֶשׁ לַיהוָה
כְּשָׂדֶה הַבְּחֵרִם
לְכֹהֵן תְּהִיָּה אֲחֻזָּתוֹ : (שז)

22. Wenn aber ein gekauftes
Feld,
das nicht vom Felde seines (Erb-)
Eigentums ist,
er dem Ewigen heiligt,

(טז) וְאִם אֶת־שָׂדֶה מְקֻנָּתוֹ
אֲשֶׁר לֹא מִשָּׂדֶה אֲחֻזָּתוֹ
יִקְדִּישׁ לַיהוָה :

23. So berechnet ihm der Priester den Betrag deiner Schätzung bis zum Jubel-Jahre, und er gebe diese deine Schätzung an demselben Tage als heilig dem Ewigen.

(כג) וְחָשַׁב־לּוֹ הַכֹּהֵן אֶת מְכַסֵּת הָעֶרְכָּךְ עַד שָׁנַת הַיּוֹבֵל וְנָתַן אֶת־הָעֶרְכָּךְ בַּיּוֹם הַהוּא קֹדֶשׁ לַיהוָה:

24. Im Jubel-Jahre kehrt das Feld zurück zu dem, von dem er es gekauft hat, dem das (Erb-) Eigenthum des Bodens zusteht.

(כד) בְּשָׁנַת הַיּוֹבֵל יָשׁוּב הַשָּׂדֶה לְאִשְׁרֵי קִנְיָהּ מֵאֲתָוּ לְאִשְׁרֵי־לּוֹ אֲחֻזַּת הָאָרֶץ:

25. Und alle deine Schätzung geschehe nach dem Schekel des Heiligthums; zwanzig Gera sei der Schekel.

(כה) וְכָל עֶרְכָּךְ יִהְיֶה בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ עֶשְׂרִים גֵּרָה יִהְיֶה הַשֶּׁקֶל:

26. Jedoch ein Erstgeborenes, das durch die Erstgeburt dem Ewigen gehört unter dem Vieh, dieses kann niemand heiligen; sei es Ochse oder Lamm, so gehört es ohnehin dem Ewigen.

(כו) אֶדְ-בְּכוֹר אֲשֶׁר יִכְבֵּר לַיהוָה בְּבִהֵמָה לֹא־יִקְדֹּשׁ אִישׁ אֲתוֹ אִם־שׂוֹר אִם־שֶׂה לַיהוָה הוּא:

27. Und wenn vom unreinen Viehe, so kaufe er es los nach deiner Schätzung und lege dessen Fünftel hinzu; wenn es aber nicht eingelöst wird, so werde es verkauft nach deiner Schätzung.

(כז) וְאִם בְּבִהֵמָה הַטְּמֵאָה וּפְדָה בְּעֶרְכָּךְ וַיִּסַּף תְּמַשְׁתּוּ עָלָיו וְאִם־לֹא יִגְאָל וַיִּמְכַר בְּעֶרְכָּךְ:

28. Jedoch alles Gebannte, welches jemand gebannt hat dem Ewigen (zu Ehren),

(כח) אֵךְ כָּל־חֶרֶם אֲשֶׁר יִחֶרֶם אִישׁ לַיהוָה

von allem, was ihm gehört,
von Menschen oder Vieh,
oder vom Feld seines Eigenthums,
soll nicht verkauft und nicht gelöst
werden;
alles Gebannte

מכל-אשר-לו
מאדם ובהמה
ומשדה אחותו
לא ימכר ולא יגאל
כל-ההרים

ist hochheilig dem Ewigen. (שביעי) ליהוה הוא קדש-קדשים

29. Jeder Gebannte,
der gebannt wird an Menschen¹⁾,
kann nicht losgekauft werden;
er muß getödtet werden.

(כט) כל-ההרים
אשר יחרם מן-האדם
לא יפדה
מות יומת:

30. Und aller Zehnte des Landes,
von der Saat des Landes,
von der Frucht der Bäume,
gehört dem Ewigen;
heilig ist es dem Ewigen.

(ל) וכל-מעשר הארץ
מזרע הארץ
מפרי העץ
ליהוה הוא
קדש ליהוה:

31. Und wenn jemand etwas
einlösen will
von seinem Zehnten,
so lege er dessen Fünfstel hinzu.

(לא) ואם-גאל יגאל איש
ממעשרו
חמשתו יסוף עליו: (כפטר)

32. Und aller Zehnte
vom Kind- und Kleinvieh,
alles, was unter dem Stabe
durchgeht,
das Zehnte²⁾,
sei heilig dem Ewigen.

(לב) וכל-מעשר
בקר וצאן
כל אשר-יעבר תחת השבט
העשירי
יהיה קדש ליהוה:

1) D. h. ein zum Tode Verurtheilter. Siehe 4. B. M. 35, 31.

2) Nach Mischna ז' בכורות ließ man den jährlichen Herdzuwachs durch eine schmale Thüre einzeln unter einem Stab durchgehen, zählte sie von 1 bis 10, und bezeichnete das Zehnte als מעשר.

33. Er untersuche nicht,
ob es gut oder schlecht sei,
und vertausche es nicht;
wenn er es aber vertauscht,
so soll dasselbe
und das dafür Vertauschte
heilig sein;
es darf nicht gelöset werden.

(לג) לֹא יִבְקֹר
בֵּין טוֹב לְרָע
וְלֹא יִמְרֹנוּ
וְאִם-הִמְרָ יִמְרֹנוּ
וְהָיָה-הוּא
וְתִמְוֶרְתּוּ
וְהָיָה-קֹדֶשׁ
לֹא יִנָּאֵל:

34. Dies sind die Gebote,
die der Ewige dem משה geboten
für die Kinder ישראל
am Berge סיני.

(לד) אֵלֶּה הַמִּצְוֹת
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה
אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּהַר סִינַי:

ח ז ק

Das dritte Buch Mos. (ספר ויקרא) enthält:

- 10 Wochenabschnitte (סדרות),
- 70 Abtheilungen in פרשיות,
- 27 Capitel,
- 52 offene Inhalts-Abtheilungen (פסקות oder פתוחות),
- 46 zusammengezogene Inhalts-Abtheilungen (סתומות),
- 859 Verse (פסוקים).

Accente oder Tonzeichen. — טעמים oder נגינות.

Die Tonzeichen sind im Hebräischen das, was in anderen Sprachen die Unterscheidungszeichen sind; sie bezeichnen bei einem mehrsilbigen Worte diejenige Silbe, auf welche der Ton gesetzt werden muss, gleichzeitig aber auch das Verhältnis eines jeden Wortes zum Satze. — Die Tonzeichen führen die Namen der Wörter, an welchen sie hier verzeichnet sind.

זָרְקָא, סגול, מְנַח, רְבִיעַ, מִהֶפֶד פִּשְׁטָא, זָרְקָא-קָטָן, זָרְקָא-גְדוֹל,
מִרְכָּא טְפָחָא אֶתְנַחֲתָא, פִּיזָר, תְּלִישָׁא-קַטְנָה, תְּלִישָׁא-גְדוֹלָה,
קִדְמָא וְאִזְלָא, אִזְלָא-גֵרֶשׁ, גֵּרֶשִׁים, דְּרַנָּא תְּבִיר, שְׁלִשְׁלָת, יְתִיב,
מִקְפָּד, פְּסִיק ו, סְלִיִק = סוּף פְּסִיק = מִתְּנָג.

דְּרָכֵי הַלְשׁוֹן

Grundbegriffe aus der hebräischen Grammatik.

Vorbemerkungen.

Zu dem folgenden grammatischen Anhange wurde der bei den נְחִים eingeschlagene Weg festgehalten, und zwar werden bei jeder der hier gegebenen Classen von Zeitwörtern drei Momente in Betracht gezogen:

1. Die Regeln der betreffenden Classe.

2. Erklärungen der in den bezüglichen Tabellen angeführten Mustervörter.

3. Aufgaben, eigentlich eine Zusammenstellung vieler שְׂרָשִׁים, welche zu derselben Classe gehören, wobei jene, welche oft vorkommen, oder deren Conjugation der einer andern Classe ähnlich ist, (wie dies bei den נ"ל"ה, נ"ע"ו und כפולים oft der Fall ist) besonders berücksichtigt werden.

Um den Schüler mit der Ausdrucksweise, deren sich Commentatoren oft bedienen, vertraut zu machen, wurden hier viele von den üblichen Kunstwörtern beibehalten und manche Bemerkungen ganz in hebräischer Sprache gegeben; so ist bei der Bezeichnung des Personenverhältnisses Folgendes zu merken: Man bezeichnet

die 1. Pers. männl. Einz.	durch das Wort	מְדַבֵּר (בעדו)	} sprechende Person
	Mehrz.	מְדַבְּרִים (בעדם)	
" 1. " weibl. Einz.	" " "	מְדַבֶּרֶת (בעדה)	
	Mehrz.	מְדַבְּרוֹת (בעדן)	} angesprochene (eig. gegenwärtige) Pers.
" 2. " männl. Einz.	" " "	נֹכַח	
	Mehrz.	נֹכָחִים	
" 2. " weibl. Einz.	" " "	נֹכַחַת	} besprochene (eig. verborgene) Pers.
	Mehrz.	נֹכַחוֹת	
" 3. " männl. Einz.	" " "	נִסְתָּר	
	Mehrz.	נִסְתָּרִים	} besprochene (eig. verborgene) Pers.
" 3. " weibl. Einz.	" " "	נִסְתָּרֶת	
	Mehrz.	נִסְתָּרוֹת	

Im עתיד haben die Vorbuchstaben א"י"ת"נ gleich den נ"ע"ו ein קמץ; das ה"פ hingegen ein הולם, wie: תִּסְוֹב, אִסְוֹב, während es bei den נ"ע"ו ein שורק hat, wie: תִּסְוֹרִי, אִסְוֹרִי.

והמעט כמו שאמרנו לעיל § 5: לפי שבנ"ע"ו הו"ו מן השרש, בחרו בשורק ותהי' הו"ו נח נסתר אחרי'; ובכפולים הפ"א בחולם בעבור הדגש שיכול לבא אחרי'. ולעולם לא יבא דגש הזק אחרי ת"ג שאחרי' נח נסתר בפועל.

עתיד und צווי richten sich nach dem מקור.

נ"ע"ו in der 3. Person ein קמץ, wie: נִסְבָּה, נִסְבָּה, נִסְבָּה; in den übrigen Personenwörtern ein שוא, wie: נִסְבַּתִּי, נִסְבַּתְּךָ; das פ"ה hat durchaus פתח, nur von manchen hat der נסתר ein הולם, wie von נָנֹז, נָנֹז, manche ein צירה, wie von מָסֵם: נָמִים.

— נִסְבָּה: קמץ durch das נסתרת von יחידה, sich unterscheidet בינוני נִסְבָּה.

Im עתיד bekommen א"י"ת"נ ein חירק und פ"ה ein הולם, wie: יִסְבֵּה, יִסְבֵּה; ober פתח, wie: יִסְבֵּה, יִסְבֵּה, יִסְבֵּה; איתן בצירה מפני הו"ו שאינה מוכשרת: יִסְבֵּה, יִסְבֵּה, יִסְבֵּה. לקבל הדגש.

In diesen zwei בנינים haben manche שרשים die Conjugationsform der שלמים, mit dem diese בנינים charakterisirenden דגש im ע"ה, wie: מְקַלֵּל, מְקַלֵּל; — מְחַלֵּל, מְחַלֵּל: manche aber nehmen die Form der gleichen בנינים der נ"ע"ו an; bei diesen fehlt das דגש und wird durch das vorhergehende נסתר וי"ו נח נסתר (זה נקרא נח תמורת דגש) wie: מְסֻבֵּב, מְסֻבֵּב; חֶלֶק: מְחַוֵּקֵם, מְחַוֵּקֵם.

Manche שרשים nehmen in diesen בנינים beide Conjugationsformen an, die der שלמים und die der כפולים, wie von חֶלֶל: שרי פרעה: חֶלֶל es rühmte sie . . . und וְשׁוֹפְטִים יְהוֹלֵל (Job. 12, 17) Richter macht er thöricht. Nach der Form also unterscheidet sich auch die Bedeutung, wie dies weiter in den „Erklärungen“ näher erläutert wird. (Seite 182—182.)

הפעיל. Im עבר unterscheiden sich die drei Personenwörter der 3. Person, deren חירק ein ה"א hat, von den übrigen, in welchen das ה"א ein חירק bekommt. Die Conjugation gleicht dem 2. Muster der נ"ע"ו in diesem בנין (siehe Anmerkung daselbst), mit dem Unterschiede, daß das פ"ה der כפולים des nachstehenden דגש halber ein קמץ, חירק, und bei den נ"ע"ו ein גדול חירק hat. — Dasselbe gilt auch von dem בינוני.

Im עתיד bekommen א"י"ת"נ (außer bei נכחות und נסתרות) ein קמץ und das פ"ה ein צירה: תִּסְוֹב, תִּסְוֹב. Das י, welches sonst im הפעיל das פ"ה begleitet, fällt hier mit demselben ganz weg.

הפעיל. In diesem ganzen בנין ist die Conjugation nur wenig vom הפעיל in נ"ע"ו und נ"פ"י unterschieden, und zwar ist es wieder das דגש, welches hier das פ"ה mehr als bei jenen voraus erfordert. Es heißt also von הִסְבֵּה, הִסְבֵּה, wie

Mustertabelle der *y*"ע = כפולים.

פֿעל	פֿעל		גֿפֿעל		קל		
	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
סױב	=	סױבֿתֿי	=	גֿסֿבֿתֿי	=	סֿבֿתֿי	עבר Vergangenheit.
	סױבֿתֿ	סױבֿתֿ	גֿסֿבֿתֿ	גֿסֿבֿתֿ	סֿבֿתֿ	סֿבֿתֿ	
	סױבֿתֿ	סױבֿבֿ	גֿסֿבֿתֿ	גֿסֿבֿ	סֿבֿתֿ	סֿבֿ	
	=	סױבֿבֿנו	=	גֿסֿבֿנו	=	סֿבֿנו	
סױבֿבֿ	סױבֿבֿתֿ	סױבֿבֿתֿ	גֿסֿבֿבֿתֿ	גֿסֿבֿבֿתֿ	סֿבֿבֿתֿ	סֿבֿבֿתֿ	בינני פעיל Sg. Präs. 3m.
	סױבֿבֿ	סױבֿבֿים	גֿסֿבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿים	סֿבֿבֿ	סֿבֿבֿים	
	סױבֿבֿ	סױבֿבֿים	גֿסֿבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿים	סֿבֿבֿ	סֿבֿבֿים	
	סױבֿבֿ	סױבֿבֿים	גֿסֿבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿים	סֿבֿבֿ	סֿבֿבֿים	
סױבֿבֿ	סױבֿבֿ	סױבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿ	סֿבֿבֿ	סֿבֿבֿ	בינני פעיל Sg. Präs. 3m.
	סױבֿבֿ	סױבֿבֿים	גֿסֿבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿים	סֿבֿבֿ	סֿבֿבֿים	
	סױבֿבֿ	סױבֿבֿים	גֿסֿבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿים	סֿבֿבֿ	סֿבֿבֿים	
	סױבֿבֿ	סױבֿבֿים	גֿסֿבֿבֿ	גֿסֿבֿבֿים	סֿבֿבֿ	סֿבֿבֿים	
סױבֿבֿ	=	אֿסױבֿבֿ	=	אֿסֿבֿ	=	אֿסֿבֿ	עתיד 3. Fut. ft.
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
סױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	מקור Nominform.
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
סױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	ציווי Gebietende
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	
	אֿסױבֿבֿ	אֿסױבֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	אֿסֿבֿ	

¹⁾ Auch: סב, סבֿתֿ, סבֿים, סבֿות

Mustertabelle der ע"ע = כפולים.

התפעל		הפעל		הפעיל		Wergangenheit. עבר
m.	w.	w.	m.	w.	m.	
=	התגוללתי	=	הוספתי	=	הספתי	Sähiges Mm. בינוני פעול
התגוללת	התגוללת	הוספת	הוספת	הספת	הספת	
התגוללה	התגוללה	הוספה	הוסב	הספה	הסב	
=	התגוללנו	=	הוספנו	=	הספנו	
התגוללתם	התגוללתם	הוספתם	הוספתם	הספתם	הספתם	Seltendes Mm. בינוני פעול
=	התגוללו	=	הוסבו	=	הסבו	
מתגוללה	מתגולל	הוספה	הוסב	מוספה	מוסב	Seltendes Mm. בינוני פעול
מתגוללות	מתגוללים	הוספות	הוסבים	מוספות	מוסבים	
				מוספה	מוסב	
	אתגולל	=	אוסב	=	אסב	Suff. ft. צורת
תתגוללי	תתגולל	תוסבי	תוסב	תסבי	תסב	
תתגולל	יתגולל	תוסב	יוסב	תסב	יסב ⁽¹⁾	
=	נתגולל	=	נוסב	=	נסב	
תתגוללנה	תתגוללו	תוסבנה	תוסבו	תסבנה	תסבו	Suff. ft. צורת
תתגוללנה	יתגוללו	תוסבנה	יוסבו	תסבנה	יסבו	
	התגולל		הוסב		הסב	Suff. ft. מקור
כהתגולל	בהתגולל	כהוסב	בהוסב	כהסב	כהסב	
מהתגולל	להתגולל	מהוסב	להוסב	מהסב	להסב	
התגוללי	התגולל			הסבי	הסב	Gebietend. צווי
התגוללנה	התגוללו			הסבנה	הסבו	

(1) עם וי"ו ההיסוד נ"סב.

(Jes. 66, 8). Formverwandt ist auch קָלָה schwach, krank sein. Im קל: יִחַלְלֵה אֶת הַקֹּלֶה (Rön. II. 13, 14); im נִפְעַל (Dan. 8, 27): im פִּעַל יִחַלְלֵה, wie: קָלָה ה' בָּהּ (5. B. M. 29, 21) und in Verbindung mit פָּנִים: רַבִּים יִחַלְלוּ פְּנֵי נָדִיב; וַיִּחַל מִשָּׁה אֶת פְּנֵי . . . (Esp. 19, 6); — im פִּעַל: geshwächt werden, wie: גַּם אֶתְּהָ הַלֵּיתָ כְּמוֹנִי (Jes. 14, 10): im הפעיל: הַחֲלִיתִי הַכּוֹתֵךְ (Micha. 6, 13); davon: מִחַלְהָ oder תַּחֲלָא, wie: תַּחֲלָאִיהָ (5. B. M. 29, 21) Krankheit.

Formverwandt ist חָלַל auch mit חוֹל. 1. Bedeutung: haften auf etwas, oder auf jemand. Im קל: וְחָלְהָ הָרַב בְּעֵרְוֹ (Hos. 11, 6); יִחַלֵּי עַל רֹאשׁ יוֹאֵב (Sam. II. 3, 29); חוֹל עַל רֹאשׁ רְשָׁעִים יִחַל (Jer. 30, 23). 2. Bedeutung: zittern, beben, wie: חוֹלֵי הָאָרֶץ (Ps. 114, 7); חוֹל תַּחֲוֵל סִין, davon אֵהוּ חוֹל אַנְגִּי, und verstärkt: חֲלַחְלַחַל הַמַּלְכָּה מֵאֵד (Est. 4, 4). — Eine 3. Bedeutung hat חוֹל: sich im Kreise drehen, davon: מְחוֹל הַמְּחֹרֵץ, wie: הַפַּכַּת מִסְפָּדִי לְמְחֹל לִי (Ps. 30, 12). — Im פִּעַל: hervorbringen, entstehen lassen, wie: וְתִשְׁכַּח אֶל מְחַלְלָהּ (5. B. M. 32, 18); לִפְנֵי נִבְעוֹת חוֹלְלֹתֵי (Ps. 90, 2), so auch im הפעיל: בְּאֵן תִּהְיוּ חוֹלְלֹתֵי וְתִבַּל (Esp. 8, 24, 25); — und auch zittern, wie: יִחַלְלֵה אֵילוֹת (Ps. 29, 6). 4. Bedeutung: חַל Sand, auch gemein.

וְסָבַף עַל הָאָרֶץ. Decken, verdecken, schützen. Im קל: וַיִּסְבְּפוּ הַכּוֹבֵדִים בְּכַנְפֵיהֶם, (וסכתי כפי (Rön. I. 8, 7); — im הפעיל: כַּעֲצֻמוֹת וְיָדִים תִּשְׁוֹכְבְּנֵי (Job. 10, 11). Mit Knochen und Sehnen hast du mich gedeckt = gestützt. Durch Reduplication der ersten zwei Wurzel-laute wird eine Steigerung des Begriffes zum Ausdruck gebracht, so hat der פִּעַל von וְסָבַף eine 2. Bedeutung: gegen einander reizen, wie: וְאֵת אֹיְבָיו יִסְכְּפוּ (Jes. 9, 10) und וְסָכְסְכוּ מִצְרַיִם בְּמִצְרַיִם (baselbst 19, 2); und entsteht von קָלַקַל: קל — קלל (siehe Anm. 1. B. M. 47, 12); von חלל — חלל — חלל — חלל. — Im הפעיל: Bedeutung verdecken, schützen, wie: וַיִּסְכְּפוּ עַל אֲרוֹן הָעֵדוּת (Ps. 91, 4); davon מסך und סָכַף. — Im הפעיל: אֲשֶׁר יִסְכֵּף בָּהֶן (statt וְיִסְכֵּף) bedeckt werden. — Formverwandt ist סָכַף mit סָפַף, gießen. Im קל: וְסָפַף לֹא סָכַף (Dan. 10, 3); im הפעיל: עַל בָּשָׂר אָדָם (2. B. M. 30, 32), — עֵינַי לְחַיֵּיבּוֹת הַשְּׁלוֹם שָׁם — וְאֲנִי נָסַף לֹא תִסְכְּבוּ עָלַי (2. B. M. 30, 9) אֲסָפַף שְׁמֵן davon פִּעַל: מְעוֹלָם נִסְכַּףְתִּי (Esp. 8, 23); im הפעיל: וַיִּנְסַף אוֹתָם (Chron. I. 11, 18); im הפעיל: נִסַּף (4. B. M. 28, 7), מִסְכָּה וְנִסַּף (Ps. 16, 4); davon נָסַף und נִסַּף.

Von den מְרַבְּבִים (Zusammengesetzte Zeitwörter).

Allgemeine Regeln.

§. 1. Jene Zeitwörter, deren Stammwort von zwei verschiedenen גזרות zusammengesetzt ist, gehören zu der Classe der מרכבים.

§. 2. Es gibt folgende sechs Classen von מרכבים:

1. Classe:	חסרי פ"נ	und	נחי ל"א	Musterwort	נָשָׂא
2. "	חסרי פ"נ	"	נחי ל"ה	"	נָטָה
3. "	נחי פ"א	"	נחי ל"ה	"	אָבָה
4. "	נחי פ"י	"	נחי ל"א	"	יָרָא
5. "	נחי פ"י	"	נחי ל"ה	"	יָרָה
6. "	נחי ע"ו	"	נחי ל"א	"	בָּוֵא

§. 3. Die Conjugation der מרכבים richtet sich in der Regel nach denjenigen גזרות, aus welchen der betreffende שרש zusammengesetzt ist.

Erklärung der in den bezüglichen Tabellen angeführten Musterwörter:

1. Classe: נ"ל"א und ח"פ"נ. Musterwort נָשָׂא.

§. 4. Es dürfte kaum noch ein anderes Zeitwort zu finden sein, welches so verschiedene Bedeutungen hat, wie dieses; es muß darauf gesehen werden, mit welchem Worte es in Verbindung gebracht wird. Man findet נשא in Verbindung mit נפש, ראש, עין, לב, יד, כף, רגל, קול, פנים, חטא, עון, פשע, שם, פשע, מספר, שם, פשע, עון, חטא, פנים, קול, רגל, כף, יד, לב, עין, ראש, נפש. — Aber auch in Verbindung mit einem und demselben Worte ist die Bedeutung oft sehr verschieden. (והענין יבדיל ביניהם).

Im קל bedeutet es: beten oder hoffen: אֵלֶיךָ ה' נפשי אשא (Ps. 25, 1), und auch: sich nach etwas sehnen: ואליו הוא נושא את נפשו (5. B. M. 24, 15); — zählen: כי תשא את ראש בני ישראל (2. B. M. 30, 12) und auch: sich widersetzen: ולא יוספו לשאת ראשם (Richt. 8, 28); — mit Aufmerksamkeit anblicken: וישא יעקב עיניו וירא (1. B. M. 33, 1) und auch: hoffen: אֵלֶיךָ נשאתי את עיני (Ps. 123, 1); — etwas nach Herzenstrieb angeloben: אשר נשאו לבו (2. B. M. 35, 21) und auch: sich überheben, übermütig sein: ונשאך לבך (Kön. II. 14, 10); — schwören: אשר נשאתי את ידי (2. B. M. 6, 8) und in Verbindung mit ב: empören: נשא ידו במלך ברור (Sam. II. 20, 21) und mit אל: beten: בנשאי ידי (Ps. 28, 2), sowie: בשמך אשא כפי (dieselbst 63, 5) oder שאי יראו (Klagel. 2, 19); — sich zum Weinen anschicken: וישא עשו קולו (1. B. M. 27, 38). — Über die Bedeutung des Wortes נשא in Verbindung mit den übrigen oben angeführten Wörtern siehe 2. B. M. 30, 12.

Im נפעל: getragen werden: על כתף תנשאנה (Jes. 49, 22); erhaben sein: רם ונשא (dieselbst 57, 15).

(Weitere Erklärungen siehe Mustertabelle dieser Classe.)

(חסרי פ"נ ונחי ל"א.) מְרַבְּבִים (Muster-tabelle der

1. Classe.

פֶּעַל		נִפְעַל		קָל		עבר Vergangenheit.
w.	m.	w.	m.	w.	m.	
העבר כמו בנפעל והענין יבדיל ביניהם		= נִשְׁאַת נִשְׁאַת נִשְׁאַה נִשְׁאַנּוּ נִשְׁאַתֶּם נִשְׁאַוּ	נִשְׁאַתִּי נִשְׁאַתְךָ נִשְׁאַה נִשְׁאַנּוּ נִשְׁאַתֶּם נִשְׁאַוּ	= נִשְׁאַת נִשְׁאַה נִשְׁאַתֶּם נִשְׁאַוּ	נִשְׁאַתִּי נִשְׁאַתְךָ נִשְׁאַה נִשְׁאַנּוּ נִשְׁאַתֶּם נִשְׁאַוּ	
מִנִּשְׁאַה	מִנִּשְׁאַה	נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	כִּינּוּי פֶּעַל Schätiges Mm.
מִנִּשְׁאַת	מִנִּשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	כִּינּוּי פֶּעַל Schätiges Mm.
מִנִּשְׁאַה	מִנִּשְׁאַה			נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	כִּינּוּי פֶּעַל Schätiges Mm.
מִנִּשְׁאַת	מִנִּשְׁאַת			נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	כִּינּוּי פֶּעַל Schätiges Mm.
	נִשְׁאַה	=	נִשְׁאַה		נִשְׁאַה	עֲתִיד Zukunft.
	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת		נִשְׁאַת	
נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	נִשְׁאַה	מְקוּר Memform.
נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	
	נִשְׁאַה		נִשְׁאַה		נִשְׁאַה	עֲתִיד Gebietenb.
	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת	נִשְׁאַת		נִשְׁאַת	

2. Classe: נ"ל"ה und נ"פ"ג. Musterwort נָטָה, נָכָה:

לְנִטּוֹת אַחֲרַי — נְטִייתָ יָמִינְךָ, Im קל: hinneigen, ausstrecken, נָטָה. נִטְּוּהָ שְׁמַיִם כִּירִיעָה ... עוֹד יָדוּ נְטִוְיָהּ — רַבִּים (Ps. 104, 2); — ausweichen, בשדה ובכרם, לֹא נָטְוָה ... geneigt sein: נְטִייתִי לְבִי לַעֲשׂוֹת חֶקְךָ (Ps. 119, 12).

Im נפעל: hingestreckt, ausgebeugt sein, נָטְוִי (4. B. W. 24, 6) נָטְוִי הַיָּם — וְקוֹ יִנְטָה עַל יְרוּשָׁלַם (Sechar. 1, 16). Conjugation im עבר: הִנְטָה: מקור, אֲנָטָה: עתיד, נָטָה: בינוני, נְטִייתִי.

Im הפעיל wie im קל: neigen, הִטָּה אֱלֹהֵי אֹנֶךְ, לֹא תִטָּה מִשְׁפָּט — אַחֲרֵי רַבִּים לְהִטָּוֹת, — davon מִטָּה Sofa, Bett, worauf man sich hinneigt.

Das Stammwort נָכָה [schlagen, ist im קל ungebraucht.

Im נפעל: geschlagen werden, וְנָכָה וּמָת (Sam. II. 11, 15; — im פעל: [schlagen, in dem Sinne: aufreiben, vernichten, אֹלֵי אוֹכַל נָכָה-כּוֹ (4. B. W. 22, 6); — im פעל: zer[geschlagen werden, נִכְּתָה, נָכָה (2. B. W. 9, 31, 32).

Im הפעיל: [schlagen, erschlagen, כָּכּוֹר כָּל הַבָּהּ — אֶת הַמִּצְרִי — הִךְ אֶת עַפְרַיִם בְּאֶרֶץ — אַחֲרֵי הַכּוֹת ה'.

Im הפעל: geschlagen werden, הִכָּה כְּעֶשֶׂב (Ps. 102, 5), — מִכָּה Wunde, Niederlage, Plage. הִכָּה אֶת הַמְּדִינָה —

Nach diesen Mustern richten sich:

Im קל: נָטָה spritzen, sprengen; נָחָה führen; נָקָה rein sein, נָשָׁה vergessen.

Im נפעל: נָצָה zanken, streiten, עֲבָרִים נָצִים; — וְכִי יִנְצִי — לֹא תִנְשָׁנִי נָשָׁה; — נָקָה rein, frei, unschuldig sein; — אֲנָשִׁים (Jes. 44, 21), du wirst nicht von mir vergessen.

Im פעל: נָסָה versuchen, מְנַסֵּה, לֹא תִנְסֹוּ תִנְסֹוּן die Versuchung. — נִנְקָה לֹא יִנְקָה; נִנְקָה.

Im הפעיל: נָזָה הִצִּי עַל: נָצָה; נִנְחָנִי בַלֵּק: נָחָה; — וְהִזָּה: נָזָה הפעיל: אֲשֶׁר הִצִּי עַל מִצָּדָה (bas.) davon מִצָּדָה Zank, Streit. (4. B. W. 26, 9) מִשָּׁה וְאֶהָרָן

3. Classe: נ"פ"א und נ"ל"ה. Musterwort אָבָה.

וְלֹא אָבָה wollen, einwilligen; nur im קל gebraucht: אָבָה אִם תִּאָבֵר — אִם לֹא תִאָבֵר הָאִשָּׁה — וְלֹא אָבִיתָם לַעֲלוֹת — לְשַׁלַּח אִם תִּשְׁמַעְתָּם (Jes. 1, 19). Davon אָבַת, f. Anmerk. 3. B. W. 19, 31.

3. B. מה' יצא הדבר die Sonne gieng auf. — beschloffen; — כפתורים היוצאים מכפתר . . . welche abstammen von K.; — כצאת נפשה = starb; — ניצא לבם = sie erschrafen heftig.

Im הפעיל; heraussbringen, wie: הוציא לחם ויין; — heraussführen, הוציאנו כל, וְהוֹצֵאתִי אֶתְכֶם (2. B. M. 6, 6). fort schaffen, הוֹצֵאתִי (2. B. M. 8, 14), davon מוצא Ausgang.

5. Classe: נ"ל"ה und נ"פ"י. Musterwort ירה.

ירָה bedeutet im קל: werfen, schleudern, ירה בים, וַיִּרְהוּ = אותם (4. B. M. 21, 30); — schießen, והוא ירה החצי (Sam. I. 20, 36).

Im הפעיל: erschossen werden, ירה יירָה; — 1. Bedeutung wie im קל, schießen: מורה אשר אנכי מורה (Sam. das). 2. Bedeutung: reichlich fließen; in dieser Bedeutung ist ירה verwandt mit רָה, fättigen, daher: ומלקוש יורה, auch: ומלקוש מורה (Joel 2, 23); — 3. Bed.: Lehren, zeigen, והוריתי אתכם (2. B. M. 4, 15); — להורות לפניו שנה, — תורה, davon מורה Lehrer, תורה Lehre. (Fernerer Erklärungen s. Mustertabelle dieser Classe.)

6. Classe: נ"ע"ו und נ"ל"א. Das Stammwort בוא bildet für sich allein eine Classe.

Hinsichtlich der Conjug. macht dieses Stammwort ebenfalls (wie יצא) eine Ausnahme von der im §. 3 für die מרכבים gegebenen Regel.

בוא bedeutet im קל kommen; והנה רחל באה, — כאשר בא יוסף; — בא ארץ כנען, — בא ברוך ה'; — ויבא אברהם ער בא; — ויהי השמש באה, — כי בא השמש, — ויהי השמש לבוא; — והשמש

Im הפעיל: bringen, והבל הבואה; — אף לא הבואה (Est. 5, 12); — והבואה את האנשים; — והבואה את המנחה. . . . והבואה שמה; — והבואה בית יוסף, — מבווא; — מבווא הבואה, — והבואה

Mustertabelle der מְרַבָּבִים. (חסרי פ"נ ונחי ל"ה.)

2. Classe.

הפעל		הפעיל		קל		עבר Vergangenheit.
w.	m.	w.	m.	w.	m.	
=	הִפְתִּי	=	הִפְתִּי	=	נִמְתִּי	עָבַר Schätiges Mtm.
הִפְתָּ	הִפְתָּ	הִפְתָּ	הִפְתָּ	נִמְתָּ	נִמְתָּ	
הִפְתָּה	הִפְתָּה	הִפְתָּה	הִפְתָּה	נִמְתָּה	נִמְתָּה	
=	הִפְתִּנוּ	=	הִפְתִּנוּ	=	נִמְתִּנוּ	
הִפְתִּנוּ	הִפְתִּנוּ	הִפְתִּנוּ	הִפְתִּנוּ	נִמְתִּנוּ	נִמְתִּנוּ	כִּנְוִי פִעוּל Schätiges Mtm.
=	הִפְּנוּ	=	הִפְּנוּ	=	נִמְּנוּ	
מִפָּה	מִפָּה	מִפָּה	מִפָּה	נִמְּנָה	נִמְּנָה	כִּנְוִי פִעוּל Schätiges Mtm.
מִפּוֹת	מִפּוֹת	מִפּוֹת	מִפּוֹת	נִמְּנוֹת	נִמְּנוֹת	
=	אִפָּה	=	אִפָּה	=	אִנְמָה	עָתִיד Zukunft.
תִּפְּי	תִּפְּה	תִּפְּי	תִּפְּה	תִּנְמִי	תִּנְמִי	
תִּפְּה	תִּפְּה	תִּפְּה	תִּפְּה	תִּנְמִי	תִּנְמִי	
=	תִּפְּנוּ	=	תִּפְּנוּ	=	תִּנְמִנוּ	
תִּפְּנוּ	תִּפְּנוּ	תִּפְּנוּ	תִּפְּנוּ	תִּנְמִנוּ	תִּנְמִנוּ	
תִּפְּנוּ	תִּפְּנוּ	תִּפְּנוּ	תִּפְּנוּ	תִּנְמִנוּ	תִּנְמִנוּ	
הִפָּה	הִפָּה	הִפָּה	הִפָּה	נִמְּנוֹת	נִמְּנוֹת	מִקְוִי Mentform.
הִפּוֹת	הִפּוֹת	הִפּוֹת	הִפּוֹת	נִמְּנוֹת	נִמְּנוֹת	
		הִפְּי	הִפְּה	נִמְּנִי	נִמְּנִי	עָוִי Schätensb.
		הִפְּנוּ	הִפְּנוּ	נִמְּנוּ	נִמְּנוּ	

מופתתבלע דער מרפכים .

4. Classe.		3. Classe.			
נחי פ"י ונחי ל"א		נחי פ"א ונחי ל"ה			
נפעל		קל		קל	
w.	m.	w.	m.	w.	m.
=	נראתי	-	יראתי	=	אָבִיתִי
נראת	נראת	יראת	יראת	אבית	אבית
נראה	נראה	יראה	יראה	אבחה	אבחה
=	נראנו	=	יראנו	=	אבינו
נראתם	נראתם	יראתן	יראתם	אביתן	אביתם
=	נראו	=	יראו	=	אבנו
				Zergangenheit.	
				עבר	
				Thätiges Mm.	
				בינני פועל	
נראה	נרא	יראה	ירא	אבה	אבה
נראות	נראים	יראות	יראים	אבות	אבים
				Zu fut.	
				עתיד	
=	אירא	=	אירא	=	אבה
תיראי	תירא	תיראי	תירא	תאבי	תאבה
תירא	תירא	תירא	תירא	תאבה	תאבה
=	נירא	=	נירא	=	נאבה
תיראנה	תיראי	תיראנה	תיראי	תאבינה	תאבינה
תיראנה	תיראי	תיראנה	תיראי	תאבינה	תאבינה
				Memform.	
				בכור	
הירא	הירא	הירא	הירא	הירא	הירא
פֿהירא	פֿהירא	פֿירא	פֿירא	פֿהירא	פֿהירא
מֿהירא	מֿהירא	מֿירא	מֿירא	מֿהירא	מֿהירא
				Gebieend.	
				צווי	
היראי	היראי	היראי	היראי	היראי	היראי
היראנה	היראנה	היראנה	היראנה	היראנה	היראנה



